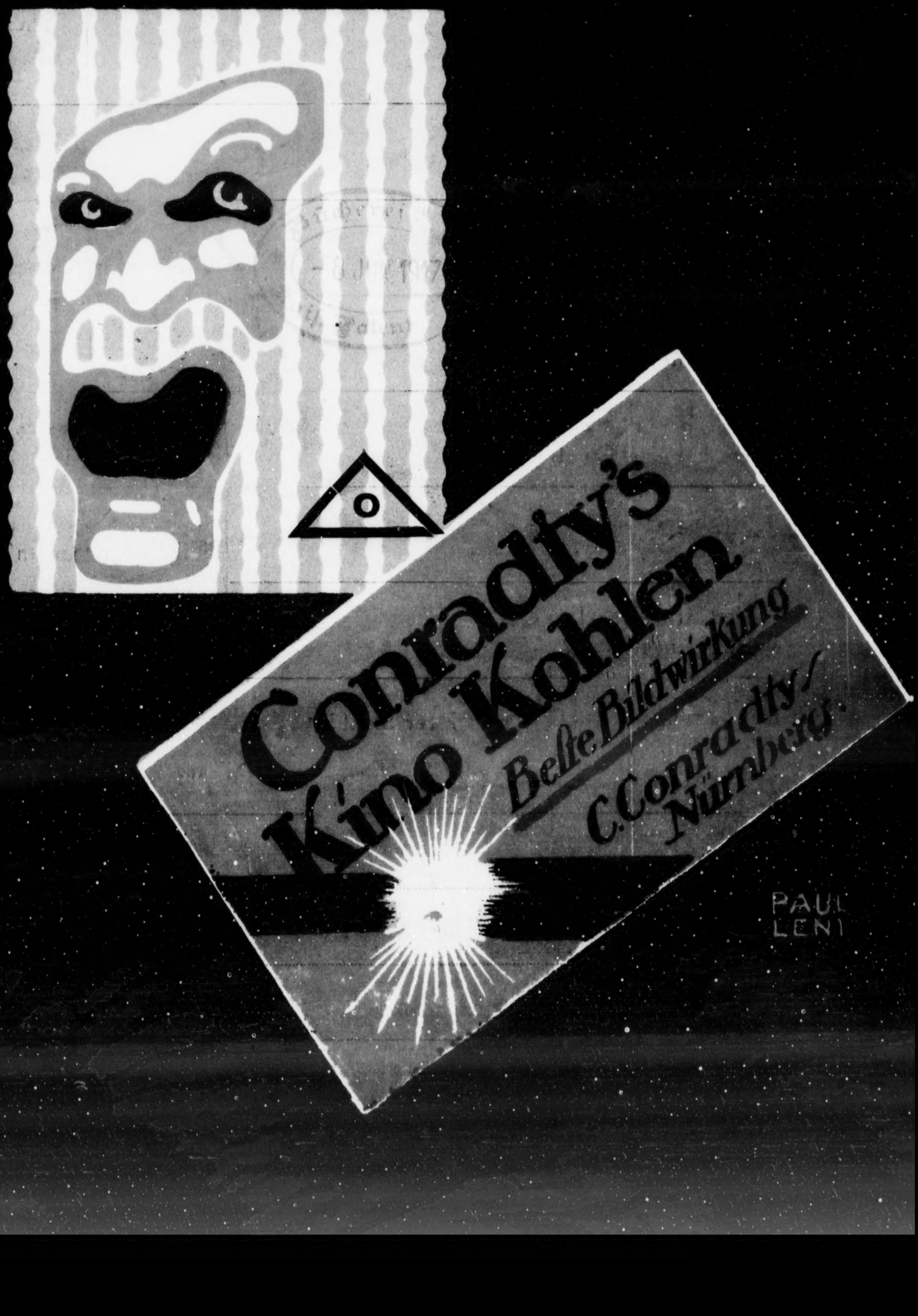
LICHTBILD BÜHNE



Wer den

Fragebogen

an die Redaktion der „Lichtbild=Bühne“

noch nicht eingesandt hat

wird gebeten, die Fragen umgehend zu beantworten, damit Ihre Firma im Kino-Adreßbuch kostenlos Aufnahme findet.

Name des Theaters:

Ort: | Fernsprecher des Theaters: Nr. .....

Straße und Hausnummer:

Name des Besitzers:

Wohnung des Besitzers: | Privat-Fernsprecher: Nr. .....

Straße und Hausnummer:

Wieviel behördlich genehmigte Plätze hat das Theater? | Wieviel Angestellte:

Haben Sie elektr. oder anderes Licht? | (Welchen Preis legen Sie für das Filmprogramm an?)

Ist die Firma im Handelsregister eingetragen?

Welche Theater sind noch in Ihrer Stadt?

.....

.....

.....

Falls Sie mehrere Theater besitzen, bitten wir weitere Fragekarten einzufordern.

L·B·B

Die Würfel sind gefallen

und zeigen Ihnen -
was sie haben müssen
um zu gewinnen!

Spielzeit 1917/18.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

L·B·B

Die

Martha Novelly-Serie

1917/18

wurde für den

Monopolbezirk:

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien

von der

Mitteldeutsche Filmgesellschaft

Rauschenbach & Barth

DRESDEN

erworben

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ✦ Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Martha Novelly-Serie

1917/18

Monopolbezirk:

Norddeutschland an die

Hanseatische Film-Vertriebs-G. m. b. H.

HAMBURG 5, Steindamm 22

Königreich und Provinz Sachsen und Schlesien an die

Mitteldeutsche Filmgesellschaft

Rauschenbach & Barth

DRESDEN

vergeben

Astra-Film Astra Film Berlin – Copenhagen **G. m. b. H.**

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 ◆ Telegramm-Adresse: Filmastra

Ein Riesenerfolg für jeden Theaterbesitzer!

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote W. Bauer

Filmschauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel

Herausgegeben vom Sekretär des deutschen Flottenvereins Herrn **Prochimoski**

anläßlich der U-Boot-Opfertage

die unter dem Protektorat

Sr. Exzellenz den Herrn **Reichskanzlers von Bethmann Hollweg**

und

Sr. Exzellenz des Herrn **Generalfeldmarschall von Hindenburg**

stehen

Ein gewaltiges Werk: hinreißend, erschüttend, erhebend

Für **Kinder** erlaubt

Unzählige Anerkennungsschreiben sowie die glänzendsten Presse-Urteile verherrlichen diese einzig dastehende Filmschöpfung

Für **Kinder** erlaubt

Henri Müller, Mono

Telefon: Lützow 7060

BERLIN SW 48,

L·B·B

Unsere letzten Neuerwerbungen!

Imperator Detektiv-Serie:

Kriminalkommissar Ernst

Aufsehen erregend!

I. Film

Die Spur im Schnee

II. Film

Tresorfach 21

Weitere Erlebnisse in Vorbereitung!

Kein Theaterbesitzer versäume, diese Films abzuschließen

Kriminalkommissar Ernst-Serie wird die größten Kassen bringen!

polfilms Ges. m. b. H.

Friedrichstraße 236

Telegramm-Adresse: Hamula

L·F·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd ein Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten
Erstaufführung im Mamorhaus

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-drama in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.
BERLIN SW 48
FRIEDRICH-STRASSE 235
Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Wir erwarben für

Norddeutschland und die Hansastädte

folgende Serien:

Wanda Treumann-Serie 1917/18

Diese Serie übertrifft alle bisherigen

Martha Novelly-Serie 1917/18

Diese Künstlerin, aus „Unheilbar" und „Kismet" wohlbekannt, hat für die kommende Saison wieder eine Fülle der schönsten Sujets für ihre neue Serie in Aussicht genommen

Rosa Porten-Serie 1917/18

bestehend zum Teil aus Dramen zum Teil aus den besten Lustspielen

William Kahn-Detektiv-Serie 1917/18

Mady Christians-Serie 1917/18

Diese blendende Schönheit leitet ihre aus 8 großen Dramen bestehende Serie, darunter Bilder berühmter Autoren, mit dem soeben erworbenen Schauspiel **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda**, welcher zum ersten Male eines seiner Werke auf speziellen Wunsch von Mady Christians für den Film zur Verfügung stellte, ein.

Lisa Waise-Serie 1917/18

6 Bilder, davon 3 bis 4 Schauspiele und 2 bis 3 Lustspiele

Für **Groß-Hamburg** (Hamburg, Altona, Wandsbeck, Cuxhafen und Bergedorf) erwarben wir:

Die Kronenklasse

darunter

Die Cameliendame

Ein bezaubernd schöner Film, der durch Spiel, Ausstattung und Inszenierung die hinreißen Besucher und begeistern wird

Bohême

Ein Meisterwerk nach dem Roman von **Murger** unter Anlehnung an die Oper.

Ein Film, vollständig in der Stimmung des Romans gehalten.

Diese und die weiteren, die wir veröffentlichen werden, sind und bleiben das sicherste Geschäft der kommenden Saison!

Für ganz **Norddeutschland und die Hansastädte:**

Die gesamte Produktion der National-Film-Gesellschaft

ferner mehrere erstklassige Meisterfilms

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hamburg 5, Steindamm 22.

L·B·B

L·B·B

Das Ende

des Mang

bedeu

D. L. G.-Bei

das künftig in keinem

Deutsche Lichtbild-Ges

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

els

an kurzen Filmen

tet das

programm

Spielplan fehlen darf

ellschaft E.V., Filmabteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Draht-Adresse: Deuligfilm

Erstklassige Lustspiele

mit den bekanntesten deutschen Darstellern und Darstellerinnen

Herrliche Naturaufnahmen

Nie gesehene technische und Industrieaufnahmen

Glänzende Trickfilme

Volkstümliche hochinteressante wissenschaftliche Filme

und

aktuellste Bilder vom Tage

bietet das

D.L.G.-Beiprogramm

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft EV, Filmabteilung

BERLIN SW. 68, Markgrafenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063 Draht-Adresse: Deulifilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 22

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 2. Juni 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Uebergangswirtschaft.

Die Ausführungen des Herrn Generaldirektors Paul Davidson in Nr. 21 der „L. B. B." haben in außerordentlichem Maße das Interesse unserer Industrie gefunden. Zahlreiche Zuschriften nehmen zu dem Inhalt des Aufsatzes sowie zu einzelnen von uns bereits in Nr. 15 der „L. B. B." zusammengestellten Punkten dieser wichtigen Frage Stellung: es ist uns auf diese Weise möglich, zusammenfassend ein klares Bild der verschiedenen Auffassungen innerhalb der deutschen Filmindustrie über **die Forderungen der Uebergangswirtschaft** zu geben.

Die Ansichten scheiden sich deutlich gemäß der sozialen Stellung der einzelnen Parteien. Die **Konsumenten,** die Verleiher, Theaterbesitzer usw. nehmen meist eine entgegengesetzte Stellung ein wie die **Produzenten,** die Filmfabrikanten. Einen Ausgleich zu schaffen, ist im Augenblick nicht unsere Aufgabe. Hier hat das Interesse der Regierung ein erhebliches Wort mitzusprechen, ganz abgesehen von der Gestaltung der zukünftigen Handelsverträge, die überhaupt erst das Fundament der neuen weltwirtschaftlichen Beziehungen Deutschlands herstellen können.

Im allgemeinen stimmen die Fabrikanten dem Standpunkt Davidsons zu. Die deutsche Filmindustrie hat drei Jahre unter den denkbar ungünstigsten Beziehungen produziert: sie war auf mäßigen, nicht vergrößerbarem Absatz angewiesen, in Inzucht eingeschlossen, mußte mit außerordentlich verteuerten Produktionsmitteln rechnen. Es bedarf neuer Arbeit unter erheblich erweiterter Perspektive, um auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben. Diese Zeit der Kräftigung und Konsolidierung darf, **wenn mit der Erhaltung der deutschen Filmindustrie als Welthandelsobjekt künftighin gerechnet werden soll,** durch hemmungsloses Einströmen der fremden, billigen Films nicht gestört werden. Das Ausland hat mit einem unverhältnismäßig viel größerem Teil der bewohnten Erde in Verkehr bleiben können. Die feindliche Filmindustrie durfte einen relativ unverminderten Abnehmerkreis in Rechnung stellen: sie konnte ihre Waren in ganz anderer Weise ausnutzen, so daß sie heut als bezahlt zu betrachten ist. **Der Wert der Negative ist in der Bilanz der großen ausländischen Fabriken abgeschrieben.** Da auch das Rohmaterial in den feindlichen Ländern nicht die gewaltige Preissteigerung wie im Inland durchgemacht hat, werden die feindlichen Staaten in der Lage sein, ihre alten Films, deren Qualität infolge der Möglichkeit, große Massen mit Gewinn abzusetzen, weiter ent-

wickelt werden konnte, billiger zu verkaufen, als unser Rohmaterialpreis beträgt. Es ist ohne weiteres einzusehen, daß diesem Angebot gegenüber die deutsche Filmindustrie mit Aussicht auf Gewinn nicht mehr arbeiten und infolgedessen ihre Betriebe schließen müßte.

Um also die Industrie lebensfähig zu halten, muß die deutsche Produktion durch starke Zölle geschützt werden. Nur durch einen erheblichen Aufschlag auf eingeführte Films ist es möglich, den Produktionsvorteil der fremden Fabrikate den deutschen gegenüber einigermaßen auszugleichen. Bei dem eigentümlichen Charakter unserer Industrie wird es sogar notwendig sein, die fremde Einfuhr zu kontingentieren, da ein bloßer Zollaufschlag auf einen Film, der aus irgend einem Grunde großen Erfolg verspricht, nicht in hinreichendem Maße prohibitiv wirkt.

Es muß anerkannt werden, daß diese Beschränkungsmaßnahmen von den deutschen Fabrikanten nicht als dauernd gedacht werden. Sie sollen gültig sein nur für die Dauer des Uebergangszustandes, also einer Zeit, die der Konsumtion der in der Kriegszeit angefertigten Ware entspricht. Die Beschränkungsmaßnahmen sind zuerst als sehr hohe gedacht: je mehr sich unter der Perspektive des Weltmarktes die deutsche Industrie kräftigt, umsomehr sollen sie abgebaut werden. **Die Forderung der deutschen Filmindustrie geht also auf Schutzzölle und Kontingentierung mit progressivem Abbau.** Die internationalen Gegenmaßregeln spielen, in anbetracht des geringeren Quantums der aufgestapelten Fabrikate und anderer sekundärer Gründe, keine ausschlaggebende Rolle.

Ganz anders klingen die Forderungen der Konsumenten. Sowohl Theaterbesitzer wie Verleiher haben ein Lebensinteresse an billigen Films. **Sie müssen ihrer Natur nach freihändlerisch denken und ihre Ware dort kaufen, wo sie am billigsten in ausreichender Qualität hergestellt wird.** Zollschutz und Kontingentierung der Einfuhr liefert sie den Forderungen der Fabrikanten aus. Sie werden mit ihren Preisen nicht mit der wiederkehrenden normalen Geldbewertung im Frieden Schritt halten können und Verlust erleiden. Sie müssen in allen Regierungsmaßnahmen, die das Fabrikat verteuern, Störungen ihres Geschäfts erblicken, die — falls der Wert des Geldes wieder eine erheblichere Rolle zu spielen beginnt — **zu Katastrophen führen können.** Da sie die Verteuerung der Films nicht tragen können, müssen sie diese auf die Schultern des Publikums abwälzen — es ist fraglich, welche Stellung das Publikum im Frieden hierzu einnehmen wird. Das Schicksal der deutschen Industrie ist für sie eine sekundäre Frage: wenn sie nicht konkurrenzfähig ist, soll sie eben Qualitätsware liefern, die sich durch ihren Eigenwert den Konsumenten aufzwingt.

Die Interessen beider Parteien scheinen unversöhnbar zu sein. Der Besorgnis der Fabrikanten um ihr Schicksal steht das Bedürfnis der Konsumenten nach billiger Ware gegenüber. Man wird die Berechtigung jeder Auffassung nicht bestreiten können.

Es wird die Aufgabe der Regierung sein, den Ausgleich zu schaffen. Zweifellos hat sie an der Fortexistenz und dem Wachstum der nationalen Filmindustrie ein sehr wesentliches Interesse. Abgesehen von allen nationalökonomischen Gesichtspunkten bedeutet der deutsche Film eine derartige Propaganda des nationalen Gedankens, daß ihn künftighin keine Regierung wird entbehren können. Und nicht minder sind heut die leitenden Kreise darüber aufgeklärt, daß es zur Hineintragung eines Gedankens in breiteste Volksmassen kein wirkungsvolleres Mittel gibt, als den Film. **Die Regierung muß also mit einer starken, leistungsfähigen deutschen Filmindustrie rechnen können, wenn sie nicht die Möglichkeit in Kauf nehmen will, nationale Werbefilms in Amerika herstellen zu lassen. Andererseits ist sie berufen, das Konsumenten - Interesse zu schützen, und die vielberufene Neuorientierung wird ja hierin einen ihrer Hauptangelpunkte finden.**

Ueber Eins aber sind sich alle streitenden Parteien klar: es handelt sich nur um **eine Maßnahme der Uebergangszeit,** um eine kurz befristete Politik. Eine Ueberspannung des Schutzes würde den Tod der deutschen Filmindustrie bedeuten — darüber herrscht heut bei Produzenten und Konsumenten gleiche Klarheit. Der Film ist darauf angewiesen, in möglichst zahlreichen Exemplaren verkauft zu werden: seine künstlerische und technische Entwicklung hängt von seiner Rentabilität ab. Jede willkürliche Beschränkung des Absatzkreises lähmt die Fähigkeiten der Erzeuger, wirkt hemmend auf die gesamte Industrie. Und wie die wirtschaftspolitische Entscheidung auch ausfallen mag, über das Wesentliche herrscht nur eine Meinung: **eine Erstarkung der deutschen Filmindustrie, eine kräftige Weiterentwicklung und künstlerische Vervollkommnung ist nur möglich, wenn die ganze Kulturwelt freier Markt in Kauf und Verkauf ist! Die besten Films des internationalen Marktes gehören in die deutschen Kinotheater.**

Sybil Smolowa-Serie

Nur noch einzelne Bezirke frei!

Ideal-Film S. Urbach, Berlin SW 48

Telefon: Amt Moritzplatz 2474 Friedrichstraße 11 Telegramm-Adresse: Physograph

L·B·B

Persönlichkeiten im Film.

Der „L. B. B." wird geschrieben: Ganz unbegründet spät hat man endlich damit begonnen, auch den archivarischen Wert der Kinematographie zu erkennen und zu nutzen. Daß im Laufe so vieler Jahre niemals ernstlich versucht worden ist, ein planmäßiges Filmarchiv anzulegen, das das äußere Wesen aller großen zeitgenössischen Persönlichkeiten für die Zukunft und die Nachwelt festhielt, ist schwer zu begreifen. Zu einer Erklärung dieser Tatsache kommt man nur, wenn man sich klar macht, daß die Industrie mit der geschäftlichen Verwertung des Films vollauf in Anspruch genommen war und daß die Kreise, die durch ihre Stellung dazu berufen gewesen wären, in der Kinematographie nur etwas kulturfeindliches zu sehen gewohnt waren und sich ihr fernhielten.

Im Laufe dieses Jahrzehnts ist unendlich vieles versäumt worden — darunter nicht wenig, was sich überhaupt nicht nachholen läßt. Hunderte bedeutende Männer starben, ohne ihr Bild, ihre Geste im Film hinterlassen zu haben — Könige und Staatsmänner, Künstler und Gelehrte. Die Zahl der Schauspieler, die vor ihrem Tode für den Film gespielt haben, ist äußerst gering. Zum Glück ist in diesen Dingen ein Wandel eingetreten: es gibt heute kaum einen großen Darsteller, vielleicht überhaupt keinen mehr, der nicht schon für den Film gewirkt hätte.

Auch auf den anderen Gebieten sind zweifellos Fortschritte zu verzeichnen. Der stärkste, überzeugendste und zugleich jüngste von ihnen ist die kinematographische Chronik des Krieges. Besonders in letzter Zeit ist in der Aufnahme der Heeresbewegungen Verdienstliches geschaffen. Films sind geschaffen worden, die für die Geschichte der Kriegführung stets grundlegend bleiben werden und für die Kriegsakademie unentbehrlich werden dürften. Wer Gelegenheit gehabt hat, einzelne dieser Films, die der Oeffentlichkeit noch vorenthalten werden müssen, zu sehen, der begreift, welche Hilfsmittel der Heranbildung der Offiziere, besonders der Generalstäbler, mit diesen kinematographischen Aufzeichnungen an die Hand gegeben sind.

Auch die Persönlichkeiten unserer großen Heerführer werden außer in der Geschichte im Film fortleben. Bilder, wie die aus dem großen Hauptquartier, die Hindenburg und Ludendorff in ihren Arbeits- und Lebenskreis zeigen, erschöpfen solche Großen natürlich nicht, aber sie geben unserem Wissen um sie eine ungemeine Lebendigkeit und Wirklichkeitsnähe. Daß man Denkarbeit im Bilde nicht zeigen kann, versteht sich von selbst. Aber die Erscheinung der Denker wird hier festgehalten, wie in keiner Schilderung und keinem toten Bilde.

Noch stärker ist die Wirkung des Films natürlich, wo er den Menschen mit seinem Werke zusammen vorführen kann. Das macht den Möwe-Film zu einem so einzigartigen Dokument, daß er die Kriegskunst zur See aus erster Hand, in ihren wirklichen Formen vor alle Augen rückt. Diese Films sollte man in noch ganz anderem Umfange als es bisher geschah, einer breitesten Oeffentlichkeit hier und im Auslande zuführen.

Der Kaiser, der Kronprinz, Kaiser Carl, König Ferdinand, der Sultan, Mackensen, Einem, Kluck, Bülow, die Lebenden, und (Bising, von der Goltz) die Toten des Krieges sind im Filmbande festgehalten. Der Kreis der Großen in der Heimat, der außer in der Photographie auch im Film fortleben wird, ist bedauerlich gering. Hier sollten die Bemühungen der neu geschaffenen halbamtlichen und amtlichen Gesellschaften einsetzen. Es muß angestrebt werden, daß jeder bedeutende Deutsche — die anderen Länder mögen für sich selbst sorgen! — sein Denkmal in Zelluloid erhalte, bevor es ihm in Erz oder Stein errichtet wird.

Die Hauptaufgabe wird es sein, für diese persönliche Kinematographie eine Verwaltungsstelle als Mittelpunkt zu schaffen. Man könnte an eine Art Zentralbibliothek denken, in der statt der Bücher Filmnegative aufbewahrt werden. Dabei würden sich technisch und architektonisch ganz neue Aufgaben ergeben, deren Lösung an keine Vorbilder anknüpfen könnte. Filmbibliothekare müßten außer ihrem allgemeinen Wissen natürlich über eine genaue Kenntnis der kinematographischen Technik verfügen. Ob es empfehlenswert wäre, dem gefilmten Archivmaterial gedrucktes, geschriebenes, vielleicht sogar gesprochenes — eine Ergän-

Stellen-Angebote Gesuche

erfolgreich =nur= durch die L·B·B!

DAS BUCH DES LASTERS

Regie: OTTO RIPPERT

Demnächst

Erster Film der Serie

MEISTERWERKE

DAS BUCH DES LASTERS

Schauspiel in 5 Akten

Regie: **Otto Rippert**

Aufnahme von **Carl Hoffmann**

Mitwirkende:

Max Ruhbeck – Theodor Loos – Eva Speyer

Käthe Haack – Georg John

DECLA

zung durch Grammophonplatten läge durchaus im Bereiche der Möglichkeit — anzugliedern, das wäre eine Frage, die besonderer, eingehender Prüfung bedürfte.

Die Zentralstelle hätte außer der Verwaltung des Materials auch die Weitergabe an die Zweigstellen im Reiche, insbesondere aber auch an die Schulen, für die dieser Zweig der Kinematographie von erheblicher Bedeutung sein würde, zu bewirken. Vielleicht wäre es sogar zweckmäßig, dieses Netz von Filmbibliotheken auch zu Vermittlungsstellen für die Unterrichtskinematographie, die jetzt endlich in die Wege geleitet werden soll, auszubauen. Eine Belieferung der Kinos mit geeigneten Films brauchte dennoch nicht ausgeschlossen zu sein.

Nach Lage der Dinge muß und wird eine Organisation in der skizzierten Richtung geschaffen werden. In der Schar derer, die die Zeitgeschichte schreiben, kann der Film unmöglich länger fehlen. Wenn man sich daran gewöhnen würde, bei Gedenktagen nicht nur durch Zeitungsaufsätze, sondern stets und am wirkungsvollsten durch den Film an die gefeierten Persönlichkeiten erinnert zu werden, so wäre für die Zeit wie für die Kinematographie viel gewonnen.

Kinematographie fliegender Geschosse.

Schon der Altmeister der Momentphotographie, Ottomar Anschütz, hatte es sich zur Aufgabe gesetzt, das Bild des fliegenden Geschosses zu fixieren. Das geschah durch Benutzung eines Momentverschlusses, mit dem er unter Hinzuziehung einiger sinnreicher Anordnungen auch leidlich gute Resultate erzielte. Ganz wesentlich vervollkommnet wurde die Photographie fliegender Geschosse durch die Methode von Masch und Schwinning, denen es gelang, die genauesten Feststellungen in Bezug auf die Luftbewegung des Geschosses zu machen. Jedoch selbst die sinnreichen Methoden für das Photographieren der Geschosse konnten immer nur einzelne Aufnahmen ergeben.

Als nun die große Bedeutung des Kinematographen für die wissenschaftliche Forschung erkannt wurde, war es naheliegend, daß man die Kinematographie auch in den Dienst der Ballistik zog. Durch Professor Cranz wurde ein Kinematograph konstruiert, mit dem es möglich ist, von einem Vorgang, der 0,1 Sekunde dauert, 500 Aufnahmen zu machen, so daß sich also die einzelnen in einem Zeitabschnitt von $^1/_{5000}$ Sekunde folgen. Das Prinzip dieses Kinematographenapparates, das in dem Buche „Angewandte Photographie" von Wolf-Czapek anschaulich geschildert wurde, ist aus beistehender Figur ersichtlich. (Fig. 1.) Wie in der drahtlosen Telegraphie wird der primäre Kreis eines Induktionsapparates II mit Wechselstrom gespeist. Dann gehen im sekundären Kreis in der Funkenstrecke F 1, der ein Kondensator C 1 parallel geschaltet ist, Funken über, mit denen der zu beobachtende Gegenstand beleuchtet wird. Durch einen Hohlspiegel auf ein Objektiv mit kleinerer Brennweite gesammelt, entwirft das Licht von dem Gegenstand, der sich zwischen Spiegel und Objektiv befindet, ein Silhouettenbild. Die durch diese Funkenserie entstehenden Bilder werden dann auf einem Filmband aufgefangen, das mit einer Geschwindigkeit von 90 m in der Sekunde in Bewegung gesetzt wird. Das Filmband läuft

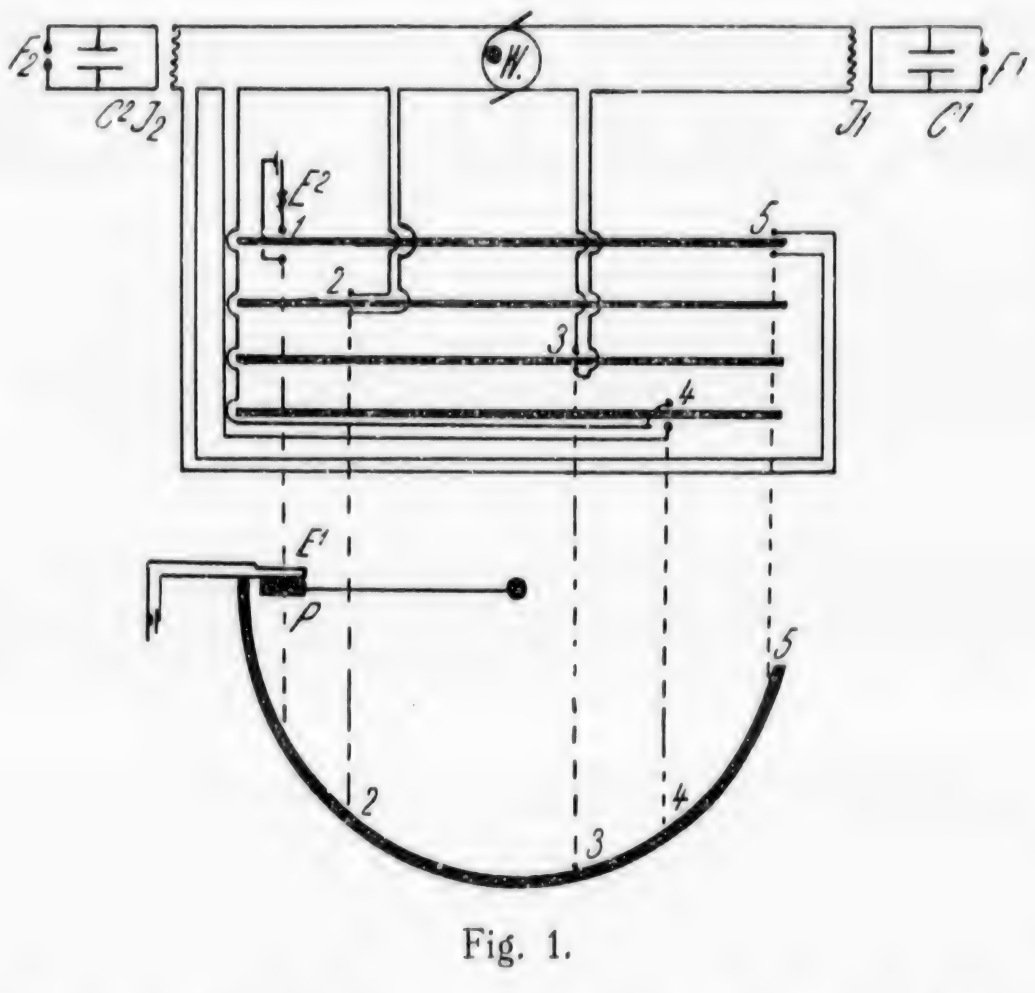


Fig. 1.

L·B·B

Herr Theaterbesitzer, ich weiß, Sie wollen nur Filmbonse kommt, der bringt Ihnen

Ein Film, von welchem die ganze Branche sprechen wird!

Die Sündenkette

Regie: **Otto Rippert** -:- Photographie: **Max Faßbender**

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst** — **Theodor Loos**

Aus den Geheimakten des Kriminalkommissars Ernst

Die Spur im Schnee

Detektiv-Film in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

Erstaufführung: Marmorhaus Berlin

Das Geheimnis des Nachtexpress

Kriminal-Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen: **Tilly Gerner** uud **Oscar Ottensen**

Monopol für Norddeutsch

Fernsprecher 4188 "

Carl W. Bonse

L·B·B

große Sachen spielen. Warten Sie, bis 6 wirklich große Zugstücke 6

Der große Trautmann-Kriminal-Film

Hass und Liebe

oder: **„Das verräterische Armband"** – 5 Akte

In der Hauptrolle: **Ludwig Trautmann**

Ein Kolossal-Schlager, welcher in Rheinland-Westfalen Riesen-Kassen erzielte

Großes Sensations-Schauspiel

Im Banne des Schweigens

(4 Akte) Ein Klasse-Film! Verfaßt von **May Henkel**

Bearbeitet und inszeniert von **Hanna Henning**

Der zweite Ludwig Trautmann-Film

Das Geheimnis der Villa Dox

Detektiv-Film in 4 Akten

welcher sich dem zuerst genannten Trautmann-Film würdig anreiht

land incl. Hansastädte:

Braunschweig

Drahtaufschrift:
Filmbonse

über zwei Rollen, von denen eine durch einen Elektromotor getrieben wird. Die Dauer der Funkenserie reguliert man, wie die Zeichnung erkennen läßt, durch einen Pendelunterbrecher, so daß eine mehrmalige Belichtung des Filmbandes verhindert wird. Das Pendel P wird durch einen Elektromagneten E festgehalten. Auf vier kreisförmigen Schienen sind fünf verschiebbare Kontakte angebracht. Am Kontakt 1 wird durch

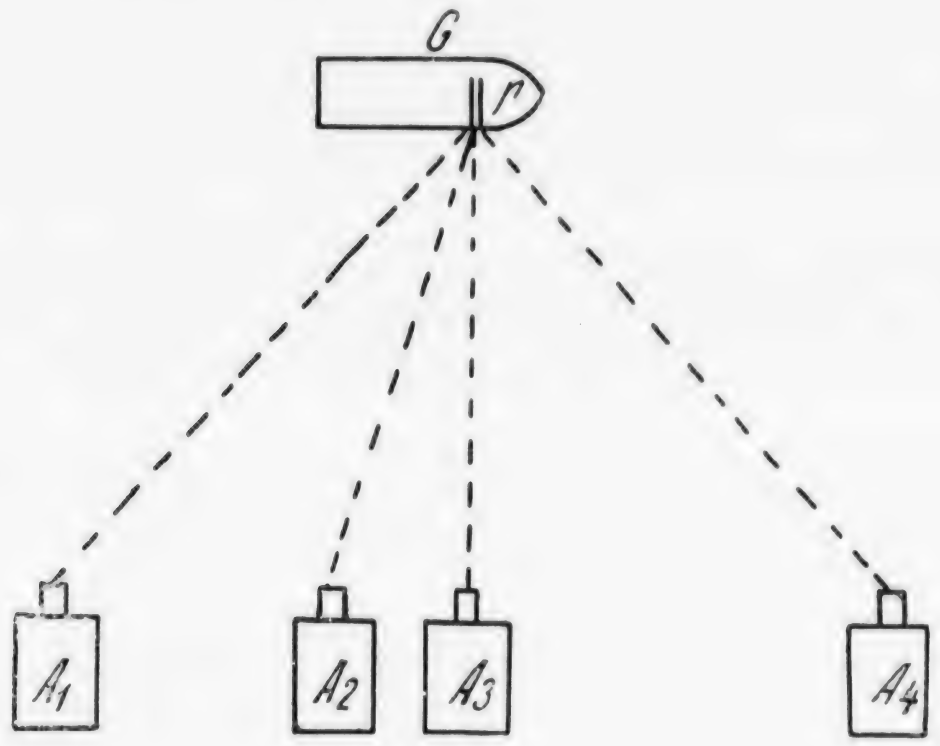


Fig. 2.

Oeffnen des Stromes E 2 der Schluß elektromagnetisch abgefeuert. Am Kontakt 2 wird der Funkenstrom geschlossen, die Funken beginnen, am Kontakt 3 wird der Funkenstrom wieder unterbrochen. Dieser sinnreich konstruierte Apparat wurde benutzt, um die Explosionswirkung moderner Infanteriegeschosse in Erde, Wasser usw., ferner die Wirkung bei Knochenschüssen, den elastischen Stoß von Stahlkugeln, das Arbeiten von Selbstladeläufen usw. festzustellen. Fig 2 zeigt das Geschoß G im Augenblick der Aufnahme.

Von besonderem Interesse sind die Anwendungen der Kinematographie für die Kriegschirurgie. Um die Entstehung von Schußverletzungen zu studieren, wurden Tierknochen in die Flugbahn von Geschossen gehängt und dann in einem kleinen Bruchteil einer Sekunde das Einschlagen, das Durchdringen und das dann stattfindende Auseinanderfallen der Knochen aufgenommen. Es zeigt sich durch diese Aufnahmen, daß die noch vielfach herrschende Ansicht, daß das auf einen Knochen aufschlagende Geschoß diesen Widerstand zunächst einbiege und dann erst zerschlage, falsch ist. Das Geschoß dringt vielmehr in den Knochen ein und beim Aufstoßen auf das Mark wird dieses derartig komprimiert, daß es explosionsartig die Wirkung des Geschosses unterstützt. Erst nachdem der Knochen völlig durchschlagen ist, lösen sich die zersplitterten Teile auseinander und die ganze zerstörende Wirkung des Schusses wird sichtbar. Es zeigt sich dabei auch, daß Knochen, die noch mit der auf ihnen sitzenden Haut versehen sind, durch diese etwas mehr Zusammenhangskraft besitzen, so daß die Geschoßwirkung dadurch etwas, natürlich nur wenig, gemildert wird.

Die wertvollste Verwendung findet jedoch der ballistische Kinematograph, wenn es sich darum handelt, die Fluggeschwindigkeit von Geschossen zu messen. Denn während bei anderen Meßmethoden der Fluggeschwindigkeit das Geschoß erst selbst die Beleuchtung auslösen muß und sich dadurch nicht mehr in ungestörtem Fluge befindet, ist bei Anwendung des ballistischen Kinematographen der Geschoßflug unbehindert. Um mit dem Kinematographen die Geschwindigkeit zu messen, werden die Bilder auf einem breiten Film aufgefangen, der auf einer 25 cm breiten Stahltrommel befestigt ist. Ueber die Trommel ist ein Kasten mit einer schmalen Schlitzbreite gestülpt, so daß bei jedem Funken Bilder von 1 cm Höhe und 25 cm Länge entstehen. Auf diese Weise lassen sich auch Geschoßpendelungen messen und ferner bei Aufstellungen eines Hindernisses im Bildfeld der Geschwindigkeitsverlust beim Durchschießen des Hindernisses.

Fritz Hansen, Berlin.

3 M. kostet das Abonnement auf die L. B. B. pro Quartal

L·B·B

Ada van Ehlers

Detektiv-Serie 1917/18

Monopolinhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen	„Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Norddeutschland	„Meteor" Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G. m. b. H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Rheinland und Westfalen	Westdeutsche Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Düsseldorf Kaiser Wilhelmstr. 53
Sachsen, Schlesien	Johann Paul Wolfram, Dresden
Süddeutschland	Philantropische Lichtbildergesellschaft, Straßburg i. E.

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640

L·B·B

OSTPREUSSEN
UND SEIN
HINDENBURG
DER FILM DES KRIEGES

DIE SENSATION DER THEATER

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Ostpreussen und sein Hindenburg

elKo FILM

Eine verzwickte Geschichte

Regie: **Carl Heinz Wolff**

Erstes Lustspiel

der

Lustspiel 2 Akter-Serie 1917-18

Vorführungsbereit!

Kowo-Aktien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

Telephon: Lützow 3898 — **BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235** — Telephon: Lützow 3898

Die

Sherlock Holmes-Detektiv-Serie 1917-18

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben
Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW 48. Friedrichstraße 10

marschiert
an der Spitze der

Detektiv-Schlager

Folgende Namen
bürgen für **Sensation** und **beste Qualität!**

Paul Rosenhayn	**Carl Heinz Wolff**	**Hugo Flink**	**Baron**
Verfasser	Regie	Sherlock Holmes	Innendekoration

Kowo-Aktien-Gesellschaft
für Filmfabrikation
BERLIN SW., Friedrichstrasse 235
Telephon: Amt Lützow 3898 * Telephon: Amt Lützow 3898

KW FILM

L·B·B

Merkblatt

Bioscop
Filmverleih
G. m. b. H.

BERLIN
Friedrich-Str. 235
Vorderhaus 1. Stock

Wir machen
besonders
auf unsere
Sommerschlager
aufmerksam

Verlangen Sie Offerte!

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Der ironische Bücherrevisor. Der Kopftitel ist ein bißchen komisch: aber nicht viel komischer als der Inhalt, den er deckt.

Auf unsere Briefkastennotiz „Vorschußlorbeer" ging uns eine Berichtigung der „Delog" zu. Sie war länger als unsere Notiz. Dafür war sie aber von einem Bücherrevisor unterschrieben.

Die in der Zuschrift betonte „Sachlichkeit" bestand in einer etwas überheblichen Ironie. Es wurde uns allerlei „zu unserer Beruhigung" mitgeteilt. Der Herr Bücherrevisor gab seiner „Verwunderung Ausdruck" und fand die Form unserer Notiz „nicht sehr schön". Aber er schien allen Ernstes zu glauben, daß wir preßgesetzlich verpflichtet wären, seine privaten Meinungen unsern Lesern zum Besten zu geben. Es ist unerfindlich, warum die „Delog" für soviel Naivität einen Bücherrevisor braucht.

Sachlich wollen wir gern feststellen, daß uns ein Erinnerungsfehler unterlaufen ist: nicht die geplante und unterbliebene Deloggründung war mit eineinhalb Millionen angeregt, sondern das Meßter-Projekt.

Das wäre aber auch alles. Wir wollen der Branche aber keineswegs verhehlen, daß die Delog mit recht annehmbaren Zahlen arbeitet und daß sie, sowie die Stempel- und Steuergebühren billiger geworden sind oder spätestens nach dem Kriege sich in eine A.-G. umwandeln will.

Und mit all diesen Erzählungen hätten wir unsere Leser nicht zu unterhalten brauchen, wenn man über Gründungen den Mund halten würde, bis sie sozusagen aus dem embryonalen Zustand herausgewachsen sind.

* * *

„Flimmeritis". Wir danken Ihnen für die freundliche Zusendung des Briefes, den wir geradezu mit Rührung gelesen haben. Er beweist uns, wie alle Welt, vom Gelehrten bis zum Analphabeten durch den Film in einen gemeinsamen Interessenkreis zusammengeschlossen wird. Und wenn wir diesen Brief veröffentlichen, wollen wir unsere Leser keineswegs nur belustigen: es gibt kaum ein deutlicheres Beispiel für die Eindringlichkeit der Filmsprache, für den Zauber der belebten Leinewand, für die welterobernde Macht des Films, als diesen aus tiefster Seele kommenden Brief eines Mannes, der anscheinend ebenso hart mit dem Leben wie mit der Grammatik zu kämpfen hat.

Werte Direktion

Ihnen zur Kenntnis das ich eine großartige Idee geschaft habe, die ich zu gern unter Ihren Fabrikat gesehen hätte.

Sollte es sich aber herausstellen das die Idee für nicht verwendbar ist, so bin ich der unglückste Mensch unter der Erde. So teilen Sie mir bitte doch die betreffende Gründe mit, wo der Haken sitzt; denn jede Sache hat doch einen Haken.

Z. B. will einer ein reiches Mädel heimführen. So wiligt der Vater vom Mädchen nicht ein; denn der Schwiegersohn besitzt kein Vermögen.

Und so sehen Sie, hat meine Film-Dichtung auch einen Haken.

Besser wäre es, wenn meine Idee hätte keinen Haken.

Indem ich Ihre Antwort stehtst entgegensehe, zeichne ich in Zukunft

Ihr

. . . . die Filmindustrie wäre um ein bedeutendes Talent reicher, wenn der Schreiber eine ebenso originelle Auffassung vom Film wie von der deutschen Sprache besäße!

* * *

Verbandsobjektivität. Ihre Zuschrift bringt uns wirklich einen neuen Gesichtspunkt, für den wir Ihnen zu Dank verpflichtet sind. Außerdem gestattet sie uns die Ventilierung der Frage, die für uns — aus leicht begreiflichen Gründen — bisher der Diskussion entzogen war.

„Der Film" bringt in Nr. 21 eine Zuschrift des deutschen Reichskanzlers und des Staatssekretärs Helfferich. Die beiden Minister dürften von den etwas unfreundlichen Zeitumständen ein wenig zu sehr in Anspruch genommen sein, um sich in Privatkorrespondenzen mit dem „Film" über die Kinematographie einzulassen. **Der Kopf der Antwort besagt auch deutlich, daß sie an den „Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen" gerichtet ist.**

Meines Wissens ist nun aber der Verband und „Film" keineswegs dasselbe. Nachrichten von einem unbedingt allgemeinstem Interesse gehören gleichzeitig **allen Fachzeitschriften** mitgeteilt, die dem Verband zur Wahrung gemeinsamer Interessen angehören. Dem „Film" hier eine Monopolstellung einzuräumen, ist meines Erachtens eine Subjektivität

L·B·B

ICH MACH MIR KEINE SORGEN

Denn mein Programm ist kassenfüllend und ich erhalte es schon seit Jahren durch die

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

SVENSKA

Drama in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Richard Lund**

Ein Schauspiel von seltener Schönheit, seine Bilder von packenden Momenten, glänzendem Spiel und ausgezeichneter Regie.

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

Gunnar Tolnäs

Bekannt durch sein vornehmes, leidenschaftlich beseeltes Spiel, durch die unübertreffliche Eleganz seiner Bewegungen und durch sein ganzes Aeusseres, das den letzten Schliff eines kultivierten und überlegenen Geistes zeigt.

Von **Gunnar Tolnäs** werden in der kommenden Saison sieben Dramen von ca. 1400 Meter Länge erscheinen.

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

DIE FETISCHGÖTTIN DER WANGORA.

SCHOMBURGKFILM

Ein afrikanisches Filmspiel, verfaßt und inszeniert von

Hans Schomburgk

In der Titelrolle: **Meg Gehrts**

Die erste Kino-Schauspielerin in West-Afrika

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

des Herrn Geschäftsführers, das in dem Statut keine Begründung finden drüfte."

Unserer Meinung nach gewiß nicht. Wir müssen es vielmehr als eine **unbedingte Pflichtverletzung** der betreffenden Instanz bezeichnen, daß dem Verband zukommende Nachrichten von größtem Interesse **hinter dem Rücken des Statuts** einer bestimmten Zeitschrift übermittelt werden — zur Schädigung der anderen Fachblätter. Wir halten die „L. B. B." auch ohne derartige Zuschriften für inhaltsvoll genug, um ihre Leser zu befriedigen — aber **wir müssen aufs energischste dagegen protestieren, daß im Verband eine Vetternwirtschaft einreißt, die bestimmte Interessen widerrechtlich begünstigt.**

* * *

Filmzauber. Unsere kleine Anekdote von den beiden Filmmagnaten im Café hat so viele Kommentare und Leser gefunden, daß ein Freund uns Material zu einer neuen, nicht weniger amüsanten Filmgeschichte schickt.

Wie eine Epidemie rast im Augenblick das Gründungsfieber durch die Industrie. Es besteht ein starkes Bedürfnis nach Vorsitzenden und Präsidententiteln — aber davon wollen wir jetzt nicht reden.

Eines Tages wurde wieder eine Vereinigung gegründet, die ebenso überflüssig war wie zehn andere und die im Grunde ihres Herzens ebenso wenig wußte was sie wollte, wie eben diese zehn anderen auch. Aber sie hatte bereits ein Präsidium und ein paar Vorsitzende. Nur die Mitglieder fehlten.

Ein wegen seiner wirklichen Tüchtigkeit und Behendigkeit geschätztes Mitglied unserer Industrie — ein Napoleon der Acquisition — verhaspelte sich in seiner Werbetätigkeit ein bißchen und gewann Mitglieder, indem er angesehene Firmen als Mitglieder nannte, die noch nicht so entschlossen waren, der neuen Verbindung beizutreten wie er, sie zu seinen Mitgliedern zu zählen. Die „L. B. B." brachte damals eine unbequeme Veröffentlichung und der neue Verband wurde, ungeboren, halb Embryo halb Theorie, sang- und klanglos eingesargt, um schnell und munter kurze Zeit darauf mit einem neuen klingenden Titel aufzuerstehen. Denn man kann nicht Präsident sein — wenn man nicht ein, sei es auch noch so feines kleines Vereinchen regiert. Die neue Gründung hatte zwar den Namen gewechselt, aber das erwähnte Mitglied nicht seine Werbemethoden. Es wurde also wieder mit einem Texte gearbeitet, der doch mehr einen Wechsel auf die Zukunft darstellte.

Aber die Sache kam schnell ans Licht. Im normalen Gesellschaftsleben hätte das verantwortliche Präsidium demissioniert und mit ihm das Werbemitglied. Aber hier hing der Präsident zu sehr an seiner Aufgabe. Obschon er die offizielle Verantwortung trug, blieb er im Amt — und ließ das unbequeme Mitglied hinausbefördern. — — —

Wir müssen sagen, daß uns diese Handlungsweise nicht gefällt. Die ganze Angelegenheit steht ja hier als eine spaßhafte Illustration zu dem Gründungsfieber, das als Spiegelbild der kriegswirtschaftlichen Organisationen in unserer Branche herumspukt. (Und dabei viele wertvolle Kräfte zersplittert und verzettelt — und den Gesamtwillen verkleinlicht und in seiner Wirkung schwächt. Doch darüber in der nächsten Nummer.) Aber die Anekdote hat auch eine ernste Seite. Wir sind eine junge Industrie und parlamentarische Formen haben in unseren Gruppierungen noch nicht Fuß gefaßt. (Wer denkt dabei nicht an die letzte Verbandsversammlung und ihrem monströsen Verlauf!) Immerhin gibt es auch für uns eine untere Grenze. Die ist reichlich unterboten durch das Verhalten eines Präsidenten, der die Handlungen der Gesamtheit deckt und — wenn er Unbequemlichkeiten hat — nicht zurücktritt, sondern das unbequeme Mitglied ausschifft. Damit wird jeder Begriff von Verantwortlichkeit hinfällig, jede Kontrolle hört auf, unser öffentliches Leben wird eine Farce und jede Entwicklung zu einer parlamentarischen Interessenvertretung erstirbt im Keim — weil private Eitelkeit an einem Titel hängen bleibt und nach einem Sündenbock sucht, statt, wie es üblich ist, schlicht hinter den Kulissen zu verschwinden.

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.

L·B·B

Pressestimmen.

In der „Gartenlaube" veröffentlicht F. Carla Schneider einen Aufsatz über den „Film als Erzieher". Sie schreibt über die Möglichkeit einer Schulkinematographie u.a.:

„Gut gemachte — und es gibt schon jetzt künstlerische Film-Naturaufnahmen von überwältigender Schönheit — und gut (d. h. in vernünftigen Größenverhältnissen und in einem Tempo, das dem der Aufnahme entspricht) abgespielte Reihenbilder vermögen den Rythmus des Meeres in derart zwingender Weise in sich zu tragen, daß das Ohr das Brausen der Wasser förmlich erahnt und daß das junge Herz erschauert in einem ähnlichen Gefühl, das den ergreift, der das Meer in Wahrheit sieht und erlebt und es andachtsvoll erkennt als das der Schöpfungswunder, dem in feierlicher Stunde der Hauch des Urgeschaffenen immer neu innewohnt.

Und ähnlich: wie vermag ein Flachländer, stärker als nach irgend einer Schilderung oder künstlerischen Darstellung, das Hochgebirge zu „erleben", wenn die sich in Schluchten niederstürzenden Stromwasser vor ihm erschäumen, oder wenn der Film den Schauenden zum Sich-Bewegenden macht und langsam, wie der wandernde Blick es tun würde, die Ausblicke in die Gigantenwelt der Berge aufrollt. Die Unterschiede der Landschaftscharaktere; ein Flußlauf mit seinen Eigentümlichkeiten von Oberlauf, Mittellauf und Mündung; die Erde als Gegenstand wirkender Kräfte; Handel und Industrie und Weltverkehr in der Bedingtheit ihrer Wechselbeziehungen — fast unaufzählbar sind die Beispiele, wie der Film für die allgemeine begriffliche Durchbildung auf jeder Stufe der Schule und in Schulen aller Grade einfach Nichtersetzbares zu leisten vermag.

Und auch fast keines der einzelnen Unterrichtsfächer ist, wenn man etwa von Sprachen und Mathematik absieht, davon ausgeschlossen, den Film für seine besonderen Ziele auszunutzen. Zwar bieten sich den Sprachen nach der völkerkundlichen Seite hin ebenfalls wertvolle Ergänzungen durch das Reihenlichtbild, und auch in der Mathematik hat man begonnen, Beweise aus der ebenen Geometrie (Pythagoras) und Ableitungen aus der analytischen Geometrie (Kegelschnitte), ebenso wie Stoffe aus der sphärischen Trigonometrie und Kurvendarstellung u. a. m. lassen sich diese Hilfen nicht annähernd vergleichen mit dem, was der Film in den Naturwissenschaften die gleich der Erdkunde gewissermaßen sein eigentliches Fach sind, zu leisten fähig ist. Selbstverständlich — das sollte keiner Betonung bedürfen — darf das lebende Reihenbild niemals ein Experiment, das in Wirklichkeit vorgeführt werden kann, ersetzen. Seine Aufgabe liegt vielmehr darin, die Wirksamkeit der Naturgesetze im täglichen Leben und ihre Anwendung in der Technik darzustellen. Von den Möglichkeiten, die sich hier für die gesamte Chemie, die organische und die anorganische (Wasserstoff: Luftschiff; Dynamit: Sprengungen), für die physikalischen Sondergebiete der Wärme (Dampfkraft) und gar der Elektrizität (Dynamos) ergeben, ganz zu schweigen; welch einen Nutzen kann schon allein das Fach der Physik, das, wie jeder Lehrer weiß, stets am schwierigsten zu beleben ist,: die Mechanik, aus dem bewegten Reihenbild ziehen! der trockene Begriff des „Keils" ist plötzlich lebendigstes Leben geworden, wenn die Kinder den Eisbrecher sich seinen Weg erzwingen sehen; die langweilige Rolle und Welle, der öde Hebelarm werden zum bestaunten Wunder, wenn der Film zeigt, wie die Eisengiganten der Schiffskräne ihre Zyklopenlasten förmlich spielend bewältigen. Hier könnten schildernde Zahlen und Worte oder stehende Bilder nie annähernd das vermitteln, was allein das bewegte, wahrhaft „lebende" Reihenbild bietet: das Erlebnis auch der wissenschaftlichen Leistung, die ein erforschtes, zur Formel geklärtes Naturgesetz darstellt. So füllt sich vor derart geschulten Kindern die formelhafte Leere eines Naturgesetzes mit lebendigem, geschauten Leben."

Ueber den Geschichtsfilm sagt die Schriftstellerin:

„Einen Shakespeare, Goethe, Schiller des Film wird es vielleicht nie, sicherlich aber nicht eher geben, als bis die durch sein Eigenwesen bedingten künstlerischen Entwicklungsmöglichkeiten des Films, um deren erste Erkenntnis jetzt noch kaum einmal ernstlich gerungen wird, einst voll geklärt sein werden. mag der heutige retrohistorische Film mit einer fast aktenmäßigen Lückenlosigkeit alle Lebensabschnitte einer großen Persönlichkeit vor uns aufrollen; mag der Filmschauspieler die „Maske" noch so sehr treffen; mag der rührige Filmregisseur die gelehrtesten Wälzer befragen, um der Ausstattung alle denkbare historische Treue zugute kommen zu lassen — alles dies liefert doch nichts als das äußere Ge-

wand der Dinge, das — positiv gewertet — als ein nützliches Repetitorium der Geschichtskenntnisse, aber nicht als mehr gelten darf, und dem die negative Beurteilung wohl zuweilen den Vorwurf nicht ersparen kann, allzusehr an der inneren Wahrheit vorüberzugehen und sich so gleichsam an der Unantastbarkeit einer großen Persönlichkeit zu versündigen .

Man könnte einwenden, daß sich das gleiche mangelnde Gerechtwerden auch bei manchen mit trockener Beschränktheit am Aeußerlichen haftenden Biographien und Geschichtslehrbüchern findet, deren Unentbehrlichkeit für Schulzwecke dennoch erwiesen ist. Solange nichts besseres besteht, müssen natürlich jene Bücher ihre Stellung behalten; jedoch ist eine gleiche Unentbehrlichkeit des retrohistorischen Films — die ein ernster Erzieher wohl auch kaum vertreten wird — schon deshalb fraglich, da es nicht ersichtlich ist, worin denn in diesem Falle die besondere Aufgabe des Films liegt, der die trockene Wortdarstellung der erwähnten Lehrbücher ohne größeren Reichtum an innerer und äußerer Wahrheit nur in Bildern wiederholt. Hingegen soll gern zugegeben werden, daß aus solchen großen retrohistorischen Filmwerken einzelne, besonders gut gelungene Bruchstücke für eine Schulvorführung in der Hand eines einsichtsvollen Lehrers auch eine an sich ganz einwandfreie Unterrichtshilfe darstellen können."

In einem Aufsatz über englische Lügenfilms sagt das „Schöneberger Tageblatt":

„Gegenwärtig werden überall im Ausland die englischen „tanks" und ihre wunderbare Wirksamkeit „ausgeschlachtet". Aus unseren Heeresberichten wissen wir, daß sich diese Riesenpanzerungstürme nicht bewährt haben, und daß ungezählte gar bald vor unseren Linien ihr kurzfristiges Leben ausgehaucht haben. Nicht so auf den englischen Films. Ihre angeblich alles vernichtende Wirkung bewährt sich glänzend auf der geduldigen Leinwand. Wie ein Orkan fegen sie über das Land, treten Stellungen nieder, machen Schützengräben dem Erdboden gleich, zermalmen die stärksten Betonbefestigungen und sind geradezu von fabelhafter Wirkung. Rings um sie ist das Blachfeld von Leichen deutscher Soldaten besät, und noch kennt der Schrecken der gepanzerten vorsintflutlichen Ungeheuer kein Ende. Mit erstaunlicher Schnelligkeit nehmen sie jedes Hindernis, klettern die steilsten Berge hinan (die Platten brauchen nur etwas schräg gehalten zu werden, gleich ist der sanfteste Hügel ein fast unbesteigbarer Berg), durchqueren Ströme, rasen durch das wildeste Dickicht (die Kurbel braucht nur schneller gedreht zu werden) und mähen Häuser und ganze Dörfer nieder. Der Effekt ist unleugbar, und wenn die „tanks" bei Arras nicht gesiegt haben, über die Leichtgläubigmitiven Kinobesuchers tragen sie allabendlich die glänzendsten Siege keit und das Denkvermögen des pridavon."

Ueber angeblichen Plakatunfug schreibt man der „Deutschen Zeitung" von „hochgeschätzter Seite":

„Wenn schon die Wahl der Schauspiele auf den meisten Berliner Theatern nicht dem Ernste der Zeit entspricht und nur dem Modenkitzel unreifer Menschen und der Gewinnsucht der Leiter zu dienen scheint, so sind die Auswüchse der Lichtspielbühnen geradezu unerträglich. Die Berliner Anschlagsäulen bringen schreiende Anzeigen über Ive Gibbs, Stuart Webbs, Harry Higgs, Giovannis Rache usf. Das alles sind elende Verbrecherstücke („Detektivromane") mit englischen und italienischen Namen, im Inhalte für Jugendliche die beste Anleitung zu Lüge und Laster. Müssen wir uns das gerade jetzt gefallen lassen? Vor kurzem sah man an den Säulen ein Plakat mit dem lebensgroßen Bilde eines schamlos hingestreckten Weibes in grellster gelbroter Farbe, dann wieder ein verhungertes Frauenzimmer hinter dicken Kerkergittern. Ich bitte namens vieler, diesem Unfug zu steuern, der Vernünftigen ein Greuel, Schwachen und Nervenkranken gefährlich ist!"

Einen „Wüstenkintopp" schildert Christian Bouchholtz in der „B. Z. am Mittag":

„Die kleine Wüsten-Eisenbahnstation ist vom Krieg gesegnet worden. Sie hat ein „Hotel Abraham" bekommen, einen Bazar kleiner Lädchen, eine etwas kitschige Moschee, ein Telegraphenamt, sogar eine Elektrische Zentrale und Anlagen mit farbenbunten Blumen. Das Oertchen hat das löbliche Bestreben, sich Städtchen zu nennen. Um den Beweis zu erbringen, daß es auch wirklich ein sogenanntes Städtchen ist, hat es sich einen Kintop angeschafft. Denn der Kintop ist die allererste der modernen Großstadtallüren. Von dem Elektrizitätswerk wird der Kintop gespeist. Das Elektrizitätswerk sieht aus wie eine alte Ritterburgruine. Aber es macht, was es kann, für die Kultur und speist sogar Kintops. Mit dem Kino ist es nun so: Nachts um 8 Uhr beginnt er. Es ist ein „Freilichtkino". Gegen billiges Eintritsgeld setzt man sich in einen Viehhof, wo noch einige Reste von Hammelbeinen und Rindgedärmen herumliegen und staunt in die

L·B·B

Merken Sie sich

unsere neue Adresse:

Friedrich-Strasse 236

Fernsprecher: Amt Kurfürst 6801 u. 6802

Bereiten Sie sich auf unsere

Kriminal-Serie

vor, die Außergewöhnliches bietet!

Imperator Film Co. m. b. H.

Friedrich-Strasse 236

Fernsprecher: Amt Kurfürst 6801 u. 6802

L·B·B

Ich habe die **Rosa Porten** Serie 1917/18

mit Monopol für Bayern und Süddeutschland erworben

Filmhaus Bavaria * Georg Echter * München

Telephon: 54652 — **Bayerstraße 25** Tel.-Adr.: Bavariafilmhaus

Nach Binder

Ich habe die **Wanda Treumann** Serie 1917/18

mit Monopol für Bayern und Süddeutschland erworben

Oskar Zimmermann, Braunschweig

Telephon: 187 Salzdalumerstr. 11

L·B·B

DEUTSCHES BLUT

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 Fernsprecher: Lützow 755

Wir erwarben

Das Kunst-Filmwerk

DEUTSCHES BLUT

Das Schicksal eines Findlings in 4 Akten

Hauptdarsteller:

Maria Drusen, die bekannte namhafte Künstlerin

und

Lisi Boshart, vom Münchener Hoftheater

Verfaßt und inszeniert von

Georg Ganss, der bekannte Arrangeur der Münchener Künstlerbühne und Kunstzeichner der „Jugend"

Unter Mitwirkung der Offiziere und Mannschaften des Ers.-Batl. Res.-Inf.-Rgt. 1

Dieser Film wurde mit großen Schwierigkeiten hergestellt
und zeigt eine Spionage aus der jetzigen großen Zeit

Monopole für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und alle neutralen Staaten:

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 Fernsprecher: Lützow 7[illegible]

Bitte wende

L·B·B

München, 15 Mai 1917

Ersatz-Bataillon Ref.-Inf.-Regts. Nr. 1
Hinterbliebenen-Versorgung
München, Schule an der Kirchenstraße

An die
Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.
z. H. des Herrn Direktor Brager
Berlin S. W. 48.
Friedrichstr. 235.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Unter Bezugnahme auf die mit Ihnen getroffene Vereinbarung über den Rückruf des Films „Deutsches Blut" wird Ihnen gern bestätigt, daß dieser Film unter der Leitung des Ersatzbataillons des bayer. Ref. Inf. Regts. Nr. 1 unter Mitwirkung von Unteroffizieren und Mannschaften des genannten Bataillons hergestellt wurde.

Der Erlös wird der Kasse der Waffenbrüderlichkeit, Hilfsstiftung des Regiments zugunsten der Hinterbliebenen gefallener Unteroffiziere und Mannschaften zugeführt.

Es wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß der Imperial-Film-Gesell

ſ.

schaft bei der Vorzeigung des Filmes in Deutschland und den verbündeten Ländern diejenigen Schutzvorkehrungen angewendet werden, welche notwendig sind, um auf weitere Lebens- und Besitzsicherheiten zurückzuführen.

Für Ihre Absicht, dem Ersatzbataillon einen Teil des Erlöses abzuführen, wird Ihnen der beste Dank zum Ausdruck gebracht. Für Ihre Opferwilligkeit der Ablösung des Filmes wird Ihnen hiermit auf besonderes gedankt.

K.B. RESERVE INFANT. REGIMENT 1. ERSATZ BATAILLON

Hofmüller
Major.

L·B·B

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rh., Glockengasse 20[1]

Telegramm-Adresse: Rheinfilm Telefon: A 9420 und A 9421

Zur dringenden Beachtung für unsere werte Kundschaft!

Um Verzögerungen bei der Bedienung unserer werten Kundschaft zu vermeiden, bitten wir bei allen Briefen, Telegrammen, Telefonanrufen, dringenden Post- und Bahnexpreßsendungen darauf zu achten, daß unser Geschäftsbetrieb sich jetzt **Cöln, Glockengasse 20[1]** befindet. **Telefon A 9420 und A 9421, Telegramm-Adresse: Rheinfilm Cöln.** Wir bitten die Herren Theaterbesitzer und Herren Geschäftsführer, auch das Personal, das mit der Versendung der Post betraut ist, hierauf ausdrücklich aufmerksam zu machen.

Rheinische Film-Gesellschaft
m. b. H.

Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H.

Cöln a. Rh., Glockengasse 20[1]

Telegramm-Adresse: Rheinfilm Telefon: A 9420 und A 9421

Weite. Fern, an einer ziemlich hohen Hausfassade hängt die Leinwand, und österreichische und deutsche Militärs zappeln darauf herum, umloht vom Rauch von Kinoschlachten. Leider hat in letzten Tagen das Kinoparadies der Wüste seine Tore geschlossen. Denn — englische Flieger machten als Nachtschwärmer im Mondglanz Ausflüge und besuchten die kleine erblühende Wüstenstadt. Es ist nicht nötig, daß man ihnen mit luxuriöser elektrischer Beleuchtung angibt, wohin sie Bomben abzuwerfen haben. Und so stellte das Elektrizitätswerk die feudale Straßenbeleuchtung ein und zugleich das Kino. Der Herr Wüstenkinobesitzer packte seine Kasten und Filmbänder zusammen und fuhr in ein besseres „Jenseits der Wüste".

Was die „L. B. B." erzählt.

In der österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage, über die wir in voriger Nummer der „L. B. B." berichteten, haben wir bisher eine amtliche Bestätigung der gebrachten Mitteilung nicht erhalten können. Auf unsere Rückfrage bei unserem Gewährsmann wird uns mitgeteilt, daß die von uns gebrachte Lösung der Einfuhrfrage sich auf Ungarn bezieht und mit Oesterreich noch Verhandlungen schweben. Inwieweit diese Mitteilung den Tatsachen entspricht, können wir derzeit nicht nachprüfen, da auf unsere telegraphische Anfrage an amtlicher Stelle nach Budapest bis zum Redaktionsschluß keine Antwort eingegangen ist.

* * *

Anläßlich des hundertsten Geburtstages des urdeutschen Lyrikers und Novellisten Theodor Storm hat Hofschauspieler Schmidthäßler dessen Novelle „John Riew" für den Film bearbeitet und bei der Projektions Act.-Ges. Union die Inszenierung übernommen.

* * *

Im Auftrage des Deutschen Schulschiffvereins, unter dem Protektorat des Großherzogs von Oldenburg, wird bei der „Decla" augenblicklich ein Film unter dem Titel „Zwei blaue Jungen" hergestellt, zu dem Paul Otto das Manuskript bearbeitet hat. Die Regie führt Alwin Neuß. In den Hauptrollen wirken Lamberts-Paulsen und Leo Connard mit. Die Photographie ist von Carl Hoffmann.

* * *

In Mallmitz, dem Heimatsort des Möwehelden Graf zu Dohna-Schlodien, fand die Vorführung des Möwe-Films in Anwesenheit des Möwehelden statt, der zurzeit auf Schloß Mallmitz weilt. An der Vorstellung nahm auch Herzog Ernst Günther zu Schleswig-Holstein teil.

* * *

Die Star-Film-Comp., ein neu gegründetes Berliner Filmunternehmen, das den bekannten Dramaturgen Carl Mayer als Direktor gewann, hat den neuen Kinostern Gilda Langer vom Berliner Residenztheater für eine Reihe großer Films verpflichtet, deren erster demnächst im Rahmen der Gilda-Langer-Serie 1917-18 zur Vorführung gelangt. Die Geschäftsräume der Star-Film-Comp. befinden sich Friedrichstraße 204. Telephon: Zentrum 11219.

* * *

Die vorschriftsmäßigen Formulare für Ausfuhrbewilligungen, die nur noch zum Zwecke der Filmeinfuhr nach Oesterreich-Ungarn notwendig sind, hat die Zentralstelle für Ausfuhrbewilligungen für kinematographische Films zum Preise von 2 Pf. pro Stück jetzt auch in größeren Mengen vorrätig. Für die Ausfuhr in die übrigen neutralen Länder genügt die Plombierung der Zentralstelle.

* * *

Fräulein Grete Goldstaub, die Stütze im Hause Unger & Neubeck, Bochum, hat sich zu ihrer Erholung nach Bad Pyrmont begeben.

* * *

Der Film „Die Sündenkette' der Lloyd-Film-Gesellschaft ist von der Berliner Zensur ohne Ausschnitte genehmigt worden. Die Monopolbezirke sind bis auf Süddeutschland verkauft.

* * *

Laut Verfügung vom 21. Mai 1917 des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe wurde auf Grund der Verordnung betreffend wirtschatfliche Vergeltungsmaßregeln gegen Italien vom 24. November 1916 nach Zustimmung des Reichskanzlers für das in Deutschland befindliche Vermögen der Firma „Società Italiana Cines in Rom" und der „Deutschen Cines Ges. m. b. H., Berlin SW., Friedrichstr. 11" die Zwangsverwaltung angeordnet. Zum Zwangsverwalter ist Herr Walter Regenberg, Berlin W., bestellt

Lloyd-Film-Gesellschaft m. b. H.
Berlin, SW. 48, Friedrich-Straße 224
Fernsprecher: Nollendorf 2178 ▮ Telegr.-Adr.: Lloydfilm Berlin

L·B·B

Monopolinhaber:

für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6
Fernsprecher: Moritzplatz 2940

für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6
Fernsprecher: Moritzplatz 2940

für Rheinland und Westfalen incl. Saargebiet:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.
Köln, Neumarkt 32
Fernsprecher: A 7757/58

für Norddeutschland incl. Hansastädte:

Carl W. Bonse, Braunschweig
Fernsprecher: 4188 / Drahtaufschrift: Filmbonse

für Rumänien, Bulgarien und Türkei:

Deutsche Lichtbild-Ges.
(Balkan-Orient-Film-Ges.)
Berlin, Markgrafenstr. 21
Telephon: Zentrum 4481

für Norwegen, Schweden und Dänemark:

Deutsche Lichtbild-Ges.
Berlin, Markgrafenstr. 21
Telephon: Zentrum 4481

Süddeutschland incl. Bayern noch frei!

Lloyd-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin S.W. 48, Friedrich-Strasse 224

Fernsprecher: Nollendorf 2178 Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

L·B·B

Einige Urteile der Tagespresse

über

„B. Z. am Mittag":

Den Mozartsaal-Lichtspielen war gestern abend mit der Erstaufführung ihres neuen Films: „Giovannis Rache" ein großer, unbestrittener Erfolg beschieden. Der Film stammt aus der Feder von Leopold Bauer und ist mit allem erdenklichen Raffinement im Aufbau der Handlung gearbeitet. Rudolf Meinert hat für den Film einen großzügigen szenischen Rahmen geschaffen, der auch verwöhnte Ansprüche befriedigen dürfte. Was dem Film das Interesse des Publikums bis zum letzten Bild sichert, ist die geschickt gesteigerte Spannung, die der Verfasser um einen rätselhaften Todesfall gewoben hat. Den Detektiv Harry Higgs, der diesmal wirklich eine „schwere Nuß" zu knacken hat, gibt Hans Mierendorff mit schauspielerisch ganz vorzüglichen Momenten. Die übrigen Darsteller vereinigen sich um ihn zu einem Ensemble, dem das Publikum willig u. stets interessiert folgt.

„Berliner Tageblatt":

„Giovannis Rache" heißt das Detektivdrama, mit dem der Mozartsaal der lockenden Frühlingsluft erfolgreich Konkurrenz macht. Ein zunächst unerklärlich scheinender Todesfall wird durch einen Detektiv Schritt um Schritt in seinen näheren Umständen bloßgelegt, bis schließlich der erstaunte Zuschauer den wahren Zusammenhang sieht. Den Meisterdetektiv Harry Higgs spielt Hans Mierendorff ausgezeichnet. Für die verständnisvolle Regie zeichnet Rudolf Meinert verantwortlich.

„8 Uhr - Abendblatt":

Die Mozartsaal-Lichtspiele bringen in dieser Woche die Uraufführung des fünfaktigen Detektivdramas „Giovannis Rache". Als Verfasser zeichnet Leopold Bauer, der dem von Hans Mierendorff mit außergewöhnlichen Qualitäten dargestellten Detektiv Harry Higgs vor eine ebenso schwere wie interessante Aufgabe stellte. Was aber diese Schöpfung weit über das Niveau des gewöhnlichen Detektivfilms hebt, ist die meisterhafte Regie Rudolf Meinerts. Großzügigkeit und vollendetes technisches Können haben hier einen Film geschaffen, der die bisher als vorbildlich darstellende amerikanische Fabrikation übertrifft. Es war eine Freude, zu sehen, wie das Publikum den spannenden Vorgängen auf der weißen Wand folgte. Hervorgehoben sei die selbst für verwöhnte Ansprüche ausgezeichnete Photographie Curt Courants.

Giovannis Rache

Regie: **Rud. Meinert** :-: Hauptdarsteller: **Hans Mierendorff**

Der beste Film der

Harry Higgs Detektiv-Serie 1916/17

Dieser Film sichert auch in den Sommermonaten ausverkaufte Häuser!

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- u. Westpreußen

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

Es **gibt nur eine erstklassige** Detektiv-Serie, das ist die

Harry Higgs Detektiv-Serie

1917/18

〈Meinert-Detektiv-Serie〉

Regie: Rudolf Meinert

Meisterhafte Regie

✣

Hervorragende Darstellung

✣

Spannende Handlung

Erstklassige Photographien

✣

Glänzende Ausstattung

✣

Klasse für sich

Hans Mierendorff, der Harry Higgs-Darsteller

Der Abschluß dieser Serie sichert dauernden Erfolg!

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

L·B·B

D Strick

Schauspiel in 4 Akten

August von

Modern für den Film bearbei

Regie: Hu

Photographie aufgenom

Lloydfilm

Monopol

für Norddeutschland

James

Hamburg

ie

nadeln

mit einem Vorspiel von

Kotzebue

tet von **Heinrich Lautensack**

bert Moest

men von Hans Kämpfe

Lloydfilm

=Inhaber

i.el. Hansastädte:

Henschel

Dammtorstr. 27

worden. Der Betrieb der Gesellschaft erleidet dadurch keine Unterbrechung, er wird vielmehr wie in der bisherigen Weise weitergeführt unter Beibehaltung der beiden Herren Lazar L. Koimziolu und Richard Hugen.

* * *

Die Imperator Film Co. hat ihre Geschäftsräume nach Friedrichstraße 236 II verlegt. Die Fernsprechanschlüsse lauten: Kurfürst 6801 und 6802.

* * *

Martin Dentler in Braunschweig hat die altrenommierte Berliner Verleihfirma Marius Christensen käuflich erworben.

* * *

Der älteste Sohn des Herrn Direktors Heyne der Ernemann-Werke A.-G., Dresden, Fahnenjunker-Unteroffizier Werner Heyne, der im März 1917 die Friedrich-August-Medaille in Silber erhielt, wurde am 19. April bei den Kämpfen in der Champagne verwundet. Für tapferes Verhalten erhielt er jetzt das Eiserne Kreuz II. Klasse und wurde gleichzeitig zum Leutnant befördert.

* * *

Im Reichsanzeiger vom 29. Mai wurde ein Aus- und Durchfuhrverbot für Papier und Waren daraus, Abschnitt 11 des Zolltarifs, veröffentlicht. Wie uns der Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligungen auf unsere Anfrage mitteilt, findet das Ausfuhrverbot auch auf Kinoplakate und Postkarten mit den Bildern von Filmdarstellern Anwendung. Die Möglichkeit einer Ausfuhrerlaubnis in einzelnen Fällen bleibt jedoch daneben bestehen. Anträge sind an die „Zentralstelle für Papier verarbeitende Industrie", Berlin, Linckstraße 22, zu richten.

Der bekannte Filmregisseur Felix Basch spielt im Metropol-Theater in Berlin in dem bekannten Stück „Die Czardasfürstin" mit.

* * *

Zum Präsidenten des Reichsverbandes der Kinematographenbesitzer Oesterreichs in Wien ist der Architekt Goldschläger gewählt worden.

* * *

Die Sascha-Filmfabrik in Wien bringt einen Film in drei Akten „Die Isonzoschlacht" heraus.

* * *

Nachdem Herr Dr. jur. W. Friedmann uns eine an anderer Stelle abgedruckte Erklärung gegeben hat, die seine persönlichen Angriffe hinfällig machen, halten wir eine Beantwortung des fraglichen Artikels im Interesse des Burgfriedens für nicht opportun.

Erklärung.

Der von mir in Nr. 21 des „Film" veröffentlichte Artikel „Zur Abwehr und Richtigstellung" hat sich infolge einer durch Angriffe auf mich allerdings leicht erklärlichen persönlichen Gereiztheit über das Maß dessen hinaus bewegt, das ich auf Grund unzulänglicher Informationen zu begründen und zu verantworten sowie im Interesse eines gedeihlichen Zusammenarbeitens der Fachpresse für förderlich zu erachten vermag.

Insbesondere würde ich es außerordentlich bedauern, wenn jemand aus diesem Artikel eine Verdächtigung der Ehrenhaftigkeit der „Lichtbild-Bühne" herauslesen würde, die mir selbstredend vollständig ferngelegen hat.

Diese Erklärung gebe ich ab aus dem Wunsche heraus, den Burgfrieden innerhalb der Branche nach Möglichkeit zu erhalten und zu fördern.

Berlin, den 2. Juni 1917

Dr. jur. Walter Friedmann

Redakteur des „Film".

Kaperkrieg

Versenkungen

Graf Dohna
: und seine :
„MÖWE"

Sprengungen

Eine Kriegsurkunde von größter Bedeutung!

Bitte wenden!

Graf Dohna und seine „Möwe"

Film des Kgl. Bild- und Film-Amtes mit Aufnahmen
des ersten Offiziers **S. M. S. „Möwe"**
Kapitänleutnant WOLF

Die ruhmreiche Kaperfahrt der **„Möwe"** ist in glänzenden Bildern festgehalten, die bei dem Zuschauer einen tiefen, unvergeßlichen Eindruck hinterlassen. Man erlebt ein bedeutsames Kapitel der Weltgeschichte mit, ist Zeuge gewaltiger Erlebnisse auf hoher See. Heldenhafte Kriegstaten unserer Blauen Jungens, trübe Seemannsschicksale rollen an uns vorüber. **Der Film ist ein Dokument von machtvoller Wirkung.**

Monopol für Norddeutschland

Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Oldenburg, beide Mecklenburg:

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 **Hamburg, Dammtorstraße** Telegramme: Filmhenschel

Graf Dohna und seine „Möwe“

Paul Block der hervorragende Feuilletonist und Kunstkritiker des Berliner Tageblatt sagt:

Dieser Film ist ein geschichtliches Dokument dieses Krieges für jetzt und die Zukunft!

Die „B. Z.“ schreibt:

. . . . die rollenden Bilder, deren jedes einzelne eine Schiffstragödie aus dem wogenden Atlantik berichtet.

„Der Operateur dieses Filmdokumentes aus dem Krieg zur See ist der erste Offizier der **„Möwe“, Kapitänleutnant WOLF**, gewesen, der inmitten der größten Gefahr und der härtesten Arbeit, in Augenblicken, in denen aller Mannesmut und alle Entschlußkraft vonnöten waren, noch immer Zeit für seinen Kurbelkasten gefunden hat.“

Monopol für Norddeutschland

Hamburg, Lübeck, Bremen, Schleswig-Holstein, Oldenburg, beide Mecklenburg:

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 **Hamburg, Dammtorstraße** Telegramme: Filmhenschel

Amtlich-militärischer Film des Kgl. Bild- und Film-Amtes

Die Vogesenwacht

Wir haben den Vertrieb der Films des Kgl. Bild- und Film-Amtes für Norddeutschland übernommen.

Monopolfilm-Verleih James Henschel

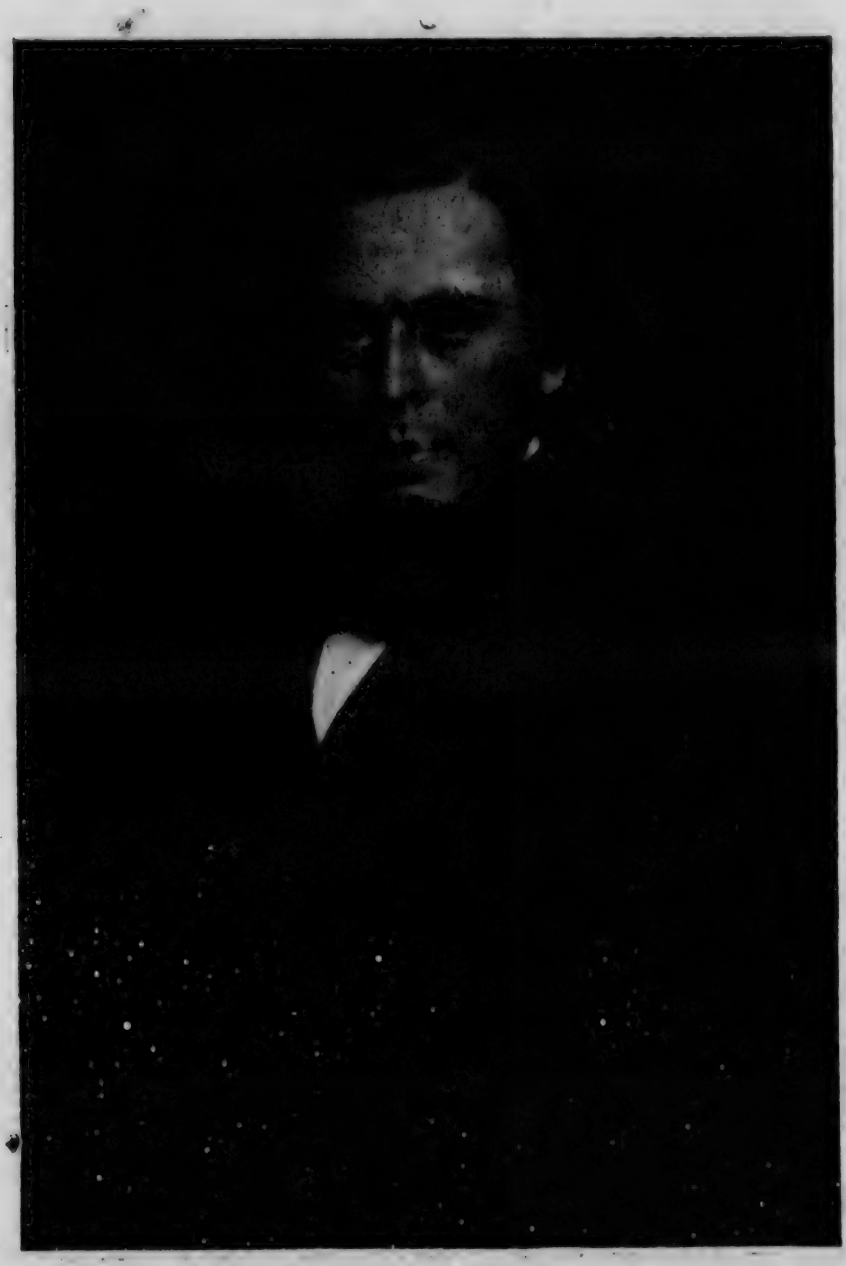
Hamburg, Dammtorstrasse

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Telegramme: Filmhenschel

Des Goldes Fluch

(Die Sintflut)

mit



Bernd Aldor in der Hauptrolle

Regie: **Richard Oswald**

Die Bernd Aldor-Serie 1917/18

haben wir ebenfalls für ganz Nord-Deutschland erworben

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Telegramme: Filmhenschel

Aufnahmen vom
Königl. Bild- u. Film-Amt

Die

Schlacht an der Somme

ist die

Sensation aller Kriegsfilms

Monopolfilm-Verleih James Henschel
Hamburg, Dammtorstraße
Telefon: Gruppe I, 2034, 2098. Telegramme: Filmhenschel.

Weit übertrifft diesen

der Kolossalfilm

Ein heißer Kampftag

in der Champagne

Sämtliche Aufnahmen des Königl. Bild- und Film-Amtes können für Norddeutschland nur durch uns bezogen werden.

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098. **Telegramme: Filmhenschel.**

Unserer verehrten Kundschaft teilen wir ergebenst mit, daß wir unsere Geschäftsräume verlegt haben und zwar

unsere Verleihabteilung

nach

HAMBURG, Dammtor-Straße

(im Hause der Schwanenapotheke)

unsere Theaterabteilung

nach

HAMBURG, Gänsemarkt

(im Hause des Lessingtheaters)

Unsere Fernsprech-Anschlüsse bleiben wie bisher

Gruppe I, 2034 und 2098

Monopolfilm-Verleih James Henschel

Hamburg, Dammtorstraße

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098 Telegramme: Filmhenschel

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Der Fall Dombronowska.

Nach dem bekannten Werk von Alexander Dumas „Der Fall Clemenceau" hat William Kahn einen Film geschaffen, der am Freitag vergangener Woche seine Uraufführung in den Union-Theatern erlebte. Der gewaltige und hochinteressante Stoff des Werkes hat hier im Film eine bildhafte Belebung erfahren, die beim großen Publikum zweifellos ungeteilten Beifall finden wird. Deshalb muß man es anerkennen, daß William Kahn gerade diesen Roman zur Verfilmung auserkoren hat, dessen Stoff zweifellos schon an sich einen großen Erfolg verbürgt. Wenn wir aber andererseits die Bearbeitung des Films selbst einer Beurteilung unterziehen, so müssen wir als objektive Kritiker feststellen, daß sowohl im Aufbau des Stoffes, wie in der Regie und vor allem in der Photographie Besseres geleistet werden konnte. Es fehlt der moderne künstlerische Schwung, der bei dem, wie gesagt, hervorragenden Sujet dem großen Publikum jedoch nicht zur Erkenntnis kommt. Man verfolgt die spannende Handlung und geht befriedigt aus dem Theater. Das ist — der einzige Erfolg dieses Films, der zu größerer Tat die Basis hätte bieten können. Von der Darstellung ist lediglich das Spiel von L. Hartau hervorzuheben, das aber stellenweise auch infolge mangelhafter und unsachgemäßer Beleuchtung leidet. Was in manchen Films die Regie am Sujet verdeckt, hat hier der Stoff von Alexander Dumas der Regie gegenüber getan.

* * *

Die Prinzessin von Neutralien.

Einen großen Henny-Porten-Tag hatten gestern die Mozartsaal-Lichtspiele. Die Künstlerin war, anläßlich der Uraufführung des von Robert Wiene verfaßten vieraktigen Lustspiels „Die Prinzessin von Neutralien" im überfüllten Theater anwesend.

Sie spielt in diesem Film als Ethel, Tochter des Milliardärs Joe Vandergold (John Gottout vom Lessing-Theater) die Hauptrolle. Henny Portens lustiges Spiel gefiel dem Publikum so sehr, daß sie stürmisch applaudiert wurde. Verschiedentlich mußte sie sich in ihrer Loge dankend erheben, einmal sogar während der Vorführung, um dem Verlangen des Publikums zu genügen; zwei Blumensträuße wurden der Gefeierten überreicht.

Der Inhalt des Stückes ist eben so lustig wie originell, im übrigen stark exzentrisch angehaucht. Die Ausstattung ist — Milliardärskreisen entsprechend — prunkvoll und hoch elegant. Besonders sei die Ausstattung und vorzügliche Regie des von Ethel veranstalteten Rokokofestes erwähnt. Wir können mit gutem Gewissen sagen, noch nie ein in Handlung und Regie so prächtig aufgebautes Lustspiel gesehen zu haben; man kann es als einen neuen Typ, das „Gesellschafts Lustspiel", bezeichnen.

Neben Henny Porten, von deren Darstellung nur zu sagen ist, daß sie auch in Lustspielen als eine über alle Maßen hervorragende Darstellerin sich bewährt zeigt, hat Paul Bildt vom Kleinen Theater in Berlin eine umfangreiche Rolle inne, die er mit vielem Humor und Geschick durchführt. Er bewährt sich ebenso gut als imitierter Prinz „von Seintgalt" wie als Schmierenschauspieler Dick Robinson. Er kann zuletzt, am meisten und am tüchtigsten lachen, denn er führt die Milliardärstochter zum Altar, während 118 abgeblitzte Freier vor Neid bersten.

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

L·B·B

Allerlei.

Kinostatistisches.

Nach einer aus dem letzten Friedensjahr stammenden Statistik beträgt die tägliche Zahl der Kinobesucher in Deutschland 1 392 000. Die gesamte Filmnegativherstellung erreichte täglich 400 000 Meter. Wöchentlich erscheinen 150 neue Films. Der Berliner Zensur hätten wöchentlich 40 000 Meter an Neuheiten vorgelegen.

Die internationale Filmindustrie produziert in jeder Woche durchschnittlich 2½ Millionen Meter und im Durchschnitt wird jeder Film von 6½ Millionen Menschen gesehen. Große Schlager haben sogar die doppelte Schauerzahl erreicht. Im Jahre 1912 betrug die deutsche Filmeinfuhr 239 000 Kilogramm oder 34 Millionen Meter; man könnte mit dieser Filmstrecke die Erde beim Aequator umgürten. Die deutsche Filmausfuhr belief sich nur auf 14 Millionen Meter. Nach Deutschland wurde eingeführt: 153 100 kg aus England, 56 700 kg aus Frankreich, 9300 kg aus Italien und 8000 kg aus Dänemark.

Das Potsdamer Königliche Schauspielhaus als Kino.

Es geschehen Zeichen und Wunder. Hoftheater, die auf alles, was nur entfernt nach Film roch, verachtungvoll herabsahen, verwandeln sich plötzlich selbst in Kinos. So zeigt das Königliche Schauspielhaus in Potsdam an, daß es vom 8. bis 28. Juni als Kriegs- und Zeit-wissenschaftliche Lichtspielbühne wirken wird. Es sagt in seiner Ankündigung:

„Der ganze gewaltige Weltkrieg zu Lande, in den Lüften und auf dem Meere und mit fast allen Völkern unseres Feindesringes wird in den Lichtbildern des Kaiserl. Bild- und Filmamtes vorgeführt und hinterlassen tiefe, nie zu vergessende Eindrücke. Bilder von größtem künstlerischen Stimmungsreiz, vom furchtbarsten Ernste erfüllt, und herrlicher Abglanz von Ritterlichkeit und Tapferkeit unserer Helden spricht unmittelbar zu uns. Die Erstaufführungen dienen wohltätigen Zwecken. Wir bitten unser Publikum, das Unternehmen zu fördern und bitten auch genau auf den Stundenbeginn der einzelnen Aufführungen zu achten und veranlassen zu wollen, daß Schüler in geschlossenen Gruppen sich rechtzeitig im Bureau melden lassen, damit der schwierige Betrieb sich glatt abwickelt." — In dem Spielplan sind der Möwefilm, „Ostpreußen und sein Hindenburg", die Champagne-Kämpfe u. a. vorgesehen.

Vorführung des Bismarck-Films in Beverloo.

Aus Beverloo schreibt man uns: Die Darbietungen im Saale der Bildungszentrale auf dem Truppenplatze Beverloo standen während der letzten Woche unter dem Zeichen vaterländisch-geschichtlicher Erinnerungen. Es war ein glücklicher Gedanke, einmal vor einem solch großen Kreis von Feldgrauen das auch in Brüssel seiner Zeit vorgeführte Riesenfilmwerk „Bismarck" vorzuführen. Filmschöpfungen, wie diese, beweisen, daß der Kinematograph sehr wohl ein Volksunterhaltungs- und zugleich auch ein Unterrichtsmittel von großer Bedeutung sein kann. Die Kinder- und Jugendzeit Bismarcks zog in einer Reihe allerliebster Bilder an den Augen vorüber. Der junge Bismarck, der anfangs nicht gerade „guttun" wollte, der den Bürokraten „aus der Lehre lief", dann aber ein tüchtiger Landwirt wurde, als Lebensretter im kleinem — an seinem Burschen — und im großen — als Deichhauptmann beim Deichbruch — an seiner Gemeinde sich als Mann der Tat erwies, der gefiel und rückte den Feldgrauen menschlich näher, als durch trockene Geschichtsschreibung erreichbar sein dürfte. Wie des Reiches Schmied endlich in die rchte Schmiede kam, wurde alsdann mit umso größerem Interesse verfolgt, und die wichtigsten Jahre und Ereignisse preußisch-deutscher Vergangenheit unter Bismarck fanden stärkstes Miterleben. Packend wirkten besonders gegen Schluß der Bilderszenen: Bismarcks 70. Geburtstag, Bismarcks Auftreten im Reichstag am 6. Februar 1888 anläßlich seiner gewaltigen Rede und Bismarcks Abschiedsgesuch usw. Prof. Ferd. Hummel, Berlin, hat die Begleitmusik geschrieben, die vom Streichorchester der Kapelle der Infanterie-Ersatztruppe Beverloo verständnisvoll wiedergegeben wurde.

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Günstiges Angebot für die Sommermonate!

Wir verleihen während der Sommermonate unsere erstklassigen, tadellos erhaltenen Monopolschlager mit gutem Beiprogramm zu billigen Sommerpreisen

Jeder Theaterbesitzer

kann sich aus nachstehenden Schlagern sein Programm selbst zusammenstellen und dabei viel Geld sparen. Auch Kinderschlager, zum Teil neue Kopien.

Dramen

Seltsame Köpfe	4 Akte
Wer hat es getan?	4 Akte
Der Schatz derer von Louzat	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	3 Akte
Welker Lorbeer	4 Akte
Revanche	3 Akte
Waisenkinder	3 Akte
Satan Opium	5 Akte
Das verschwundene Testament	3 Akte
Die Masuren	3 Akte
Ingeborg Holm	4 Akte
Der feindliche Flieger	3 Akte
Die verräterische Schildkröte	4 Akte
Der Prinzenraub	3 Akte
Im Banne des Schweigens	4 Akte
Die Prima Ballerina	4 Akte
Schnellzug Nr. 115	2 Akte
Der Todesritt	2 Akte
Das Todesschiff	2 Akte
Frauenrache	2 Akte
Glückliches Opfer	2 Akte
Das Wunder	2 Akte
Wenn Frauen lieben	2 Akte
Stolze Herzen	4 Akte

Lustspiele

Spiel im Spiel	3 Akte
B. Z. - Maxe & Co.	3 Akte
Fritzis toller Einfall	4 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Teddy schippt	3 Akte
Eine tolle Nacht	4 Akte
Mädels im Arrest	3 Akte
Zum verliebten Kakadu	3 Akte
Der Hut meiner Frau	2 Akte
Waldow's u. ihr Schweinchen (kdfr.)	2 Akte
Joly (kinderfrei)	2 Akte
Elle und Schwert (kinderfrei)	2 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln (kdfr.)	2 Akte
Amor im Quartier	3 Akte
Der Schwiegervater seines Leutnants	3 Akte
Teddy und die Hutmacherin	3 Akte
Wie werde ich Amanda los?	3 Akte
Die Dollartante	3 Akte
Die lebende Bildsäule	3 Akte

Ferner haben wir eine neue Kopie von dem Film

Die letzten Tage von Pompeji	6 Akte

Wir haben sämtliche Monopolfilms der Firma

Karl Winkler & Co.

käuflich erworben und die Verträge mit übernommen. Wir bitten die Theaterbesitzer die abgeschlossenen Films bei uns abzurufen.

Versäumen Sie keine Zeit, verlangen Sie Offerte von

Monopolfilm Josef Löw & Co.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 218

Telefon: Amt Nollendorf 2387 Telegramm-Adresse: Kinoma Berlin

L·B·B

Geschäftliches.

Carl Hedinger, Berlin.

Der große Detektivfilm von Harry Piel, betitelt „Zur Strecke gebracht", ist soeben von der Zensur freigegeben worden und wird nicht verfehlen, einem großen Interessentenkreis zu begegnen. Der Film bringt seltsame Erlebnisse in origineller dramatischer Steigerung. Die Lösung des Rätsels erfolgt durch den genialen und weltbekannten Piel-Detektiv Brown in einer an überraschenden Wendungen reichen Art. Darstellung und Ausstattung des Films hält sich auf der Höhe des Sujets. So verspricht die Novität ein Kassenschlager erster Güte zu werden. Monopole für Deutschland und das gesamte Ausland sind von obiger Firma zu erwerben. Für Ungarn ist der Film bereits verkauft an Rudolf Freund in Budapest.

Giovannis Rache.

Der große Harry-Higgs-Film, den wir bereits kritisch zu würdigen Gelegenheit hatten, brachte im Mozartsaal einen ungeteilten Erfolg. Die glänzende Regie Rudolf Meinerts in Verbindung mit dem zweifellos interessanten Sujet fanden beim Publikum ungeteilten Beifall. Das Monopol der Serie für den Berliner Bezirk hat die Firma Meteor Filmverleih- und Vertriebs-Gesellschaft in Berlin, Friedrichstr. 10.

Kronenklasse der „Decla".

Die „Decla" hat ihre Kronenklasse für den Bezirk Groß-Hamburg an die Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. in Hamburg verkauft.

Aus den Vereinen.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Geschäftsstelle: Alter Steinweg 23/25.
Fernsprecher: Gruppe 8, Nr. 1768/70.

Die Vollversammlung vom letzten Mittwoch versammelte die Mitglieder des Lokal-Verbandes zu ihrer 101. Sitzung im Verbandslokal „Pilsener Hof", Gänsemarkt 42. Anstelle des verhinderten 1. Vorsitzenden, Herrn Albert Hansen, eröffnete der 2. Vorsitzende, Herr Kampehl-Gürcke, die gut besuchte Versammlung. Zuerst wurde das Andenken des verstorbenen Herrn Chr. Pulch, Mitbegründers des Lokalverbandes, seitens der Erschienenen durch Erheben von den Sitzen geehrt. Nach Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung, Mittwoch, den 18. April, durch den bisherigen Schriftführer Herrn Ad. Jensen und nach Berichterstattung über die letzte Vorstandssitzung, Dienstag, den 8. Mai, derzeitigen Schriftführer Dr. Leo Wulff, wurde in die weitere Tagesordnung eingetreten. Herr Kampehl-Gürcke verlas zunächst ein den Film „Sibirien" betreffendes Schreiben der „Decla", von dessen Inhalt die Versammlung Kenntnis nahm; im übrigen wurde scharf gerügt, daß bei den Vorführungen dieses Films im Zirkus Busch auf den minderen Plätzen nur 30 Pf. Eintritt genommen würden, während selbst die kleinsten Kinos von Hamburg und Umgegend zu höheren Mindest-Eintrittspreisen verpflichtet seien. Um diese Gastspiel-Konkurrenz in ihren Wirkungen nach Möglichkeit zu mildern, wurde beschlossen, gegen dies Vorgehen zu protestieren und um Abstellung zu ersuchen. Herr Jensen sprach sodann über behördliche Konferenzen zum Zwecke der Kohlenersparnis; auch teilte er mit, daß Films, die von der Militär-Verwaltung aus-

Vorzüglich instandgehaltene Kopien
hervorragend guter Schlager
älteren Erscheinungsdatums
einzeln oder in treffend zusammengestellten
Wochen- und Tages-Programmen
zu billigen, den jetzigen schlechten Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen

· Henny Porten ·	Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich instandgehaltene Films	· Lissi Nebuska ·
Treumann-Larsen		Suzanne Grandais
· Asta Nielsen ·		· Mizzi Parla ·

Kinderbilder und Schlager
nur sehr gut erhaltene, vollständige Film
Böttcher-Films, Berlin N 20. Wriezener Straße 33¹
Telefon: Amt Norden 1116

Vertreter
für den Bezirk Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen per sofort bei hohem Einkommen **gesucht**
Meteor-Film-Verleih u.-Vertrieb
Ges. m. b. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 10
Fernspr.: Mpl. 3225

L·B·B

JOSEPH BARTA

Luxuspapier-Fabrik

BERLIN SO. 26
Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Elisabeth-Ufer 38-39
Fernsprecher: Moritzplatz 1147

Vexier-

Papiergeld-Taschen

mit Bildnissen von sämtlichen

Künstlern und Künstlerinnen

sind die neueste und vornehmste

Reklame

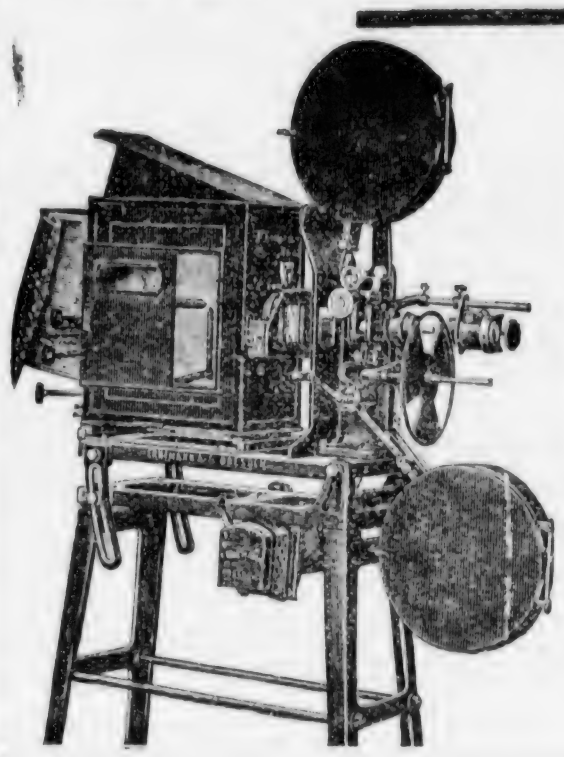
für Film und Theater

Verlangen Sie kostenlose Angebote

und Muster

L·B·B

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

gehen, im Hamburger Bezirk fortan zwischen den drei Verleihern Albert Hansen, August Haslwanter und James Henschel zur Weiterverteilung übergeben und nicht einem einzelnen überlassen werden. Ein weiterer Punkt der Tagesordnung, betreffend die Verlegung der Geschäftsstelle wurde nach kurzer Aussprache bis zur nächsten Sitzung vertagt. Alsdann erstattete Herr Unterschütz Bericht über die Maßnahmen zur Errichtung einer Vorführerschule, und es wurde beschlossen, die hierfür eingesetzte Kommission zu beauftragen, mit Wirksamkeit ab 1. Juni die geplante Schule ins Leben zu rufen, als deren erste Lehrer die Herren Strathus (für den theoretischen) und Großkopf (für den praktischen Unterricht) fungieren werden. Die Prüfungen nach Beendigung der Kurse sollen seitens einer vom Verband zu ernennenden Prüfungskommission erfolgen. Des ferneren wurde der Beschluß gefaßt, daß den hiesigen Kinobesitzern gestattet werden solle, abends eine Stunde vor Kinoschluß ermäßigte Eintrittspreise, doch nicht unter 20 Pf. zu nehmen. Endlich entspann sich nach Verlesung eines sachverständig ausgearbeiteten Berichts über Beschädigungen von Films infolge schlechten Materials und falscher Perforation (Referent Herr Unterschütz) eine äußerst lebhafte Debatte über diesen Gegenstand, an der sich vor allen die Herren Henschel, Kampehl-Gürcke, Strathus, Böckmann, Bukowicky, Knopf, Bremmer und Dr. Wulff beteiligten. Mit Hinsicht auf die Wichtigkeit der Materie und die bereits spielenden und sich ständig vermehrenden Schadenersatz-Prozesse wurde beschlossen, sich wegen eines gemeinsamen Vorgehens mit den auswärtigen, gleicherweise betroffenen Lokalverbänden ins Einvernehmen zu setzen, und es wurde demgemäß folgender Brief zur Versendung an den Berliner Verband usw. aufgesetzt:

„In den letzten Monaten haben unsere Mitglieder die unangenehme Erfahrung machen müssen, daß sie häufig Films entweder in beschädigtem Zustande bekommen haben, oder daß sie diese selbst beschädigten. Unserer Meinung nach ist das jetzt vorhandene Film-Material ein so schlechtes und die Perforierung eine so wenig normale, daß es kaum möglich ist, Films, die mit solchen Fehlern behaftet sind, gut durch die Maschine zu bringen. Wir möchten gerne Ihre Ansicht hören, ob es nicht möglich ist, unsere Herren Fabrikanten dazu zu bringen, nur vorzügliches Material zu benutzen, außerdem eine gute Perforierung bei sämtlichen Films vorzunehmen. Ist solches der Fall, so werden ernstliche Beschädigungen doch kaum mehr vorkommen können. Es interessiert uns sehr, von Ihnen zu hören, ob bei den dortigen Kollegen auch häufig derartige Filmschäden vorgekommen sind, und es würde sich empfehlen, daß die Theaterbesitzer-Verbände bei unseren Fabrikanten dahin vorstellig werden, die gerügten beiden Mängel unbedingt abzustellen. Einzelne unserer Mitglieder sind von den Verleihern verklagt worden, und zahllose weitere Prozesse stehen in Aussicht. Wir bitten dringend um baldige Antwort."

Ferner wurde in Verfolg dieser Angelegenheit für die nächste Tagung ein wissenschaftlicher Demonstrationsvortrag festgesetzt, zu dessen Uebernahme sich die Herren Strathus und Böckmann bereitfanden, während Herr Henschel die Herbeischaffung der hierzu benötigten Apparate zusagte. Schließlich wurden noch einige Interna zur Sprache, resp. zur Erledigung gebracht.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Aschersleben. L. Hegewald hat außer den Kammer-Lichtspielen auch das Stadt-Theater, Hopfenmarkt 4, übernommen.

Berlin. In das Handelsregister ist bei Nr. 14588 Balkan-Orient-Film-Gesellschaft m. b. H. eingetragen worden: Der Geschäftsführer Major Gottfried Steuer in Berlin-Wilmersdorf ist verstorben; der Direktor Victor Altmann in Berlin, Kaufmann Albrecht von Schroeder in Berlin, Direktor Franz Vogel in Charlottenburg, Schriftsteller Otto Odrich in Berlin-Steglitz und Direktor Hans Lippmann in Berlin ist nicht mehr Geschäftsführer; zum Geschäftsführer ist ernannt Direktor Ludwig Klitzsch in Berlin--Wilmersdorf und Direktor Josef Coböken in Berlin.

Berlin. Im Handelsregister wurde eingetragen: bei Nr. 11846 Autor-Film-Compagnie G. m. b. H.: Kaufmann Leo Mandl in Berlin-Schöneberg ist nicht mehr Geschäftsführer.

Berlin. Im Handelsregister wurde bei Nr. 1099 Meßter-Film G. m. b. H. eingetragen: Kaufmann Leo Mandl ist nicht mehr Geschäftsführer.

Dresden. Im Handelsregister ist am 19. Mai auf Blatt 14198, betr. die offene Handelsgesellschaft Mitteldeutsche Filmgesellschaft Rauschenbach & Barth in Dresden eingetragen worden: Die Firma lautet richtig Mitteldeutsche Filmgesellschaft Dresden Rauschenbach & Barth.

Königsberg. Im Handelsregister ist eingetragen worden: Am 16. Mai bei Nr. 223 Ostdeutscher Film-Vertrieb G. m. b. H. und

bei Nr. 163 Erste Ostdeutsche Kinematographen-Gesellschaft m. b. H.: Die Gesellschaft ist durch Beschluß der Gesellschafter vom 3. Mai 1917 aufgelöst und die Firma erloschen.

Plauen, Vogtl. In das Handelsregister ist heute eingetragen worden: auf dem die Firma Astoria-Theater G. m. b. H. in Plauen betreffenden Blatt 32556: Der Geschäftsführer Robert Fridolin Hascher in Plauen ist ausgeschieden.

Ulm. In das Handelsregister wurde eingetragen: Am 12. Mai 1917 bei der Firma The American Bio Comp., G. m. b. H. in Ulm: Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers August Daub, Kaufmann in Stuttgart, ist beendigt. Zum Geschäftsführer wurde am 31. März 1917 bestellt: Gustav Prinz, Kaufmann in Waiblingen. Ferner wurde durch Beschluß der Gesellschafter vom 25. April 1917 der Gesellschaftsvertrag abgeändert wie folgt: 1. Die Firma der Gesellschaft lautet künftighin: Vereinigte Lichtspiele, G. m. b. H., Der Sitz der Gesellschaft bleibt wie bisher Ulm a. D. 2. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so ist jeder von ihnen zur Vertretung der Gesellschaft allein befugt. 3. Zum weiteren Geschäftsführer der Gesellschaft ist bestellt: August Mayer, Kaufmann in Waiblingen.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 613. — Hoch zu Roß. — 1 Akt. — Melita-Film.

40 614. — Das schwarze Huhn. — 3 Akte. — B. B.-Film-Atelier.

40 590. — Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann. — 4 Akte. — Imperator Film Co.

40 616. — Eiko-Woche No. 143. — 1 Akt. — Eiko-Film G. m. b. H.

40 620. — Die Brieftaube im deutschen Heeresdienst. — 1 Akt. — Bild- und Filmamt.

40 605. — Bunte Bilder aus dem Salzkammergute. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 604. — Salzburg. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 619. — Ein nordisches Wintermärchen. — 1 Akt. — Nordische Film Co.

40 628. — Meßter-Woche Nr. 22, 1917. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 630. — Die Audienz. — 1 Akt. — Deutsche Bioscop-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 603. — Verheiratet. — 2 Akte. — Berry Veith-Film.

40 606. — Die Spur im Schnee. — 4 Akte. — Imperator-Film.

40 608. — Der verwünschte Alkohol. — 3 Akte — Bolten-Baecker.

40 596. — Deutsches Blut. — 4 Akte. — Imperial-Film.

40 598. — Wen die Finsternis ruft. — 4 Akte. — Nordische Film Co.

40 611. — Bloß kein Skandal. — 2 Akte. — Nordische Film Co.

40 610. — Der Herr Assessor. — 2 Akte. — Oliver Film Co.

40 531. — Zur Strecke gebracht. — 5 Akte. — Natur-Film F. Müller.

40 615. — Albert läßt sich scheiden. — 1 Akt. Deutsche Bioscop-Ges.

40 621. — Der gestreifte Albert. — 1 Akt. — Deutsche Bioscop-Ges.

40 617. — Die Hilfsdienstpflicht. — 1 Akt. — Deutsche Bioscop-Ges.

40 602. — Moritz Meier als Gerichtsvollzieher. — 3 Akte. — Adolf Kühns.

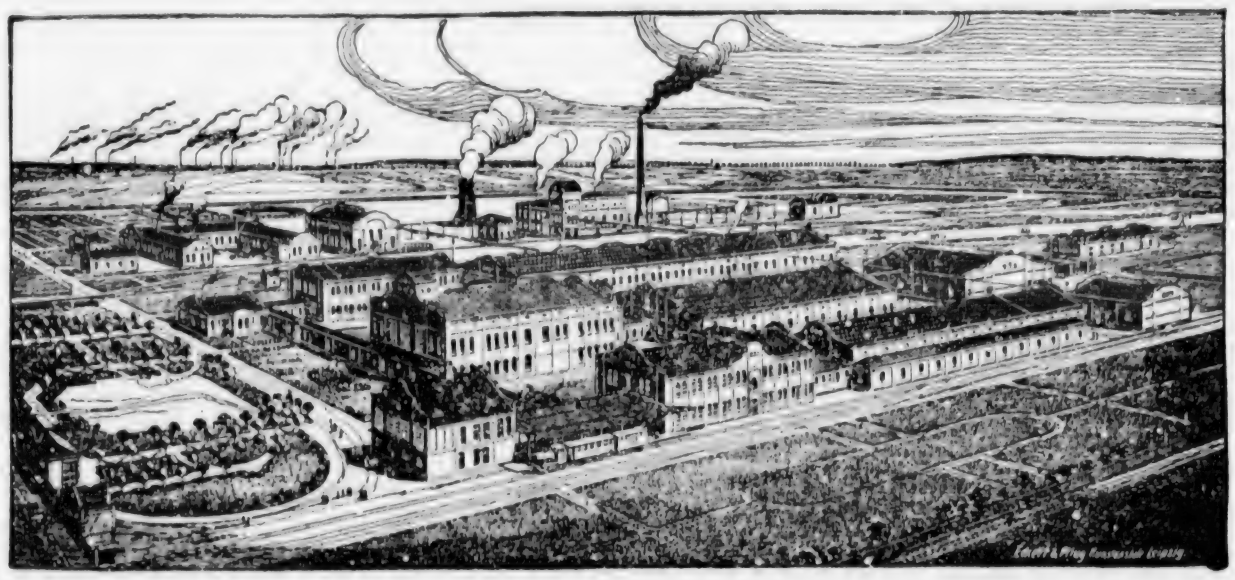
40 618. — Die arme Törin. — 3 Akte. — Nordische Film Co.

40 629. — Albert kriegt sie doch. — 1 Akt. Deutsche Bioscop-Ges.

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

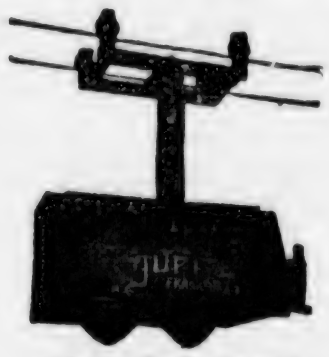
Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · **Tel.: Amt Zentrum 12431.**



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

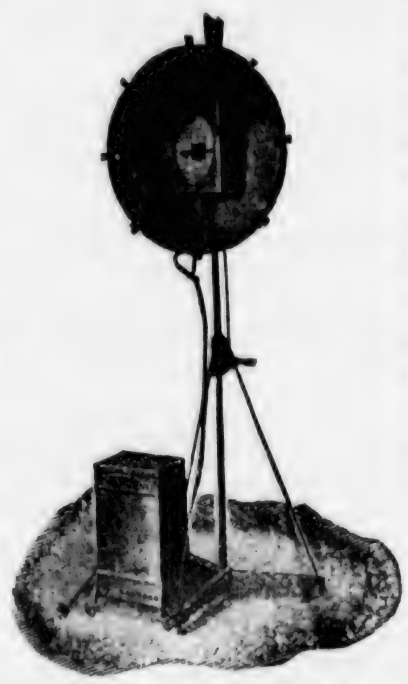
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 13046, 13047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P. II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und **Entwickeln** von **Kinofilm**

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie ein Märchen, Lustspiel	**2 Akte**
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte
Alwin - Neuß - Serie:	
Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	**4 Akte**
Das Gewissen	**4 Akte**
Die Stimme der Toten	**4 Akte**
Dynamit, Drama	**4 Akte**
William - Kahn - Serie:	
Fall Klerk, Detektivschlager	**4 Akte**
Fall Grehn, Detektivschlager	**4 Akte**
Fall Hoop, Detektivschlager	**4 Akte**
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte
Egede - Nissen - Serie:	
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	**4 Akte**
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	**4 Akte**
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	**3 Akte**
Phantomas - Serie:	
Ramara, Detektiv	**4 Akte**
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte
Urban - Gad - Serie:	
Der rote Streifen, Drama	**4 Akte**
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	**4 Akte**
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte
Maria - Orska - Serie:	
Der Sumpf, Drama	**4 Akte**
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	**4 Akte**
Das letzte Rennen, Drama	**4 Akte**
Die Sektwette, Drama	**4 Akte**
Der lebende Tote, Drama	**4 Akte**

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karliol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama .	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)

Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Schwarze Raben, Sensationsdrama .	3 Akte	
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . .	3 Akte	
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte	
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . .	3 Akte	
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . .	4 Akte	
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte	
Police 1111, Detektivdrama . . .	3 Akte	
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte	
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. .	4 Akte	
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte	
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . .	3 Akte	
Dämon und Mensch (Schildkraut) .	5 Akte	
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte	
Die geheimnisvolle Zirkusamazone .	5 Akte	
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte	
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte	
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte	
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte	
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte	
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte	
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte	
Der Orden, seine höchste Ehre . .	4 Akte	
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte	
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte	
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest .	3 Akte	
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . .	5 Akte	
Kleopatra, historisches Schauspiel .	5 Akte	
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte	
Quo vadis	5 Akte	
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte	
Postamt geschlossen, Lustspiel . .	2 Akte	
Oberst Chabert, Drama	4 Akte	
Der Student von Prag, Ges.-Dr. .	4 Akte	
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte	
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte	
Das goldene Bett, Drama	5 Akte	
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . .	4 Akte	
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte	
Das Märchen vom Glück, Drama .	3 Akte	
Wehe dem Besiegten, Drama . . .	4 Akte	
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . .	4 Akte	
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte	
Menschliches Werkzeug, Detektiv .	6 Akte	
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte	
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte	
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte	
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte	
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte	
Ivanhoe, historisches Drama . . .	4 Akte	
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte	
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . .	3 Akte	
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte	

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . .	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama .	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. .	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . .	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . .	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama . .	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. .	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama .	4 Akte,	1171 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . .	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . .	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . .	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama . .	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel .	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . .	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama . . .	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama .	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama . .	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . .	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel .	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . .	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . .	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . .	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel .	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . .	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . .	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . .	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama .	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . .	4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . .	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama .	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . .	3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . .	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . .	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . .	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . .	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . .	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie .	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama .	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama .	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. .	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . .	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . .	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . .	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . .	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . .	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . .	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama .	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama .	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . .	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . .	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama .	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .	

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Sehnsucht, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Spion aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706. Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabelio, Gesellschaftsdrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Rekiame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

= sofort =

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO16

Michaelkirchstr. 20

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schaffför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

MONOPOL-FILMS

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916 17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	**4 Akte**
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmoid und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MÓNOPOL-FILMS

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.	
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3382.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passionels Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Fifi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Welker Lorbeer	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	

MONOPOL-FILMS

In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . .	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . .	3 Akte
Heidenröschen, Drama	3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . .	3 Akte
Tote Gedanken, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, Drama	4 Akte
Glaubensketten	6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel .	3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak	260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . .	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant)	3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . .	4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm)	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer	4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) .	3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . .	3 Akte
Zwei Brüder, Drama	3 Atke
Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . .	4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . .	4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . .	4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer)	5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß	3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland	3 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . .	2 Akte
Alt Heidelberg, du feine	3 Akte
Fürst von Floranien	3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen	3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . .	2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Egede - Nissen - Serie 1917-18	
Ada - van - Ehlers - Serie 1917-18	
Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska, Detektiv .	4 Akte
Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . .	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama .	4 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

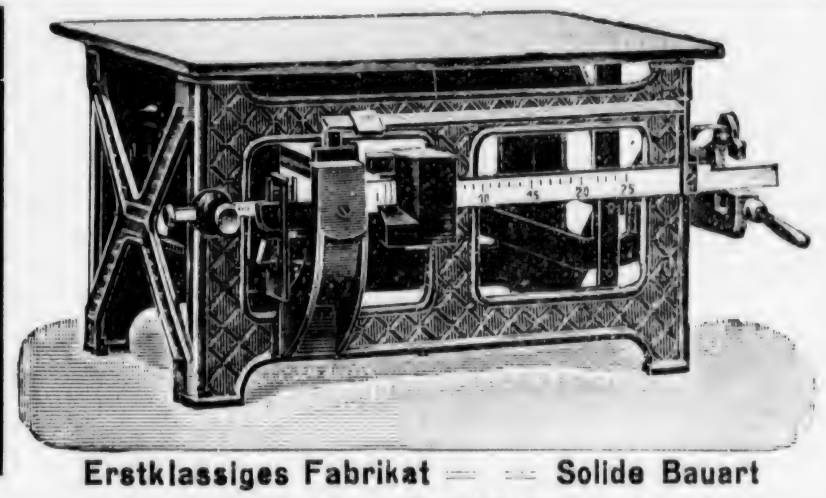
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner **Spezial-Werkstätte** sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle 14,— pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ◆ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Für **Norddeutschland** suchen wir sofort **soliden, nachweislich tüchtigen**

Vertreter

Fritz Gilies Filmverleih, G.m.b.H.

BERLIN, Kochstraße 6/7

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ◆ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224.
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 13,50

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

1

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.

Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.

:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Films

Kilo 13,50–25,00 Mk. kauft

Freundt, Berlin, Soldinerstr. 70

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

In einer größeren Stadt Süddeutschlands, am liebsten großer Industriestadt, wird nachweislich rentables

Kino

zu übernehmen gesucht. Ausführl. Off. unter **M. A. 50** an die Exp. der L. B. B.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten

Berlin, Friedrichstraße 207

Handelsstätte „Glück Auf"

Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Films, sowie Filmabfall

kauft höchstzahlend

Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrichstr. 1

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Aeltere gelaufene, aber noch gut erhaltene

Schlager

jedoch nur **deutsches Fabrikat,** für Belgien **zu kaufen gesucht.** Offerten mit billigster Preisangabe und **Beschreibungen** nur an unseren Vertreter

H. Ruge, Berlin SO 33

Cuvrystraße 40

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,

Ehrenstraße 1–3, Eingang Apostelnstraße.

Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Im Rhein. Westf. Industriebezirk wird gutgehendes

Kino

zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. unt. **K. B. 36** an die Expedition d. L. B. B.

Durch Miete

später käuflich

Kotykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion

die beliebtesten Kapellmeister Harmonium

General-Vertreter

C. T. Wolters, Hamburg

Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Henne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.–. Originalflaschen M. 4.– und 6.–

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B, 2462

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Einen Posten Kohlenstifte

hat abzugeben

Adolf Deichsel, Drahtwerke u. Seilfabriken
Hindenburg O.-S.

Sofort zu kaufen gesucht!

Zugkräftige Detektiv-, Sensations-Schlager, sowie sonstige gute Schlager und Lustspiele. Kaufe auch Monopol und kleinere Films. Angebote mit genauer Länge der Films erbeten an

Filmhaus Georg Dengel, Biebrich-Rhein
Fernsprecher 301

Tüchtiger und gewissenhafter Fachmann, seit 11 Jahren in der Kinobranche, erstklassiger staatlich geprüfter Vorführer (Elektrotechniker) kaufmännisch gebildet, mit tadelloser Umgangsform (militärfrei) sucht Stellung als

Geschäftsführer

eines größeren Kinounternehmen, am liebsten Süddeutschland. Offerte unter B 103 an den Verlag der Lichtbildbühne erbeten. / Pa. Zeugnisse stehen zu Diensten. /

Drehstrom-Gleichstrom-Umformer

mit Anlasser tadelloser Gang. Motor: P. S. 4. Volt 210/120, Ampére 11/19, Umdr. 1440. Maschine: Volt 60, Amp 36, sowie auch 3 St. Transformatoren 125 Volt, 15 Amp, für das Meistgebot zu verkaufen. Gefl. Zuschriften an **Hugo Fabian Berlin,** Chodowieckistraße 38.

KINO

Langjährig erfahrener Fachmann weltgereist, welcher erste große Theater **selbständig** geleitet hat, mit Reklame, Presse, Behörden vollständig vertraut ist, sucht **per sofort** eine **dauernde** Position als Leiter für Theater oder Film-Verkauf, -Verleih oder -Atelierleitung. Suchender ist sehr repräsentabel, redegewandt, militärfrei, 47 Jahre alt. **Glänzende Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung.** Offerten erbeten an **D. S. 100** an die Expedition der „Lichtbildbühne", Berlin, Michaelkirchstr. 20.

Films höchstzahlend!!!

für spielbare auch Abfall,
ständiger Ein- und Verkauf
Max Bandt, Berlin N 20, Zechliner-Straße 6

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Ein Posten tadellose
Films
á Kilo 30 M.
Ein Posten
Mittelfilms
á Kilo 25 M. Einakter verk.
Lichtspielhaus Oliva W/P.

Billige Kino-Artikel. Mechanismus Pathé Modell 3, Gaumont, Nitzsche, Bioscop, Elsasser billigst abzugeben. 1 Lichtbildapparat M. 40.-, 1 Regulierwiderstand M. 75.-, ein Motor 1/8PS, 220 V, Gl. M. 80.-, 1 Hebelschalter, 1 Triumfkalklampe M. 36.- 1 Dräger Triplexlampe M. 50.-, 1 Kinobogenlampe M. 40.-, und M. 60.- Mesterkriegsw. billigst. Diverse Films.
Adolf Deutsch, Leipzig 9
Telefon: 16364

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Die

jugendlichste, übermütigste, schönste, genialste

Schauspielerin

Edith Meller

spielt in 6 Gesellschaftsdramen:

Die wilde Ursula	von	**H. Courths-Mahler**
Hexengold	„	**H. Courths-Mahler**
Im Hause des Kommerzienrats	„	**E. Marlitt**
Goldelse	„	**E. Marlitt**
Das Geheimnis der alten Mamsell	„	**E. Marlitt**
Das Heideprinzeßchen		

NATIONAL-FILM-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN-WIEN, DÜSSELDORF, FRANKFURT a. M., LEIPZIG,
BUDAPEST, PRAG.

„BIOSCOP — FILMS"

„Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31.

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Zum baldigen Eintritt gesucht:

Eine zweite Disponentin ein Expedient oder Expedientin

Nur in der Branche erfahrene und eingearbeitete Kräfte wollen ihre Offerten mit Photographie und Zeugnissen senden an

Frankfurter Film-Co. m. b. H., Frankfurt a. M.

Kaiserstraße 6 Kaiserstraße 6

Die Schauspielerin Gilda Langer

vom Residenztheater zu Berlin

Gilda Langer-Serie 1917/18

Star-Film-Comp.
Berlin SW., Friedrichstraße 204

L·B·B

Erklärung

in Sachen

Haeberle und Stark

Ich habe sowohl die „Offene Antwort“ in Nr. 22 der Fachzeitschrift „Der Film“ als auch den Artikel „Das Problem der Uebergangswirtschaft“ in derselben Nummer der Fachzeitschrift „Der Film“ **den Gerichten übergeben**, vor welchen die Verfasser Gelegenheit haben werden, **sich weiter zu verantworten.**

Berlin, den 7. Juni 1917.

Paul Davidson

Generaldirektor der Proj.-Akt.-Ges. UNION

Unsere Serien

für die Spielzeit

1917/18

Henny Porten-Serie

Dramen und Lustspiele

Bruno Decarli-Serie

Große Dramen

Arnold Rieck-Serie

Glänzende Lustspiele

Viggo Larsen-Serie

Detektivfilms
Dramen und Lustspiele

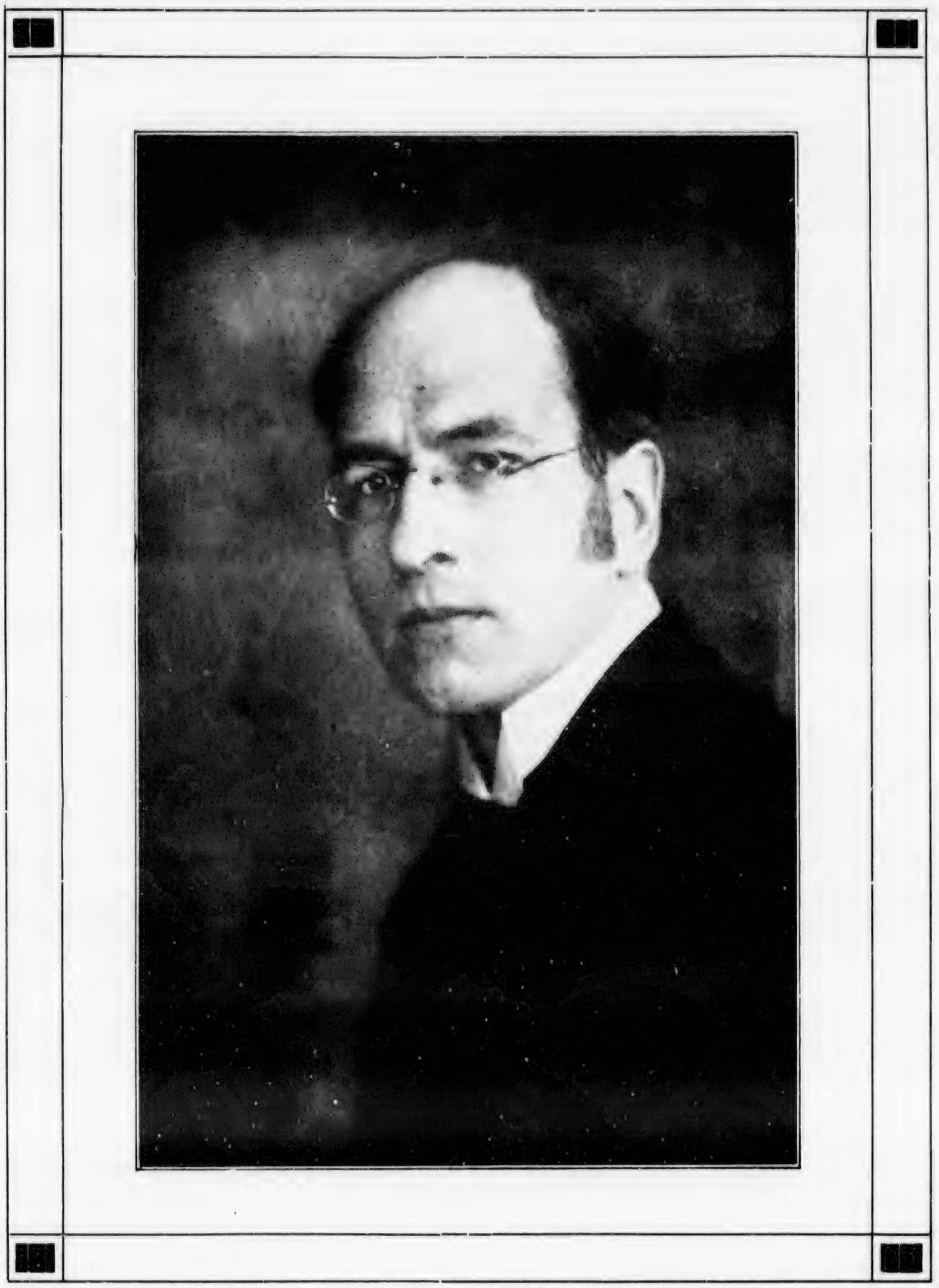
Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstraße 5-6 / Telephon: Moritzplatz 10213/14
Telegr.-Adr.: Hansafilm

Bitte wenden!

Henny Porten

der Liebling des Publikums

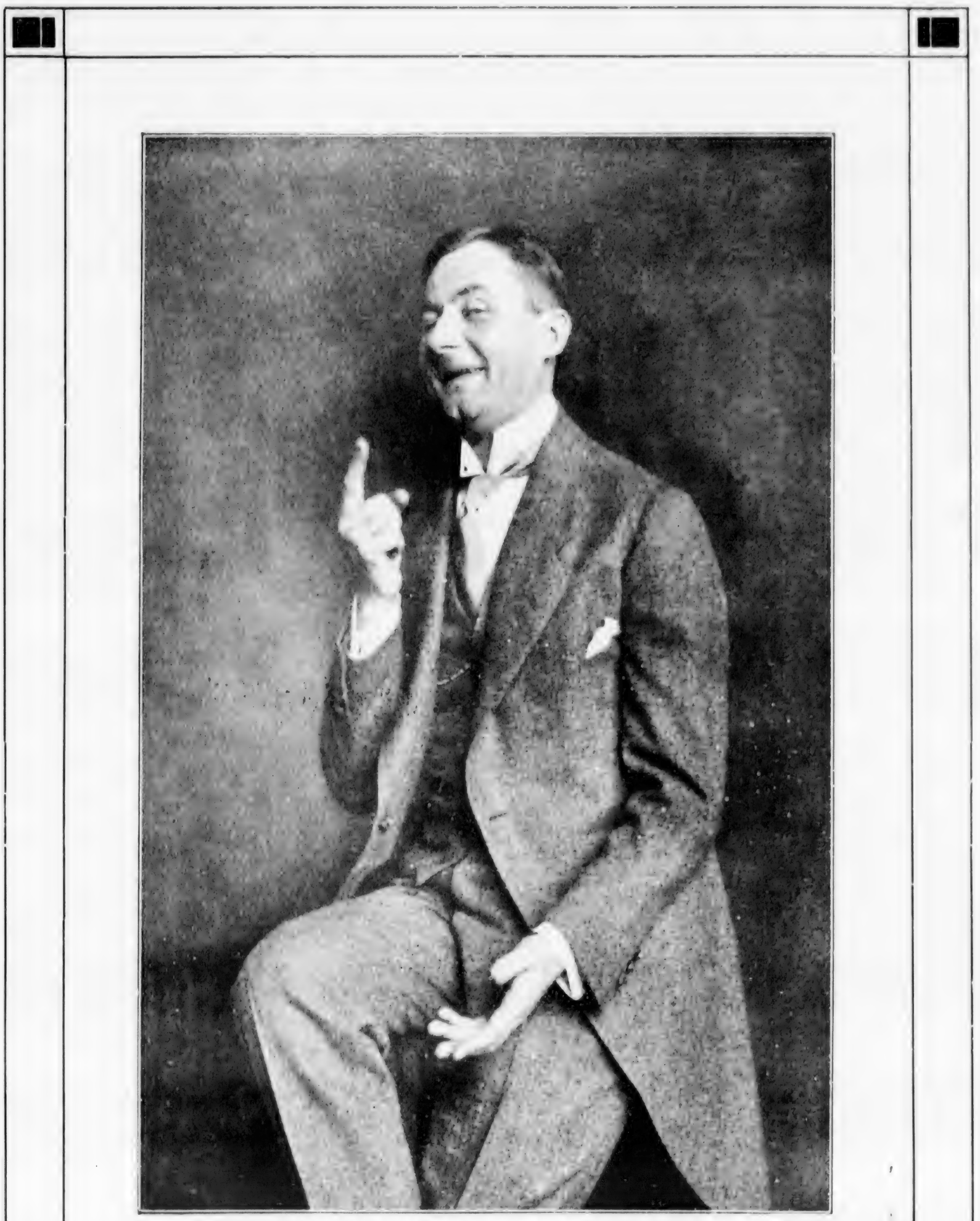


Bruno Decarli

der unübertreffliche dramatische Darsteller

Viggo Larsen

der bekannte Regisseur und Darsteller



Arnold Rieck

der beliebte Berliner Komiker

L·B·B

Star-Films: Budapest.

Demnächst:

Die grösste Sensation der Saison 1917/18:

Das Bildnis des Dorian Gray

nach dem Roman von Oskar Wilde.

Nachtasyl

nach dem weltberühmten Drama von Maxim Gorki.

Der Leopard

nach dem Roman von Alphonse Daudet.

3

allererste Schlager!

Monopole für In- und Ausland (mit Ausnahme von Österreich-Ungarn) zu erwerben durch:

Carl Hedinger / Filmvertrieb

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 1769 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

L·B·B

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: **Paul von Woringen**

Monopol-Bezirke:

Groß-Berlin,
Brandenburg,
Ost- u. Westpr.
Pommern,
Posen,
Königreich u.
Prov. Sachsen,
Thüringen,
Anhalt

Monopol-Bezirke:

Groß-Berlin,
Brandenburg,
Ost- u. Westpr.
Pommern,
Posen,
Königreich u.
Prov. Sachsen,
Thüringen,
Anhalt

Reichhaltiges Lager erstklassiger Monopol-Schlager in sechs, fünf, vier, drei u. zwei Akten

Scherff & Co. / Leipzig-Berlin

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207
Telephon: Zentrum 4784

Leipzig, Tauchaerstrasse 2
Telephon: 12372

L·B·B

Was das Pu

bringt unser 4 aktiges Drama

Zwischen

Varieté

Regie:

Bunte Varietébilder, Kulissenzauber,

Nils Chrisander

Dramatik und Spiel sind vollendet

Monopolfilm-Verleih

Telefon; Gruppe I, 2034, 2098 **Hamburg**

L·B·B

blikum liebt,

aus dem Varietéleben

1/2 11 und 11

-Drama

S. Dessauer

Tanz-, Varieté- und Fechtszenen

in der Hauptrolle

Aufbau, Photographie sind unübertroffen

James Henschel

Dammtorstraße

Telegramme: Filmhenschel

L·B·B

Die Sün

wurde **ohne** Ausschnitte am 30. Mai 1917 zensiert. Bis zum 5. Juni

für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen u. Pommern:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 5/6
Fernsprecher: Moritzplatz 2940

für Königr. und Prov. Sachsen, Anhalt, Thüring. Staaten und Schlesien:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 5/6
Fernsprecher: Moritzplatz 2940

für Rheinland und Westfalen incl. Saargebiet:

Dekage-Film-Vertrieb G. m. b. H.

Köln, Neumarkt 32
Fernsprecher: A 7757/58

für Norddeutschland incl. Hansastädte:

Carl W. Bonse, Braunschweig

Fernsprecher: 4188 / Drahtaufschrift: Filmbonse

Lloyd-Film-Ges

Berlin SW. 48, Frie

Fernsprecher: Nollendorf 2178

L·B·B

denkette

cr. verkauften wir **22 Kopien** an folgende Monpol=Inhaber:

für Süddeutschland und Bayern:

Frankfurter Kinematographen=Ges. m. b. H.

Frankfurt a. Main, Niddastr. 71/75

Telephon: Hansa 8604

für Rumänien, Bulgarien, Türkei, Norwegen, Schweden und Dänemark:

Deutsche Lichtbild=Ges.

⟨Balkan=Orient=Film=Ges.⟩

Berlin, Markgrafenstr. 21

Telephon: Zentrum 4481 u. 5063

für Oesterreich=Ungarn und Schweiz:

Lothar Stark

Berlin SW 48, Friedrichstr, 12

Telephon: Moritzplatz 2932

ellschaft m. b. H.

drich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Lloydfilm Berlin

L·B·B

Beeilen

Schließen Sie die bei

Keine Fantasiepreise!

Joe Jenkins

Hauptrolle: **Prof. Leon Rains** und

Egede Nissen

Hauptrolle: **Egede Nissen** mit

Allererstklassige Kriminal-

„Kowo“ Lust

mit nur Neuheiten gebe ich Ihnen

Gräfin Heyers. Kriminaldrama, 4 Akte. Hauptrolle:

Das Gold im

Monopole: Königreich und Provinz Sachsen,

Carl Altwein, Dres

Telegr.-Adr.: „Dresdensiafilm“ Monopol-Film-Ver

L·B·B

Sie sich! ←

den besten Serien ab

Detektiv-Serie

führende Künstler der Branche

Serie 1917/18

Künstlern von **bestem Ruf**

und Gesellschafts-Dramen

spiel-2-Akter

in meinen Monopolprogrammen

Prof. Leon Rains

Westen. Wildwestdrama, 3 Akte

Die Glücksmäuse. Detektiv-Komödie, 3 Akte usw.

Kulante Bedienung!

Anhalt, Thüringische Staaten und Schlesien

den A, Falkenstraße 16

trieb „Dresdensia" Fernsprecher: 17704 Nebenstelle

Wir erwarben für

Norddeutschland und die Hansastädte

folgende Serien:

Wanda Treumann-Serie 1917/18

Diese Serie übertrifft alle bisherigen

Martha Novelly-Serie 1917/18

Diese Künstlerin, aus „Unheilbar" und „Kismet" wohlbekannt, hat für die kommende Saison wieder eine Fülle der schönsten Sujets für ihre neue Serie in Aussicht genommen

Rosa Porten-Serie 1917/18

bestehend zum Teil aus Dramen zum Teil aus den besten Lustspielen

William Kahn-Detektiv-Serie 1917/18

Mady Christians-Serie 1917/18

Diese blendende Schönheit leitet ihre aus 8 großen Dramen bestehende Serie, darunter Bilder berühmter Autoren, mit dem soeben erworbenen Schauspiel **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda**, welcher zum ersten Male eines seiner Werke auf speziellen Wunsch von Mady Christians für den Film zur Verfügung stellte, ein.

Lisa Weise-Serie 1917/18

6 Bilder, davon 3 bis 4 Schauspiele und 2 bis 3 Lustspiele

Für Groß-Hamburg (Hamburg, Altona, Wandsbek, Cuxhaven und Bergedorf) erwarben wir:

Die Kronenklasse

darunter

Die Cameliendame

Ein bezaubernd schöner Film, der durch Spiel, Ausstattung und Inszenierung die Besucher hinreißen und begeistern wird

Bohême

Ein Meisterwerk nach dem Roman von **Murger** unter Anlehnung an die Oper.
Ein Film, vollständig in der Stimmung des Romans gehalten.

Diese und die weiteren, die wir veröffentlichen werden, sind und bleiben das sicherste Geschäft der kommenden Saison!

Für ganz Norddeutschland und die Hansastädte:

Die gesamte Produktion der National-Film-Gesellschaft

ferner mehrere erstklassige Meisterfilms

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hamburg 5, Steindamm 22.

10. Jahrgang 1917 Heft No. 23

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk. 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 9. Juni 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Noch einmal die Uebergangswirtschaft.

Der in Nr. 20 der „L. B. B." veröffentlichte Aufsatz des Herrn Generaldirektors Paul Davidson hat zumindest ein positives Ergebnis gebracht: er hat ein kaum sichtbares Problem energisch in den Vordergrund des Interesses geschoben. In unserer vorigen Nummer haben wir eine kritische Sichtung und Darstellung der Interessentengruppen versucht, die sich um das Problem kristallisiert haben — wir müssen heute noch einmal das Wort zur Frage ergreifen, weil ein beachtenswerter Vertreter unserer Industrie in Nr. 22 des „Film" eine unbedingt einseitige Darstellung veröffentlicht hat.

Lothar Stark ist ein bemerkenswert gewandter Journalist: aber die Ironie steht einem so sachlichen Kopf nicht. Die kritische Einbeziehung der Persönlichkeit Paul Davidsons, — die **in diesem Falle etwas durchaus anderes als die Sache ist** — verbessert so wenig die Argumentation, wie sie den Mangel volkswirtschaftlicher Stellung verbirgt. Denn Lothar Starks Aufsatz ist die leidenschaftliche Vertretung einer schönen, menschlichen, demokratischen Weltanschauung: sie rechnet aber nirgends mit der tatsächlichen Wirklichkeit, mit der nationalökonomisch bedingten Konstellation.

Es wird Lothar Stark recht sein, wenn wir die private Gereiztheit — die seinem Artikel einen gewissen Beigeschmack gibt, und die er sicher heute bedauert — ausschalten und über ein volkswirtschaftliches Problem als Volkswirte sprechen, ohne uns einer bestimmten Interessentengruppe grundsätzlich anzuschließen. Denn **Lothar Stark spricht als stark interessierter Parteimann:** er ist wesentlich Importeur und seine geschäftlichen Erfolge sind in hohem Maße von dem Sein oder Nichtsein hoher Zollschranken abhängig.

Eine Voraussetzung muß allerdings gemacht werden, für die wir unbedingte Gültigkeit bei allen Interessentengruppen fordern müssen: **die Notwendigkeit einer deutschen Filmindustrie.** Wie wir in unserer vorigen Nummer ausgeführt haben, besteht hierfür das überpersönliche Interesse der Nation — abgesehen davon, daß wir keinen Grund zu der Annahme haben, daß die deutsche Filmindustrie **prinzipiell** unfähig ist, sich auf dem Weltmarkt zu behaupten. **Nur im Falle dieser erklärten Unmöglichkeit** verlangt die moderne Freihandelstheorie Abbau einer Industrie, Ausschaltung aller sie schützenden Zölle und ungehinderte Einfuhr der Fabrikate gleicher, fremdwirtschaftlicher

L·B·B

Industrien. Schon aus diesem Grunde wird es — freiwillig oder nicht — dem deutschen Theaterbesitzer nicht gleichgiltig sein dürfen, „ob der Film ein deutscher oder ein ausländischer ist".

Wir lassen die stärkste Autorität der modernen Freihandelsbewegung für uns sprechen: ein extremer Vertreter der Richtung, zu der sich Lothar Stark bekennt. Es ist der Münchener Professor **Lujo Brentano** — in diesen Fragen ein Spezialist von Weltruf. In seinem Vortrag „Das Freihandelsargument" greift er — nach sehr positivem Eintreten für unbedingten Freihandel — für gewisse historisch bedingte Ausnahmefälle auf den großen Volkswirtschaftler **Friedrich List** zurück. List hätte Schutzzölle gefordert, **„um das Inland in den Erwerbszweigen, in denen es nur aus historischen Ursachen — wegen Kapitalmangels oder noch fehlender Arbeitsgeschicklichkeit — hinter der Produktion anderer Länder zurücksteht, zur Konkurrenzfähigkeit mit dem Ausland zu erziehen".** Es ist ohne weiteres klar, daß durch die Marktabsperrung infolge des Krieges dieser Fall eingetreten ist. Und Brentano fährt fort. „Hier werden dem Konsumenten allerdings Opfer im Interesse gewisser Produktionszweige zugemutet, aber nur vorübergehend; auch hat der Konsument hier den Trost, daß sein Opfer wirklich der Gesamtheit, deren Produktivkraft erhöht wird, zugute kommt." Das eben ist jenes überpersönliche Interesse der Nation, das die Erhaltung einer starken deutschen Filmindustrie fordert und das seine Gültigkeit über alle privaten Interessentenmeinungen behauptet.

Nur in diesem Sinne ist von Davidson Schutzzoll für die deutsche Filmindustrie gefordert worden. Der prinzipielle Streit — Schutzzoll oder Freihandel — steht auf einem ganz andern Blatte und befindet sich in jeder Weise außerhalb unserer Diskussion.

Die ausländische Filmfabrikation stellt ihre Produkte unter günstigeren Bedingungen her als Deutschland. Auch hierüber hoffen wir eine Uebereinstimmung zu erzielen, wenn wir darauf hinweisen, daß **Produktionsmittel und Absatzgebiet weitaus günstiger für einen Wirtschaftsblock liegt, der schlecht gerechnet vier Fünftel der bewohnten Welt umfaßt, als in einer zenierten Riesenfestung,** die Deutschland im Augenblick darstellt. Wir stellen teuer her und verkaufen teuer: das Ausland fabriziert billiger, kann billiger verkaufen, verwertet aber seine Fabrikate über einen unendlich größeren Abnehmerkreis. Man muß nicht Nationalökonomie studiert haben, um zu entscheiden, welcher Markt der kapitalstärkere und gesündere ist.

Damit erübrigt sich ein weiteres Eingehen auf Lothar Starks Forderung: Macht gute Films, die zumindest der ausländischen Produktion gleichwertig sind . . . Geld müssen Sie in ihre Films hineinstecken, viel Geld, wie die Franzosen und Italiener und Amerikaner . . ."

Die Finanzkraft einer Industrie wird bestimmt durch das Verhältnis, in dem Anlagekapital und Erlös stehen. Volkswirtschaftlich sind größere Anlagen nur möglich, wenn eine Gewähr besteht, daß sie sich entsprechend verzinsen. Warum diese Vorbedingungen in dieser Zeit nicht bestehen, wird nach dem Vorstehenden jeder Vernünftige einsehen. Wohl aber ist das Ausland in der Lage, mit **einer ganz anderen Rentabilität zu rechnen:** nach Kriegsende kann sie uns ihre Produkte — die sich für sie bei dem viel größeren Absatzgebiet längst bezahlt gemacht haben — zu einem Preise anbieten, der **weit unter unseren Produktionsbedingungen bleibt.**

Das dürften ungefähr die Gedankengänge sein, die den Aufsatz Davidsons fundamentieren. Wir können auch die Widersprüche nicht entdecken, die Stark innerhalb des Artikels konstruiert. Wenn Davidson die Anstrengungen aufzählt, die deutsche Filmfabrikanten zur Qualitätsverbesserung ihrer Fabrikate machen, so steht das nirgends in einem Gegensatz zu dem sicher ausreichend substanziiertem Satz, daß „die ausländischen Films unter weitaus günstigeren Bedingungen als bei uns hergestellt werden können". Ein deutscher Filmfabrikant stellt hier fest: große Kosten bei uns — große Verdienstmöglichkeiten infolge billigerer Produktivmittel im Ausland. Wir finden den Widerspruch nicht. Im Gegenteil. Wir halten es für ein Verdienst unseres Blattes, daß es **Paul Davidsons bemerkenswerten und viel beachteten Aufsatz** der Oeffentlichkeit übergeben hat. Es ist gewiß einseitig: wie jede Interessentengruppe auch bei dem Bemühen um strengste Objektivität einseitig bleiben muß. Wir haben in unserer vorigen Nummer den Standpunkt der Konsumenten mit gleicher Ausführlichkeit dargestellt.

Die Entscheidung liegt wesentlich bei der Regierung, sie wird von den Handelsverträgen stark mitbestimmt sein, die nicht die Filmindustrie, sondern der Kampf außerhalb der deutschen Grenzen schafft. Der

3.– Mark kostet das L.B.B. Abonnement

L·B·B

Der Verschollene

Sensations-Drama in vier Akten

Verfasser und Regisseur: **Fred Sauer**

•

Hauptdarsteller:

Max Ruhbeck, Olga Engl,
Harry Liedtke, Fred Sauer

Uraufführung im

Marmor-Haus, Berlin

vom 7.-13. Juni 1917

Monopol für Berlin, Brandenburg und Ostdeutschland:

Embra-Film-Vertrieb

BERLIN SW 68, Friedrich-Straße 39

Telephon: Moritzplatz 2859 Telephon: Moritzplatz 2859

Gesichtspunkt der Regierung, darüber sollte bei allen Mitgliedern unserer Industrie Klarheit herrschen, der Gesichtspunkt der Regierung wird vor allem die **Erhaltung einer starken leistungsfähigen deutschen Filmindustrie sein.** Hierbei werden sich alle zu bescheiden haben: Produzenten wie Konsumenten. Sekundäre Fragen wie Valutabedenken, Billigkeit usw. treten notwendig zurück.

Noch einmal: die Redaktion der „L. B. B." ist **durchaus freihändlerisch gesinnt.** Aber wir sind einsichtsvoll genug, um überzeugenden Gründen Gehör zu schenken. Es scheint uns verfrüht, von uns aus schon zu den in Fluß befindlichen Problemen Stellung zu nehmen: aber **wir geben gern jeder sachlichen und begründeten Erörterung über diese Frage Raum.** Zum Allgemeinen gestatten wir uns noch, unsere Leser an einen Satz eines berühmten lebenden Nationalökonomen zu erinnern, der sonst gewiß nicht überall der Mann unserer Wünsche ist: an einen Satz Gustavs von Schmollers, der in seinem Essay „Freihandel und Schutzzoll im Lichte der Geschichte" steht: **„Der sichere, der wahre Fortschritt war jederzeit da, wo man es verstand, im rechten Moment und an der rechten Stelle freihändlerisch und dann wieder schutzzöllnerisch zu sein, wo man möglichst wenig diese gleich naturnotwendigen Strebungen zu einem alles beherrschenden, unerbittlichen System aufbauschte, wo man sich bewußt blieb, daß der Fortschritt im Handel und in der internationalen Teilung der Arbeit ebenso notwendig sei, als der nationale Zusammenschluß der Volkswirtschaft, die nationale Teilung der Arbeit und der nationale Egoismus, die geschickte Benutzung jedes berechtigten Mittels im großen Kampfe der wirtschaftlichen Interessen der Völker!"**

Diplomatie.

Von Erich Moor.

I.

Es gibt auch in unserer Branche Politik. Geheime und öffentliche Politik. In jeder Filmfabrik sitzt ein Diplomat, der geheime Fäden spinnt. Diplomaten sollen schweigen. Aber seltsam für unsere Branche — zehn Minuten später weiß man alles! Amtliche Quelle: Café Friedrichshof. Man munkelt, man flüstert, erzählt sich und bauscht auf und bald erscheinen auf den Marmortischen die unglaublichsten Zahlen. Die Nullen spielen keine Rolle. Mit ihnen wird nicht gespart.

So lernte ich kürzlich im Café Friedrichshof die Gründung einer neuen „Filmfabrik" kennen. Ohne Kommentar, ohne jede Begründung sah ich auf dem Marmortisch eine ganze Reihe fünf- und sechsstelliger Zahlen. Und ich malte mir im Geiste das neue Geschäft aus . . . Der Mann hatte — wenigstens auf der Marmorplatte — ein Kapital von 100 000 M., wollte fünf Films machen à 15 000 M, der Rest schien für „Unvorhergesehenes" vorbehalten zu sein. Mit diesen Films konnte der Mann nach genauer und ausführlicher Kalkulation, die er ebenfalls auf dem Marmortisch vorgenommen hatte, 150 000 M. verdienen, d. h. 30 000 M. pro Film. Das war ein ganz hübscher Verdienst und man sah es auch an dem dicken, kräftigen Bleistiftstrich unter der Rechnung, daß der neue „Filmfabrikant" mit seiner Sache sehr zufrieden war. Und beglückt verließ sicher der Herr Geldgeber das Café, froh, nicht nur in „Granaten", sondern auch in „Films" machen zu dürfen.

Ja, es gibt auch in unserer Branche Politik. Harmlose und gefährliche Politik! Vor einiger Zeit wuchsen „Fabrikanten" wie Pilze aus der Erde. Geldleute gibt es ja genug und gewissenlose Herrschaften, die mit ihren Kenntnissen Politik treiben, nicht viel weniger! Was erzählt man nicht alles den Bankiers! Was rechnet man ihnen nicht alles vor, was verspricht man ihnen nicht! Goldberge, angehäufte Schätze. Als ob die Filmindustrie ein Goldland wäre! Nicht eine Stätte, in der gearbeitet werden muß und wieder gearbeitet! In der das Geld ehrlich verdient werden muß! Und in heißem, strebsamen Bemühen!

Die Politik, die Reichsten der Reichen in unsere Industrie zu ziehen, ist nicht immer glücklich. Erst

KIRCHBACH
DES
LASTERS
ERSTER FILM DER SERIE MEISTERWERKE
DECLA

DAS BUCH DES LASTERS

Schauspiel in 5 Akten

von

Johanna Lachmann

Regie **Otto Rippert**

Aufnahmen von **Carl Hoffmann**

Theodor Loos – Max Ruhbeck – Eva Speyer
Käthe Haack – Georg John

Interessenten wollen sich umgehend wenden an

DECLA

L·B·B

wenn die Industrie stark genug sein wird, um diejenigen Elemente zu vertreiben, die sie auf die schiefe Ebene bringt, erst dann kann das Großkapital eingreifen und die Kinematographie in ungeahnte Höhen bringen. Heute ist noch vieles morsch bei uns und an gar manchen Stellen bröckelt es bedenklich. Soll man das Großkapital täuschen? Soll man diesen wahren Kaufleuten auch Wundergeschichten vom Goldlande erzählen? Oder soll man ihnen lieber sagen, daß schweres Bemühen, kluges Handeln und vorsichtiges Disponieren später reiche Früchte tragen wird? Später! Noch nicht heute!

Welche Politik ist wohl die richtige? Ich glaube, nur mit der Ehrlichkeit werden wir uns diese Kreise wahren können, nur mit Vertrauen! Nicht mit aufgebauschten, bombastischen Redensarten. Nicht mit hingekritzelten Bleistiftzahlen auf den Marmortischen eines Cafés! Glauben die Herrschaften, die eine solche Politik treiben, wirklich, daß sie Diplomaten sind?! Sehen diese Herren nicht ein, daß sie mit einer verfehlten Spekulation eine ganze Industrie schädigen können?! Oder wissen sie nicht, daß man schon heute in Bankkreisen über manche Manipulationen in unseren Reihen die Köpfe schüttelt?

„Wehe dem Diplomaten, der die Zeichen seiner Zeit nicht erkennt!" Auch hier ist es so. Falschheit und Verblendung haben noch nie ein gutes Ende gehabt. Bleiben wir ernst und strebsam und versuchen wir, mit eigener Kraft das zu erringen, was der Branche zum Segen und Ansehen gereichen kann. Die Werte, das zu erreichen, besitzt die Kinematographie in überreichem Maße. Höchste und hohe Stellen, militärische und amtliche Kreise — sie alle wissen den Film wohl zu schätzen, aber nur da, wo er Ernsthaftes, Kulturelles leistet, wo er angemessene, vernünftige Unterhaltung bietet, sei es ernster, sei es heiterer Natur.

In jeder Filmfabrik sitzt ein Diplomat. Er ist nicht immer „Moltke", Schweigen ist nicht immer Gold bei ihm. Im Gegenteil — wie oft muß er den Mund mit Zahlen und Ergebnissen vollnehmen, um vor der Konkurrenz seinen Mann zu stehen. Denn jeder hat besser abgeschlossen, als der Andere. Hat mehr verdient als der Dritte! Hat die größten „Schlager" und die besten „Stars". Diplomaten sind auch manchmal Astronomen. Während die einen aus den Sternen zu lesen vermögen, suchen die anderen nach „Sternen"! In der südlichen Friedrichstraße erblicken sie das Licht der Welt!

In jedem Reiche gibt es einen Staatsmann, der verantwortlich ist. In unserer Branche gibt es zehn Organisationen, die nie verantwortlich sein wollen. Denn der jeweilige Diplomat einer jeden Filmfabrik oder jeden Gruppe hat andere Ideen, andere Ziele. Die einen plädieren gegen die Kinokonzession, die anderen dafür. Wieder andere möchten die österreichische Einfuhr verboten sehen, manche — und in diesem Falle zufällig die meisten — erlaubt. Einige sprechen sich für die Schutzzölle aus, viele dagegen. Alles getrieben vom egoistischen Standpunkt aus! Nicht für die Allgemeinheit!

Warum haben wir nicht eine Organisation, die einzig und allein die maßgebende ist und bleibt, in der die verständigsten Diplomatenköpfe sitzen und für die Allgemeinheit, für das allgemeine Wohl der Industrie stimmen? Ohne Sonderinteressen, ohne geheime Fäden oder Stimmungsmache! Eine Organisation, die wahr und wahrhaftig alle Fäden der vorhandenen Gruppen zusammenhält, die gleichsam Schirm und Schutz nach außen hin ist, die eine Vertreterin — und die einzig offizielle — ist für die Regierung, die dank ihrer tätigen Mithilfe ernstzunehmender Köpfe auch wirklich eine Einigung unter den verschiedene Interessen erzielt! Die eine feste Mauer ist gegen alle Angriffe, Neider und Feinde, die Zwist in den eigenen Reihen, Unlust und neidische Kämpfe schlichtet, die Anregung ist für eine gedeihliche Weiterentwicklung und die alle Fäden fest in ihrer Hand hat und einmütig gegen das vorgeht, was zum Schaden — ob früher oder später — gedeihen kann, und alles das mit Tat und Rat unterstützt, welches Vorteil erheischt — Vorteil nicht für Einzelne, sondern für die Gesamtheit!

Eine Organisation, welche die angesehenen Werte der Kinematographie zusammenfaßt und sie in **Kraft** verwandelt!

Eine Organisation — nicht zehn! Eine, die mit den eigenen Reihen nicht kämpfen **kann,** da **alle** in ihr vereint!

Unseren Abonnenten zur Kenntnisnahme,

daß wir uns gestatten werden, den Abonnementsbetrag für das 3. Vierteljahr im Laufe der kommenden Woche durch Nachnahme zu erheben, damit

keine Verzögerung in der Zustellung entsteht.

L·B·B

Sie werden staunen,

Ein Film, von welchem die ganze Branche sprechen wird!

Die Sündenkette

Regie: **Otto Rippert** :-: Photographie: **Max Faßbender**

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst** – **Theodor Loos**

Aus den Geheimakten des Kriminalkommissars Ernst

Die Spur im Schnee

Detektiv-Film in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

Erstaufführung: Marmorhaus Berlin

Das Geheimnis des Nachtexpress

Kriminal-Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen: **Tilly Gerner** uud **Oscar Ottensen**

Monopol für Norddeutsch

Fernsprecher 4188

Carl W. Bonse

Monopolfilmverleih

wenn ich Sie nächste Woche besuche. Meine 6 großen Neuerwerbungen sind eine Klasse für sich. Halten Sie Termine frei, damit ich gleich fest notieren kann, denn Sie werden mit meinen Neuheiten ein großes Geschäft machen. — Bedeutend zugkräftiger und kassenfüllender als manche ungesehene Serie.

Der große Trautmann-Kriminal-Film

Hass und Liebe

oder: **„Das verräterische Armband"** — 5 Akte

In der Hauptrolle: **Ludwig Trautmann**

Ein Kolossal-Schlager, welcher in Rheinland-Westfalen Riesen-Kassen erzielte

Großes Sensations-Schauspiel

Im Banne des Schweigens

(4 Akte) Ein Klasse-Film! Verfaßt von **May Henkel**

Bearbeitet und inszeniert von **Hanna Henning**

Der zweite Ludwig Trautmann-Film

Das Geheimnis der Villa Dox

Detektiv-Film in 4 Akten

welcher sich dem zuerst genannten Trautmann-Film würdig anreiht

land incl. Hansastädte:

Braunschweig

Bültenweg 28a

Drahtaufschrift:
Filmbonse

L·B·B

Brief aus Rheinland-Westfalen.

Die Asta-Nielsen-Lichtspiele in Düsseldorf haben mit der Aufführung des Möwe-films einen so großen Erfolg gehabt, daß die Aufführung verlängert werden mußte. Auch in der Schauburg in Essen hat das eigenartige Kriegsdokument viele Tausend Freunde des Lichtspiels in seinen Bann gezogen. In Köln hat der „Kölsche Boor" das Werk erworben, um es am Sonntag den 3. Juni im Kölner Opernhause in Form einer glanzvollen Festvorstellung dem Kölner Publikum zu zeigen. Umrahmt wird diese Festvorstellung, die der Wohltätigkeit gewidmet ist, von musikalischen Darbietungen, Festprologen und Solovorträgen. Der Film wird der Kölner Bürgerschaft ein treffliches, naturwahres Bild von den hervorragenden Erfolgen, aber auch von der Kultur und Menschlichkeit unserer tapferen blauen Jungen geben.

Im Städtischen Saalbau zu Essen wird der Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" vorgeführt, der auch in Düsseldorf zu Beginn der neuen Saison nochmals auf dem Spielplan stehen dürfte. Es wrid dadurch mannigfachen Wünschen, die durch die Dauer des Aufführungsrechtes zunächst begrenzt werden mußten, Rechnung getragen. Auch der große Kulturfilm „Es werde Licht" hat in Essen (Handelshof und Germania-Theater) großen, nachhaltigen Eindruck hervorgerufen.

Das Residenztheater in Düsseldorf brachte kürzlich den langerwarteten neuen Film mit dem schnell beliebt gewordenen Filmkünstler Gunar Tolnäs, betitelt „Dämons Triumphe". Wie in dem so überaus beifällig aufgenommenen Schauspiel „Die Lieblingsfrau des Maharadschah" spielen auch hierin die Hauptrollen Gunar Tolnäs und Carla Vieth. Das Schauspiel „Dämons Triumphe" reiht sich an den ersten großen Film mit Gunar Tolnäs würdig an. Vorzüglich abgerundetes und überlegt-ruhiges Spiel des Hauptdarstellers paart sich mit einer fesselnden, feindurchdachten Handlung. Es wäre sehr erfreulich, wenn der Künstler Gunar Tolnäs in der Bahn solch erstklassiger Films seinen Siegeszug durch die Kinematographie weiter fortsetzte. Als zweiten großen Film brachte der Spielplan im Residenztheater die Verfilmung des Hermann Sudermannschen Schauspiels „Stein unter Steinen", ein vieraktiges Drama von der Projektions A.-G. Union, welches unbedingt eins der besten Erzeugnisse dieser deutschen Firma ist. Die humoristische Seite des Spielplans hatte das beliebte Kleeblatt Leo Peukert, Herbert Paulmüller und Melitta Petri in dem scherzhaften Schwank „Ein kaltes Abenteuer" übernommen.

Das Asta-Nielsen-Theater in Düsseldorf brachte übrigens einen hübschen, sehr gut gespielten Film „Das Bacchanal des Todes", mit der talentvollen Ellen Richter in der Hauptrolle. Zurzeit bildet die hervorragende Filmschöpfung „Mona Vanna", das ergreifende Menschenschicksal mit der der ungarischen Bühnenschönheit Hilde Barany, die Sehenswürdigkeit des Unternehmens. Kapellmeister Fredy Bayer, der gegenwärtig in Düsseldorf auf Urlaub weilt, hat die Leitung der künstlerischen symphonischen Begleitung dieses Werkes übernommen. Im Residenztheater erzielte Henny Porten in dem ausgezeichneten Schauspiel „Christa Hartungen" hervorragende Erfolge. Anna Müller-Linke spielt in ihrem neuen Film „Vom Regen in die Traufe" und Cläre Waldoff, die bekannte Berliner Soubrette, in ihrem ersten Lustspiel „Strempels Mieze", nach welchem sich neue Erfolge auf der Laufbahn dieser neuen Filmschauspielerin eröffnen.

Unter den kommenden Erstaufführungen in Düsseldorf ist der neue amtliche Film „Unsere Heldenflieger im Kampf", aus dem großen Filmwerk „Die Riesenschlacht im Westen", bemerkenswert. Die im Juni stattfindende U-Boot-Woche, welche in Düsseldorf mit einem Blumentag verbunden sein wird, dürfte auch Bilder aus dem Leben des Erfinders unserer U-Boote, Wilhelm Bauer, („Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann") bringen.

Die besten Schlager

finden Sie im Monopolfilm-Verzeichnis am Schlusse jeder L. B. B.-Nummer

Beachten Sie daher diese Liste bei Ihren Programmzusammenstellungen

L·B·B

Aus

Svend Etleffsons

Erzählungen

1917/18

1. Serie

Verfasst
und inszeniert
von
dem bekannten
Sensations-Cowboy-
Darsteller

Texas Fred

(Fred Stranz)

L·B·B

Brief aus Rheinland-Westfalen.

Die Asta-Nielsen-Lichtspiele in Düsseldorf haben mit der Aufführung des Möwe-films einen so großen Erfolg gehabt, daß die Aufführung verlängert werden mußte. Auch in der Schauburg in Essen hat das eigenartige Kriegsdokument viele Tausend Freunde des Lichtspiels in seinen Bann gezogen. In Köln hat der „Kölsche Boor" das Werk erworben, um es am Sonntag den 3. Juni im Kölner Opernhause in Form einer glanzvollen Festvorstellung dem Kölner Publikum zu zeigen. Umrahmt wird diese Festvorstellung, die der Wohltätigkeit gewidmet ist, von musikalischen Darbietungen, Festprologen und Solovorträgen. Der Film wird der Kölner Bürgerschaft ein treffliches, naturwahres Bild von den hervorragenden Erfolgen, aber auch von der Kultur und Menschlichkeit unserer tapferen blauen Jungen geben.

Im Städtischen Saalbau zu Essen wird der Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" vorgeführt, der auch in Düsseldorf zu Beginn der neuen Saison nochmals auf dem Spielplan stehen dürfte. Es wrid dadurch mannigfachen Wünschen, die durch die Dauer des Aufführungsrechtes zunächst begrenzt werden mußten, Rechnung getragen. Auch der große Kulturfilm „Es werde Licht" hat in Essen (Handelshof und Germania-Theater) großen, nachhaltigen Eindruck hervorgerufen.

Das Residenztheater in Düsseldorf brachte kürzlich den langerwarteten neuen Film mit dem schnell beliebt gewordenen Filmkünstler Gunar Tolnäs, betitelt „Dämons Triumphe". Wie in dem so überaus beifällig aufgenommenen Schauspiel „Die Lieblingsfrau des Maharadschah" spielen auch hierin die Hauptrollen Gunar Tolnäs und Carla Vieth. Das Schauspiel „Dämons Triumphe" reiht sich an den ersten großen Film mit Gunar Tolnäs würdig an. Vorzüglich abgerundetes und überlegt ruhiges Spiel des Hauptdarstellers paart sich mit einer fesselnden, feindurchdachten Handlung. Es wäre sehr erfreulich, wenn der Künstler Gunar Tolnäs in der Bahn solch erstklassiger Films seinen Siegeszug durch die Kinematographie weiter fortsetzte. Als zweiten großen Film brachte der Spielplan im Residenztheater die Verfilmung des Hermann Sudermannschen Schauspiels „Stein unter Steinen", ein vieraktiges Drama von der Projektions A. G. Union, welches unbedingt eins der besten Erzeugnisse dieser deutschen Firma ist. Die humoristische Seite des Spielplans hatte das beliebte Kleeblatt Leo Peukert, Herbert Paulmüller und Melitta Petri in dem scherzhaften Schwank „Ein kaltes Abenteuer" übernommen.

Das Asta-Nielsen-Theater in Düsseldorf brachte übrigens einen hübschen, sehr gut gespielten Film „Das Bacchanal des Todes", mit der talentvollen Ellen Richter in der Hauptrolle. Zurzeit bildet die hervorragende Filmschöpfung „Mona Vanna", das ergreifende Menschenschicksal mit der der ungarischen Bühnenschönheit Hilde Barany, die Sehenswürdigkeit des Unternehmens. Kapellmeister Fredy Bayer, der gegenwärtig in Düsseldorf auf Urlaub weilt, hat die Leitung der künstlerischen symphonischen Begleitung dieses Werkes übernommen. Im Residenztheater erzielte Henny Porten in dem ausgezeichneten Schauspiel „Christa Hartungen" hervorragende Erfolge. Anna Müller-Linke spielt in ihrem neuen Film „Vom Regen in die Traufe" und Cläre Waldoff, die bekannte Berliner Soubrette, in ihrem ersten Lustspiel „Strempels Mieze", nach welchem sich neue Erfolge auf der Laufbahn dieser neuen Filmschauspielerin eröffnen.

Unter den kommenden Erstaufführungen in Düsseldorf ist der neue amtliche Film „Unsere Heldenflieger im Kampf", aus dem großen Filmwerk „Die Riesenschlacht im Westen", bemerkenswert. Die im Juni stattfindende U-Boot-Woche, welche in Düsseldorf mit einem Blumentag verbunden sein wird, dürfte auch Bilder aus dem Leben des Erfinders unserer U-Boote, Wilhelm Bauer, („Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann") bringen.

Die besten Schlager

finden Sie im Monopolfilm-Verzeichnis am Schlusse jeder L. B. B.-Nummer

Beachten Sie daher diese Liste bei Ihren Programmzusammenstellungen

L·B·B

Aus

Svend Etleffsons

Erzählungen

1917/18

Serie

Verfasst
und inszeniert
von
dem bekannten
Sensations-Cowboy-
Darsteller

Texas Fred

(Fred Stranz)

L·B·B

Erste

Der Gift

In der weiblichen Hauptrolle die schöne und kühne Schauspielerin **Gussy Fritz**

Sensa aus mexikanischen in 3

Tollkühne

Die meisterhaft **Texas**

die malerisch graphien **Georg Gr**

die erstklassige Darstel **Gussy Mogens Texas**

sichern die **größten**

Gussy Fritz als Nelly Sanchec

Dieser Film ist demnächst

L·B·B

Erzählung:

becher

tionsfilm
dem
Cowboyleben
Akten

Reiterszenen

echte Regie von
Fred

schönen Photo-
von
eenbaum

künstlerische
lung von

Fritz
Enger
Fred

sem Film den
Erfolg!

In
der männlichen
Hauptrolle
der
beliebte
nordische
Künstler
Mogens Enger

Mogens Enger als Svend Etleffson

vorführungsbereit!

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Oesterreich-Ungarische

Sascha-Messter-Filmfabrik

WIEN

Die

Magda Sonja

Serie 1917/18

zählt zu den allerbesten Serien

der kommenden Saison

L·B·B

Magda Sonja=Serie 1917/18

Sascha - Messter - Film
WIEN

L·B·B

Magda Sonja=Serie 1917/18

Sascha - Messter - Film
WIEN

L·B·B

Magda Sonja

ist

das größte dramatische Talent im Film!

Sascha-Messter-Film
WIEN

L·B·B

Grenzen der Filmkunst.

Von Hans Bourquin.

Der Kinematograph kann so ziemlich alles leisten, was man von ihm verlangt! Er führt uns Dinge und Begebenheiten vor, die uns sonst ganz entgehen würden, weil sie zu weit von unserem Gesichtskreis abliegen, oder weil das Auge trotz seiner Feinheit nicht im stande ist, ihrem Verlaufe zu folgen. Ich besinne mich noch deutlich auf einen Abend, an dem ein berühmter Südpolarforscher einen Vortrag über seine Fahrten hielt, den er mit Lichtbildern schmückte. Welche Heiterkeit löste da das lebendige Treiben eines Pinguinvolkes aus, bei dem so vieles an das Menschliche erinnerte, wo ja auch Haß und Zuneigung herrschen. Und dann kam ein Bild von ganz seltsamer Art. Es stellte etwas überaus Einfaches dar, und es hätte nicht auf den Ruhm einer sensationellen Darstellung Anspruch erheben können. Vorn eine Schneelandschaft; im Hintergrunde ein hoher Vulkan, aus dem dunkele Rauchwolken aufwirbelten. Nichts Besonderes an sich. Aber doch etwas sehr Interessantes. Denn jener Berg war kein anderer als der gewaltige Erebus, den die Natur gleichsam als Oefchen in die eisigen Gefilde beim Südpol eingebaut hat. Wieviel Sterbliche haben Gelegenheit, diesen fernen Vulkan wirklich zu sehen? Nur sehr wenige. Aber hier wurde er „in vollem Betriebe" vor hunderten von Zuschauern gezeigt, und so brachte uns das Kino gewissermaßen in jene unwirtlichen Regionen, ohne daß man uns die Unbilden einer solchen Reise zugemutet hätte.

Auch in die Meerestiefen hinein taucht der kinematographische Apparat, um uns dort Bilder des Lebens und Treibens heraufzuholen. Oder man hält die fliegende Kugel, die dahinsausende Granate in ihrem Laufe fest, zeichnet ihre Stationen auf und läßt sie dann langsam und gemächlich über die Schaufläche laufen, sodaß wir ihr genau folgen können. Und selbst die Bewegungen eines verdauenden Magens können wir kinematographieren, wenn bei der Aufnahme die Röntgenstrahlen benutzt werden, und wenn der an sich allzu durchlässige Magen mittels eines gewissen Tränkchens ein wenig „metallisiert" worden ist, fodaß die Röntgenwellen ihn nicht allzuleicht durchdringen können.

Aber die kinematographische Darstellungsweise hat auch ihre entschiedenen Mängel. Es gibt ja nichts vollkommenes in der Welt, und warum sollte die Kunst der lebenden Bilder eine Ausnahme machen? Worin besteht aber ihre Unzulänglichkeit? Darin, daß der Film nur darstellen kann, was sich mit dem Auge aufnehmen läßt, also das optische, wenn man einen kurzen Ausdruck gebrauchen will. Die Welt um uns klopft allerdings hauptsächlich durch das Gesicht an unser Bewußtfein, und man hat gesagt, daß etwa 80 Prozent aller unserer Vorstellungen durch das Auge vermittelt würden. Darum gelingt es auch der Kinematographie, so ungeheuer vieles darzustellen. Aber wir schöpfen unsere Umgebung nicht nur mit dem Auge, sondern auch mit dem nicht minder wichtigen Ohre aus. Der Gesang des Vogels, die Töne einer schönen Musik sind akustische Genüsse. Und vor allem ist die Sprache, die zum Austausche der Gedanken dient, eine Angelegenheit des Ohres, sofern man sie nicht im Sinne der Taubstummen zu einer solchen des Auges umgeformt hat. Hier liegt die wunde Stelle, oder vielmehr die ganze wunde Seite der Kinematographie! Sie mag herrliche Bilder entrollen; sie mag ihre Darstellungen mit dem Reize natürlicher Farben schmücken: der Film bleibt immer stumm.

Daher lassen sich Worte oder Gespräche nur sehr mangelhaft oder gar nicht kinematographisch wiedergeben. Allerdings darf dieser Vorwurf nicht voll erhoben werden. Es kann Aeßerungen geben, die man hört, auch wenn der Film das Trommelfell unseres Ohres nicht in Bewegung setzt. Jemand soll beispielsweise im Sinne des Filmdichters seinem Gegner zurufen: „Ich töte dich!" Solche Worte werden ja bei gutem Spiel stets mit unzweideutigen Bewegungen verknüpft sein, und der Zuschauer errät dann einen Ausruf, den er an sich nicht vernimmt. Oder er denkt sich irgend eine ähnliche passende Wendung. Bisweilen kann man auch beim aufmerksamen Hinschauen den Spielenden die Worte im vollsten Sinne vom Munde ablesen. So führen die Sprechorgane ziemlich bezeichnende Bewegungen aus, wenn das Wörtchen „ja" erschallt. Ich habe früher, als wir noch viele französische Films zu sehen bekamen, oft darauf geachtet, wie leicht die ausdrucksvollen Bewegungen beim „oui" und „non" zu deuten sind.

Aber es ist doch klar, daß dieser

L·B·B

„Bei Hindenburg und Ludendorff im Grossen Hauptquartier“

Aufgenommen vom

Bild- und Filmamt.

Zu beziehen durch die

Eiko-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstraße 224.

EIKO FILM

L·B·B

Hedda Vernon-Serie 1917/18

Monopol=Inhaber:

Groß Berlin, Mark Brandenburg,
Pommern, Posen, Ost= u. Westpreußen: **Film-Verleih Fritz Gilies,**
Berlin, Kochstraße 6/7.

Hansa=Städte, Schleswig=Holstein,
beide Mecklenburg, Hannover,
Braunschweig, Schaumburg=Lippe,
Lippe=Detmold: **Max Loeser, Hamburg I,**
Südseehaus

Rheinland und Westfalen, Saargebiet: **E. Schlesinger, Bochum,**
Handelshof

Süddeutschland, Bayern und die Pfalz: **Frankfurter Film Co. G. m. b. H.,**
Frankfurt a. M. Kaiserstraße 6.

EIKO FILM

Was wir

Regie: S. Dessauer

Serie

Angenehme Zeitgenossen

6 kurze humoristische Schlager

Regie:

Aus der Feder

von

Kurt Matull

Harun al

Die Abenteuer

Sensation!

6 Su

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

L·B·B

bringen:

Regie: **Kurt Matull**

Serie

Kriminalkommissar Ernst

6 Detektiv-Schlager

Kurt Matull

Serie

Raschid

eines Milliardärs

jets

Abenteuer!

Aus der Feder

von

Kurt Matull

Co. m. b. H.

Friedrich-Straße 236

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Wir ergänzten unseren Einkauf für 1917-18 durch

Monopol für

Robert Reinert-Serie 8 Bilder

Maria Carmi-Serie 8 Bilder

Olaf Fönss-Serie 8 Bilder

Heinz Heiland-Serie 6 Bilder

Unser Prinzip: **Vom**

Hanseatische Film-Ve

Hamburg,

folgende **großen Kassenschlager:**

Groß-Hamburg

Regina, großes Drama in 4 Akten

Maria Bottis Schicksal, Schauspiel in 4 Akten

Die Dewadasi, Das Drama einer indischen Tempeltänzerin in 4 Akten

18 der besten Lustspiele der Spielzeit 1917-18
Ein- und Zweiakter

Besten das Beste!

rtriebs-Gesellschaft m.b.H.

Steindamm 22

mittelbare Hörvorgang ziemlich unvollkommen bleibt. Und es gibt gewiß Fälle, in denen das Verstehen ganz unmöglich wird. Nehmen wir einmal folgendes Beispiel an: Zwei gute Leute sitzen im Gespräche beieinander, und es sagt nun der eine: „zwei mal zwei ist fünf". Diese kühne Behauptung wird natürlich bei seinem Partner einiges Staunen auslösen, und das wird bei gutem Spielen auch zum Ausdruck kommen. Aber der Zuschauer kann dann eben nur vermuten, daß etwas Auffälliges geäußert worden ist, und es bleibt seiner Einbildungskraft überlassen, zu erraten, was es sei. Und wenn die Aeußerung gelautet hätte: „zwei mal zwei ist vier", woran selbst Adam Riese nichts auszusetzen hätte, und worauf auch kein Staunen des Partners zu antworten brauchte, so fehlte jeder Anhalt, der den Zuschauer auf den Inhalt dieser Worte hinwiese.

Es wird daher sehr oft nötig sein, noch besondere Mittel zur Darstellung des gesprochenen Wortes anzuwenden, die der Natur der Sache nach eben nur optische sein können. Denken wir noch einmal an den eben genannten wichtigen Satz aus dem Einmaleins. Hier könnte man sich in der Darstellung etwa so behelfen, daß der Redende diese kleine Gleichung auf eine Tafel schriebe, die im Filmbilde zu sehen ist. Oder es mag jene unumstößliche Wahrheit auf eine deutliche Weise mit den Fingern veranschaulicht werden. Handelt es sich ferner um irgend eine Erzählung, die Hinz dem Kunz im Film vorträgt, so läßt eine geschickte Darstellungsweise die Vergangenheit wohl in Form einer gefälligen Vision vor dem Auge der Beschauer auftreten, damit sie sehen können, was sie nicht zu hören vermögen.

Und dann muß ein Mittel angewendet werden, das freilich nicht besonders schön und gefällig ist. Wir haben schon ausgeführt, daß in der Kinematographie nur das Optische gilt. Will man nun ein gesprochenes Wort „ins optische übersetzen", so muß man es aufschreiben, sodaß es zu einem Gegenstande des Sehens wird. Man braucht daher auch im Kino Schriftsätze. Diese haben wir eigentlich schon gestreift, als wir von jener Anschrift an einer Wandtafel sprachen. Aber wir gehen jetzt weiter. Denn wir denken an jene Aufzeichnungen von Worten der Spielenden, welche zwischen die Bilder eingestreut werden.

Solche Schriftsätze, die den im Film Handelnden gewissermaßen die Rede aus dem Munde nehmen, würde man gern vermeiden. Denn man geht nicht in das Kino, um etwas zu lesen, sondern um etwas zu sehen. Unsere Ausführungen dürften aber doch dargetan haben, daß man schließlich nicht ohne jene auskommt. Aber man muß sie natürlich sehr geschickt anwenden. Auch hier liegt die Würze in der Kürze, wie bei einem guten Scherzwort. Ich habe Films gesehen, bei denen dieser Forderung in ganz ausgezeichneter Weise entsprochen wurde. Da hieß es etwa: „Ich ging in den geheimnisvollen Raum, und da sah ich . . ." Und nun folgte die bildliche Darstellung irgend eines aufregenden Erlebnisses. Nur keine umfangreichen Sätze, die lange stehen gelassen werden müssen, damit sie jeder ruhig lesen kann! Briefe spielen ja hier auch eine gewisse Rolle, wobei die Schauspieler ihre Worte in Schriftstücke kleiden, die sie uns vorlegen. Diese bedeuten kein unpassendes Mittel. Denn wenn der Zuschauer einen solchen Brief liest, so spielt er gewissermaßen im Stücke mit. Ein Brief fällt daher weit weniger aus dem Stücke heraus, als ein adnerer Schriftsatz tut. Aber auch hier sei ermahnt, solche Mitteilungen kurz zu fassen und sie auch in Schriftzügen auftreten zu lassen, die leicht lesbar sind. Natürlich müssen Schriftsätze oder Briefe der Szene vorausgehen, auf die sie sich beziehen, und wenn sie knapp und geschickt gefaßt sind, so können sie uns gewiß in Spannung versetzen.

Man könnte die Frage aufwerfen, ob man solche Schriftsätze — auch diejenigen, die ein Personenverzeichnis, eine Aktangabe und dergleichen enthalten — nicht besser durch eine Person vortragen ließe. Aber davon ist wohl entschieden abzuraten, wenn der Gedanke auch recht gefällig erscheint. Man hat ja mancherlei Versuche in dieser Richtung angestellt. Aber soweit mir bekannt geworden ist, hat sich diese Einrichtung nicht sehr empfohlen, und wir werden uns daher mit den Schriftsätzen behelfen müssen.

Wenn der Dichter einen Film schreibt, so legt er bekanntlich seinem Helden geradeso bestimmte Worte in den Mund, wie das bei einem Werke geschieht, das auf der Bühne aufgeführt werden soll. Und die Kinoschauspieler sprechen bei ihrem Spiel ebenso, als wenn sie in einem Theater tätig wären. Nur darf nicht vergessen werden, daß man alle diese Worte bei der Wiedergabe des Films nicht hört! Der Schauspieler wird sich also bemühen müssen, seine Aeußerungen pantomimisch geltend zu machen, und Dichter und Regisseur werden dafür zu sorgen haben, daß die unvermeidlichen Schriftsätze erscheinen, wo die Kinematographie mit der Darstellung des Wortes an ihre Grenzen gelangt.

Die

Mitteldeutsche Filmgesellschaft

Telephon 22690 **Dresden** Reichstr. 13

hat die

Martha Novelly-Serie

1917/18

für den

Monopolbezirk:

Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien

erworben

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jisenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

MERKURFILM

Der beste Lustspiel-Schlager der Saison:

3 Akte

3 Akte

Das durfte nicht kommen!

mit **Richard Senius** vom Nollendorf-Theater und **Curt Vespermann** vom Kgl. Schauspielhaus in der Hauptrolle

MERKURFILM

L·B·B

MERKURFILM

steht fest: mit Merkur-Films können Sie das

Geheimnis

lösen, wie Sie Ihre Kundschaft fesseln können, denn vor Ankauf wird jeder Film auf Qualität scharf geprüft.

Unser neuestes Lustpiel:

Das durfte nicht kommen!

ist der Film

des

guten Geschmacks, der Ihre Kassen fraglos füllen wird.
Wegen des

Riesen-Erfolges

brauchen Sie nicht bange zu sein, den bringt der wirklich gute Inhalt der Bilder und die scharfen photographischen Aufnahmen der Szenenbilder.

Monopol
für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpr.

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224

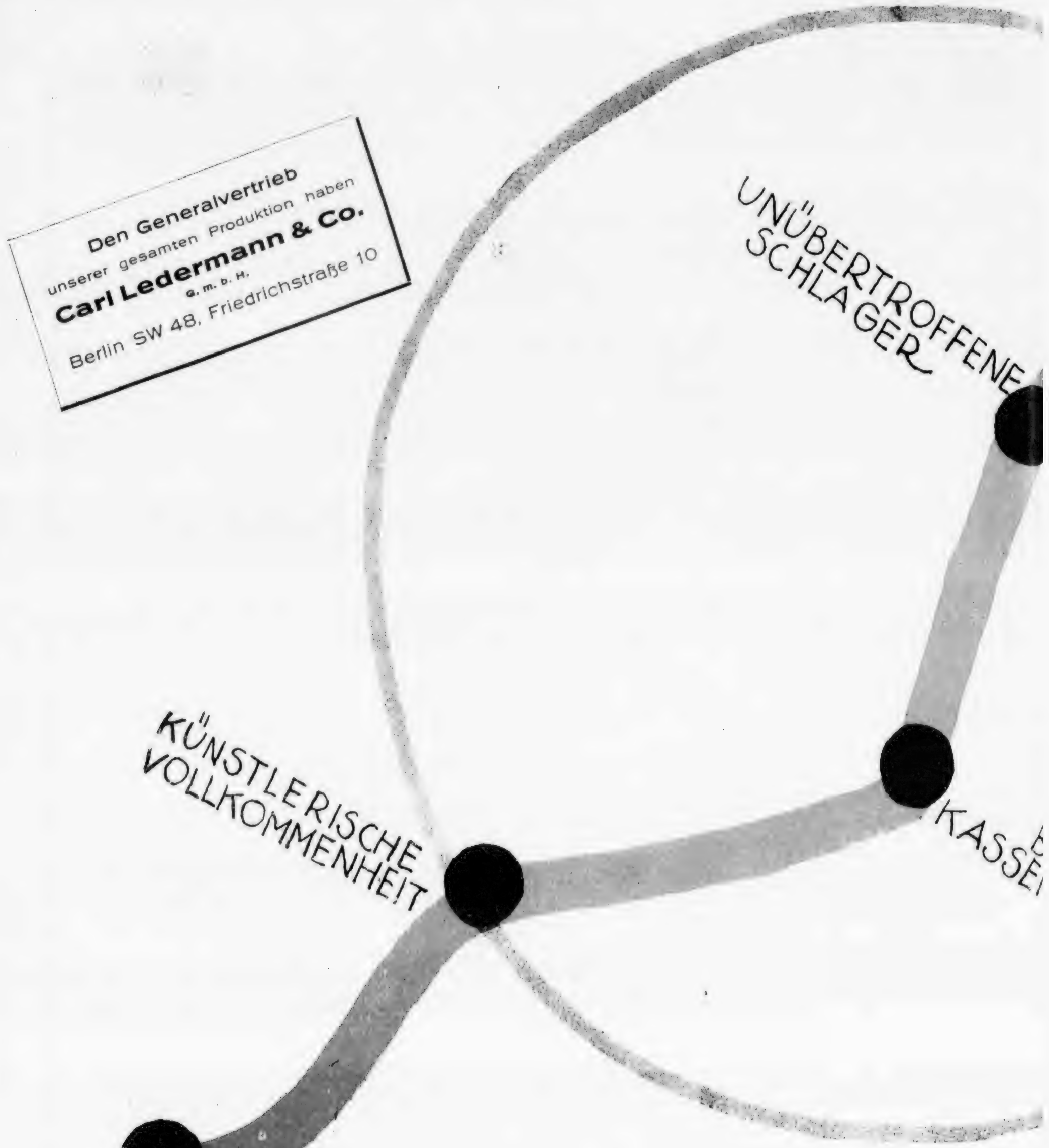
Telegramm-Adresse: Filmheim Fernsprecher: Amt Lützow 5605

MERKURFILM

MERKURFILM

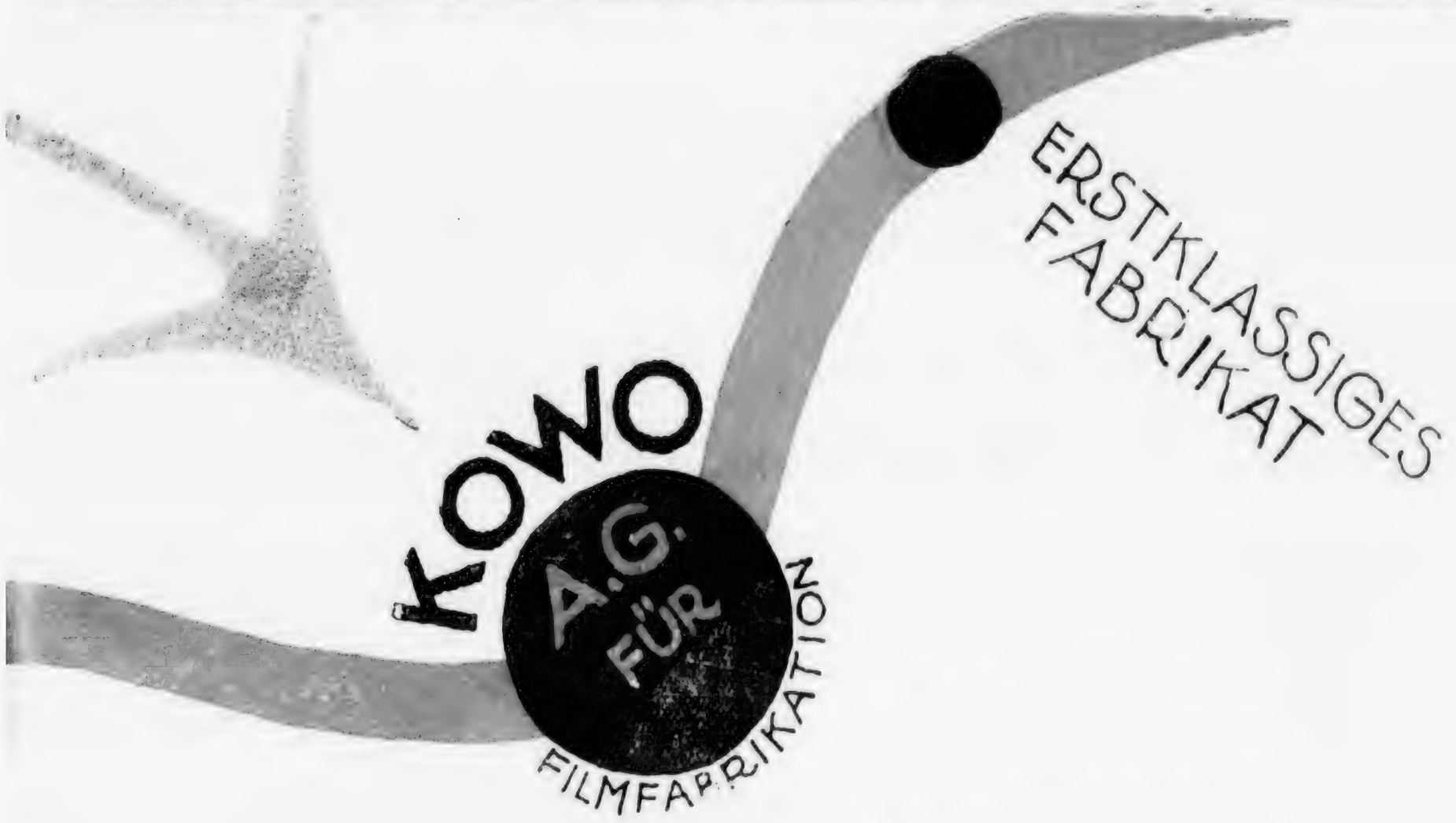
L·B·B

Den Generalvertrieb
unserer gesamten Produktion haben
Carl Ledermann & Co.
G. m. b. H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 10



Kowo-Ak

Telefon: Lützow 3898 BERLIN



Sherlock Holmes-

DETEKTIV SERIE

...TIGNETE

1917 Band 18

...tien-Gesellschaft

für Filmfabrikation

SW 48, Friedrichstr. 235 Telefon: Lützow 3898

Mutt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 18 **SCALA**

Jeff

Film-Verleih G. m. b. H. **Berlin S.W. 68**
Charlottenstr. 82 Fernspr.:Zentrum 12599

L·B·B

Zu billigen Sommerpreisen

liefere ich die **zugkräftigsten**

Lustspiele · Dramen · Sensationen

in regelmässigen

Programmen und Einzelschlagern

Fürstenliebe	Drama	5 Akte
Der Schatz von Kermadie	Krim.-Dr.	4 Akte
Sie fanden sich wieder	Ges.-Dr.	3 Akte
Erstarrtes Glück	Drama	3 Akte
Michel Perrin (kinderfrei)	Drama	4 Akte
Wallensteins Lager (kinderfrei)	Schausp.	2 Akte
Wo ist Coletti? (neue Kopie)	Lustspiel	5 Akte
Die blaue Maus, I. Teil	Lustspiel	4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil	Lustspiel	4 Akte
Alles aus Liebe	Lustspiel	3 Akte
Die Unschuld vom Lande	Lustspiel	3 Akte
Abenteuer eines Journalisten	Detektiv	3 Akte
Die Verlobten (nach Manzoni)	Drama	5 Akte
Die verhängnisvolle Tat	Krim.-Dr.	4 Akte
Der Student von Prag (Wegener)	Drama	4 Akte
Brechet nicht den Stab (Sannom)	Drama	4 Akte
Fremdes Blut	Drama	3 Akte
Brutal (Gegenwartsbild aus der russischen Unkultur)	Drama	3 Akte
Cleopatra, Herrin des Nils (Cines)	Drama	6 Akte
Lorbeerbaum und Bettelstab	Drama	3 Akte
S. I. (Asta Nielsen)	Drama	3 Akte
Mutter und Sohn	Drama	3 Akte
Die unterirdische Stadt	Drama	3 Akte
Der Herr des Todes (Hugo Flink)	Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz	Drama	4 Akte
Evinrude	Sensation	4 Akte
Verlobt für eine Nacht	Lustspiel	2 Akte
Ketten der Vergangenheit	Drama	4 Akte
Um die Million zu gewinnen	Lustspiel	3 Akte
Jack Hiltons Abenteuer	Sensation	4 Akte
Das ist der Krieg	Sensation	3 Akte
Harakiri	Drama	3 Akte
Alt-Heidelberg	Drama	3 Akte
Zur Erinnerung an die Seeschlacht am Skagerrak:		
S. M. S. „Pommern" im Kampfe	Aktualität	2 Akte

usw. usw.

Verlangen Sie

Liste,

Beschreibungen,

Offerte

vom

Filmhaus Werner Buchholz

Stettin, Birkenallee 27

Fernsprecher Nr. 4899

Telegr.-Adr.: Filmhaus Buchholz

Tadellose Bilder

Pünktliche Bedienung

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Echo aus München. An alle, die uns auf die Stilübung des Herrn Häberle mit Zuspruch und Wünschen aufmerksam gemacht haben, vielen Dank!

Aber gegen diesen offenen Brief gibt es unsererseits keinen Protest. Er überwältigt uns. Nicht nur durch seine Grobheit, sondern auch durch seine — sagen wir mal — Engstirnigkeit, durch seine mustergültige Unklarheit.

Direktor Davidson ist Manns genug, um sich seiner Haut zu wehren. Auf die unqualifizierbare Form der Angriffe haben wir bereits in Nr. 21 aufmerksam gemacht: über das Münchener Echo auf den immerhin formal provozierten „Offenen Brief" der „Union" halten wir eine sachliche Aeußerung für überflüssig.

Zur **Unterhaltung unserer Leser allein** pflücken wir einige Blümchen aus dem reich wuchernden Acker unseres Münchener Kollegen. Mit der einen Hand schreibt er: Wer nichts Stichhaltiges zu erwidern weiß, wird grob und persönlich — mit der andern Hand: „Nach dem gleichen Rezept will ich ihnen antworten." Es ist die beste Kritik, die sich über sein Elaborat sagen läßt — und sie wird sozusagen authentisch dadurch, daß sie der Verfasser selbst geschrieben hat.

Dann wird Paul Davidson als Truthahn auf dem Scheiterhaufen der „Union" dargestellt. Das ist die rechte Hand. Die linke Hand aber schreibt: „Das scheert Sie, Herr Generaldirektor, blutwenig, wenn nur Sie ihr Geschäftchen gemacht haben. Was mit der einen Hand eben als dispositionsloser, unfähiger Kaufmann vorgeschoben wird, wird mit der andern Hand als geriebener Geschäftemacher zurückgenommen. So sieht die Logik in München aus? Oder will unser Freund Häberle etwa andeuten, daß Davidson bewußt die „Union" „ruiniert" hat, nur um sein Schäfchen dabei ins Trockene zu bringen? Das hätte den Vorzug, noch dümmer und konfuser zu sein.

Die linke Hand schreibt: „Der deutsche Theaterbesitzer soll das Geld (den Wucherpreis) wieder aufbringen, wenn er auch dabei ruiniert wird." Und die rechte Hand: (Durch die Vergebung des Möwefilms an das von Davidson mitbesessene Tauentzien-Theater) „Sie haben also neben dem schönen Geschäft als „Union"-direktor noch ein zweites recht einträgliches als Theaterbesitzer gemacht." Logik in München — Karnevalslogik. Der Möwefilm ruiniert — einerseits — die Theaterbesitzer und bringt — andererseits — dem Theaterbesitzer Davidson ein schönes Stück Geld ein! Und dieser verworrene Kopf tritt mit einem Anspruch auf — als wenn er nicht Herr Häberle aus München, sondern wahr und wahrhaftig der Kinopapst sei.

Als Schlußstück ziert diese unterhaltsame Veröffentlichung ein nicht gerade schüchterner Versuch, die Beziehungen Davidsons mit der „L.B.B." zu kompromittieren. Paul Davidson ist uns ein sehr geschätzter Mitarbeiter — und wir räumen unsern Mitarbeitern, wie allen Lebenden, mit Vergnügen das Recht ein, sich über die „L.B.B." abfällig zu äußern, wenn sie ihnen mal nicht paßt, oder sonstwie auf die Hühneraugen getreten hat. Das Wesentliche bleibt, daß sie im Grunde ihres Herzens einsehen, daß die „L.B.B." sachlich und konsequent ihren Weg verfolgt — und darum werden wir immer Freunde und Mitarbeiter finden, die im allgemeinen die deutsche Kinofachpresse nicht als das Höchste in der Welt schätzen. Der Grundsatz „divide et impera" (trenne und herrsche) hat zwar ein ehrwürdiges Alter — aber es ist dem Kollegen Häberle gründlich mißlungen, zwischen der „L.B.B." und ihren Mitarbeitern Streit zu tragen.

Und so schließen wir für heute die Akten über die „Offene Antwort": wir können mit gutem Gewissen sagen, daß wir uns alle Mühe gegeben haben, unsere Leser mit diesem ergiebigen Born der Verwirrung zu unterhalten.

* * *

(Eine endgiltige Stellungnahme zu diesem Fall wird uns erst möglich sein, wenn der Rattenschwanz von Konferenzen, Prozessen, Zusammenkünften, offenen Briefen und Antworten sich etwas geklärt haben wird. Erst dann wird ein unparteiisches Urteil gefällt werden können, das den Interessen der gesamten deutschen Filmindustrie in einigermaßen unparteiischer Weise gerecht wird. Jetzt läßt sich eben nur rein formal sagen, daß man in Süddeutschland mit gröberem Geschütz arbeitet, als im bedächtigeren, kühleren Norden.)

* * *

Die große Null. Eine „Erklärung" in unserer vorigen Nummer wird Sie belehrt haben, warum wir auf die Wiedergabe Ihres Schreibens verzichten müssen. Unsere Notiz über die Regelung der Filmeinfuhr in

Der gewaltigste Film seit Bestehen der Kinematographie

Ein wahrheitsgetreues Dokument
aus dem Weltkriege

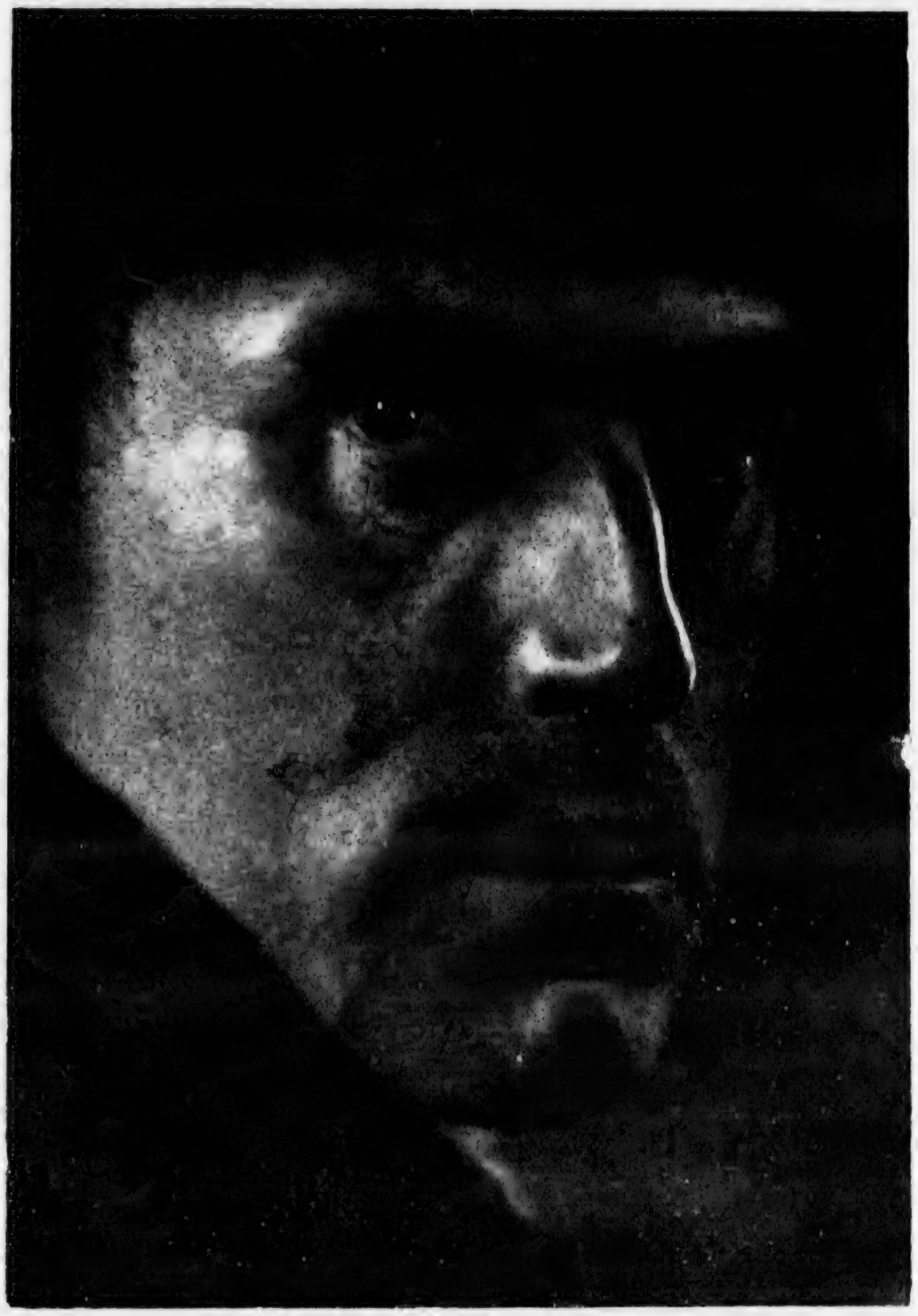
Kaperkrieg – Sprengungen – Versenkungen

Die Erstaufführungen des Films in Stuttgart, Frankfurt und Wiesbaden bringen ausverkaufte Häuser und ist die Spielzeit in allen Städten verlängert worden

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Frankfurter Film Comp. G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Telefon: Amt Hansa 6858-59 Kaiserstraße 6 Telegramm-Adresse: Films



CARL DE VOGT

Der geniale Schauspieler und Hauptdarsteller der

Robert Reinert-Serie 1917-18

ferner in unserem Vertrieb

Maria Carmi-Serie 1917-18 * Olaf Fönss-Serie 1917-18
Alwin Neuss-Serie 1917-18 * Hedda Vernon-Serie 1917-18
Heinz Carl Heiland-Serie 1917-18

Monopol für Süddeutschland und Bayern

Frankfurter Film Comp. G.m.b.H., Frankfurt a. M.

Telefon: Amt Hansa 6858-59 Kaiserstraße 6 Telegramm-Adresse: Films

L·B·B

Oesterreich-Ungarn war von uns mit allem Vorbehalt veröffentlicht worden: es wurde ausdrücklich bemerkt, daß die Kürze der Zeit eine amtliche Verifizierung der Nachricht nicht möglich machte. Da uns aber der Gewährsmann als absolut zuverlässig bekannt war, durften wir die Veröffentlichung der Nachricht — bei dem allgemeinen Interesse — nicht verzögern. Trotz scheinbarer Dementis hat unser Gewährsmann zunächst, was Ungarn anbetrifft, seine Vertrauenswürdigkeit ausbündig erwiesen!

Es ist selbstverständlich „eine journalistische Ungezogenheit", wenn trotz unseres Vorbehaltes eine Fachzeitschrift die Gelegenheit benutzt — unter Verschweigung unserer reservatio —, der L. B. B." etwas voreilig „eins auszuwischen".

Aber, wie gesagt: die eingangs erwähnten Vorkommnisse lassen es uns nicht mehr opportun erscheinen, den „Hüter der Wahrheit" durch den Abdruck Ihrer Zuschrift zu kränken. Er hat sein Urteil selbst gesprochen und einem erledigten Gegner ist die „L. B. B." zur Nachsicht verpflichtet. Aber wer diesen Vertreter vornehmer Journalistik in den Cafehäusern gegen die „L. B. B." wüten gesehen hat, wer seine Versicherungen gehört hat, uns mit Feuer und Schwefel auszutilgen, dem wollen wir zur Unterhaltung Ihre reizende Anekdote erzählen, die uns ebenso belehrend wie unterhaltend scheint.

„Es war einmal ein kleiner strebsamer Punkt. Er erfüllte seine Miniaturwelt mit seinem Lärm, störte überall durch seine Existenz, blies sich mit vollen Backen auf — aber er wurde nicht größer. Da wurde der kleine Punkt traurig und flehte alle guten und bösen Götter an, ihn wachsen zu lassen.

Und eines Tages wurde seine Bitte erhört. Strahlend kam er zurück und wälzte sich auf die Mitte der Straße. Er schrie zusammen, was da war und begann, sich aus Leibeskräften aufzublasen.

Und siehe: es gelang. Er wuchs und wuchs, wurde größer und größer, und als er endlich fertig war — da brachen alle in ein furchtbares Gelächter aus. Der kleine Punkt war eine große Null geworden."

. . . und wenn sich der behende Kollege noch viel Mühe gibt, hoffen wir, daß er es noch ebenso weit bringen wird!

* * *

Deutsche Schrift. (Der Geschäftsführer des Schriftbundes Deutscher Hochschullehrer, Paul Gebhardt, sendet uns eine Zuschrift, die sich mit dem Ersatz der lateinischen Schrift im Kino durch die deutsche befaßt)

Sie schreiben uns: „In der „Täglichen Rundschau" (s. Ausgabe vom 25. 4. 17) äußert sich ein Feldzugsteilnehmer auf Grund seiner in den Kinos an der Front gemachten Beobachtungen über die Unbrauchbarkeit der Lateinschrift für Kinovorführungen. Briefe und andere Schriftstücke, die im Laufe einer Handlung auf der Leinwand vorgeführt werden, verfehlen ihren Zweck, wenn sie lateinisch geschrieben sind; denn die Einförmigkeit dieser Schrift ermöglicht nicht das schnelle Lesen und das Bild sei wieder verschwunden, bevor der Zuschauer den Sinn des Geschriebenen erfaßt habe. Deshalb müsse der Text von einem dafür Angestellten vorgelesen werden, was sehr störend sei. Außerdem aber mache die Anwendung der Lateinschrift (und zwar nicht nur die geschriebene, sondern auch die gedruckte) auf den Kinobesucher den Eindruck, daß sie von den Gebildeten, in deren Kreisen die Stücke meist spielen, allgemein benutzt werde. Der Nachahmungstrieb werde dadurch zum Schaden eines wertvollen deuschen Volksgutes erweckt."

Wir gehen auf dieses sehr dornige Problem nur ungern ein, wollen aber unsern Lesern nicht die Aeußerung eines vaterlandliebenden Mannes vorenthalten, der die Bedeutung des Kinos durchaus richtig einschätzt. Aber: so ganz einfach aus dem Gesichtspunkt des Feldgrauen, dem die Lateinschrift nicht geläufig ist, läßt sich diese Frage nicht behandeln. Der Film wird notgedrungen einer großen Anzahl fremdvölkischer Kunden vorgeführt, die wohl notdürftig die deutsche Sprache beherrschen, aber ihre Schrift nicht schnell genug aufnehmen, dazu kommt der weitverbreitete Gebrauch der Lateinschrift in der Geschäftswelt. Ausschlaggebend jedoch sind die mißlungenen Versuche mit deutschen Schriftzeichen im Kinodruck, die mit einem volkommen entgegengesetzten Resultat abschließen. Die deutschen Schriftzüge wurden in der notwendigen Vergrößerung als kraus und unübersichtlich empfunden.

Das ist, völkisch gesprochen, vielleicht bedauerlich. Aber ein gelinder Trost liegt vielleicht darin, daß sich erstens die Anschauungen darüber ändern können und zweitens ist nicht zu vergessen, daß die sogenannten deutschen Schriftzeichen mit dem Deutschtum eigentlich recht wenig zu tun haben, daß die deutsche Druckschrift nicht gerade das Sinnbild des deutschen Volkes ist und einer genetischen Untersuchung nicht so Stich hält, wie es die Prüfung der deutschen Kunst zum Beispiel immer tun wird!

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Herr Generaldirektor Hans Lippmann, Vorsitzender der „Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten", hat uns einen sehr interessanten Aufsatz zur Frage der Uebergangswirtschaft zur Verfügung gestellt, den wir in der nächsten Nummer der „L. B. B." an leitender Stelle zur Veröffentlichung bringen werden.

* * *

Der Fabrikleiter der Projektions A.-G. „Union", Willy Cremer, ist am Freitag früh in der Charitée verschieden. Als Todesursache gilt Trichinose — herrührend vom Genuß trichinösen Schweinefleisches. Cremer ist dreiundvierzig Jahre alt geworden. Vor kurzer Zeit wurde er als Leiter der Fabrikation in das Bild- und Filmamt berufen. Mit der „Union trauern alle, die Cremer im Leben nahe gestanden haben, um das frühe Hinscheiden dieses prachtvollen Menschen, dieses mustergültigen Beamten. Angeborene rheinische Liebenswürdigkeit und vollendete Umgangsformen, gepaart mit unerbittlichem Pflichtgefühl, gaben dem Verkehr mit ihm eine besondere Prägung, die allen, die ihn kannten, noch lange unvergessen sein wird. Im schnellen Aufstieg schuf er sich in der „Union" eine Vertrauensstellung. Er wurde Direktor der Uniontheater, die zum Teil unter seiner Leitung geschaffen wurden. Als er — nach kurzer Trennung — wieder zur „Union" zurückkehrte, übernahm er die Leitung der Filmfabrik, die er in kurzer Zeit zu einer Musteranstalt entwickelte. Gleichsam eine öffentliche Anerkennung seiner Tätigkeit war es, als ihn das Bild- und Filmamt in eine verantwortungsvolle, leitende Stellung berief. Wir geben unserem Mitgefühl über das frühe Hinscheiden dieses ausgezeichneten Mannes Ausdruck: nicht zuletzt mit der „Union" und vor allem mit Direktor Davidson, der in dem Entschlafenen einen seiner wertvollsten Mitarbeiter verliert. Aber nicht minder trifft der Verlust unsere gesamte Industrie, die in Willy Cremer einen ihrer besten und charaktervollsten Repräsentanten verloren hat.

* * *

Der Regisseur A. Wellin ist von der Richard Oswald Film G. m. b. H. verpflichtet worden, in dieser Saison mehrere große Dramen zu inszenieren.

* * *

Wie uns die Frankfurter Film Co. berichtet, wurde der Film „Die Marokko-Deutschen in der Gewalt der Franzosen" in den Stuttgarter Kammerlichtspielen unter großem Beifall einem geladenen Publikum vorgeführt. Außer der Königin mit Gefolge waren u. a. die Herzogin Philipp, Herzogin Robert, die Töchter des Herzogs Albrecht, mehrere Minister und Generäle, darunter Ministerpräsident v. Weizsäcker, Exz. v. Schäfer und v. Scharpff, Vertreter der städtischen Behörden, mit Oberbürgermeister Lautenschlage an der Spitze, erschienen.

* * *

Die Geschäfsstelle der neugegründeten „Gesellschaft für künstlerische Lichtspiele Deutsche Heimat", der sich führende deutsche Dichter und Schriftsteller, Männer der Filmkunst, der deutschen Industrie usw. angeschlossen haben, befindet sich bei Herrn Maler und Schriftsteller Walter Kunckel v. Löwenstern, Berlin-Schöneberg, Badenschestr. 6. Mitarbeiter der Genossenschaft sind u. a. Fedor v. Zobeltitz, Eberhard König, Josef v. Lauff und Rudolf Presber. Wir kommen demnächst ausführlich auf diese Neugründung zurück.

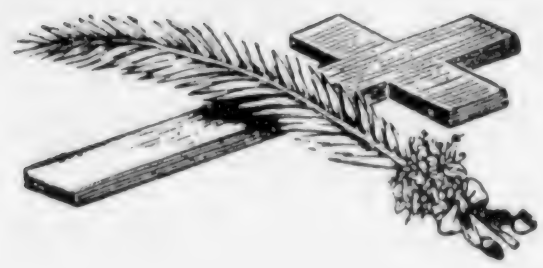
* * *

Die Sascha-Film-Fabrik in Wien bringt unter dem Titel „Die zehnte Isonzoschlacht" einen Film heraus, der ein Gegenstück zum Sommefilm ist. U. a. ist die Verfolgung der geschlagenen Italiener und Kaiser Karl auf dem Schlachtfelde zu sehen. Der Aufnahmeoperateur war u. a. im vordersten Schützengraben postiert.

* * *

Betr. des österreich-ungarischen Film-Einfuhrverbots ist folgendes zu berichten: Ungarn hat das Einfuhrverbot aufgehoben und zwar dürfen jetzt, wie wir bereits in Nr. 21 der „L. B. B." mitteilen konnten, 50 Proz. Films deuschen Ursprungs und 25 Proz. Films neutralen Ursprungs eingeführt werden. Oesterreich dürfte anfangs der nächsten Woche das gleiche tun. Die amtliche Bestätigung dieser Meldung liegt bei Redaktionsschluß noch nicht vor. Inzwischen ist in Wien eine Zentralstelle für Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrbewilligungen eingerichtet worden. Die Bearbeitung der Ansuchen um Einfuhr-, Ausfuhr- und Durchfuhrbewilligungen erfolgt durch das Finanzministerium, bei dem zu diesem Zwecke nach Warengattungen einzelne Geschäftsgruppen bestehen.

* * *



Am Freitag, den 8. Juni verschied infolge einer Fleischvergiftung der technische Leiter unserer Fabrik

Herr Willy Cremer

Die Union verliert in dem Entschlafenen einen ihrer wertvollsten Mitarbeiter. In langjähriger Tätigkeit hat er auf allen Gebieten der Filmindustrie — in der Theaterleitung sowie in der Fabrikation — für das Wachstum unserer Gesellschaft mit ebenso unermüdlicher Kraft wie reichem Erfolge gearbeitet. Im letzten Jahre berief ihn das Vertrauen des „Bild- und Filmamtes" in eine verantwortungsvolle, leitende Stellung.

Wir werden dem Verblichenen ein treues Gedenken bewahren.

Berlin, den 8. Juni 1917

Projektions A.-G. „Union"

Ruhe sanft, lieber Cremer!

Deine alten Collegen
der ehemaligen Union

L. Schuch
F. Jmke
Pauline Heller
W. Richter
P. Kohl
H. Molkow
A. Mellini

L·B·B

E:n Riesenerfolg für jeden Theaterbesitzer!

„Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann“

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote W. Bauer

Filmschauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel

Herausgegeben vom Sekretär des deutschen Flottenvereins Herrn **Prochnewski**

anläßlich der U-Boot-Opfertage

die unter dem Protektorat

Sr. Exzellenz des Herrn **Reichskanzlers von Bethmann Hollweg**

und

Sr. Exzellenz des Herrn **Generalfeldmarschall von Hindenburg**

stehen

Ein gewaltiges Werk: hinreißend, erschütternd, erhebend

Für **Kinder** erlaubt

Unzählige Anerkennungsschreiben sowie die glänzendsten Presse-Urteile verherrlichen diese einzig dastehende Filmschöpfung

Für **Kinder** erlaubt

Henri Müller, Mono

Telefon: Lützow 7060

BERLIN SW 48,

L·B·B

Unsere letzten Neuerwerbungen!

Aufsehen erregend! Aufsehen erregend!

Imperator Detektiv-Serie:

Kriminalkommissar Ernst

I. Film

Die Spur im Schnee

II. Film

Tresorfach 21

Weitere Erlebnisse in Vorbereitung!

Kein Theaterbesitzer versäume, diese Films abzuschließen

Kriminalkommissar Ernst-Serie wird die größten Kassen bringen!

Ferner erwarben wir eine entzückende **Lustspielserie** in 6 Abteilungen:

Angenehme Zeitgenossen

Monopole: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

pofilms Ges. m. b. H.

Friedrichstraße 236

Telegramm-Adresse: Hamuler

L·B·B

Robert Reinert-Serie

Ahasver, der ewige Jude

Filmwerk in 3 selbständigen Teilen

Die Aufnahmen für diese ersten Sensationen

MONO

für Süddeutschland und Bayern: **Frankfurter Film Co., G. m. b. H., Filmverleih**
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6
Fernspr.: Hansa 6858 und 6859 – Telegr.-Adr.: Films

für ganz Norddeutschland: **Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.**
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235[1]
Fernspr.: Lützow 8170 und 8171

DBG

Deutsche Bio
BERLIN-

L·B·B

Robert Reinert-Serie

Der Herr der Welt

Filmwerk in 3 selbständigen Teilen

1. Teil: Liebe
2. Teil: Schönheit
3. Teil: Reichtum und Macht

unserer diesjährigen Produktion haben begonnen

POLE

für Rheinland-Westfalen: Emil Schilling, Deutsches Filmhaus
Köln a. Rh., Glockengasse 9
Fernspr.: B 2575 und B 2576 — Telegr.-Adr.: Monopolfilm

für Oesterreich-Ungarn: Kino-Industrie G. m. b. H.
Wien VII, Neubaugasse 33
Fernspr.: 31519 und 35329

scop-Gesellschaft
NEUBABELSBERG

L·B·B

Der Gü

Eine dramatische Handlung aus

von **Frau Prof.**

Spielleitung: ***Heinrich Bernhardt***

Hauptdarsteller:

Frau Prof. Dr. Fernow

Fritz Achterberg * *Else Roscher*

Erwin Fichtner * *Cläre Schwarz*

Fernow-Film

Frau Prof.

BER

Bis auf weiteres:

L·B·B

nstling

der Rokokozeit in vier Akten

Dr. Fernow

Photographie: **Franz Stein**

Eine spannende Liebes- uud Intrigengeschichte

am Hofe einer Kaiserin aus der Rokokozeit

Prächtige Szenen aus dem höfischen Leben!

Glänzend inszeniert und ausgestattet!

Ein Meisterwerk! Photographische Kunst!

Soeben fertiggestellt!

Dr. Fernow

LIN

Central-Hotel

Fernow-Film

L·B·B

Monopol für Rheinland-Westfalen und das Saargebiet:

Bernd Aldor-Serie 1917/18

Eine hervorragende Reihe von sechs vornehmen, glänzenden Dramen aus der Gesellschaft – Spannende Handlung – Großzügige Ausstattung

Die Sintflut (Des Goldes Fluch)
Ein spannendes Sensationsdrama in 5 Akten
Regie: **Richard Oswald**
In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Labyrinth des Lebens
Ein spannender Ausschnitt aus dem Leben in 4 Akten
Proja-Film
Regie: **A. Korda**
In der Hauptrolle: **Lilly Berky**

Schuldbeweis
Ein moderner Kriminalroman in 4 Akten
Ein Meisterwerk der berühmten World-Films Co.

Im Banne der Totenmaske
Ein Sensationsschauspiel ersten Ranges in 5 Akten
Der glänzende, vielbesprochene Münchener Kunstfilm

Monopol für Rheinland-West

Kowo-Lustspiel-2 Ak

Regie: **Karl**
Hauptrollen: **Charlotte Böcklin, Liane Carlsen,**

Unsere Monopole sind eine Zierde im Spielplan jedes erstklassigen Lichtspielhauses

Rheinische Film-Ge

Fernruf: A 9420 und A 9421 **Glocken**

L·B·B

Monopol für Rheinland-Westfalen und das Saargebiet:

Richard Oswald-Serie 1917/18

Eine hochinteressante Reihe von Sensations-, Detektiv-, Kriminal- und Gesellschaftsromanen, dargestellt von ersten Berliner Künstlern

Bety-arenliebe

Ein glänzendes Bauerndrama in 4 Akten

Proja-Film

Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben

Die Kosaken

Ein romantisches Schauspiel in 4 Akten von A. Brody

Ein hochaktuelles, glänzend gespieltes Bild vom Russeneinfall in Galizien

Todes-schauer

Die psychologische Analyse einer Frauenseele in 5 Akten

Ein herrliches, unvergleichliches Drama aus dem Leben der Gegenwart

Unheilbar

Der Roman eines bewegten Lebens in 4 Akten

Der erste, alles übertreffende Film mit **Martha Novelly** in der Hauptrolle

falen und das Saargebiet:

ter-Serie 1917/18

Heinz Wolff

Fritz Junkermann, Emil Sondermann

Unsere Monopole sind durchweg Fabrikate führender Firmen, vornehm ausgestattet u. glänzend gespielt

sellschaft m.b.H., Cöln

gasse 20

Fernruf: A 9420 und A 9421

L·B·B

Der älteste Sohn des Herrn Hanewacker ist auf dem Felde der Ehre gefallen. Wir sprechen unser aufrichtiges Beileid aus.

* * *

Die „Nordische Film Co." hat zu ihrem Orient-Cinema in Zürich noch das Roland-Cinema dortselbst erworben, ferner das Union-Theater in St. Gallen und das Apollo-Theater in Luzern. Wie wir hören, sind Abschlüsse auf zwei weitere Theater in der Schweiz entweder schon getätigt oder werden in den nächsten Tagen perfekt.

* * *

Die Zentralstelle für Papier verarbeitende Industrie, Berlin W. 9, Linkstr. 22, teilt uns mit: „Eine große Berliner Tageszeitung hat unter Berufung auf eine „amtliche Bekanntmachung" mitgeteilt, daß für eine ganze Reihe von Erzeugnissen der Papierverarbeitung ein Ausfuhrverbot erlassen worden sei. Diese Mitteilung ist unzutreffend. Die von dem Berliner Blatt erwähnten Papierwaren, auf die sich angeblich das Ausfuhrverbot erstrecken soll, sind vielmehr von der Geltung der Ausfuhrverbote ausgenommen. Richtig ist, daß im Reichsanzeiger Nr. 125 vom 29. Mai d. J. eine Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 25. Mai d. J. erschienen ist, durch welche die früher ergangenen Aus- und Durchfuhrverbote für Waren des XI. Abschnitts des Zolltarifs (Papier, Pappe und Waren daraus) zusammengefaßt worden sind. In Ziffer III der neuen Bekanntmachung vom 25. Mai 1917 sind alle diejenigen Waren aus Papier und Pappe aufgeführt, die von der Geltung des Ausfuhrverbots ausgenommen sind. Diese Waren waren auch bisher schon ausfuhrfrei, sodaß irgend eine Neuerung nicht eingetreten ist." — Demnach ist auch die Ausfuhr von Kinoplakaten und Filmpostkarten nicht verboten. Die in weiten — auch amtlichen — Kreisen bisher vertretene entgegengesetzte Ansicht ist auf die nicht ganz klare Abfassung der in Nr. 125 des „Reichsanzeigers" veröffentlichten Bekanntmachung zurückzuführen.

* * *

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft E. V. zu Berlin hält ihre Hauptversammlung am 22. Juni, 10½ Uhr vormittags, in Berlin, Hotel Adlon, ab.

* * *

Aus Königsberg i. Pr. wird uns geschrieben: Laut Verordnung des Gouverneurs von Königsberg vom 5. Juni 1917 wird in Abänderung der Bekanntmachung des Herrn Regierungspräsidenten vom 16. Dezember 1916 für den Stadtkreis Königsberg die Polizeistunde verlängert. Die Theater und die Kaffee- und Gasthäuser dürfen bis um ½12 Uhr, die Lichtspielhäuser bis um ½11 Uhr abends geöffnet bleiben. Die Verordnung tritt vom 9. Juni ab bis auf weiteres in Kraft. Der Schluß der Geschäfte, mit Ausnahme der Lebensmittelgeschäfte, die bis 8 Uhr offen halten dürfen, bleibt nach wie vor auf 7 Uhr festgesetzt, so daß auch das Geschäftspersonal noch reichlich Zeit hat, bis ½11 Uhr, je nach Wunsch und Geschmack, einzelne Films oder das ganze Programm eines Lichtspieltheaters anzusehen.

* * *

Wie wir hören, nimmt die Neutral-Film-G. m. b. H. (Literaria) die Arbeiten dieser Saison in erweitertem Maße auf. Das alte Atelier in Tempelhof wurde durch den nunmehr fertiggestellten Neubau eines zweiten Ateliers ergänzt und zu diesem Zweck vollständig neu hergerichtet. Auch die Dekorationen, Möbel und Requisiten sind neu hergestellt worden. Als Oberregisseur ist der bekannte Schriftsteller und langjährige Regisseur Eugen Illès verpflichtet worden. Die Aufnahmen sind bereits im Gange.

* * *

Eberhard von Nathusius und Direktor Carl Mayer haben eine Filmphantasie geschrieben, die als erster Film der Star-Film-Comp. im Rahmen der Gilda Langer-Serie 1917-18 Ende Juni zur Vorführung gelangt. Die Hauptrolle wird von der bekannten Künstlerin gespielt.

* * *

Die Imperator Film Co. hat Kurt Matull für mehrere Kriminal- und Sensationsfilm - Serien verpflichtet, deren erste mit Mogens Enger als Hauptdarsteller erscheint. Die Handlung stammt aus den Akten des Kriminalkommissars Ernst. Außerdem wird Kurt Matull die Serie „Harun al Raschid", die Abenteuer eines Milliardärs, fertigstellen.

* * *

Die Münchener Kunstfilm-Gesellschaft hat die Tänzerin Sent M'ahesa als Filmdarstellerin verpflichtet.

* * *

Joe May benutzt einen dreiwöchigen Urlaub, um mit der Inszenierung des ersten Mia-May-Films der nächsten Saison zu beginnen. Der Film führt den Titel „Hilde Warren und der Tod". Ferner wird Herr May im Monat Juni den zweiten Joe-Deebs-Film der nächsten Saison mit Max Landa in der Hauptrolle, inszenieren.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Wie Bubi Detektiv wurde.

Die Erstvorführung dieser zweiaktigen Komödie fand im Marmorhaus statt und reiht sich den bekannten allerliebsten Bubifilms würdig an. Bubi führt seine kindliche Rolle wieder vorzüglich aus, jedoch erscheint er im Film schon als ein so großes Kind, daß man ihm eine bessere Orthographie in seinen Briefen wünschen dürfte. Hervorzuheben ist noch die Mitwirkung der Herren E. Botz vom Komödienhaus, F. Rauharter vom Berliner Theater, sowie der Damen Olga Engl vom Komödienhaus und Luise Werckmeister vom Lustspielhaus. Hanna Hennings Regie ist als sehr geschickt zu bezeichnen.

* * *

Der Verschollene.

Dieses von Fred Sauer verfaßte und inszenierte Filmdrama wurde im Marmorhaus zum erstenmale vorgeführt. Es schildert die etwas unwirkliche Geschichte eines frommen Betrugs. Rolf (Fred Sauer), der Sohn des Professors Woth (Max Ruhbeck vom Kleinen Theater) und dessen Frau (Olga Engl vom Komödienhaus) brennt seinen Eltern in jungen Jahren durch — natürlich nach Amerika — und bringt es dort zu etwas; die Nachforschungen seines Vaters bleiben erfolglos. Der Vater verliert bei einer Explosion das Augenlicht, die Mutter stirbt und Rolf eilt in seine Heimat, um bei seinem blinden Vater zu bleiben. Dieser wird operiert und wieder sehend, schöpft aber Verdacht, daß der zu ihm gekommene junge Mann nicht sein Sohn sei. Der Verdacht bestätigt sich und Robert (Harry Liedtke vom Residenz-Theater), ein Freund Rolfs, erzählt, daß Rolf verunglückte und ihm vor seinem Tode bat, seinen Vater aufzusuchen, um ihm gewissermaßen als — — „Sohn-Ersatz" zu dienen.

Abgesehen vom Inhalt wurde das Stück, den guten Kräften entsprechend, gut gespielt. Nur hätten wir gewünscht, daß Roberts Maske mehr Aehnlichkeit mit Rolf gehabt hätte. Die Regie und Ausstattung erhoben sich über das Durchschnittsmaß.

* * *

Monna Vanna . . .

„Eine wundervolle spanische Legende in 4 Akten von Eugen Illés" steht im Programmzettel des Tauentzien-Palastes, in dem das Filmwerk seine Uraufführung erlebte. Das ist nicht zuviel gesagt, denn der Film bietet herrliche Aufnahmen aus dem schönen Spanien, Bilder, deren überwältigende Schönheit durch die hervorragende Photographie im besten Glanze erstrahlt. Der malerische Golf von Biskaia, das herrliche Städtchen Tarausso hinterlassen unvergängliche Eindrücke.

Die vorzügliche Regie bietet uns verschiedene Massenszenen, die in dem wunderbaren Rahmen der spanischen Erde von fesselnder Wirkung sind. Die Hauptdarsteller, Waffenschmied Beppo, später Heerführer Pricnvalla (Alfred v. Desy), Giovanna (Ida Lenkaffy) und Fürst Guido Colonna (Julius v. Szörlghi), zeichnen sich durch meisterhaftes Spiel aus. Vor allem fällt Beppo durch seine schöne männliche Gestalt auf; Giovanna wirkt am Anfang mehr durch ihre Schönheit, während am Schluß ihr hinreißendes Spiel Begeisterung erweckt.

Wir wünschen diesem Film, der gleichsam eine Erhebung bietet und Balsam fürs Auge ist, eine recht weitgehende Verbreitung. — Vielleicht würde die Fabrik sich dazu entschließen, die besonders schönen Naturaufnahmen zu einem kleinen für Schülervorstellungen geeigneten Film zusammenzustellen.

* * *

Vom Regen in die Traufe.

Drei lustige Akte mit Anna Müller-Linke. Was kann man von dieser beliebten Schauspielerin besseres erwarten, als daß sie einen andauernd zum Lachen zwingt?! Lachen, sage ich, nein — brüllen möchte man, wenns der Anstand in einem vornehmen Lichtspielhause gestatten würde. Da der Film recht wundervoll die Leiden eines Ehepaares schildert, das vom Lande in die Stadt zieht, dort die Nase voll bekommt, daß es bald und gern wieder den Rückzug antritt, so dürfte es sich empfehlen, ihn auch auf dem Lande laufen zu lassen, als — — Propagandafilm gegen die Landflucht! Vielleicht würden sich verschiedene Landräte dazu berufen fühlen, den Film mit behördlicher Unterstützung vorführen zu lassen.

* * *

Der unzerstörbare Hut.

Das ist der zweite Mutt- und Jeff-Film, der als „Blitzbilder" im Tauentzien-Palast läuft. Es ist vergnüglich, mit anzusehen, wie Jeff dem Mutt alle möglichen und unmöglichen Kopfbedeckungen entzwei macht. Die karrikaturistischen Zeichnungen sind von famoser Komik. Die Typen Mutt und Jeff werden allenthalben die größte Heiterkeit erregen.

L·B·B

Pension Trudchen

Lustspiel in 3 Akten

verfaßt und inszeniert von **William Karfiol**

Prickelnder Humor!!!

Prickelnder Humor!!!

Hauptdarsteller·

Erna Alberty ❖ Rita Clermont ❖ Julius Falkenstein

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern	**Metrofilm** G.m.b.H. **Leopold & Co.** **Berlin,** Friedrichstraße 235
Rheinland, Westfalen	**Max Loeser, Düsseldorf**
Norddeutschland	**Max Loeser, Hamburg**
Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien	**Allg. Deutsche Film-Ges. m. b. H** **Leipzig,** Marienstraße 2
Oesterreich, Ungarn und Balkan . . .	**H. Engel, Wien**
Schweiz	**James Kettler, Berlin**

Karfiol-Film, Berlin SW 48, Friedrichstraße 235

Telephon: Lützow 3111 Telephon: Lützow 3111

Die ersten Films unserer

Lustspiel-Produktion

1917/18

betiteln sich:

Die Eheschule - - !! | **Irmas Ehekontrakt**

Im Tugendbund | **Fräulein Frau!**

Ein nasses Abenteuer | **Prinz von Irgendwo!**

Karfiol-Film, Berlin SW 48, Friedrichstraße 235

Telephon: Lützow 3111 Telephon: Lützow 3111

L·B·B

Der aktuellste Film!

Die zehnte Ison

ca. 1400 Meter

Aufnahme der K. u. K.

Tromm

Gegenangriff durch das

Kaiser Karl bei seinen Trup

Wurde von 14 Operateuren in den

Berliner Uraufführung in

Sichern Sie sich

Erstaufführ

NORDISCHE

Berlin – Breslau Düsseldorf

L·B·B

Der aktuellste Film!

zoschlacht!

elfeuer!

Sperrfeuer der Italiener!

pen während der Schlacht!

vordersten Stellungen aufgenommen

der kommenden Woche

telegraphisch das rungsrecht!

FILM-Co. GMBH

Hamburg Leipzig München

Kriegsfilm-Propaganda ca. 1400 Meter

L·B·B

Drama in 4 Akten

In der Hauptrolle:

Anton Verdier

Das straffe Zusammenspiel und die spannende Handlung dieses eigenartigen Werkes ist in so mustergültiger Weise aufgebaut, daß jeder Zuschauer bis zum letzten Bild gefesselt wird.

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Die Mitternachtsseele

Drama in 4 Akten

Mit ganz eigenartiger, unwillkürlich hinreißender Seelenkunst ergreift das Spiel **Clara Wieths** den Zuschauer, und die natürlich herrlichen Szenenbilder tun das ihre, den Erfolg des Bildes zu entscheiden,

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

DER SIEGER

Die Lieblingsfrau des Maharadscha

Ein indischer Liebesroman in 4 Akten

Gunnar Tolnaes in der Hauptrolle

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg – Leipzig
München.

L·B·B

Kurze Filme der Nordischen:

Die neue Nase	Union	Komödie	1 Akt
Fiffi	Oliver	Komödie	1 Akt
Alt Ausseer See	Sascha	Naturbild	1 Akt
Ein Sommertag bei den schwedischen Pfadfindern	Svenska	Sportbild	1 Akt
Zahnarzt wider Willen	Oliver	Komödie	1 Akt
Turnspiele	Nordisk	Sportbild	1 Akt
In den Farbenfabriken Bayer & Co. Leverkusen bei Köln a. Rh.	Oliver	Industriebild	1 Akt
Papa geht auf die Freite	Nordisk	Komödie	2 Akte
Historisches aus Salzburg	Sascha	Naturbild	1 Akt
Haben Sie nicht Amanda gesehn?	Nordisk	Komödie	2 Akte
St. Wolfgang-See	Sascha	Naturbild	1 Akt
Der Raub in den Sudubergen	Schomburgk	Drama	1 Akt
Die prächtige Umgebung des Schlosses Tirol bei Meran	Sascha	Naturbild	1 Akt
Der unterbrochene Ringkampf	Sascha	Trickfilm	1 Akt
Kongsberg	Nordisk	Naturbild	1 Akt
Theudelinde mit dem freundlichen Einblick	Nordisk	Lustspiel	2 Akte
Bilder von der Rax	Sascha	Naturbild	1 Akt

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MUNCHEN

L·B·B

I. Nachts um 1...

Reinhold Flügel, Regisseur

Lustspiel in 2 Akten

II. Das Laster eines Ehrenmannes

Kriminaldrama in 4 Akten

III. Arete macht das Rennen

Lustspiel in 4 Akten

IV. Aretes Ferienreise

Lustspiel in 4 Akten

V. Jede Hand dem Vaterland

(Stadtkinder auf dem Lande)

Ein großer Propaganda-Film

Regie: Reinhold Flügel

Grosser-Film

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

L·B·B

Die

ARETE-FILMS

Hauptdarstellerin: **ARETE WOLTZE**

Regie: Reinhold Flügel

sind **vorführungsbereit.**

Grosser-Film

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

L·B·B

„Feindliche Ausländer“ in der Filmindustrie.

Die „Deutsche Tageszeitung“, deren beharrlichen, aber nicht eben wählerischen Kampf gegen den Film wir verschiedentlich beleuchtet haben, leistet sich in der Mittwochnummer am Kopf ihrer Beilage folgende „Enthüllungen“:

„Zu den Zuständen im Kino- und Filmwesen wird uns geschrieben: Zwar ist durch behördliche Verfügung das Spielen feindlicher Films in Deutschland verboten, dennoch werden noch immer in Massen amerikanische Films auf das deutsche Volk losgelassen. Eben wird in Berlin ein solcher Film: „Sibirien“ gezeigt, freilich läßt man den bis vor Wochen in Deutschland zu besonderer Reklame gebrauchten Namen der amerikanischen Filmfabrik „The World Film Corporation Newyork“ jetzt fort und nimmt dafür die Bezeichnung „Kronenklasse“, und als Hersteller zeichnet die Decla-Film-Gesellschaft, Berlin. Diese Gesellschaft ist aber eine Fortsetzung der früher von ihr repräsentierten französischen Filmfabrik „Eclair-Film“, die man dann Deutsche Eclair-Film-Gesellschaft nannte, und als der Krieg kam, in „Decla“ zusammenzog! Diese Fortsetzung einer französischen Firma vertreibt jetzt also aus besonderem Patriotismus die Films der Amerikaner. Denn zu ihrer Kronenklasse gehören nur amerikanische Films, neben dem bereits genannten „Sibirien“ noch die Films „Jimmy Valentine“, „Boheme“, „Dämon Gold“ usw. Es ist notwendig, die Oeffentlichkeit und zumal das Kriegsministerium auf dieses Treiben aufmerksam zu machen, zumal dieses ausgerechnet letzterer einen Propagandafilm anvertrauen will oder schon anvertraut hat.“

Hier übersieht der Gewährsmann der „D. T.-Ztg.“, der leider in unseren eigenen Reihen zu suchen ist, daß die fraglichen amerikanischen Films bereits vor Abbruch der Beziehungen mit Amerika angekauft worden sind. Das kgl. Ministerium selbst hat sich unseres Wissens mit der Angelegenheit befaßt und nach Prüfung die Zensurierung dieser Films trotz der Proteste genehmigt. Daß in Kenntnis dieser Sachlage immer und immer wieder mobil gemacht und sogar die uns so feindliche „D. T.-Ztg.“ in den Dienst dieser rein egoistischen Anfeindungen gestellt wird, ist sehr bedauerlich. Daß der Gewährsmann der „D. T.-Ztg“ aber sogar soweit geht, die rein deutsche „Decla-Film-Gesellschaft“ als Fortsetzung einer französischen Firma zu bezeichnen, obschon ihm bekannt sein müßte, daß die Inhaber dieser Firma Deutsche sind, und daß nur deutsches Kapital investiert ist, kann nicht genug verurteilt werden. Weiß der Gewährsmann denn nicht, daß der Direktor der „Decla“ als preußischer Soldat zweimal verwundet und mit dem Eisernen Kreuz ausgezeichnet wurde?

Auf die weiteren „Informationen“ der „D. T.-Ztg.“ näher einzugehen, verlohnt sich nicht. Diese Anpöbelungen sind zu perfide und fallen von selbst auf den branchekundigen Gewährsmann zurück.

Erklärung.

Von der „Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten“ geht uns ein Schreiben zu, das wir untenstehend unseren Lesern zur Kenntnis bringen. Die Stellungnahme der „L. B. B.“ zu dem in Frage stehenden Artikel geht aus dem Leitartikel unserer heutigen Nummer hervor.

In Heft Nummer 22 der Zeitschrift „Der Film“ vom 2. Juni 1917 ist unter der Ueberschrift „Das Problem der Uebergangswirtschaft“ ein Aufsatz des Herrn Lothar Stark veröffentlicht worden. So weit dieser Aufsatz sich mit der Frage eines Schutzzolles für die deutsche Filmindustrie befaßt, haben wir keine Veranlassung, auf seinen Inhalt gegenwärtig von Seiten unserer Vereinigung einzugehen. Wir erheben aber auf das entschiedenste Einspruch dagegen, daß derartige Fragen in einer solchen Form behandelt werden, wie es in diesem Aufsatz geschieht. Jede Industrie ist es sich schuldig, gegenüber der Oeffentlichkeit sachliche Fragen sachlich zu behandeln. Anstatt dessen enthält dieser Aufsatz nicht wiederzugebende Anwürfe gegen Persönlichkeiten der deutschen Filmindustrie, zieht das ganze Thema aus dem Gebiet des Sachlichen in die Niederungen persönlicher Herabwürdigung von Einzelpersonen und ist dadurch geeignet, unsere jung emporstrebende Industrie in einer Weise herabzusetzen, welche die schwersten Schädigungen und Gefährdungen für ihre zukünftige Entwicklung in sich birgt. In der Zurückweisung dieser Art der Polemik sind unsere Mitglieder völlig einig und geben der Erwartung Ausdruck, daß diese schädigende Tätigkeit unter allen Umständen aus der Presse verschwindet.

Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten
gez. H. Lippmann, Vorsitzender.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild - Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Telef.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 18. Juni 1917, nachm. 2 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrich - Straße 176, stattfindende

Ordentliche Vereinsversammlung.

1. Verlesung des Protokolls vom 21. 5.
2. Eingänge.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Besprechung über Maßnahmen zur Uebergangswirtschaft.
5. Aussprache über die Gründung des Reichsverbandes.
6. Mitteilungen über die letzten Versuche zur Aenderung des 10-Uhr-Schlusses.
7. Allgemeine Tagesfragen.
8. Verschiedenes.

Die Versammlung wird pünktlich eröffnet.

Am 6. August 1917 beginnt an unserer Vorführerschule ein neuer Kursus für Damen und Herren. Für Theaterbesitzer, die in der Provinz ansässig sind, und die am Kursus teilnehmen möchten, ist Vorsorge getroffen, daß dieselben Sonntags in ihrem Theater anwesend sein können.

Der Vorstand.

Allerlei.

Kino-Reform.

Der Verein zur Hebung des Kinematographenwesens hielt am 22. Mai seine Mitglieder - Versammlung im Neuen Theater ab. Da seine eigene Tätigkeit durch den Krieg sehr eingeschränkt war, verfolgte er hauptsächlich die von anderen Seiten in seinem Sinne unternommenen Versuche und bemühte sich, eine Verbindung der nebeneinander hergehenden Unternehmungen herbeizuführen. Eine solche erscheint neuerdings möglich durch Anschluß an den „Deutschen Ausschuß für Lichtbildreform", der aus der Stettiner Tagung des Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht hervorgegangen ist. — Der Kassenbericht konnte infolge langer Krankheit des Schatzmeisters nur im rohen erstattet werden. Er ergab 900 M. verfügbare Gelder ohne das in Films angelegte Vermögen. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden sämtlich wieder gewählt.

Höhere Eintrittspreise in Wesel.

Die Lichtspielgesellschaft des Apollotheaters in Wesel macht darauf aufmerksam, daß in den letzten Kriegsjahren andauernd kolossale Erhöhungen aller erforderlichen Betriebskosten entstanden und vor allem die Filmpreise um 40 Prozent und mehr gestiegen sind, sodaß sie genötigt ist, die Eintrittspreise ab 2. Juni 1917 zu erhöhen. Es kosten jetzt: Logenplätze-Balkon 1,35 M., Sperrsitzplätze-Balkon 1,10 M., 1. Platz Parterre 0,70 M., 2. Platz Parterre 0,50 M. und Militär ohne Charge 2. Platz 0,35 M., alles einschl. Kartensteuer.

Geschäftliches.

Mexikanisches Cowboyleben

schildert der dreiaktige Sensationsfilm „Der Giftbecher", der demnächst unter der Film-Marke „Texas Fred" erscheint. Dieser Film, der vollständig in Deutschland aufgenommen wurde, stellt ein gänzlich neues Genre dar. Die schönen Aufnahmen von Georg Greenbaum zeigen eine künstlerisch dargestellte, fesselnde Handlung, in der Gussy Fritz, Mogens Enger und der bekannte Cowboy-Mimiker Texas Fred die Hauptrollen spielen.

Carl Hedinger, Berlin.

Die Firma kündigt drei neue große Films an, die aus dem Atelier der Star-Film-Fabrik in Budapest stammen: „Das Bildnis des Dorian Gray", nach dem Roman von Oskar Wilde, „Nachtasyl", nach dem vielberühmten Drama von Maxim Gorki, der nunmehr im neuen Rußland eine so große Rolle spielt, und der „Leopard", nach dem Roman von Alphonse Daudet. Es sind dies drei allererste Schlager, welche großes Aufsehen erregen werden. Monopol für In- und Ausland, mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn, sind von obiger Firma zu erwerben. Wir werden auf die Films des Näheren noch zurückkommen, sobald dieselben vorführungsbereit sind, was gegen Ende dieses Monats der Fall sein wird.

Lloyd-Film-Gesellschaft, Berlin.

In unserer Nummer 21 haben wir die Beschreibung des von der Lloyd-Film G. m. b. H., Berlin SW. 48, Friedrichstraße 224, fertiggestellten Films „Die Sündenkette" gebracht und freuen uns, konstatieren zu können, daß es der Lloyd-Film G. m. b. H. gelungen ist, in einem Zeitraum von 5 Tagen 22 Kopien an verschiedene Verleiher und Vertriebsfirmen, wie unser Inserat zeigt, zu verkaufen. Wir gratulieren der Lloyd-Film G. m. b. H. zu diesem Erfolg und hoffen, noch weitere derartige erstklassige Films in der kommenden Saison auf dem Markt zu sehen.

Frankfurter Film Co.

Nachdem der erste Film der von der Frankfurter Film Co. herausgebrachten Heinz-Karl-Heiland-Serie, „Der Spion", fertiggestellt ist, hat Herr Heiland die Vorbereitungen für zwei weitere Films der Industrie-Film-Serie in Angriff genommen. Für diese ist neben den aus dem ersten Film bekannten Kräften: Ferdinand Bonn, Conrad Veidt, Ellen Richter, Leontine Kühnberg und Carl Auen vom Theater des Westens verpflichtet worden. „Der Spion" ist bereits für Oesterreich-Ungarn verkauft.

Das Möwe-Film-Monopol

für Hannover, Braunschweig, Schaumburg-Lippe und Lippe-Detmold besitzen, wie wir ausdrücklich hervorheben wollen, die Kammer-Lichtspiele G. m. b. H., Hannover, Goethestraße 40-41, während die Firma James Henschel in Hamburg, Dammtorstraße 27 III, das Monopol für die Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg und beide Mecklenburg inne hat.

Pension Trudchen.

Der letzte Film der Produktion 1916-17 der Karfiol-Lustspiele ist soeben erschienen und betitelt sich „Pension Trudchen". Das Lustspiel ist voll prickelnden Humors. Die Hauptrollen sind in den Händen der Damen Erna Alberty, Rita Clermont und des Herrn Julius Falkenstein. Das Lustspiel ist wieder von Herrn William Karfiol verfaßt und inszeniert. — Wir sind heute schon in der Lage, die Titel der ersten 6 Lustspiele der neuen Produktion 1917-18 der Karfiol-Lustspiele zu nennen: 1. „Die Eheschule — —!", 2. „Im Tugendbund", 3. „Ein nasses Abenteuer", 4. Irmas Ehekontrakt", 5. „Fräulein Frau" und 6. „Prinz Irgendwo".

Kowo-Akt.-Ges., Berlin.

Die Firma Unger & Neubeck, Bochum, erwarb von der „Kowo-Aktien-Gesellschaft" das Monopol der Sherlock-Holmes-Detektiv-

L·B·B

SATURN-FILM A. G.

Berlin SW 68, Friedrichstr. 207

Telefon: Amt Zentrum 12306

Serie 1917/18

L·B·B

Eingeprägt

hat es sich bei jedem, daß die beiden ersten Films der

Pola Negri-Serie 1917/18

demnächst erscheinen:

Nicht lange täuschte mich das Glück!

Ein Intriguenspiel in 5 Akten, das über das Lebensschicksal eines nach Glück begehrenden Mädchenherzens entscheidet.

Pola Negri verkörpert einen im Kloster erzogenen Backfisch, dem das Ideal seiner Sehnsucht begegnet. Ränke trennen die Beiden und das Mädchen kehrt ins Kloster zurück. **Vollendetste Darstellung in herrlichem Rahmen und wundervollen Bildern.**

Zügelloses Blut

Das fünfaktige Drama eines jungen Mädchens aus den besten Kreisen, das ein Opfer seiner unzähmbaren Leidenschaft wird.

Pola Negri gibt sich in diesem Film selbst; an der Spitze **eines hervorragenden Ensembles mimt sie in faszinierenden Milieus.**

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

SATURNFILM AKT-GES.

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Phantomas-Serie 1917-18.

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753. 6603. TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT BERLIN

L·B·B

Film-Schauspiele

Albert Bassermann Serie 1917-18.

MONOPOL·
FÜR
BERLIN·BRANDENBURG
NORDDEUTSCHLAND
OST&WESTPREUSSEN
SCHLESIEN·POSEN
POMMERN·KÖNIGR·
&PROV·SACHSEN··
&THÜRINGISCHE
·STAATEN·

Wilhelm Feindt
Film-Verleih
Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246
FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd eine Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-
drama in 3 Akten

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten

Erstaufführung war im Marmorhaus

Zweite Aufführung diese Woche im Prinzeßtheater,
Kantstraße

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48
FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Serie 1917-18 für Rheinland-Westfalen. — Die Firma Erster pfälzischer Film-Vertrieb N. Link, Pirmasens, das Monopol derselben Serie für Süddeutschland, Bayern und Luxemburg. — Die Kowo - Aktien - Gesellschaft teilt uns ferner mit, daß die Kowo-Lustspiel-Zweiakter-Serie 1917-18 bisher an folgende Monopolinhaber vergeben wurde: Rheinland - Westfalen, Saargebiet an die Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., Köln; Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Schlesien an Carl Altwein, Dresden; Berlin - Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen an Fa. Bernhard Diamand, Berlin, Friedrichstr. 238.

Handelsgerichtliches

Basel. Die Herren Hans Zubler und Karl Dederscheck haben unter der Firma Zubler & Dederscheck, kinematographische Unternehmungen, technische Neuheiten, Steinenvorsadt 67, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig.

Berlin. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Ordower G. m. b. H. Ankauf von Korken, Filmabfällen, Zelluloid, Altgummi usw. Geschäftsführer ist Ordower, Berlin, Georgenkirchstr. 50.

Berlin. Eingetragen wurde bei der Isis Film-Ges. m. b. H.: Dem Ingenieur Fritz Seck in Berlin-Wilmersdorf ist derart Gesamtprokura erteilt, daß er nur in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Paul Wolf die Gesellschaft zu vertreten berechtigt ist. Frau Barbara Cäcilie Seck, geb. Gänselmaier in Berlin-Wlimersdorf und Frau Gertrud Rausch geb. Wolf in Berlin sind zu Geschäftsführerinnen bestellt. Durch den Beschluß vom 13. April 1917 ist bestimmt, daß jede der beiden Geschäftsführerinnen, Frau Seck und Frau Rausch, berechtigt ist, nur in Gemeinschaft mit dem Geschäftsführer Paul Wolf die Gesellschaft zu vertreten. Durch den gleichen Beschluß ist § 11 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages wegen der Verteilung des Reingewinns abgeändert worden. Ingenieur Fritz Seck in Berlin-Wilmersdorf ist nicht mehr Geschäftsführer.

Breslau. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Schlesische Filmgesellschaft m. b. H. Geschäftsführer ist Kaufmann Alfred Gießer, Breslau, Rogauerstr. 6.

Frankfurt a. M. Ins Handelsregister wurde eingetragen bei der Firma Mitteldeutsche Monopol - Film - Gesellschaft m. b. H.: Die Prokura des Kaufmanns Bernhard Löwenstein und der Ehefrau Erna Löwenstein geb. Gottselig sind erloschen.

Hamburg. Ins Handelsregister wurde die Hanseatische Filmvertriebs-Ges. m. b. H. eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist Hamburg. Der Gesellschaftsvertrag ist am 22. Mai 1917 abgeschlossen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf, Verkauf, Mietung und Vermietung von Films sowie Abschluß von Verträgen aller Art, welche dem Gesellschaftszwecken dienen. Die Gesellschaft ist fest bis zum 31. Dezember 1919 geschlossen. Wird nicht ein halbes Jahr vor Ablauf der Zeit von einem Gesellschafter gekündigt, so verlängert sich die Gesellschaftsdauer auf unbestimmte Zeit mit der Maßgabe, daß zum Schluß jedes weiteren Jahres mit halbjähriger Frist gekündigt werden kann. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 20 000 Mark. Geschäftsführer Martin Unterschütz zu Hamburg, welcher auch dann allein zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist, wenn mehrere Geschäftsführer vorhanden sind. Sind weitere Geschäftsführer bestellt, so sind von diesen je zwei gemeinschaftlich vertretungsberechtigt. Weitere Geschäftsführer: Arthur de Luyk, Schiffskapitän, und Paul Carl Max Bremme, beide zu Hamburg.

Köln a. Rh. In das Kölner Handelsregister eingetragen wurde die Firma Rheinische Film-Gesellschaft m. b. H., die ihren Sitz von Düsseldorf nach Köln verlegt hat. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Lichtspieltheatern, insbesondere der Fortbetrieb der von Karl Bernatzky in Hilden und Benrath betriebenen Lichtspieltheater, sowie der Handel in Films und allen sonstigen für den Betrieb eines Lichtspieltheaters in Frage kommenden Gegenständen und der Abschluß von Geschäften aller Art, die hiermit in unmittelbarem Zusammenhange stehen. Die Gesellschaft ist befugt, gleichartige oder ähnliche Unternehmungen zu erwerben, zu errichten, sich an solchen Unternehmungen zu beteiligen oder sonst in irgend einen Gesellschafts- oder Rechtsvertrag zu ihnen zu treten. Das Stammkapital beträgt 60 000 Mark. Gesellschafter ist A. Szillard, Kaufmann, Köln,Lindenthal. Der Gesellschaftsvertrag ist am 24. Juli 1913, 24. Oktober 1913, 25. April 1917 errichtet. Jeder Geschäftsführer ist für sich allein vertretungsberechtigt.

Zürich. Unter der Firma „Lichtspiele" hat sich eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Erwerb und Betrieb von Kinematographentheatern im allgemeinen zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt 100 000 Fr. Als Verwaltung mit Einzelunterschrift ist ernannt: Harry Landauer, Kaufmann in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich Waisenhausgasse 15.

Zürich. Die Herren Julius Otto Landwehr und Emil Sigg-Stauber haben unter der Firma Landwehr & Sigg, Spezialgeschäft für Projektion, Langstr. 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen., welche am 15. Mai 1917 ihren Anfang nahm.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 625. — Die kleine Zirkusattraktion im Wintergarten. — 2 Akte. — 666 m. — Glombeck Dt. Filmindustrie.

40 639. — Meßter-Woche 1917, Nr. 23. — 1 Akt. — 179 m. — Meßter-Film.

40 645. — Eiko-Woche Nr. 144. — 1 Akt. — 180 m. — Eiko-Film-G. m. b. H.

40 647. — Bei Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier. — 1 Akt. — 176 m. — Eiko-Film G. m. b. H.

Für Kinder verbotene Films.

40 621. — Die Sündenkette. — 4 Akte. — 1553 m. — Lloyd-Film-Ges.

40 623. — Törichte kleine Mama. — 3 Akte. — 1115 m. — Nordische Film Co.

40 627. — Die Prinzessin von Neutralien. — 4 Akte. — 1376 m. — Meßter-Film-Ges.

40 632. — Die Junggesellensteuer. — 1 Akt. — 374 m. — Dt. Bioscop-Ges.

40 635. — Ihr Sohn. — 4 Akte. — 1591 m. — Berl. Film-Manufaktur.

40 640. — Das rätselhafte Testament. — 5 Akt. — 1420 m. — Konrad-Wieder-Film.

40 562. — Die Flucht des Arno Jessen. — 4 Akte. — 1228 m. — Continental-Kunstfilm.

40 622. — Die roten Schuhe. — 4 Akte. — 1110 m. — Eiko-Film.

40 626. — Lu's Backfischzeit. — 3 Akte. — 888 m. — Franz Schmelter.

40 634. — Sei nicht bös'. — 1 Akt. — 70 m. — A. F. Döring.

40 636. — Vilja. — 1 Akt. — 91 m. — A. F. Döring.

40 637. — Der große Wohltäter. — 2 Akte. — 626 m. — Dt. Bioscop-Ges.

40 638. — Rauschende Akkorde. — 3 Akte. — 1018 m. — Bayer. Film-Vertriebs-Ges.

40 641. — Liebe und Bitterwasser. — 3 Akte. — 832 m. — B. B. - Film.

40624. — Jettes Liebestraum. — 3 Akte. — 814 m. — Lux-Film.

40 646. — Dr. Carolus sein erster Patient. — 1 Akt. — 220 m. — Henschel-Hamburg.

40 642. — Aretis Ferienreise. — 3 Akte. — 956 m. — Grosser-Film.

Verbotene Films.

40 633. — Kußlied. — 1 Akt. — 86 m. — A. F. Döring.

Berichtigte Films.

39 348. — Neue Zensurnummer 40 640. — Nirwana. — Neuer Titel: Das rätselhafte Testament. — 5 Akte. — 1420 m. — Konrad-Wieder-Film

L·B·B

Projektionstechn. Werkstätte

mit elektrischem Betrieb

Apparate-Bau neuester Konstruktion

Ed. Hof, Karlsruhe i. B.

Telephon: 763 **Kaiserstraße 5**

Wie mir von Seiten meiner Kundschaft mitgeteilt wurde, befassen sich seit einiger Zeit Dilettanten mit dem Reparieren kinematographischer Apparate, welche noch nie in diesem Fach beschäftigt waren. Da diese Leute nicht ein einziges Stück an Ersatzteilen besitzen, verteuert sich die Reparatur um das Doppelte und der Apparat wird auf diese Weise nur verdorben.

Um diesem Uebel Abhilfe zu schaffen, habe ich mich veranlaßt gesehen, mich mit dem Bau eines wirklich erstklassigen und soliden Vorführungsapparates zu befassen und bringe ich denselben in allernächster Zeit auf den Markt. Ferner kann ich sämtliche Ersatzteile zu jedem Pathé-Apparat liefern, zumal ich darin ein großes Lager unterhalte. Nichtvorhandenes wird auf Wunsch sofort angefertigt.

Eine Reihe von Reparaturen wurde von mir schon ausgeführt und finden Sie nachstehend einige Anerkennungsschreiben. Ich repariere Kinoapparate aller Systeme schnell und billig und leihe bis zur Fertigstellung der Reparatur Ersatz-Apparate bei billigster Berechnung.

Lieferung sämtlicher Artikel der Kinobranche.

Vorteilhaft! – Abonnements für Instandhaltung der Apparate – **Vorteilhaft!**

Ich liefere Ihnen:

Projektionskohlen	**Umformer**
Kondensorlinsen	**Schalttafeln**
Objektive	**Lampenkasten**
Projektionslampen	**Filmspulen**
Umspuler Mk. 26.–	**Widerstände** usw. usw.

Spezialität in Transportrollen für sämtliche Apparate.

Ich habe, um erstklassige und saubere Reparaturen ausführen zu können, mir nur gutes Werkzeug angeschafft und zwar: Universal-Fräsmaschinen, Hobelmaschinen, Revolver- und Präzisions-Drehbänke, Schnellbohrmaschinen, Schleifmaschinen zum Egalisieren usw. usw.

In meinem Betriebe wird nur der beste Stahl zu Reparaturen sowie zu Neuanfertigungen verwendet und solange es mir die Verhältnisse gestatten, nehme ich Bronzeguß für die Lager. — Auch habe ich nur Spezialarbeiter engagiert, weshalb ich in der Lage bin, die mir zur Reparatur übergebenen Arbeiten fachmännisch auszuführen.

Ich bitte, auch dieser neuen Abteilung dasselbe große Vertrauen wie meinem Filmverleih entgegenbringen zu wollen und empfehle mich

Mit deutschem Gruß

Ed. Hof.

Anerkennungen:

Den Ihnen zur Reparatur eingesandten Kino-Apparat Pathé Stark habe ich zurückerhalten und am Samstag in Betrieb genommen. Die von Ihnen vorgenommene Reparatur ist zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen. — Der Apparat funktioniert jetzt wieder tadellos und werde ich Sie gerne bei meinen Kollegen für solche Arbeiten empfehlen, Hochachtungsvoll

gez. Franz Glyckherr, Eden-Kino in Lahr i. B.

Hierdurch spreche ich Ihnen, werter Herr Hof, meine vollste Anerkennung aus für die Reparatur, welche Sie an meinem Apparat Pathé-Englisch-Modell ausgeführt haben. Derselbe ist wieder sehr gut hergerichtet und kann ich den Herren Kollegen Ihre erstklassige Reparatur-Werkstatt nur bestens empfehlen.

Hochachtungsvoll

gez. Ed. Tröglen, Palast-Theater, Ludwigshafen a. Rh.

u. a. m.

P. P. Sonntags- und Wochenprogramme in großer Auswahl zu billigen Preisen. – Bitte verlangen Sie Katalog.

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48, FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW 2496 – 97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 13,50

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.

Inh. A. Pischkitl.

Berlin-Lichtenberg 0, 112. Dossestr. 14.

Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.

Neu! Das brillante Haarfärbemittel! Neu!

Ia-Lustspiel in 2 Akten mit Ludwig Trautmann u. Carl Harbacher

Beachten Sie bitte stets diese Karte!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderdrama!

Postscheck Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon. Amt Lützow, 8928

BERLIN SW. 47.

Ein technisches Musterinstitut.

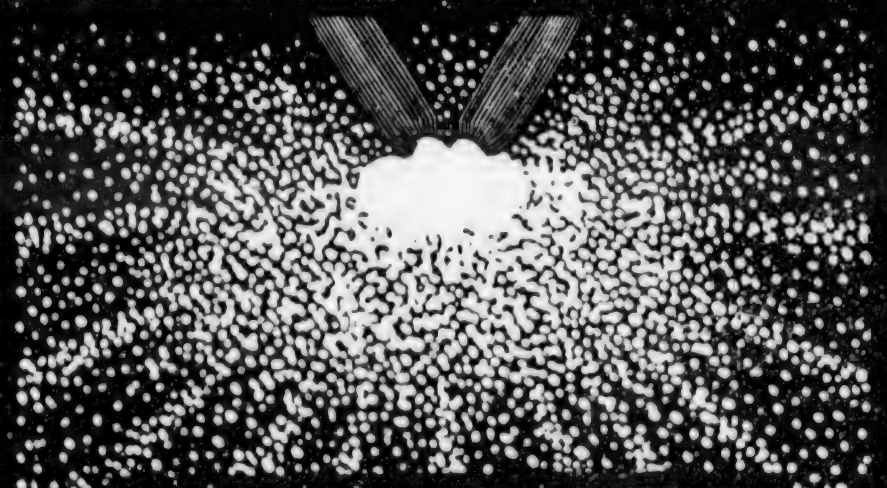
W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

GEBRÜDER SIEMENS & Co BERLIN-LICHTENBERG



Effektkohlen: Gelb · Rot · Edelweiß u. Schneeweiß T.B.-Kohlen Mikrophonkohlen

Reinkohlen: Schleif- u. Druckkontakte von jeder Leitfähigkeit Kondensatorenmesser

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation

Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

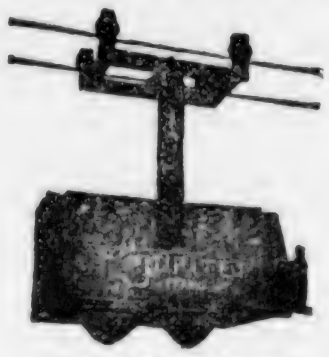
Die sachgemäße

Zusammensetzung Ihres Spielplans

bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten

Films

beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.



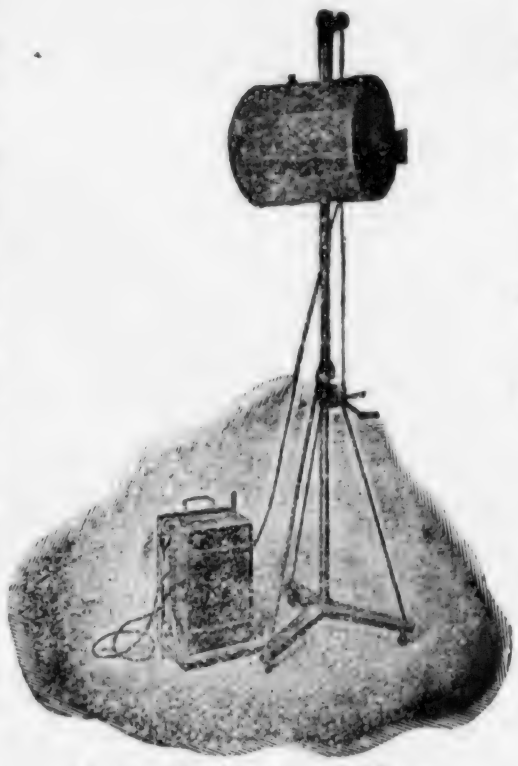
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.

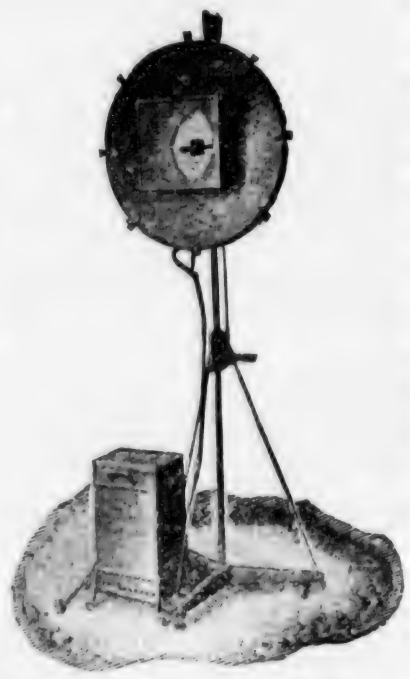


„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Grösste Leistungsfähigkeit im **Kopieren, Entwickeln, Viragieren.**

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop. Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Wild-West-Kameraden . . . . . 2 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama . 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama . . 4 Akte
Dr. Käthe, Drama . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama . . . . 4 Akte
Die Fiebersonate, Drama . . . . 5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel . . . 4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . 4 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke . . . . 2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.) . . . . 2 Akte
Kellner zahlen . . . . . 2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel	3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. 4 Akte
Eine qualvolle Nacht . . . . . 3 Akte
Nebel und Sonne . . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte
Nach 20 Jahren . . . . . 3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm 3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Schwarze Raben, Sensationsdrama . 3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp. . . 3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp. 3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm . . 4 Akte
Auf Umwegen zum Glück . . . . 3 Akte
Police 1111, Detektivdrama . . . 3 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor. . 4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama 3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem) . . . 3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut) . 5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem . . . . . 6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag. 3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama . . . . 4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama . . . . . 4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation . . . . 4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation . . . . 5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest . 3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie . . . 5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel . . . . 5 Akte
Quo vadis . . . . . 5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel . 2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel . . 2 Akte
Oberst Chabert, Drama . . . . . 4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr. . 4 Akte
Gendarm Möbius, Drama . . . . 3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 7 Akte
Das goldene Bett, Drama . . . . 5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama . . . 4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr. 3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama . 3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama . . . 4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama . . . . . 4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv . 6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel . . . . 5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp. 3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation . . . . 4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem) 2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama . . . 4 Akte
Winterflirt, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel 2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama . . . . . 4 Akte, 1525 m
Gesprengte Ketten, Drama 3 Akte, 1198 m
Zermalmt, Drama . . . . 4 Akte. 1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama . . . . Vorsp., 3 Akte, 1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama . . . 4 Akte, 1585 m
Seele einer Frau, Drama . 4 Akte, 1185 m
Ernst ist das Leben, Dr. . 5 Akte, 1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama . . 5 Akte, 1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama . . . . .

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama . . . 4 Akte, 1370 m
Seifenblasen, Drama . . 4 Akte, 1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama . . . . . 3 Akte, 1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr. 4 Akte, 1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama . . . . . 6 Akte, 2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp. . 3 Akte, 1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr. 5 Akte, 1646 m
Therese, Drama . . . . . 3 Akte, 1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama 4 Akte, 1503 m
Küsse, die töten, Drama . 4 Akte, 1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama . . . . . 4 Akte, 1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama . . . . 3 Akte, 1235 m
Der gelbe Ulster, Dr. . . . 4 Akte, 1343 m
Mein ist die Rache, Drama 4 Akte,
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . .

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama . . . 5 Akte, 1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . 4 Akte, 1293 m
Der Fall Klerk, Drama . . 4 Akte, 1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel . 3 Akte, 830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama . . . 4 Akte, 1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama . . . . . 5 Akte, 1908 m
Das Serum, Drama . . . 4 Akte, 1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama . . . . . 5 Akte, 1396 m
Mutter und Kind, Drama . 4 Akte, 1452 m
Todesschauer, Drama . . 4 Akte, 1422 m
Im Angesicht des Toten, D. 4 Akte, 1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama . . 4 Akte, 1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel . . . . . 3 Akte, 771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama . . . . . 4 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . 4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel . 2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel . . . 2 Akte
Die Zauberbrille, Drama . . . . . 3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama . . . 3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel . . . . 2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman . . 3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel 2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Das rächende Gold, Drama . . . 3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm 5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama . . 6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama 4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr. 3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm . . 3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama . 3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman 4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama . . 4 Akte
Der Student von Prag, Drama . . . 4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus, Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,
Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

= sofort =

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
Joha Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wink des Schicksals, Drama . . .	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama . .	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . .	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama . . .	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel . .	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama .	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel .	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama .	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel .	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama . . .	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel . .	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal . .	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel . . .	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie . . . . . .
2. Müller-Lincke-Serie . . . . . .
3. Phantomas-Serie . . . . . .
4. Alwin-Neuß-Serie . . . . . .
5. Joe-Deebs-Serie . . . . . .
6. Mia-May-Serie . . . . . .
7. Henny-Porten-Serie . . . . . .
8. Treumann-Larsen-Serie . . . . .
9. Hedda-Vernon-Serie . . . . . .

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama . .	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama .	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama . .	3 Akte
Ihr Schaffför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama . .	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama .	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama . . .	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes - A B C, Lustspiel . . .	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama . . .	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer . . . . . .
2. Film: Der Weg der Tränen . . .
3. Film: Komtesse Hella . . . . .
4. Film: Der Tod des Erasmus . .
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau . . . . . .
6. Film: Wer küßt mich? . . . .
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt . . .	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten . . .	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule . . .	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . .	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode . . .	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn . . .	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . .	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama . . .	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr. .	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel . .	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet . .	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis . .	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz) . . .	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere . . .	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

MONOPOL-FILMS

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung. Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär, Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690.
Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspinze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3382.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstrategen	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13904. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passionels Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Welker Lorbeer	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	

MONOPOL-FILMS

In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama .	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . .	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama .	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . .	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . .	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama .	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . .	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . .	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . .	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . .	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . .	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . .	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . .	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama .	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . .	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . .	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama .	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . .	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . .	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls .	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . .	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . .	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation .	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama .	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . .	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal .	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . .	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . .	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . .	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . .	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . .	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Egede - Nissen - Serie 1917-18	
Ada - van - Ehlers - Serie 1917-18	
Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska, Detektiv .	4 Akte
Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . .	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama .	4 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . .	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie .	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

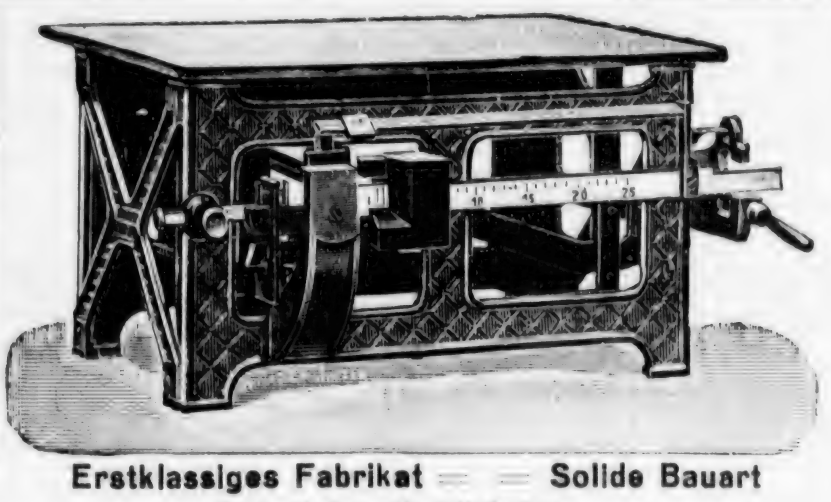
Jeder Theaterbesitzer

der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über

alle interessierenden Fragen

Abonnement **Mark 3,—** pro Quartal. — Jahresabonnenten erhalten den „Lichtbildbühne-Kalender 1917" **gratis.**

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **14,—** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 • Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

„JUPITER“

Frankfurt a. M., Braubachstr. 24

Telephon: Amt Hansa 895

2

Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé

Spezialhaus für Kino-Bedarf

Wir suchen für Schlesien, eventl. für Sachsen und Thüringen gut eingeführten

Vertreter

Mitteldeutsche Film-Gesellschaft
Dresden, Reichsstr. 13

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf“
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Gelegenheitskauf! Wegen Einberufung!
Komplette Kinoeinrichtung (ohne Bestuhlung) bestehend aus Anlasser, Umformer 380/65 Volt, 40 Ampere (Motor und Dynamo zusammengekoppelt auf Schienen montiert), Schalttafel, Lampenhaus mit Lampe, ganz neuer Elsasser Stahlprojekter mit Opjektiv, Blende, Kettenaufwicklung nebst Antriebsmotor und Anlasser. Neuer zerlegbarer Holzrahmen 13 cm breit, schwarz lackiert, mit Leinwand Größe 2,85×2,25 mtr ferner 2,80×2,60 Mtr. Blechwand auf Rahmen in 3 Teilen zerlegbar, 15 Filmspulen mit Umwickler und Übersetzung, ferner 9 rote Fries-Vorhänge 5 Stück sind 2,45 lang und 1,25 Mtr. breit, 4 Stück 2,75 lang und 130 breit. Sämtliche mit Ringe zum Aufhängen. Ferner ca. 40 m Lütze u. 65 Volt Lampen, sowie 3 weiße transportabie Bogenwände. Sämtliche Sachen sind im sauberstem Zustande und im Betriebe. Reflektant kann hier sofort weiter spielen. Es wollen sich nur ernste, zahlungsfähige Reflektanten unter Eilofferte an
Otto Sterz, Bad Surode, Markt 6

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Aeltere gelaufene, aber noch gut erhaltene

Schlager

jedoch nur **deutsches Fabrikat,** für Belgien **zu kaufen gesucht.** Offerten mit billigster Preisangabe und **Beschreibungen** nur an unseren Vertreter

H. Ruge, Berlin SO 33
Cuvrystraße 40

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Im Rhein. Westf. Industriebezirk wird gutgehendes

Kino

zu kaufen oder zu mieten gesucht. Off. unt. **K. B. 36** an die Expedition d. L. B. B.

Durch Miete
später käuflich

Kotykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums

General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne“ und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Henne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Film-Kitt „Famos“

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

Tüchtiger und gewissenhafter Fachmann, seit 11 Jahren in der Kinobranche, erstklassiger staatlich geprüfter Vorführer (Elektrotechniker) kaufmännisch gebildet, mit tadelloser Umgangsform (militärfrei) sucht Stellung als

Geschäftsführer

eines größeren Kinounternehmen, am liebsten Süddeutschland. Offerte unter B 103 an den Verlag der Lichtbildbühne erbeten. / Pa. Zeugnisse stehen zu Diensten. /

In einer größeren Stadt Süddeutschlands, am liebsten großer Industriestadt, wird nachweislich rentables

Kino

zu übernehmen gesucht. Ausführl. Off. unter **M. A. 50** an die Exp. der L. B. B.

Am 3. Pfingsttag Nacht wurde mir der Kinovorführungs-Apparat No. 287501 **Ernemann** aus dem Kino U. T. Elsterwerda **gestohlen**; warnen hiermit vor Ankauf desselben.

A. Hanusch, Elsterwerda.

KINO

größeres, konkurrenzlos, nachweislich sehr rentabel, zu kaufen oder zu mieten gesucht, auch vom Vermittler. Offerten unt. **G. A.** an die Exped. d. Bl.

Films höchstzahlend!!!

für spielbare auch Abfall,
ständiger Ein- und Verkauf
Max Bandt, Berlin N 20, Zechliner-Straße 6

Gelegenheitskauf!

Ia Kompl. Einrichtung wie neu, Matador-Mechanism. Kreuz in Oel opt. Achse konst. Auf-Abwickelv. Blende, 2 Feuersch. Trom, Objektiv, Lampenhaus mit Aspest, Kondensor, Bogenlampe 100 Amp. 6 Reg. Bock verstellb., Regulierwiderstd., Umroller, 8 Spulen, Eisenblechkabine alles nur ein paar mal gelaufen, Spottpreis **700 Mk. Rachl & Kagerer, München,** Palmstr. 7
Telefon: 25697

Kontoristin

aus der Branche, mit Stenographie und Schreibmaschine bewandert, verlangt

Albert Löwenberg, Berlin S. W., Zimmerstr. 21

Wir haben einige noch spielbare, **abgelaufene**

Monopolschlager

sowie etliche **Beiprogrammbilder** zu verkaufen.

Mitteldeutsche Film-Gesellschaft, Dresden
Reichsstraße 13

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

Achtung!

Vermiete tageweise Kino-Aufnahme-Apparat u. Photoapparat Form. 24×30, 18×24. **Preiß,** Neu-Tempelhof, Schulenburgring 52

Kino

Suche ein größeres Kino zu pachten oder ein passendes Lokal. Off. unter Chiff. **G. P. 9** an die L. B. B.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.**
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Ein Posten tadellose

Films

á Kilo 30 M.

Ein Posten

Mittelfilms

á Kilo 25 M. Einakter verk.
Lichtspielhaus Oliva W/P.

Billige Kino-Artikel. Mechanismus Pathé Modell 3, Gaumont, Nitzsche, Bioscop, Elsasser billigst abzugeben. 1 Lichtbildapparat M. 40.-, 1 Regulierwiderstand M. 75.-, ein Motor 1/8PS, 220 V., Gl. M. 80.-, 1 Hebelschalter, 1 Triumpfkalklampe M. 36- 1 Dräger Triplexlampe M. 50.-, 1 Kinobogenlampe M. 40.-, und M. 60.- Mesterkriegsw. billigst. Diverse Films.
Adolf Deutsch, Leipzig 9
Telefon: 16364

Filmschrank

eisern, 200×124×46, zu verkaufen.

Chem. Werke vorm. Dr. Heinrich Byk
Berlin, Neue Wilhelmstraße 4/5

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Gertrude Riesenfeld
Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen
Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //
Fernsprecher:
Steinplatz 1425

MOZI-VILÁG
das größte und beliebteste
Kinofachblatt Ungarns!
Inserate haben unbedingt
:—: großen Erfolg! :—:
Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei,
Secretair des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.
Verlag
Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Neue oder gut erhaltene
≡ Meßmaschine ≡
kauft Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, Berlin, Markgrafenstr. 21

Klubsessel
eventuell ganze Büroeinrichtung Doppelpult, Geldschrank, Beleuchtungsgegenstände, Teppiche etc., gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. K. 8** an die Expedition der L. B. B.

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg

Gutgehendes
Lichtspieltheater
zu mieten, ev. zu kaufen (in Rheinl. oder Westfalen) gesucht. Angebote mit näheren Angaben über Lage und Spielzeit unter **L. D. 91** an die Geschäftsstelle der „Lichtbild-Bühne“ erbeten.

Verkaufe
20 000 Meter
tadellose Filme
im Ganzen oder in Posten zu 2000 m zum Preise von 15, 20, 25 u. 30 Pf. per Meter
Eilofferten an
H. Messerschmied,
Film-Vertrieb
Flensburg

Rien & Beckmann
G. m. b. H.
Bahnhofstr. 9 Hannover 2 Fernspr. 7909
Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile
Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus
Reelle Bedienung! Solide Preise!
Apparat-Reparaturen
sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen
Ersatzteile stets am Lager

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne“ gütigst beziehen zu wollen.

Vorzüglich instandgehaltene Kopien
hervorragend guter Schlager
älteren Erscheinungsdatums
einzeln oder in treffend zusammengestellten
Wochen- und Tages-Programmen
zu billigen, den jetzigen schlechten Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen

· Henny Porten ·	Nur in Handlung und Titel komplette, vorzüglich instandgehaltene Films	· Lissi Nebuska ·
Treumann-Larsen		Suzanne Grandais
· Asta Nielsen ·		· Mizzi Parla ·

Kinderbilder und Schlager
nur sehr gut erhaltene, vollständige Film
Böttcher-Films, Berlin N 20, Wriezener Straße 33 I
Telefon: Amt Norden 1116

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

„BIOSCOP — FILMS"

„Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

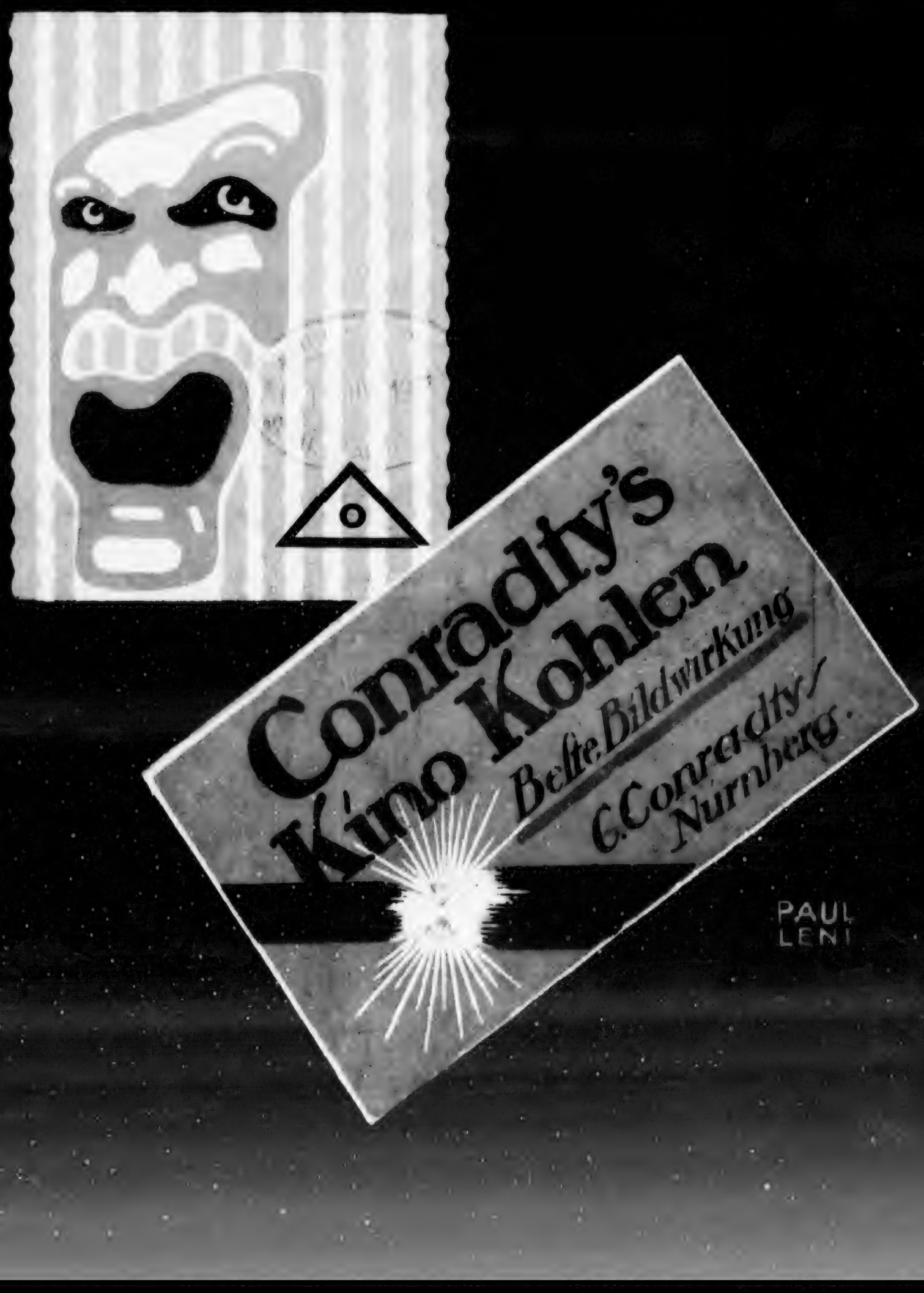
BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin Nollendorfplatz

LICHTBILD BÜHNE



Edith Meller.

Edith Meller.

L·B·B

Der große Kulturfilm der R

Die im Sch

(Schuldlos

ein lebenswahres Kulturbild in 1 Vorspiel und 5 Akten, verfaßt von

Hauptrolle:

Szenen

1. Bild **Glückliche und unglückliche Jugend**

2. Bild **Das Unwesen der Engelmacherin**

3. Bild **Die Freundin**

4. Bild **Verführt und verlassen**

5. Bild **Die Tat einer Verzweifelten**

ist fertiggestellt und findet dem

Die Handlung des Films ist dem Archiv der Deutschen

Monopol für Rhein

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale Th. Zimmermann,

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich u. Provinz Sachsen,

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m.b.H., Hanewacker

ichard **Eichberg-Serie**

atten leben

Geächtete)

Adele Schreiber, für den Film bearbeitet von **Karl Schneider**

Ellen Richter

folge:

6. Bild **Die liebreiche Hilfe der Deutschen Gesellschaft für Mutter- und Kindesrecht E. V.**

7. Bild **Gesunde Kindererziehung und Fürsorge dieser Gesellschaft**

8. Bild **Die Detektivin**

9. Bild **Wiedergefunden**

10. Bild **Im Hafen des Glücks**

nächst **Presse-Vorführung** statt

Gesellschaft für Mutter- u. Kindesrecht E.V. entnommen

land und Westfalen:

Bochum, Kaiser-Strasse 51 * Fernsprecher 1781

Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg-Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß

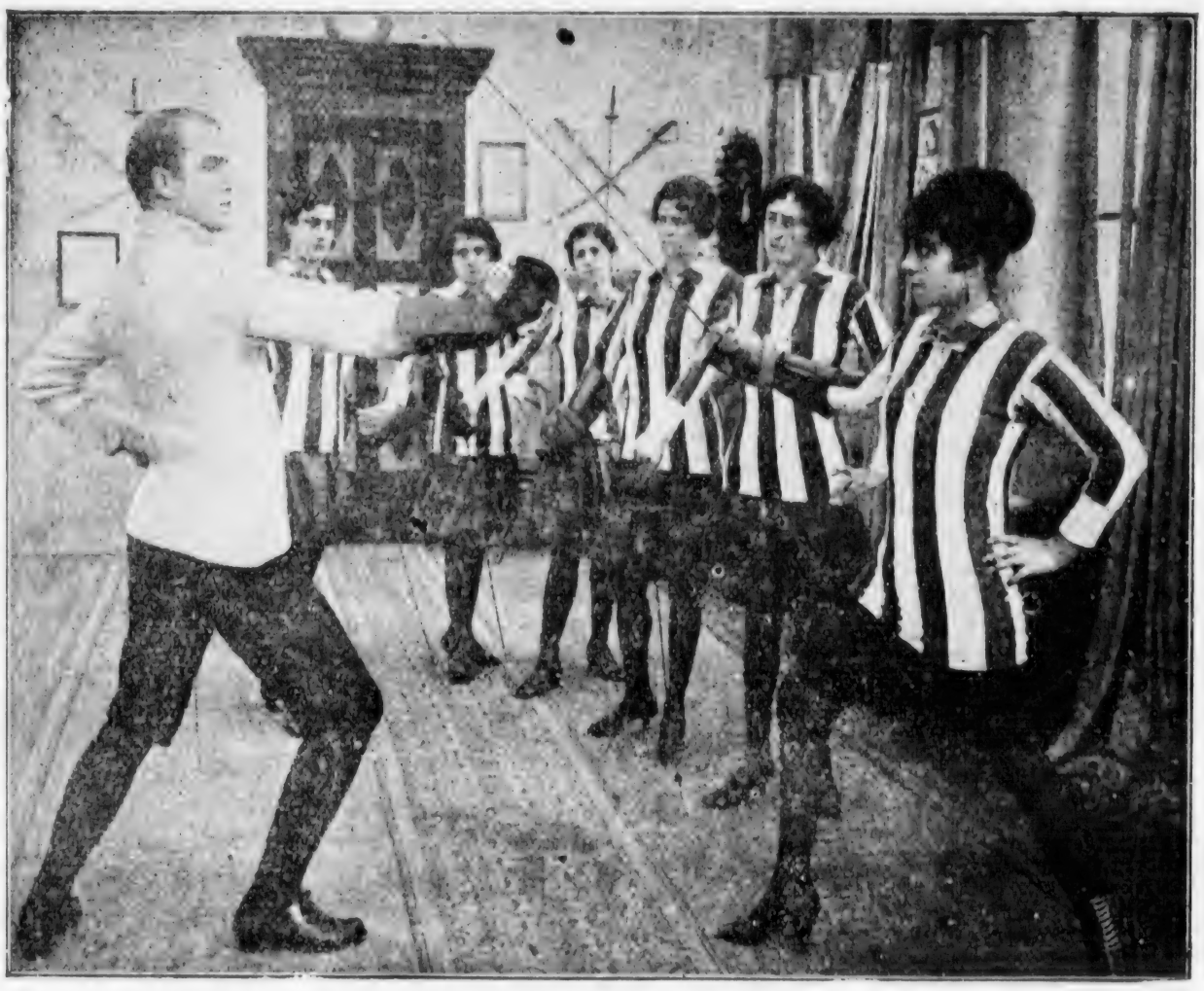
& Scheler, Berlin, Friedrichstr. 25-26 * Fernspr.: Moritzpl. 14584 u. 85

L·B·B

Was das Pub

bringt unser 4 aktiges Drama

Zwischen



Varieté-

Regie:

Bunte Varietébilder,

Tanz-, Varieté-

Nils Chr

in der

Dramatik und Spiel sind vollendet

Monopolfilm-Verleih

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098

Hamburg

L·B·B

likum liebt,

aus dem Varietéleben

½11 und 11

Drama

S. Dessauer

Kulissenzauber,

und Fechtszenen

isander

Hauptrolle

Aufbau, Photographie sind unübertroffen

James Henschel

Dammtorstraße

Telegramme: Filmhenschel

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines
Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Maria Lukani oder Wer frevelnd eine Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER
in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-
drama in 3 Akten

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Achtung! Achtung!

Monopol-Inhaber

für unsere beiden neusten Schlager!

Im stillen Ozean

Lustspiel in 3 Akten

Norddeutschland	Albert Hansen, Hamburg, Ernst Merckstr. 12=14
Süddeutschland	Franz Krisack, München=Pasing, Marienplatz
Rheinland=Westfalen	Carl Thioux, Cöln a. Rh., Langgasse 6
Groß=Berlin, Brandenburg, Ost= u. Westpreußen, Pommern, Posen, Prov. u. Königr. Sachsen, Schlesien, Anhalt, Thüring. Staaten . . .	Knevels & Co., Berlin, Friedrichstr. 35

= Das Siegel =

Kriminal=Abenteuer in 4 Akten

Süddeutschland	Franz Krisack, München=Pasing, Marienplatz
Norddeutschland	Albert Hansen, Hamburg, Ernst Merckstr. 12=14
Rheinland=Westfalen	Carl Thioux, Cöln a. Rh., Langgasse 6
Groß=Berlin, Brandenburg, Ost= u. Westpreußen, Pommern, Posen, Prov. u. Königr. Sachsen, Schlesien, Anhalt, Thüring. Staaten . . .	Knevels & Co., Berlin, Friedrichstr. 35

Deutsche Mutoscop- und Biograph-Ges. m. b. H.

Telefon: Amt Ztr. 9334 **Berlin W. 8, Friedrich-Straße 187-188** Telegr.-Adr.: Biograph

0. Jahrgang 1917 Heft No. 24

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 16. Juni 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « « Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Das Problem der Uebergangswirtschaft.

Von Generaldirektor Hanns Lippmann.

Wir haben zur Frage der Uebergangswirtschaft bereits in Nr 15 der „L. B. B." die einzelnen Gesichtspunkte zusammengestellt, die bei Beurteilung der so äußerst wichtigen Frage zur Diskussion zu stellen wären ohne selbst zur Sache einen prinzipiellen Standpunkt zu äußern. Herr Generaldirektor Paul Davidson ist in Nr. 21 der „L. B. B." für einen Schutzzoll eingetreten. Herr Lothar Stark einer unserer besten Kenner des internationalen Marktes, hat entgegen dieser Anschauung für einen unbeschränkten internationalen Markt plädiert. Es wird daher von Interesse sein, die Anschauung des Leiters eines unserer führenden Filmunternehmens, des Herrn Generaldirektor Hanns Lippmann, kennen zu lernen, der sich im Nachstehenden in liebenswürdiger Weise zur Frage äußert.

Die Frage der Ueberleitung der Filmindustrie in die Friedenswirtschaft ist bisher nur platonisch erörtert worden. Es liegt dies daran, daß die Hoffnung auf den Frieden noch stärker ist als der Glaube an denselben, und doch müßte schon jetzt die Filmindustrie unbedingt die Richtlinien festlegen, die für die Zeit unmittelbar nach dem Kriegsende maßgebend sein sollen, um nicht durch die Ereignisse ebenso überrascht zu werden, wie sie durch den Ausbruch des Krieges überrascht worden ist.

Wenn wir uns die Lage des Filmmarktes bei Ausbruch des Krieges ins Gedächtnis zurückrufen, so darf festgestellt werden, daß die deutsche Filmindustrie die jüngste auf dem Filmmarkte war. Ihre Verhältnisse waren nicht durchsichtig genug, um das seriöse Großkapital für sie zu interessieren, während andererseits der dem deutschen Film aufgezwungene Konkurrenzkampf gegen die französische, italienische und amerikanische Ware die Schaffung eines spezifisch deutschen Films, das heißt einer deutschen Marke erschwerte. Letzterem Umstande mag es zuzuschreiben sein, daß die behördliche Beachtung, die der Film fand, sich lediglich seinen Schattenseiten zuwandte, die dem Film innewohnende Kulturmacht aber übersah. Die ältere Erfahrung der ausländischen Fabrikation, dazu deren finanzielle Machtstellung schaffte der Auslandsware in Deutschland eine Verbreitung, die von ernst zu nehmenden Fachleuten als gefahrdrohend erkannt wurde. Mit dem Ausbruch des Krieges verschwanden nach und nach die französischen und italienischen Films vom Markt. Die deutsche Industrie war nun vor die Aufgabe gestellt, den Ausfall der französischen und italienischen Ware selbst zu decken. Zwar blieb noch immer die Konkurrenz des amerikanischen und des neu auftauchenden nordischen Films, allein mit dem Wegfall der französischen und italienischen Ware wurde die erhöhte Fabrikation für die deutsche Filmindustrie eine zwingende Notwendigkeit. Leider hat es hier

nicht an unliebsamen Begleiterscheinungen gefehlt, indem eine Unzahl fliegender Film-Fabrikanten auftauchte, die glaubte, die Konjunktur ausnützen zu können. Diese Hochflut ebbt zwar wieder ab und wird nach und nach zur früheren Norm zurückkehren. Die Konsolidierung der deutschen Filmindustrie ist jedenfalls in der Kriegszeit bisher nicht erfolgt, obwohl es nicht an gewichtigen Stimmen gefehlt hat, die dringend einen Zusammenschluß forderten. Einzelne Gründungen, wie die der „Vereinigung Deutscher Filmfabrikanten" und der „Schutzverband der Filmfabrikanten Deutschlands" können an dieser Feststellung nichts ändern. Der Grund läßt sich leicht in den besonderen, durch den Krieg geschaffenen Verhältnissen finden, indem die Filmfabrikate infolge der politischen Lage von vornherein nur mit einem beschränkten Absatz rechnen konnten.

Wie die wirtschaftlichen Verhältnisse sich nach dem Kriege gestalten werden, ist eine offene Frage. Die Ententemächte und ihre Mitläufer wollen die vollständige Boykottierung der deutschen Ware. Ich stehe zwar nicht auf dem Standpunkte, daß dieser Wirtschaftsbeschluß der Ententemächte aufrecht erhalten bleibt, allein ich glaube, kein falscher Prophet zu sein, wenn ich annehme, daß die deutsche Ware von dem jetzt feindlichen Ausland nur mit Widerwillen und Zögern aufgenommen werden wird. Eine Tatsache, mit der gerechnet werden muß. Andererseits darf nicht übersehen werden, daß der Film nicht schlechthin eine Ware ist, wie z. B. ein Zentner Kali, sondern ein Kunstprodukt, das, aus der Volksseele entstanden, nach Würdigung und Anerkennung auch außerhalb seines nationalen Territoriums verlangt. **Der Film ist also als Kunstware seinem Wesen nach international.** Soweit dieser internationale Charakter des Films verwandte Saiten derjenigen Nationalitäten berührt, welcher er sich anbietet, wird sein Eingang in fremde Gebiete Schwierigkeiten nicht begegnen, aber trotzdem wird gerade dieser Weg, den die Kunst oder das Kunstprodukt gehen könnte, ungangbar, weil sich während des Krieges die Valutaverhältnisse zu Ungunsten der deutschen Fabrikation ganz erheblich verschoben haben. Die Valutafrage bildet hiernach einen ganz besonderen Faktor bei der künftigen Marktgestaltung. Von diesem Gesichtspunkte aus müssen prinzipiell diejenigen Normen maßgebend bleiben, die seitens der Regierung während des Krieges aufgestellt worden sind. Damit allein ist aber dem deutschen Film nicht gedient, denn es darf erwartet werden, daß die ausländischen Regierungen zu Repressalien greifen und ihrerseits dem deutschen Film ebenso den Eingang in ihr Land verschließen werden, wie Deutschland der fremden Ware den Eingang nach dem Inlande erschwert. Eine Zollbeschränkung allein führt meiner Ansicht nach nicht zu dem von der deutschen Filmindustrie gewollten Erfolge, solange das Ausland in bezug auf den Vertrieb der Films in der Lage ist, den deutschen Preis zu unterbieten. Daß dies bei dem weitaus größeren Absatzgebiet der feindlichen Ware ohne weiteres der Fall ist, bedarf wohl keiner besonderen Ausführung. Immerhin sollte darauf Bedacht genommen werden, daß die Auslandsware sich nicht hemmungslos auf den deutschen Markt setzen und so die in fortschreitender Entwicklung und in schwerem Konkurrenzkampfe begriffene deutsche Industaie schädigen kann.

Jedenfalls muß die Internationalität des Films mindestens insoweit gewahrt werden, als die gute Auslandsware sowohl im Interesse der Industrie wie auch im Interesse des Publikums dem deutschen Markt zugeführt wird Wenn ich also die Freizügigkeit des Films einerseits beschränke, so trage ich doch auf der anderen Seite der Internationalität des Films als Kunstware weitgehendst Rechnung. Ich berücksichtige aber auch die Valutafrage, deren Ausschaltung nach meiner Ansicht zu einer falschen Rechnung führen würde. Nach meinem Dafürhalten wird ein gangbarer Weg dadurch geschaffen, **daß die Einfuhr fremdländischer Films in ein Verhältnis zur deutschen Fabrikation und Ausfuhrmöglichkeit gebracht wird,** d. h. daß die Einfuhr fremdländischer Films insoweit zugelassen wird, als die deutsche Ware das Ausland bedienen kann. Ob die Einfuhr nur unter Zollerschwerungen zulässig ist oder nicht, ist hierbei nur von sekundärer Bedeutung, da das Hauptaugenmerk darauf gerichtet werden muß, daß der deutsche Film wieder auf den Weltmarkt kommt und daß das Inland selbst das größte Absatzgebiet für den deutschen Film bleibt.

Wenn sich Schwierigkeiten der wirtschaftlichen Beziehungen im Laufe der Zeiten ausgeglichen haben, wenn also der wirtschaftliche Friede dem politischen Frieden gefolgt ist, und wenn die deutsche Valuta wieder ihre volle Geltung hat, dann werden sich leicht Mittel und Wege finden, wie den aufs neue veränderten Verhältnissen Rechnung getragen werden kann.

EKKEHARD

SCHAUSPIEL
IN 5 AKTEN
FREI BEARBEITET
NACH
JOS. VIKT. VON SCHEFFEL'S
GLEICHNAMIGEM ROMAN

DAS GROSSE
ZUGSTÜCK

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Elkofilm

L·B·B

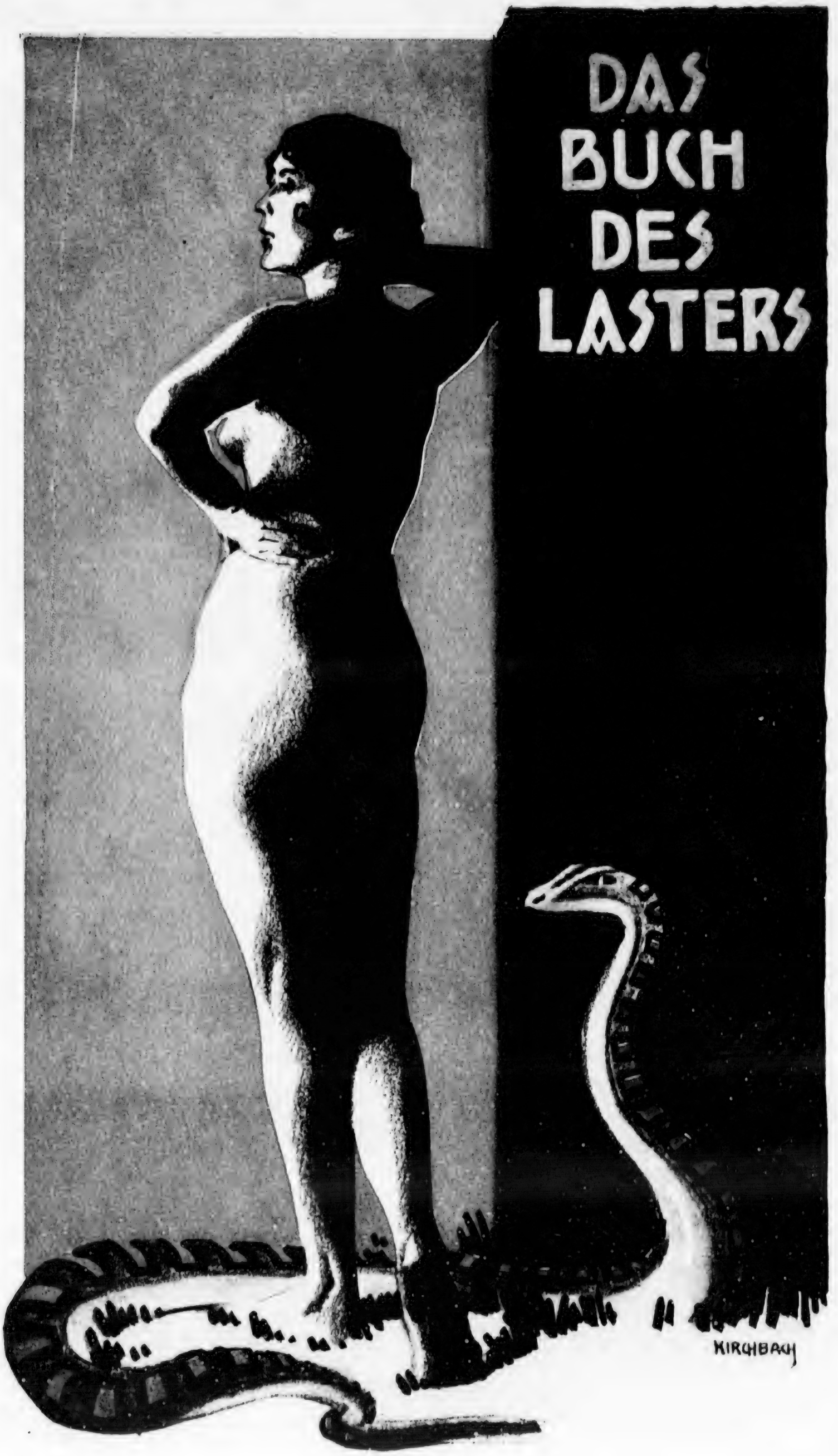
Münchener Pädagogen und das Kino.

Im Verlauf der Münchener Pädagogischen Woche sprach, wie die „M.-A. Abend-Ztg." meldet, Lehrer Franz X. Schönhuber in dreistündiger Lesung zu dem Thema: Das Kinoproblem in der Jugendschutz-Bewegung. Der Vortragende hat in dem vom stellv. Generalkommando erlassenen Kinoverbot wesentlichen Anteil; sein Material reicht auf Jahre zurück und stützt sich vor allem auf eine Umfrage bei den Schülern einer Münchener 8. Volksschulklasse, deren Ergebnis durch Kontrollerhebungen in anderen Klassen nachgeprüft worden sind. Sinn und Zweck der Umfrage war, Anlaß und Häufigkeit des Kinobesuches durch Schüler festzustellen, Klarheit über die Motive des Besuches und über die Nachwirkungen des Gesehenen zu gewinnen und schließlich der Frage nachzugehen, woher die Mittel zum Kinobesuche stammen.

Der Anlaß, das Kino zu besuchen, ging nach den erhaltenen Antworten fast durchwegs von anderen Personen aus. Nach den erhaltenen Häufigkeitsziffern trafen auf 32 Schüler im 14. Jahre etwa 2470 Besuche, somit durchschnittlich 77 Besuche auf den einzelnen. Und doch stellten, bei der Motiverhebung, auf die Frage, was den Kindern lieber sei, ein Ausflug, ein Konzert, ein Kinobesuch oder ein Theaterbesuch — 25 Schüler einen Ausflug an erste Stelle, 25 das Kino an letzte. Zur Wirkungserhebung war die Hilfsfrage gestellt worden: welche von allen Aufführungen, die du gesehen hast, hat dir am besten gefallen und warum? Besäße das Lichtspieltheater die Kraft, geschmackserzieherisch auf Kinder zu wirken, so dürfte nicht der weitaus größere Teil der befragten Schüler im Zauberbann des Kinodramas, der Detektivspiele, der Indianergeschichten und Humoresken stehen; denn mindesten eines der relativ höher stehenden Kinostücke (die Gruppe wird durch Films wie Wilhelm Tell, Andreas Hofer, Theodor Körner, Königin Luise, Bismarck näher bezeichnet), war jedem der Befragten bekannt. Die letzte Frage, die nach der Herkunft der Mittel, hat volkswirtschaftliches und pädagogi sches Interesse zugleich. Beeinträchtigung des Sparsinnes der Jugend, auch die Befürchtung, daß die aufgewendeten Mittel nicht immer redlich erworben seien, liegen nahe. Die letztere Befürchtung scheint nach den erhaltenen Antworten zu Gunsten der Schüler entschieden, weniger günstig liegt die Sache hinsichtlich des Sparsinnes. Es ergab sich für sämtliche 31 Schüler ein Gesamtaufwand von etwa 280 M., eine Summe, für die man, nebenbei gesagt, 2800 Wiesbadener Volksbücher kaufen, oder mit der man die Bahnfahrten für 31 Schüler zu etwa 20 bis 25 Ausflügen in die Umgebung Münchens bestreiten könnte.

Ueber eine Frage haben die Schülerantworten erschöpfenden Aufschluß gegeben: daß die Kinematographentheater, so wie sie heute bestehen, auf die gesamte Jugend mit verschwindend wenigen Ausnahmen, eine geradezu faszinierende Anziehungskraft ausüben. Wenn von berufener Seite der Erfolg der Schundliteratur vor allem der Sucht des menschlichen Geistes nach Aufregung und Abenteuern zugeschrieben wird, so kann man diesen Satz wörtlich auch auf das Kino anwenden. Die sogen. „literarischen" Films bilden nach den gesammelten Erfahrungen keine Ausnahme. Dem Spannungsbedürfnis der Jugend freilich muß der Pädagoge Rechnung tragen; aber die Aufgabe wird sein, das Spannungsbedürfnis vom Ungesunden abzulenken und in die Bahnen reger Selbstbetätigung (Schwimmen, Spielen, Eislauf, Rodeln, Wandern, Gartenbau) zu leiten. Der Befriedigung des kindlichen „Augenhungers" mag es dienen, wenn die Kinematographie planmäßig in den Dienst der Bildung der Kinder gestellt wird. Die öffentlichen Kinovorführungen allerdings sind durchaus schädlich und müssen der Jugend auch nach dem Kriege verboten bleiben; darin stimmen die Erfahrungen der berufenen Erzieher und der Aerzte, vor allem der Augenärzte überein.

Die Forderung für die Zukunft lautet: Heraus mit den Kindern aus den öffentlichen Kinos ein für allemal! Man schaffe kinematographische Apparate für die Schulen an, für mehrere Schulen je einer wird genügen. An Films kommen natürlich nur naturwissenschaftliche, technische, erdkundliche usw. in Betracht, deren Vorführung mit sorgfältiger mündlicher Erläuterung planmäßig in den Unterrichtsbetrieb einzugliedern ist. Aesthetische Werte aus Literatur und Kunst vermag das Lichtbild nicht zu vermitteln, es vermag keinen Hauch zu geben von dem Wesentlichen einer Dichtung. Darum, so schloß der Vortragende, deutsche Erzieher, tut eure Pflicht! So wie die



Regie OTTO RIPPERT

DECLA

Dieser Film aus der Serie

Meisterwerke

unter der Regie von Otto Rippert, aufgenommen von Carl Hoffmann und gespielt von ersten Künstlern, wie Theodor Loos, Eva Speyer, Max Ruhbeck, Käthe Haack und Georg John, zählt zu den vollendetsten Filmwerken der Jetztzeit. Ein gewaltiges Sujet, vornehmste Ausstattung und ein künstlerisch empfindendes Spiel geben diesem Film ein besonderes Gepräge

Monopol-Interessenten

wollen sich wenden an

Verhältnisse vor dem Krieg waren, dürfen sie nicht wieder werden.

Es ist bedauerlich, daß die Herren Pädagogen sich solange über ein Thema verbreiten, das durch das Kinoverbot für Jugendliche schon längst abgetan ist. Weniger Zeit nimmt die Erörterung über das Kino als Bildungs- und Unterrichtsmittel ein, ja, die Art und Weise, wie Herr Lehrer Schönhuber diese außerordentlich wichtige Frage streift, zeugt mehr von Kinofeindschaft als von Objektivität, denn sonst hätte er nicht sagen können: „Zur Befriedigung des kindlichen „Augenhungers" **mag** es dienen, wenn die Kinematographie in den Dienst der Bildung der Kinder gestellt wird". Nein! Hier hätte man eine vollkommene ausdrückliche Anerkennung des Kinos als Unterrichtsmittel erwarten dürfen. Um diese Anerkennung überhaupt braucht das Kino nicht verlegen zu sein, denn die ist schon von anderen berufenen Seiten zur Genüge erfolgt.

Bemerkenswert in diesem Falle ist nur das, daß man in gewissen Kreisen mit der Kinofeindschaft soweit geht, des hohen kinematographischen Bildungsmomentes keine Würdigung zuteil werden zu lassen.

Unvollständig ist auch Herrn Schönhubers „Forderung für die Zukunft". Er empfiehlt die Anschaffung kinematographischer Schulapparate, für mehrere Schulen würde einer genügen. Wir möchten darauf hinweisen, daß es den Schulen jedenfalls an den geeigneten Räumlichkeiten fehlen dürfte, die eine einwandfreie Kinovorführung ermöglichen.

Dann übersieht der Redner auch, daß zu den Vorführungsapparaten auch vorschriftsmäßig gebaute Vorführungsräume und geprüfte Vorführer gehören, daß Films notwendig sind, die von geübter Hand fach- und sachgemäß behandelt sein wollen. — Es sei aber darauf hingewiesen, daß die Kinotheater während des größten Teils der Tageszeit unbenutzt dastehen und daß jeder Theaterbesitzer sein Unternehmen gern in den Dienst der Schulvorstellungen stellt; selbstverständlich muß er dafür eine Entschädigung erhalten, die die Kosten deckt und einen kleinen Verdienst zurückläßt. Jedenfalls dürften die Vorstellungen in den bestehenden Lichtspielhäusern weniger Kosten verursachen, als deren Veranstaltung in Schulräumen.

Und dann noch ein Punkt, der von wenig Pädagogik des Redners zeugt. Er will **nur** naturwissenschaftliche, technische, erdkundliche „usw." Films vorgeführt wissen. Warum will er den Kindern nicht auch Films heiteren Inhalts zeigen? Der Verfasser dieser Zeilen erinnert sich, daß z. B. während in Frankfurt a. M. planmäßig durchgeführter Schülervorstellungen gerade aus pädagogischen Gründen harmlose heitere Films gezeigt wurden, um den Kindern auch eine kleine Freude zu bereiten. Denn Vorstellungen, die nur eine Reihe Lehrfilms zeigen, wirken auf die Kinder ermüdend; es ist also eine kleine geistige Ausspannung inmitten der Vorführung angebracht. Man muß bei der Beurteilung dieser Frage im Auge behalten, daß die Vorführung der Lehrfilms vor Schülern ja nicht zum Zwecke der Unterhaltung, sondern des Unterrichts wegen erfolgt, also eine größere Aufmerksamkeit erfordert, als derartigen Films in den gewöhnlichen Vorstellungen zuteil werden dürfte.

———

L B B im Abonnement pro Quartal (13 Nummern) M. 3,—

L·B·B

Pola Negri-Serie 1917-18

Aus der

Nicht lange täusch

Ein Filmdrama

ist **vorführungsbereit!**

In der männlichen Hauptrolle:

Nils Chrisander

Mitwirkende:

Rosa Valetti, Olga Engl, Hermann Seldeneck, Eruth Wartan

Moden von **Ch. Drecoll, Berlin**

Saturn-Film A.-G., Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Pola Negri-Serie 1917-18

te mich das Glück

Aus der

in 5 Akten

ist **vorführungsbereit!**

Saturn-Film A.-G., Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306 **Friedrich-Straße Nr. 207**

SATURNFILM AKT-GES

L·B·B

Aufgaben und Aufnahmen.

Das Film-Archiv. — Verflachung? — Kino-Briefe.

An einer der letzten Nummern der „L. B. B." hatten wir angeregt, Film-Archive und -Bibliotheken vielleicht im Zusammenhang mit Phonogramm-Sammlungen anzulegen, um so ein möglichst vollständiges Bild der Zeitgeschichte für die Nachwelt aufzubewahren. Der Gedanke wird jetzt vom „Berliner Tageblatt" aufgegriffen; in einem Aufsatz „Kampf gegen die Vergänglichkeit" sagt Alexander Moszkowski:

„Es handelt sich um ein verlängertes Leben in Klang und Strahl; und als Vorstufe dazu um ein Verlangen, das schon heute gegenständlicher Form fähig ist: wir wollen ein großzügig angelegtes Archiv der Films und Phonogramme, als Reichssache, allgemein zugänglich, nach Gesichtspunkten angelegt und geordnet, die der Prüfung einer ferneren Zukunft standhalten.

Die Anfänge liegen in losen, unzusammenhängenden, und deshalb nicht genügend gewürdigten Proben vor. Soweit die Technik in Betracht kommt, kann man sich heute schon ausreichend auf sie verlassen. Die Technik wird noch wachsen, wenn sie in dem hier zu erörternden Programm einen mächtigen Anreiz für ihre weitere Entwicklung empfängt.

An einigen Beispielen möchte ich zunächst dieses Programm vorbereitend erläutern. Ich wähle sie aus dem Bereich der Kunst, nicht weil mir diese etwa wichtiger erscheint als die gewaltigen Ereignisse unserer Weltgeschichte, sondern weil sich der große Archivplan an Kunstbegebenheiten am sinnfälligsten verdeutlichen läßt. Zudem bin ich aber der Meinung, daß die Kunst selbst in unserm Archiv eine bedeutsame, in ihrer Wirkung heute eher zu ahnende als zu messende Rolle spielen wird.

Wir sind schon heute soweit, daß wir eine ganze Oper filmen können, mit einem Gleichlauf in Strahl und Klang, der das Gehörte mit dem Gesehenen zu recht guter Deckung bringt. Der optische Teil der Aufgabe kann als erfüllt gelten, der akustische bedarf noch der Außenhilfe: gleichviel, das Problem als Ganzes wird in absehbarer Zeit als gelöst vorliegen. Und hier erhebt sich zuerst das Verlangen: man lasse keine hervorragende Darstellung vorübergehen, ohne sie in verewigendem Material gebannt ins Archiv zu betten und ihr dadurch den Weg zur Zukunft zu ermöglichen.

Denn auf der Welt der Bretter gibt es allzeit Einzigartiges, Unwiederholbares. Wie beklagen wir es heute — wir, die wir noch Albert Niemann, Pauline Lucca, Adelina Patti in ihrer Blüte erlebt haben — daß wir auf keine Weise mehr imstande sind, dem jüngeren Geschlecht eine Vorstellung ihrer Bedeutsamkeit zu geben! Wir behelfen uns mit Vergleichen, Versicherungen, mit mündlichen Darstellungen in denen sich die Rufe des Entzückens mit Seufzern zu dem Einen verbinden: Ihr könnt euch keinen Begriff davon machen! Freilich, die Technik von damals gestattete noch kein Festhalten erlaubte noch nicht, an eine Nachwelt zu denken, die auch dem Mimen Kränze flechten soll. Und so sind denn Albert Niemanns „Florestan", „Siegmund" und „Tristan", der Lucca „Zerline", „Frau Fluth" und „Carmen" in das Schattenland geglitten, von wannen es keine Wiederkehr gibt, und keines lebenden Künstlers Talent kann sich an jenen einzigartigen Figuren entzünden. Wir haben es einst erlebt, daß die beiden Gewaltigen Niemann und Betz in einem unwiederholbaren Duett den Schluß von Wallensteins Lager „Wohlauf Kameraden" hinausschmetterten und bewahren die Erinnerung wie eine Legende aus der Gigantenzeit darstellender Kunst. Und manch anderes ist Legende geworden, der „Posa" Devrients, die „Stuart" der Pauline Ulrich, die „Brünhild" der Reicher-Kindermann, Salvinis „Othello", ja Leistungen lebender Zeitgenossen fangen an legendär zu werden: der „Marc Anton" Barnas, der „Mime" Liebans, die „Leonore" der Lilli Lehmann. Aber neue Herrlichkeiten erstehen ringsum, werden weiter sprießen, und an ihnen soll die fortschreitende Technik bewähren, was die unzulängliche ehedem verkümmern lassen mußte. Wenn der kritische Gerichtshof in Uebereinstimmung mit dem großen Publikum verkündet: diese Leistung eines Schauspielers, eines Sängers bietet in Figur, Charakter, Vortrag Einziges, so erwacht damit das Gebot unseres großen Archivs, das die Leistung für die Ewigkeit anfordert und sie vor dem Verblassen und Versinken schützt. So weit eben die Technik der kinematographischen und phonographischen Kunst heute reicht. Sie gibt schon jetzt mehr, als die meisten ahnen, die einen vollen Gleichlauf für Auge und Ohr für unmöglich erklären. Gewiß, Schlacken und Mängel sind noch vorhanden, wie in allem Mechanischen. Nehmen wir sie vorläufig in Kauf mit der Gewißheit, daß alles Mechanische dem Vollendbaren zustrebt.

Man vergegenwärtige sich nur den Weg vom alten „Stroboskop" bis zur heutigen Leistung! Aus Faradys Anregung erwachsen, hat sich die Maschine von der Niederung des Kinderspielzeuges zur Kunsthöhe emporgerungen. Die phonetische Nachbildung läßt noch zu wünschen übrig? Zugestanden mit dem Vorbehalt: ein Jahrzehnt wird ausreichen, um auch hier vom Wunsch zur Erfüllung zu führen. Ob ein Franz List, ein Anton Rubinstein wiederkehren werden, das steht dahin. Aber eines ist gewiß: kehren sie wieder, dann werden sie mehr hinterlassen als Noten, Büsten und Beschreibungen; sie werden sich selbst hinterlassen, lebend und wirkend in tönend bewegten Bildern. Schillers verzichtende Ansage „und wie der Klang im Ohr vergehet . ." wird eine freudigere Färbung erhalten wie durch den Horazischen Zuruf: „non omnis moriar" — nicht ganz werde ich sterben! — Im Echo eines sinnfälligen und bis in jede Bewegung ähnlichen Bildes. Unser Archiv kommt dafür auf, daß nicht „alles Irdische verhallt".

Und nun gar die flüchtigste, aber durchaus nicht unwichtigste aller Künste, die Tanzkunst: wie ruft sie nach einer Einrichtung, die ihr aus dem Bann der Kurzlebigkeit heraushelfen soll! Zwar in den Kinotheatern an allen Ecken wird allerhand Getanztes vorgeführt, wie es gerade in das abgekurbelte Filmstück paßt oder nicht paßt, aber

L·B·B

Beiprogramm

L·B·B

Merk

Was jeder Kino

D. L. G.-Bei

wissen

1. Das D. L. G.-Beiprogramm erscheint wöchentlich einmal und zwar zum Freitag jeder Woche; erstmals zum 17. August d. J.
2. Die Länge jedes Beiprogramms beträgt 900–1000 Meter.
3. Jedes Beiprogramm hat 500–600 Meter erstklassiges Lustspiel, außerdem 2 bis 3 weitere Filme und zwar Naturaufnahmen, technische und Industriefilme, wissenschaftliche Aufnahmen, aktuelle Bilder usw. in buntem Wechsel.
4. Es gelangen ausschließlich neue Bilder zur Vorführung, die bis dahin in Deutschland nicht gezeigt worden sind.
5. Um das D. L. G.-Beiprogramm zu beziehen, braucht sich kein Kinobesitzer zur Abnahme von Schlagern oder dergl. verpflichten.

Deutsche Lichtbild-Ges

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

blatt

besitzer vom

programm

muß:

6. Es ist ein Gebot der Klugheit, das D. L. G.-Beiprogramm zu spielen, weil das Kino eine andere Stellung im öffentlichen Leben einnehmen wird, wenn es sich auf seine Pflicht besonnen hat, auch eine Mittlerin der Bildung und Belehrung zu sein.
7. Lassen Sie sich über das D. L. G.-Beiprogramm nicht von unerbetenen Ratgebern unterrichten, sondern wenden Sie sich mit allen Anfragen vertrauensvoll an uns.
8. Von wem Sie für Ihr Theater das D. L. G.-Beiprogramm beziehen können, erfahren Sie durch die

ellschaft E.V., Filmabteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Telegramm-Adresse: Deuligfilm

Vom Guten das Beste

ist der Wahlspruch für die Zusammenstellung des

D. L. G.-Beiprogramms.

Die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft stützt sich auf die **Gesamtheit des deutschen Wirtschaftslebens,** dessen Central-Organisationen ihr angeschlossen sind. Es stehen ihr für ihre Zwecke die gewaltigsten materiellen und moralischen Mittel zu Gebote, die je in der deutschen / Kinematographie in die Erscheinung getreten sind. /

Das D. L. G.-Beiprogramm

wird davon zeugen.

Es liegen Hunderte von behördlichen Kundgebungen vor, die rückhaltlose Unterstützung bei der Herstellung und wohlwollende Förderung bei der Verbreitung des D. L. G.-Beiprogramms zusagen. Eine Auslese werden wir demnächst veröffentlichen.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, E. V.

Filmabteilung

Berlin SW. 68, Markgrafenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

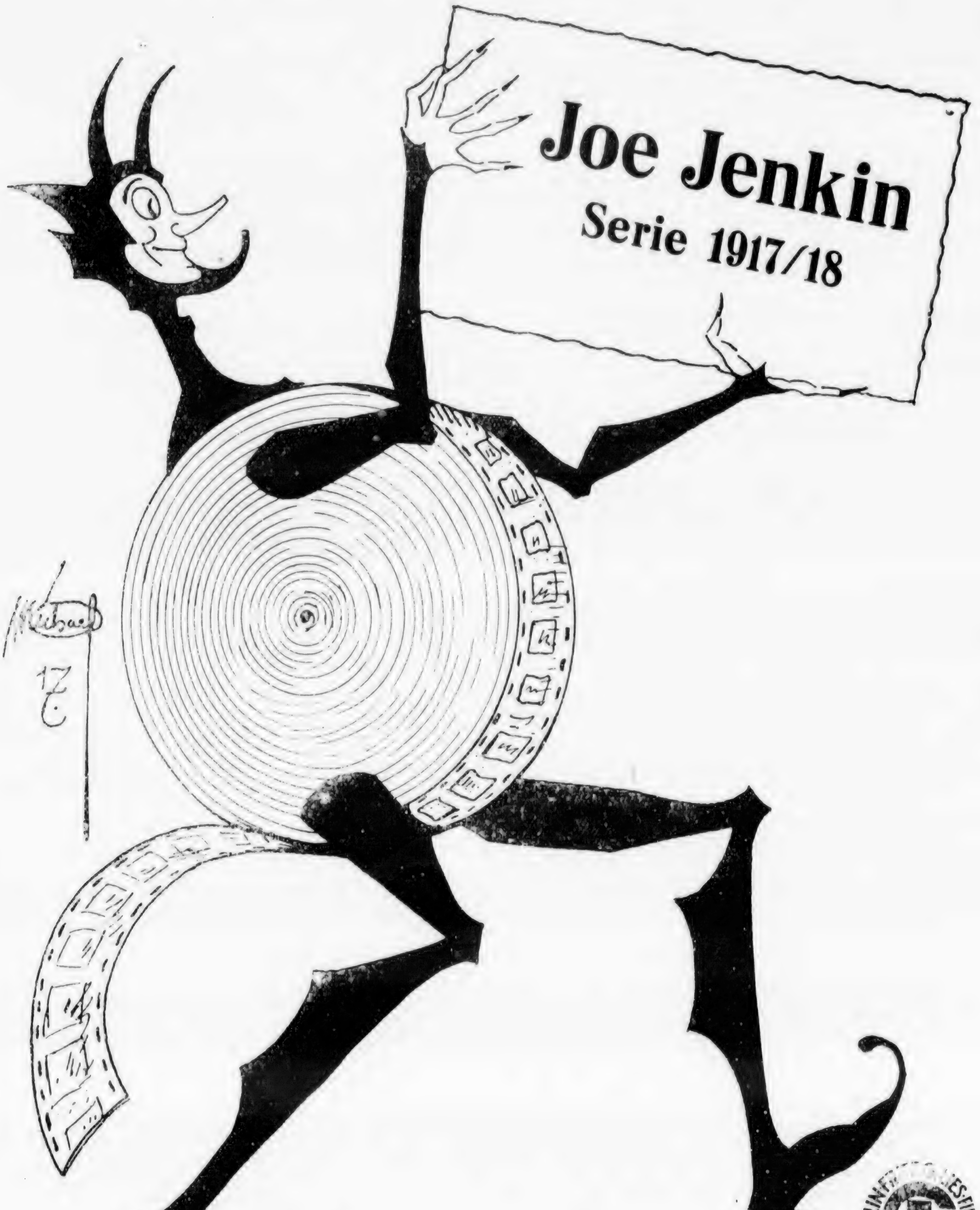
Fernspr.: Zentrum 4481 u. 5063 Telegr.-Adresse: Deuligfilm

General-Vertrieb
A-Zet-Film
WIEN
Siebensterngasse 42-44

Serie Langenberg 1917-1918

Eintritt

Abteilung Berlin
Müller-Strasse 182


Joe Jenkin
Serie 1917/18
17
FRITZ·GILIES·FILMVERLEIH
G·M·B·H
BERLIN
KOCHSTR·6-7 TEL·LÜTZOW 1761·TELEGR·ADR·GILIESFILM

Einen anderen als Hedda Vernon
Film?!?!
G
FRITZ·GILIES·FILMVERLEIH G·M B·H
BERLIN.
KOCHSTR·6-7·TEL·LÜTZOW·1761·TELEGR·ADR·GILIESFILM

L·B·B

die Hauptsache fehlt in den Spielplänen: der Mustertanz der Wenigen mit ihrer auf die vorschwebende Minute eingestellten Göttlichkeit. Was einst Marie Taglioni und Adele Grantzow, später die dell'Era und Cerale, die Pawlowa und Karsavina in blühenden Momenten schufen, ist verloren, wird verloren sein. Und heute nährt sich diese Kunst von verzweifelten Experimenten und von Wiederbelebungsversuchen abgestorbener Bewegungsideale. Bis wieder einmal ein Genie aus dem Dunkel hervortritt, um der Kunst die Stellung und Achtung zurückzugewinnen. Aber irgendwo muß die gefilmte Entwicklung der Tanzkunst einmal anfangen, sei es selbst bei den Minderwertigkeiten unserer Tage. Den Anfangspunkt können wir uns nicht aussuchen, Verlorenes nicht mehr einbringen, aber die stetige Fortsetzung kann gewährleistet werden.

Das ergäbe einige Ausblicke auf das Archiv, vorerst nur in ihr musisches Seitenfach, während ein Hauptteil für ernstere, strengere Aufgaben bereitgestellt werden müßte. Nur soviel sei heute gesagt, daß alle filmbaren Möglichkeiten in der Folge bedeutsamer Geschehnisse an diesem Archiv der Zeitgeschichte mitzuwirken hätten. Hierfür liegen verheißungsvolle Anfänge vor in ganz ausgezeichneten Proben (wie z. B. in den Aufnahmen von der „Möwe"), denen nur die Vereinigung, die gesicherte Ordnung und Zugänglichkeit fehlt, um über den Rang einer Schaustellung hinaus ein Besitztum des Volkes zu werden

Man spricht gegenwärtig viel von einem Reichskinogesetz. Aus seinem Text wird man vermutlich erfahren, was man nicht filmen darf. Ungleich wichtiger wäre ein Paragraph eins, der uns ansagte, was gefilmt werden muß: nämlich alles, was eines verlängerten Lebens im bewegten Bilde würdig erscheint. Noch marschieren die mechanischen Truppen getrennt, die einen im Zeichen des Strahles, die anderen im Zeichen des Klanges; vereinigt werden sie in zahllosen Treffen die Vergänglichkeit überwinden."

Wir schrieben: „Nach Lage der Dinge muß und wird eine solche Organisation geschaffen werden. In der Schar derer, die die Zeitgeschichte schreiben, kann der Film unmöglich länger fehlen." Es wäre begrüßenswert, wenn die bedeutungsvolle Frage zunächst einmal zum Gegenstand einer öffentlichen Aussprache werden würde. Die Frage nach dem Sinn der Kriegsfilms, die im Zusammenhang damit steht, prüft ein Aufsatz der „Neuen Züricher Zeitung". Er besagt:

„Man fragt sich, welchem tieferen Zweck diese Vorführungen dienen sollen, selbst wenn es ihnen gelunger sein sollte, den Krieg so darzustellen wie er wirklich aussieht und im Zusammenfassen der einzelnen Geschehnisse eine Realität der Darstellung zu erreichen.

Lange Züge von Truppen, von Materialzuführung, von Geschützen verschiedener Größe und Wirksamkeit ziehen vorüber, man sieht das Auffahren der Geschütze, die Arbeit der sie bedienenden Mannschaften, man sieht die Wirkung intensiver Geschützarbeit auf das, was dem Menschen wert war, in Gestalt von aufgewühltem Erdboden, Häusern und Dörfern als Schutt- und Trümmerhaufen, zersplitterte Baumriesen, astlose Stumpen, das einzige, was von Wäldern noch übrig geblieben ist. Statt früherer Furchen strebsamer Arbeit — ausgedehnte Schützengrabenlinien und zuführende Spitzlaufgräben. An Stelle der früheren Bewohner, denen aus Sicherheitsgründen ihre ganze Vergangenheit in ein einziges Bündel zu packen übrig bleibt, um den Ort, an den ihr Dasein gebunden war, zu verlassen, ziehen unaufhörlich neue Züge von Schützengrabenbewohnern ein, die neben allen unumgänglich Notwendigem auch noch am tiefsten Empfinden für ihre Zukunft schwer tragen. Wohl mag man uns vorführen, wie die Arbeit dieser neuen Bewohner sich dem Auge bietet, wie der Mensch mit Luft, Rauch, Feuer, Stahl und Erde sich schützt und sich zu behaupten sucht. Man mag uns auch darzustellen versuchen, wie die Erde, nachdem man sie mit ihr wesensfremden Stoffen gefüllt, sich plötzlich wölbt und weitet, um Trichter von ungeheuren Dimensionen zurückzulassen. Was man uns aber nicht vorführen kann, das sind die Wirkungen aller dieser Vorgänge auf die daran beteiligten Menschen, die den Krieg nicht sehen, sondern ihn hören, empfinden, ihn am eigenen Leibe spüren, ihn in allen Abstufungen des Grausigen, Schrecklichen fühlen und erleben. Kein noch so gefühlvolles Bild auf der Leinwand vermöchte den Eindruck schmerzerfüllten, gesprochenen Wortes wiederzugeben. Das, was man sieht, bleibt wesenslos, weil es uns nicht das vermitteln kann, was den wesentlichen Inhalt ausmacht.

Die Frage nach den Beweggründen solcher Vorführungen bleibt deshalb ungelöst, da man doch nicht vermuten kann, daß sie lediglich der Schaulust und dem Sensationsbedürfnis der Menge dienen sollen. Sucht man sie aber etwa dahin zu lösen, daß die Bilder dazu dienen sollen, die unbeteiligte Menschheit mit Abscheu vor dem Kriege zu erfüllen, so sind die Voraussetzungen, die eine Kino-Vorführung bietet, die für diesen Zweck denkbar ungünstigsten, selbst wenn sie vorübergehend auf das Gefühl wirken sollten. Alle Gefühlswirkungen jedoch, sobald sie sich nicht zu umfassenden Vorstellungen intellektueller Art verdichten, sind nicht imstande, den Krieg, dessen Ursachen und Wirkungen zu erfassen und unsere geistige Verfassung dagegen auflehnen zu lassen. Der Film läßt uns Menschen fallen sehen, er zeigt uns die verstörten Gesichter und schlotternden Bewegungen der Menschen, die das Getöse langer Kampf-Vorbereitungstage und -Nächte mit der Gefangenschaft vertauschen. Allein, man mag sie bedauern, doch darf man nicht vergessen, daß Kriegführung nur diese eine Form hat. Wer den Krieg ablehnt, wird sich geistig auf jene bedeutsamen Momente einstellen müssen, die zum Kriege führen. Dazu aber können uns auch nicht die gewiß sehr interessanten Vorführungen der Arbeit in den Munitionsfabriken, in den Geschoßlagern und sonstigen Organisationsvorgängen hinter und an der Front, verhelfen, soweit sie der Filmkunst unter Aufbietung der letzten Technik und mit dem Einsatz des eigenen Lebens zugänglich sind. Was der Film allein uns bieten kann, ist jenes Moment spielerischer Bewegungen inmitten, oder nach be-

Suchen Sie

tüchtige Angestellte, Operateure oder sonstige Hilfskräfte, so inserieren Sie am vorteilhaftesten unter „Kleine Anzeigen" der L.B.B. Sie ist das gelesenste Kinoblatt. Durch sie findet man geeignetes

Personal

L·B·B

Aufruf

zwecks Gründung eines Reichsverbandes der deutschen Lichtbild-Theaterbesitzer

An die Lichtbild-Theaterbesitzer Deutschlands!

Auf allen Wirtschaftsgebieten regt sich zurzeit in den deutschen Landen jede verfügbare Kraft, um für den wirtschafftlichen Uebergang und die Neuregelung aller Verhältnisse rechtzeitig vorbereitet zu sein.

Auch für die Lichtbild-Theaterbesitzer stehen Zeiten machtvoller Kraftentfaltung und schwere Kämpfe für den eigenen Stand bevor; auch für sie gilt es, sich zu wappnen für kommende Tage. Aber nur dann kann die Arbeit für den Einzelnen ersprießlich gedeihen, nur dann kann die Kraftentfaltung sich machtvoll gestalten, wenn alle gemeinsam für ihren schwierigen Beruf eintreten und sich rechtzeitig zu einem gemeinsamen Verband zusammenschließen.

Unser Aufruf richtet sich deshalb an alle Lichtbild-Theaterbesitzer Deutschlands, denn alle haben dieselben Interessen und nur alle zusammen können wirkungsvoll ihren Stand vertreten.

Bei der großen Anerkennung, welche der Film überall, bei Behörden und Parlament, bei Fürsten und Volk sich in den letzten Jahren zu erringen gewußt hat, ist das Wirkungsgebiet natürlich ein entsprechend größeres geworden und Hand in Hand mit den vielen Verwendungsmöglichkeiten muß auch gegenüber den zahlreichen Pflichten des Lichtbildtheaters eine machtvolle Organisation auftreten, wo es gilt, sich die Rechte zu sichern und zu erhalten.

Der neue Verband wird durch die Fühlungnahme mit allen zuständigen Behörden, seien es Zivil- oder Militärbehörden, zur zweckmäßigen Verwertung des Films im vaterländischen Interesse Erhebliches beitragen zum Besten der Jugend und des gesamten Volkes, er wird aber auch als nicht zu übersehende Vereinigung von Filmverbrauchern der Industrie und den Behörden gegenüber die Rechte der Lichtbild-Theaterbesitzer zu wahren, und bei dem Ausbau der Gesetzgebung und einer uns günstigen Rechtsprechung nicht übergangen werden können.

Schließt euch deshalb mit uns zusammen! Es ist überall die Möglichkeit zum Anschluß gegeben und wo diese mangels einer örtlichen Organisation nicht besteht, hat jeder Theaterbesitzer das Recht, als direktes Mitglied des Verbandes seinen Wünschen Geltung zu verschaffen. Wo aber bereits örtliche Vereinigungen und Ortsgruppen bestehen, werden sie den Ruf auf Zusammenschluß nicht ungehört verhallen lassen und soweit dies nicht schon geschehen ist, mit uns zusammentreten zur gemeinsamen ersprießlichen Arbeit.

Zu der am

Mittwoch, den 4. Juli 1917, vormittags 11 Uhr

im **Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176,** Ecke Jägerstraße, stattfindenden

Gründungsversammlung

werden hiermit **sämtliche Lichtbild-Theaterbesitzer Deutschlands,** sowie die Lichtbild-Theaterbesitzer-Verbände- und -Vereine aus dem ganzen Deutschen Reiche eingeladen.

Am Dienstag, den 3. Juli 1917, nachmittags 2 Uhr

findet in der Geschäftsstelle des „Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)" zu Berlin, Friedrichstr. 207, eine Vorbesprechung der Delegierten der Verbände und Vereine statt.

Berlin
Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)

Dresden
Verband der Lichtbild-Theaterbesitzer und -Interessenten für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Anhalt.

Hamburg
Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend. E. V.

Hannover
Verein der Lichtspieltheaterbesitzer von Hannover und Linden.

Stettin
Kino-Verband für Pommern und beide Mecklenburg.

Kampehl-Gürke, Hamburg **Carl Lange,** Duisburg **Rudolf Schneider, Weißwasser O. L.**

Weitere Anregungen, Beitrittserklärungen und sonstige Mitteilungen sind zunächst zu richten an die Geschäftsstelle des „Verein der Lichtbild-Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.)" zu Berlin SW. 68, Fridrichstr. 207. Telephon: Zentrum 8031.

Der erste Film

der

Bernd Aldor-Serie 1917/1918

ist

fertiggestellt.

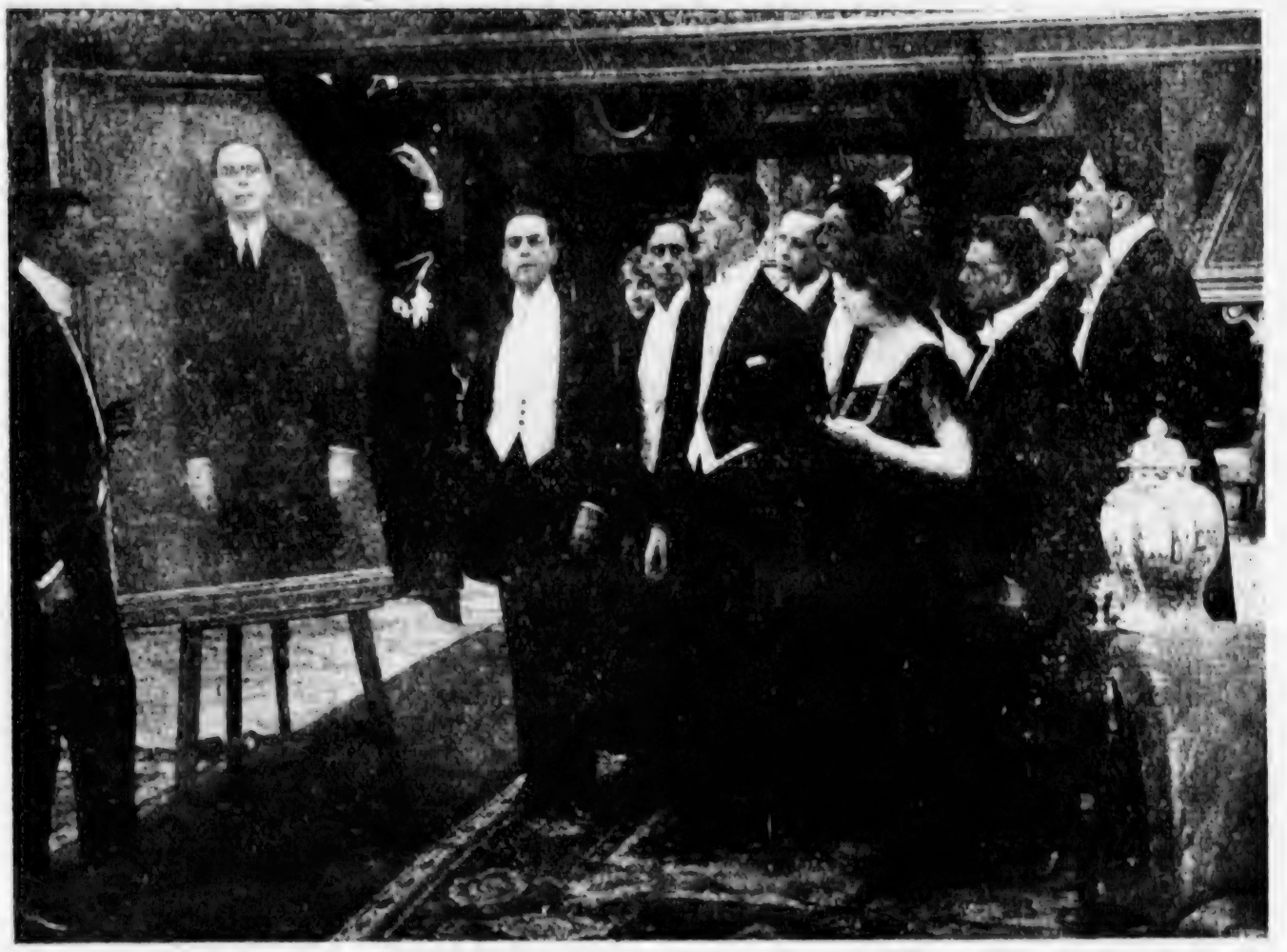
FILM

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48
Friedrichstrasse 14

Tel.: Moritzplatz 2184 :: Tel.-Adr.: Oswaldfilm

Das Bildnis des



Dorian Gray

Drama in 5 Akten.

Aufnahmen von Faßbender.

Richard Oswald-Film G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184

Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

eits überstandener Gefahr — was unter Umtänden sogar anziehend wirken kann, weil s nicht vernichtet und zerstört. Denn wo Zerstörung vor sich geht, hat der Film seinen Gegenstand verloren. Für den intellektuellen Menschen bietet der Film nichts, das eine Ablehnung des Krieges betonen könnte, ür viele andere aber kann er in seiner bildartigen Wirkung interessant werden.

Die Vorstellungen, die durch die Art der Bilder im Zuschauer hervorgerufen werden, ntsprechen lediglich den Wahrnehmungen les Auges, ohne daß bei ihrem Entstehen ndere Sinne beteiligt wären. Noch weniger ermag sich der Zuschauer in die seelische Beschaffenheit der Kriegführenden selbst zu ersetzen. Dies alles insgesamt aber würde rst einen Abschnitt des Krieges, „wie er virklich ist", bilden. So verbleibt dem Zuchauer nur eine verblaßte Vorstellung, zu chwach, um von Empfindungen und entprechenden Gefühlen begleitet zu werden nd gerade genug, um ein gewisses Lustgeühl davonzutragen, das jedesmal eintritt, venn wir uns nicht innerlich berührende Erignisse lediglich vom Gesichtspunkte unseres Interesses, d. h. unserer angenehm nterbrochenen Langeweile betrachten. Dain liegt, fast möchte man sagen, die demoraisierende Wirkung der Vorführungen, indem sie unsere Gefühle den Ereignissen egenüber stumpfer machen, als wir es ohnein durch den fortgesetzten Druck, unter dem wir zu leben gezwungen sind, geworden ind. Ganz abgesehen von den Rückwirkunen des Krieges auf alle Erlebnisse des einelnen Menschen, der mit der Front zwar nichts zu tun hat, den aber unendliche Fäden les Denkens mit dem verknüpfen, was dort orgeht und was durch die Lage verursacht vird. Die Veranschaulichung eines Ausschnittes, der allein dem Auge dargeboten vird, kann zur Täuschung, ja sogar zur Verlachung führen."

Wir halten diese Einwände für keineswegs stichhaltig; vielleicht erklärt sich ihr Grundton aus der inneren Stellung des unbeteiligten und unberührten Neutralen. Es dürfte kaum einen Deutschen gegeben haben, der die großen Kriegsfilms (Somme usw.) ohne tiefste Ergriffenheit gesehen hat. Bei aller Begrenztheit des Ausschnittes, den ein Filmbild von der furchtbaren Hölle des modernen Krieges geben kann, schildert er doch kräftiger und eindringlicher als Wort und Schrift, die ihren Wert dennoch voll behalten. Es ist das gleiche, einseitige Urteil, mit dem man den Hindenburg Film abzutun gesucht hat: man könne doch den denkenden Hindenburg, sein Genie und seine Feldherrnkunst nicht auf das Filmband heften. Als wenn nicht schon Großes sei, das mächtige Aeußere des Feldherrn, seinen Blick und seine Bewegung, für alle Zeiten festzuhalten.

Daß es neben solcher unfruchtbaren Kritik auch solche gibt, die fruchtbar und zugleich witzig und geistvoll ist, zeigt eine Plauderei von Lili Jacobius in der „Vossischen Zeitung". Sie wundert sich:

„Empfängt eine normale Frau einen Brief, so liest sie ihn mit mehr oder weniger Interesse, schließt ihn dann in ihren Schreibtisch ein, oder sie legt ihn in die Mappe. Oder sie faltet ihn sorgfältig zusammen und steckt ihn in das zierliche Handtäschchen oder Beutelchen, und da die Mode uns gerade gnädig ist, kann sie ihn auch bequem in unsere geräumige Kleidertasche verbergen.

Die Kino-Dame geht mit ihren Briefen anders um. Die Arme! Alle aufregenden Nachrichten, die uns anderen schonend beigebracht werden, erfährt sie plump durch plötzliche Briefe.

Die himmelschreiende Grausamkeit dieser Briefe ist wohl auch ihren Bekannten zum Bewußtsein gekommen; denn alle Briefschreiber bemühen sich, den Eindruck der schrecklichen Nachrichten durch ausgesucht schöne Schrift zu mildern. Der scharfsinnige Detektiv wie der weltberühmte Arzt, der geriebene Börsenagent und der kunstsinnige alte Graf, sie alle schreiben dieselbe sorgfältige Kinderhand, jeder Graphologie zum Trotz, so daß auch der strengste Schönschreiblehrer sie nur loben könnte. Die kleinen grammatikalischen Fehler, die mit unterlaufen, sind wohl auch nur Reminiszenzen aus der Schulzeit.

Die Kino-Dame läßt sich durch diese zarte Rücksicht wirklich etwas beruhigen und gönnt sich den Genuß des kalligraphischen Meisterstücks nicht nur allein, auch wenn die Sache sehr diskreter Natur ist. Kaum hat sie den Inhalt hastig überflogen, so hält sie uns das Schriftstück voll Stolz vor die Nase und so lange, daß wir es gut dreimal hintereinander lesen könnten.

Hat sie dann endlich ihren Brief wieder zurückgeholt, so überlegt sie nicht lange, wohin damit, sondern verbirgt ihn mit großer Eile, als wollte sie die Zeit, die sie mit Herumzeigen verloren hat, wieder einholen, an ihrem — Busen. Wenn sie tief ausgeschnitten ist, hat sie's ja leicht, aber auch sonst scheut sie keine Mühe, den Brief an dem würdigsten Platz unterzubringen.

Und so verschwindet vor unsern staunenden Augen jeder Brief mit tödlicher Sicherheit in ihrem Brustkasten, als wenn das ein Briefkasten wäre."

Stimmt! . . . Die gleichen Regisseure, die Waldbrände, Schiffsuntergänge, Ballfeste, Eisenbahnunfälle in höchster Naturtreue zu gestalten vermögen, lassen Briefe von drei verschiedenen Personen in der gleichen Handschrift erscheinen, ohne Rücksicht auf das Format im Bilde, und häufig in höchst unglaubwürdigem Stil. Da wäre in der Tat noch manches zu bessern.

Die sachgemäße
Zusammensetzung Ihres Spielplans
bietet keine Schwierigkeiten, wenn Sie die große Zahl der in der L. B. B. inserierten
Films
beachten. Sie geben Ihnen ein vollkommenes Bild über alle Neuerscheinungen.

L·B·B

KOWO AKTIEN GESELLSCHAFT
FÜR FILM FABRIKATION
BERLIN FRIEDRICHSTR 235
★ AMT LÜTZOW 3898 ★

L·B·B

Ada van Ehlers

Detektiv-Serie 1917/18

Monopolinhaber:

Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- u. Westpreußen:	«Meteor» Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G.m.b.H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Norddeutschland:	«Meteor» Monopol-Filmverleih- und Vertriebs-G.m.b.H. Berlin SW. 48 Friedrichstr. 10
Rheinland und Westfalen:	Westdeutsche Film-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H. Düsseldorf Kaiser Wilhelmstr. 53
Sachsen, Schlesien:	Johann Paul Wolfram, Dresden
Süddeutschland:	Philantropische Lichtbilder-Gesellschaft, Straßburg i. E.

Egede Nissen-Film-Comp.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640.

Ada van Ehlers, der erste weibliche Detektiv

ENF

Egede Nissen-Film-Comp.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10 Telephon: Amt Moritzplatz 1640.

ENF

L·B·B

Soeben fertig

Tube

Schauspiel

von Georg

In der Hauptrolle:

MONO

Künstlerische Leitung:
Robert Reinert

für Süddeutschland und Bayern: **Frankfurter Film Co., G. m. b. H., Filmverleih**
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6
Fernspr.: Hansa 6858 und 6859 – Telegr.-Adr.: Films

für Berlin, den ganzen Osten, Sachsen, Thüringen und Norddeutschland: **Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.**
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235 I
Fernspr.: Lützow 8170 und 8171

DBG

Deutsche Bio

BERLIN-

gestellt!

rosen

in 4 Akten

Kaiser

Künstlerische Leitung:

Robert Reinert

Else Berna

POLE

für Rheinland-Westfalen:

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus
Köln a. Rh., Glockengasse 9
Fernspr.: B 2575 und B 2576 — Telegr.-Adr.: Monopolfilm

für Oesterreich-Ungarn:

Kino-Industrie G. m. b. H.
Wien VII, Neubaugasse 33
Fernspr.: 31519 und 35329

scop-Gesellschaft

NEUBABELSBERG

L·B·B

Soeben fertig

Das gebor

Schauspiel

von Robert

Künstlerische Leitung:
Robert Reinert

In den

Herr **Johannes Riemann**
(Reinhardt-Bühne)

MONO

für Süddeutschland und Bayern: **Frankfurter Film Co., G. m. b. H., Filmverleih**
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6
Fernspr.: Hansa 6858 und 6859 — Telegr.-Adr.: Films

für Berlin, den ganzen Osten, Sachsen, Thüringen und Norddeutschland: **Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.**
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235 I
Fernspr.: Lützow 8170 und 8171

D BG

Deutsche Bio
BERLIN-

gestellt!

gte Leben

in 4 Akten

Heymann

Künstlerische Leitung:
Robert Reinert

Hauptrollen:

Herr **Jansen** und Frl. **Lia Borré**

POLE

für Rheinland-Westfalen: **Emil Schilling, Deutsches Filmhaus**
Köln a. Rh., Glockengasse 9
Fernspr.: B 2572 und B 2576 — Telegr.-Adr.: Monopolfilm

für Oesterreich-Ungarn: **Kino-Industrie G. m. b. H.**
Wien VII, Neubangassse 33
Fernspr.: 31519 und 35329

scop-Gesellschaft
NEUBABELSBERG

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: **Paul** **von Woringen**

Alwin Neuß-Serie 1917/18	Meister-Serie 1917/18	Hella Moja-Serie 1917/18

Monopolbezirke: Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die 3 Hansastädte

Verlangen Sie Offerte! Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Ferner folgende **Monopol-Neuheiten** und ca. 100 Monopolschlager:

Betyarenliebe
Ein glänzendes Bauerndrama in 4 Akten
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben.

Das Kind des Andern
Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz

Im stillen Ozean
Lustspiel in 3 Akten
In den Hauptrollen:
Käte Dorsch — Heinrich Peer

Das Siegel
Detektiv-Drama in 4 Akten

Das Skelett
Drama in 4 Akten
Das seltsame Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Das Bachanal des Todes
Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Familie Shensand
Lustspiel in 3 Akten

Das Leid der Liebe
Drama in 3 Akten

Unverstanden
Tragödie eines Kindes in 3 Akten
In der Hauptrolle:
Mannie Ziener

Die Fischerrosl vom Tegernsee
Drama in 3 Akten
aus den bayer. Alpen.

Lottes erste Liebe
Ein reizender Spielfilm in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Lotte**

Werner Krafft, der Maschinenbauer
Roman eines Erfinders in 4 Akten

Albert Hansen, Hamburg, Film-Verleih und Monopolvertrieb

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher:
Gruppe 8, 981 und 982

Bankkonto:
Vereinsbank Hamburg Abt. St. Pauli
Norddeutsche Bank Hamburg, Privat-Konto

L·B·B

Der Günstling

der Kaiserin

wird auch

Der Günstling Des Publikums

werden!

Ihr Geschäftsinteresse

wird Sie genau so wie Ihr

künstlerisches Verständnis

veranlassen, diesen prächtigen Film zu

besichtigen und sofort zu **kaufen!**

Bereits zensiert und vorführungsbereit!

Der Günstling

Sämtliche Monopolanfragen sind zu richten an die

Universal-Film Co., G. m. b. H.

Geschäftsleiter: **Alfred Baruch**

BERLIN S.W., Blücherstraße 12

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 12763 Persönliche Sprechzeit: 9—10½ und 3—4½ Uhr

L·B·B

Brief aus Rheinland-Westfalen.

Eine neue Verordnung. — Verbot für nicht angezeigte Einlagen.

Die Literatur der Kriegsverordnungen ist im Bereiche des Regierungs-Bezirks Düsseldorf abermals um eine Verfügung vermehrt worden, die sich mit dem Betriebe der Lichtspielhäuser bzw. mit deren Reklame befaßt. Es handelt sich diesmal um die Form der Reklameplakate für öffentliche Schaustellungen und um die Programm-Anzeigepflicht der Lichtspielhäuser, beides Bestimmungen, die in gewissen Grenzen bislang bereits bestanden. In der neuen Verordnung wird bestimmt:

„Von der öffentlichen Straße sichtbare Plakate oder sonstige Ankündigungsmittel, durch welche für öffentliche Schaustellungen aller Art (insbesondere Kinos) Reklame gemacht wird, dürfen Abbildungen von Verbrechen, Gewalttätigkeiten, Unglücksfällen und sonstigen schreckenerregenden Dingen, sowie sittlich anstößige Abbildungen nicht enthalten. Kein von der Straße aus sichtbares Reklame-Plakat für die genannten Schaustellungen darf einen größeren Flächeninhalt als 5000 Quadratzentimeter (z. B. ein Meter Höhe und ein halben Meter Breite) haben. Der Gesamtflächeninhalt aller derartigen an einem und demselben Gebäude anzubringenden Plakate darf 10 000 Quadratzentimeter nicht überschreiten. Auf Reklame-Plakate an den öffentlichen Anschlagsäulen findet diese Größenbeschränkung keine Anwendung. Den Inhabern von Vergnügungsstätten bleibt, abgesehen von den bezeichneten Reklame-Plakaten, der Aushang oder Anschlag von Theaterzetteln oder Programmen in der bei den Theatern üblichen Form und Größe überlassen. Ankündigungsmittel, die Lichtspielvorstellungen zum Gegenstande haben, dürfen nicht auf Lichtspiele oder Teile von solchen (Titel oder Zusatztitel) hinweisen, die zensurpolizeilich verboten sind.

Vor den Lichtspieltheatern anzubringende Plakate in Bildform oder auffälliger Schriftform dürfen auf keine Lichtspielvorführungen hinweisen, deren Besuch Kindern zensurpolizeilich verboten ist.

Die Lichtspieltheater sind verpflichtet, der zuständigen Ortspolizeibehörde das Programm der Darbietungen spätestens 24 Stunden vor der Aufführung vorzulegen. Hierbei ist Titel, Ursprungsfirma, Datum der zensurpolizeilichen Genehmigung und Zensurnummer der einzelnen Films anzugeben. Es dürfen keine andere Films vorgeführt werden, als diejenigen, die in den eingereichten Programmen verzeichnet sind.

Zuwiderhandlungen werden, sofern nicht nach den bestehenden Strafvorschriften eine höhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafen bis zu 60 Mark oder mit entsprechender Haft bestraft."

Neu in dieser Verordnung sind die Größenbeschränkungen der Reklameplakate, die aus den freien Schaufensterläden und sonstigen Anschlagsgelegenheiten in den Vorraum des Kinos verdrängt werden und nunmehr eine vorgeschriebene Größe haben müssen. Die neuen Vorschriften über die Programm-Voranzeigepflicht bringen nur eine Erweiterung der bislang bestehenden Vorschriften insofern, als Bilder, welche auf den Programmen nicht verzeichnet sind, nicht vorgeführt werden dürfen. Praktisch wird der Fall bei sogenannten Einlagen eintreten, bei deren Vorführungen sich der Inhaber des Unternehmens immerhin einer strafbaren Handlung aussetzt. Da gegen Vergehen dieser Art Strafen ausgesetzt wurden, dürfte es sich für die Lichtspielhäuser unter den gegebenen Umständen empfehlen, den Bestimmungen zu entsprechen . Die Behörden sind gegenwärtig daran, unser Gewerbe noch mehr zu unterminieren und Material zu sammlen, das gegen die Lichtspielhäuser verwendet werden soll. Nur wenn wir uns der Massenflut der Verordnungen, die oftmals jede praktische Erfahrung vermissen lassen und in Verkennung der Verhältnisse, in einer Ueberkultur der Jugendfürsorge erlassen wurden, gewachsen zeigen, werden wir für uns die Vorteile zu finden vermögen.

Zu einer bemerkenswerten Kundgebung gestaltete sich die vom „Kölschen Boor" veranlaßte Festaufführung im städtischen Opernhause in Köln, in dessen Mittelpunkt die Vorführung des Möwefilms stand. Orchesterstücke von Wagner (aus dem fliegenden Holländer), ein Festprolog von Presber und der Sinköversche Chor „Möwe", dem Grafen Dohna gewidmet, umrahmten die Vorführungen. Das finanzielle Ergebnis ist für die Wittwen und Waisen bestimmt.

L·B·B

Aus der

Valdemar Psilander-Serie

1917/18

Das Zweite Ich

Drama in 3 Akten

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

DER·GOLEM·UND DIE·TÄNZERIN

WEGENERFILM

UNIONFILM

Ein heiteres Capriccio in 4 Teilen

Paul Wegener und **Lydia Salmonowa** in den Hauptrollen

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Aus der Gunnar Tolnäs-Serie 1917/18

Die Spur der ersten Liebe

Drama in 3 Akten
Nordiskfilm
Spielleiter: **Holger Madsen**

NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MUNCHEN

L·B·B

Die zehnte Isonzoschlacht

ca. 1550 Meter Aufnahmen der K. u. K.

Nach dem Urteil der Presse der beste

„Berliner Lokal-Anzeiger“:

Die zehnte Isonzoschlacht im Film. Gestern abend fand im Union-Palast am Kurfürstendamm vor geladenen Gästen die Erstaufführung des Filmwerkes „Die zehnte Isonzoschlacht“ statt. Der Film ist mit Bewilligung des österreichischen Armee-Oberkommandos und des Kriegsministeriums aufgenommen und zwar von der k. u. k. Kriegsfilm-Propaganda. Das Haus war fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Unter den Erschienenen bemerkte man vom preußischen Kriegsministerium und stellvertretenden Generalstab die Herren Generäle von Oven, Graf Schweinitz, Brose, Oberst Beaulieu vom Kriegs-Presse-Amt Major Schweitzer, von der Kommandantur Berlin die Herren Major Stockhausen, Hauptmann Knobelsdorff. Das K. u. K. Offizierskorps war vertreten durch die Herren General Söndermann, Major Höger, Major Graf, Major Werner, Hauptmann Hubrich u. a., anwesend war der K. u. K. österr.-ung. Generalkonsul Herr Dr. Szarvasy und viele Herren der österr.-ung. Vertretungsbehörden. Die Leitung der Vorführungen hatte Generaldirektor Oliver selbst übernommen, der bereits vielfach während des Krieges Gelegenheit hatte für das Kriegsministerium seiner österreichischen Heimat tätig zu sein. Die Vorführung des siegreichen Widerstandes unserer Bundesgenossen gegen die anstürmenden Italiener wirkte in der realistischen Wiedergabe der Kampfszenen erschütternd und erhebend zugleich.

„Berliner Morgenpost“:

Die Isonzoschlacht im Film. Im U. T. am Kurfürstendamm wurde vor geladenen Gästen das amtliche Kriegsfilmwerk „Die 10. Isonzoschlacht“ vorgeführt. Das preußische Kriegsministerium, das Kriegspresseamt, die Kommandantur Berlin, das österreichisch-ungarische Offizierkorps, das Generalkonsulat usw. hatten zahlreiche Vertreter entsandt. Der Gegensatz zwischen der unvergleichlich schönen Landschaft und dem wilden Kampfestoben war von ergreifender Wirkung. Da erblickte man das silbernschimmernde Band des vielumstrittenen Isonzo, die Steinwüste des Karst und die blaue Adria. Durch Aufnahmen von einem Wasserflugzeug herab ist es gelungen, die erbitterten, blutigen Kampfhandlungen wahrheitsgetreu festzuhalten. Trommelfeuer und Sturmlauf, Geschützsalven und ihre Ergebnisse, Kolonnen auf dem Marsche und in schwer zugänglichen Gebirgsstellungen, ein Ueberfall am Drahtverhau, Kämpfe mit Hilfe von Flammenscheindeckungen in rauchenden Granatentrichtern wurden den Zuschauern vor Augen geführt.

„Berliner Tageblatt“:

„Die zehnte Isonzoschlacht“, ein Filmwerk von großen Dimensionen, wurde im Unionpalast vorgeführt und löste tiefe Wirkung aus. Die von der k. u. k. Kriegspropaganda veranlaßten Aufnahmen der Schlacht am Isonzo enthalten ungeschminkte, in ihrer Echtheit um so erschütternder wirkende Bilder, die aus den mannigfachen Phasen des Kampfes entnommen sind. Man sieht die mächtigen Geschütze in Aktion; von einem Hydroplan aus wird ein hochinteressanter Flug eines Kampfgeschwaders der Marineflieger verfolgt, der die Bilder eines köstlichen Panoramas enthüllt. Der Karst, Triest, der Isonzo, Schloß Miramar ziehen vorüber und hinterlassen neben dem ästhetischen Genuß ein Gefühl der Wehmut, über dieses Nebeneinander von Schönheit und Blutvergießen. Unter den Szenen vom Tage der Schlacht ist die stärkste das Vorgehen von österreichischen Stoßtruppen, die unter dem Regen feindlicher Granaten durch die Furt eines Karstsees waten; gänzlich ungeschützt kämpfen sie sich Schritt für Schritt vor. Auch ein Moment am Drahtverhau des Feindes läßt uns sekundenlang den Atem anhalten. Mit der Erstürmung der feindlichen Stellungen schließt der Film.

NORDISCHE
Berlin – Breslau – Düsseldorf

L·B·B

zoschlacht!

Kriegsfilm-Propaganda ca. 1550 Meter

bisher erschienene Kriegsfilm!

„B. Z. am Mittag":

Die Isonzoschlacht im Film. (Der Kinematograph im Wasserflugzeug.) Im Union-Theater wurden gestern zum erstenmal, vor einem überfüllten, mit Uniformen dicht durchsprenkelten Haus, Szenen aus der kaum beendeten zehnten Isonzoschlacht in authentischen Aufnahmen der k. u. k. Kriegsfilmpropaganda gezeigt. Ihre Wirkung war ebenso aufrüttelnd wie die des deutschen Somme-Films, von dem sie aber doch noch durch zwei Eigenarten unterschieden sind, durch die unbeschreiblich schöne Landschaft, in der ein Kampf tobt, so mörderisch wie an irgend einer anderen Front, und durch einen vielleicht noch stärkeren Verismus. — Die Landschaft: das schmale Band des Isonzo, grünumbuscht, zwischen zerrissenen Bergen eingeschnitten, die Steinhölle des Karst und die blaue Adriabucht bei Triest, wellengerippt, von der heißen Sonne und den tiefschwarzen Schatten des Südens greifbar plastisch gestaltet, mit blendend weißen, edlen Architekturen zwischen dunklen Zypressen. Und von dort bis hier eingemeißelt in den Stein die Kampflinie. Dieser Stein, der schlimme Feind des Soldaten, bewahrt die Landschaft vor den Verwüstungen wie sie Frankreich entsetzlich entstellen. Riesige Geschütze bäumen sich auf, Mammut-Mörser, einer immer größer als der andere, bis zu dem Zweiundvierziger, der nicht mehr eine Kanone, sondern eine zweistöckige Maschinenhalle ist. So riesige Trichter ihre Geschosse reißen, stärkste Stellungen zu Staub und Schutt zertrommeln, die Linie dieser Landschaft bleibt doch unverändert, hinreißend schön taucht aus dem Qualm und Dampf immer wieder das Wandelpanorama der österreichischen Grenzberge auf. — Am vollkommensten erstrahlt das in einem Intermezzo: in den Aufnahmen vom Wasserflugzeug herab, einer der fesselndsten, photographisch geschicktesten Flugzeugfilms der je gezeigt wurde. Die Station der Hydroplane zunächst mit ihrer marimen Geschäftigkeit, das Wegflitzen der Apparate über das spritzende Wasser, Aufstieg und Flug über das unbekümmerte Triest, wo die Trambahnen gleiten, die Jugendwehr marschiert, die Menschen auf der Piazza herumstehen. Dann Schloß Miramar, die Sdobba-Mündung, Vogelspiel der Maschinen im Gewölk, die österreichischen Stellungen. Marschkolonnen Kaiser Karl mit seinen siegreichen Truppen, auf dem Beobachtungsstand dann — die feindlichen Stellungen eine Bombe löst sich . . . — Hier begrinst der Verismus der Kampfschildrung. Das Trommelfeuer, die Flammenspeier, das Emporschnellen über Sturmleitern, das Wegstürmen in eine wogend schwarze Rauchhölle hinein das haben wir schon gesehen. Aber hier sind noch einige Episoden, die weiter führen. Eine Dämmerszene — am feindlichen Drahtverhau. Sie schlängeln sich an, liegen auf dem Rücken, schneiden den Draht langsam behutsam, geräuschlos, von wenigen Begleitern gedeckt, die mit dem Gewehr im Anschlag lauern. Plötzlich schreckt einer auf, reißt die Büchse hoch — erst da bricht das Bild vielsagend ab. Und noch etwas mehr: eine Wasserfurt, ein teichartiger Tümpel im Karst. Die Plänkler kommen an, weit ausgeschwärmt stampfen sie ins Wasser, hastig vorwärts watend. Da schlägt schon die erste Geschützsalve in den Tümpel, sechs, acht Wasserriesen sprudeln auf, versperren den Weg. Die Plänklerkette schwankt, rinnt auseinander, stürzt blitzschnell ein winziges Stück vorwärts. Hier gibt es kein Niederwerfen und Deckungnehmen, hier heißt es stehenbleiben und vorzucken, mit dem Geschoß ein grausiges Haschen spielen. Und schon kommt die zweite Salve, die dritte und vierte, dezimeterweise gebeitet haben und nun atemlos mit Zielkegel des Sperrfeuers durchgearhochgeworfenen Hacken an das andere Ufer stürmen! — Die Anspannung der Nerven wandelt sich in Ergriffenheit. Das übervolle Haus sieht mit tausend starren Augen den Krieg in einer seiner furchtbarsten und schwierigsten Szenen und man ahnt von neuem was dort unten, vom Karst zum Meer, von unseren Bundesgenossen seit Jahr und Tag geleistet wird in Abwehr und Angriff.

FILM-CO. GMBH

Hamburg Leipzig - München

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Protest aus Oesterreich. Ihr Wiener Brief hat uns zu einer Durchsicht der Pfingstgedanken in Nr. 21 des „Film" veranlaßt, und wir müssen leider Ihren Zeilen vollinhaltlich zustimmen.

Wir hören mit Bedauern, daß der dort gegen die österreichisch-ungarische Regierung beliebte Ton „derart böses Blut verursacht hat, daß die Stimmung gegen die deutsche Industrie momentan eine mehr als schlechte ist". Aber unsere dortige Schwesterindustrie wird doch verständig genug sein, die deutsche Filmindustrie nicht mit den Feiertagsergießungen eines unverantwortlichen Leitartiklers zu identifizieren.

Viel schlimmer ist die unglaubliche Taktlosigkeit, die Sie mit Recht niedriger hängen: der Satz, in dem Oesterreich mit einer geradezu dickhäuterhaften Borniertheit an 1866 erinnert wird. „Allerdings **schnelle Verhandlungen mit Oesterreich kennen wir aus der Geschichte nur einmal, und das sind die Juliverhandlungen von 1866 . . .**" Jetzt, mitten in einem Kriege, in dem Deutschland und die habsburgische Monarchie brüderlich kämpfen, voller Hohn an die schwerste Zeit dieser Beziehungen zu erinnern — das ist eine Taktlosigkeit von so gigantischen Dimensionen, daß wir — fern jeder Kritik — sie schweigend unterstreichen.

Ihre zornigen Worte an den Artikelschreiber geben der Stimmung den rechten Ausdruck. „Wollen Sie — schreiben Sie Herrn Dr. Friedmann — wollen Sie vielleicht die nötige Portion dazu beitragen, daß die Stimmung in Oesterreich gegen das Deutschtum ebenso haßerfüllt wird wie im feindlichen Ausland? . . . . Durch Ihren Artikel haben Sie jedenfalls eins erreicht — es hat sich bereits ein großes Konsortium mit einem Riesenkapital in Budapest etabliert, das nicht nur eine Rohfilmfabrik, sondern auch die Herstellung von Films betreiben wird. Es ist klar, daß Ihr Artikel als das beste Propagandamittel betrachtet wird und kräftig dahin wirkt, die separatistische Stimmung anzufachen."

Es gibt Entgleisungen, die nicht vorkommen dürfen. Die von unserm Korrespondenten festgenagelte gehört in diese Kategorie. Geschehenes läßt sich nicht wegwischen: es bleibt der besonnenen deutschen Fachpresse nichts anderes übrig, als von dem unglückseligen Pfingstartikler kräftig abzurücken und die österreichisch-ungarische Filmindustrie zu bitten, zwischen der „offiziellen" Vertretung im „Film" und den Vertretenen deutlich zu unterscheiden.

* * *

Idealisten. Es ist uns eine kleine Ueberraschung widerfahren. Aber eine veritable Ueberraschung.

Die „Süddeutsche Kinematographen-Zeitung", die wir für einen Papierkorb voll Verworrenheit und Grobheit hielten, präsentiert uns plötzlich einen Gedanken, der zwar nicht erheblich, auch nicht klug, aber doch ein wirklicher Gedanke ist.

Gelegentlich der Möwe-Debatte fordert unser süddeutscher Freund für die Bufa-Films **den freien Markt.** Der Vorschlag hat etwas Bestechendes und hat unbedingt ein Recht, erörtert zu werden.

Dann aber ist es auch mit seinem Glanz vorbei.

Die Bufa-Films sind vor allem Propaganda-Films. Sie suchen weiteste Verbreitung: sie sollen möglichst vielen Augen vorgeführt werden. Wenn es aber jedem Theater freisteht, für billiges Geld den Film zu erwerben, **so wird kein Theater den Ankauf riskieren, weil der nächstbelegene Konkurrent den Film auch jeden Augenblick haben kann.** Ein Theaterbesitzer ist nur dann geneigt, ein größeres Kapital an Reklame und Propaganda an einen Film zu setzen, wenn der Erfolg dieser Tätigkeit **ihm allein** zufällt. Aber es wird Niemandem einfallen, seinen Theaterbesuch auf einen Film zu setzen, der in jedem beliebigen Theater der Stadt zu gleicher Zeit eben so gut zu sehen ist. Mit einem Wort: der **freie Markt ist ein sicheres Mittel, einen Film in die zweite Linie zu schieben.**

So wenig richtig uns aus diesen Gründen der Vorschlag der „Süddeutschen Kinematographen-Zeitung" zu sein scheint: so steckt doch ein Stück so sympathischer Weltfremdheit in ihm, daß wir nicht ohne Erwähnung an ihm vorbeigehen wollten.

L·B·B
Das Stichwort
3 ! für jeden Kinointeressenten.
— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

L·B·B

MERKURFILM

wenn Sie Serien abschliessen, wenn Sie den Inhalt derselben nicht kennen.

wird Ihnen von Ihrem Publikum gesagt, wenn Sie **Merkurbilder** bringen.

werden vor Ankauf einer strengen Prüfung unterzogen.

Nachstehendes Lustspiel

3 Akte

hat die Prüfung glänzend bestanden.

☛ Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht. ☚

Monopol

für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpr.

Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstrasse 224

Telegramm-Adresse: Filmheim. Fernsprecher: Amt Lützow 6505.

MERKURFILM

L·B·B

Der große Preis von

Mai 1917

Bioscop Film-Verleih

Telefon: Lützow 8170 und 8171

Friedrich-

L·B·B

Deutschland 1917/18

April 1918

G. m. b. H., Berlin SW 48

Straße 235

Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·B·B

DEUTSCHES BLUT

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 Fernsprecher: Lützow 755

L·B·B

Wir erwarben

Das Kunst-Filmwerk

DEUTSCHES BLUT

Das Schicksal eines Findlings in 4 Akten

Hauptdarsteller:

Maria Drusen, die bekannte namhafte Künstlerin

und

Lisi Boshart, vom Münchener Hoftheater

Verfaßt und inszeniert von

Georg Ganss, der bekannte Arrangeur der Münchener Künstlerbühne und Kunstzeichner der „Jugend",

Unter Mitwirkung der Offiziere und Mannschaften des Ers.-Batl. Res.-Inf.-Regt. 1

Dieser Film wurde mit großen Schwierigkeiten hergestellt
und zeigt eine Spionage aus der jetzigen großen Zeit

Monopole für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und alle neutralen Staaten:

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Telegramm Adresse: Alubrafilm Berlin SW. 48, Friedrichstraße 235 Fernsprecher: Lützow 755

Bitte wenden!

L·B·B

München, 15 Mai 1917

Ersatz-Bataillon Res.-Inf.-Regts. Nr. 1
Hinterbliebenen-Versorgung
München, Schule an der Kirchenstraße

An die
Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.
z. H. des Herrn Direktor Brager
Berlin S. W. 48.
Friedrichstr. 235.

Sehr geehrter Herr Direktor!

Unter Bezugnahme auf die mit Ihnen getroffene Vereinbarung über den Ankauf des Films „Deutsches Blut" wird Ihnen gern bestätigt, daß dieser Film unter der Leitung des Ersatzbataillons des hiesigen Res. Inf. Regts. Nr. 1 unter Mitwirkung von Mannschaften und Offizieren des genannten Bataillons hergestellt wurde.

Der Erlös wird der Wohlfahrts-Hilfsstiftung des Regiments zu Gunsten der Hinterbliebenen gefallener Mannschaften und Offiziere zugeführt.

Es wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß der Imperial-Film-Gesell

ſ.

L·B·B

schaft bei der Vorzeigung des Filmes in Buchform und den verbindenden Linien die jeweiligen Erläuterungen eingeräumt werden, welche notwendig sind, um auf weitere Lehrgänge Rücksichtigkeit zu nehmen zu prüfen.

Für Ihre Absicht, dem Ersatzbataillon einen Teil des Erlöses abzulassen, wird Ihnen der beste Dank zum Ausdruck gebracht. Für Ihre Bereitwilligkeit der Ablösung des Filmes wird Ihnen hiermit auf besonders gedankt.

K.B. RESERVE LANDWEHR INFANTERIE ERSATZ BATAILLON

Schmidlin
Major.

Der grosse **PIEL**-Detektiv-Film

Zur Strecke gebracht!

(Fabrikat: **Naturfilm Friedrich Müller Berlin.**)

ist an meine Firma:

MERKUR-FILM-VERLEIH

G. m. b. H.

Berlin SW., Friedrichstrasse 224

Fensprecher: Lützow 6505 Telegramm-Adresse: Filmheim.

für

ganz Deutschland

im Monopol erworben worden.

MONOPOL für UNGARN: **Rudolf Freund, Budapest.**

Weitere Monopole für das übrige Ausland zu erwerben durch:

Carl Hedinger / Filmvertrieb

BERLIN SW 48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 1769 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

Admiral-Film
München

Generalvertrieb
Carl Ledermann
Berlin SW. 48

Beachten Sie

unser

Sensations-Programm

In Spiel
In Handlung
In Regie
In Ausstattung

Erste Klasse

Mitwirkende:

Franz Seitz / Frau Tiedemann-Scholz / Annemarie Seidel
Gustav Bertram

Regie: **Toni Attenberger**

Der Ring des Todes

Mystisches Filmspiel in 4 Akten

Der Rubin des Maharadscha

Detektivroman in 4 Akten

Bertram im gefährlichen Alter

Humoreske in 4 Akten

Bertram in Nöten

Humoreske in 4 Akten

Admiral-Film, München

Generalvertrieb

unserer Gesamtproduktion

Carl Ledermann & Co. G. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 10

Verleih Süddeutschland:

Admiral-Film

Abteilung Verleih

München, Kaufingerstraße 25

Telephon: 27974 Telephon: 27974

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Das Oberkommando in den Marken erläßt auf Veranlassung der militärischen Zentralbehörde eine Bekanntmachung über eine Beschlagnahme und Bestandserhebung für eine Reihe von Erzeugnissen der Elektrizitätsindustrie. Betroffen werden von der Beschlagnahme: Elektromotoren von 2 PS (15 kW) an aufwärts nebst Zubehör; Stromerzeuger (Dynamomaschinen, Generatoren) von 2 kW bzw. kVA an aufwärts mit Zubehör; Umformer und Motorgeneratoren von 2 kW bzw. kVA an aufwärts, an der Sekudärseite gemessen, nebst Zubehör; Transformatoren von 2 kVA an aufwärts nebst Zubehör; Schaltapparate, Sicherungs-, Anlaß- und Regulierapparate, Meßinstrumente usw. für Stromstärken von 200 Amp. an aufwärts. Trotz der Beschlagnahme sind die Benutzung der Gegenstände zum bestimmungsgemäßen Gebrauch sowie alle Veränderungen gestattet, die zur Erhaltung der Gegenstände im gebrauchsfähigen Zustande erforderlich sind, z. B. Ausbesserungen. Ferner sind alle Veränderungen und Verfügungen zulässig, wenn sie auf Grund eines schriftlichen Ersuchens oder einer Einwilligungserklärung des Waffen- und Munitionsbeschaffungsamtes erfolgen.

* * *

Der „Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands e. V.", Sitz Berlin, hat für Donnerstag, den 5. Juli d. J. eine allgemeine Verleiher-Versammlung zur Aussprache vor Eintritt in die neue Saison anberaumt. Die an brennenden, aktuellen Fragen reiche Tagesordnung dürfte eine zahlreiche Beteiligung aus ganz Deutschland versprechen. Anträge werden noch bis 28. Juni vom Verbandssekretär Rud. Firmenich in Berlin SW. 68, Schützenstr. 13, entgegengenommen.

* * *

Die Neutral-Film G. m. b. H. (Literaria) hat von Rudolf Braun ein vieraktiges Filmdrama „Sein Lebenswerk" erworben und die Aufnahmen bereits beendet. Die Hauptrolle spielt Nora Niel. In der von Oberregisseur Eugen Illés geleiteten Unterabteilung der Firma erscheinen demnächst verschiedene ungarische Films, u. a. „Das Märchen vom Wolf" nach dem gleichnamigen Theaterstück von Franz Molnàr, das im Atelier der Kino-Riport-Gesellschaft in Budapest aufgenommen wurde.

* * *

Albert Bassermann beginnt in den nächsten Tagen mit den Aufnahmen bei der Greenbaum-Film-Gesellschaft. Der Titel des ersten Films lautet: „Du sollst keine anderen Götter haben, neben mir!" — Adolf Gärtner führt die Regie.

* * *

Der nächste Film der William-Kahn-Serie 1917-18 betitelt sich „Unsichtbare Hände" (Der Fall Melvil). William Kahn beginnt in den nächsten Tagen mit den Aufnahmen.

* * *

„Die Stunde des Erkennens" betitelt sich der neue, soeben vollendete große Spielfilm von Paul Rosenhayn, den die Berliner Film-Manufaktur zur Ausführung angekauft hat. Maria Fein wird die weibliche Hauptrolle spielen.

* * *

Die Star-Film-Comp. hat mit den Aufnahmen zu ihrem ersten Filmwerk bereits begonnen, das als erster Gilda Langer-Film 1917-18 in den nächsten Tagen vorführungsbereit ist. Komponist Eduard Mayer schreibt zu diesem Film eine Original-Musik.

* * *

Die allgemein beliebte rassige Filmdiva Fräulein Leontine Kühnberg, die ihre künstlerische Laufbahn in den weltbekannten Films „Der Katzensteg" und „Delila" angetreten hat, ist von der Neutral-Film-G. m. b. H. (Literaria), Berlin, für eine Serie dramatischer Films verpflichtet worden. Die Regie liegt in den bewährten Händen des Regisseurs Eugen Illés.

* * *

Scheffels Roman „Ekkehard" ist von F. H. Meißner und Richard Wilde in ein Filmschauspiel umgeschrieben worden. Die Aufnahmen beginnen demnächst in Süddeutschland unter der Leitung von Hubert Moest.

* * *

Den beiden Hindenburg-Films der Eiko „Ostpreußen und sein Hindenburg", sowie „Mit Hindenburg und Ludendorff im Großen Hauptquartier" hat das stellvertretende Generalkommando des I. Armeekorps in Königsberg seine lebhafteste Teilnahme zugewandt. Wir werden bald in der Lage sein, besondere Einzelheiten darüber mitzuteilen.

* * *

Der neueste Film der Detektiv-Story-Serie der Eiko führt den Titel „Der Club der Einäugigen".

L·B·B

Althoff & Co.

Dortmund

Tel.: 8483 u. 3609 Monopolfilme Hansahof

Die führenden Detektivserien

Joe Jenkins-Serie 1917/18

Nick Carter-Serie 1917/18

Spannende Szenenfolge! Neuartige Ideen!
Ueberraschende Tricks!

Obige Serien wurden bereits von den größten Lichtspielhäusern Rheinlands und Westfalens abgeschlossen.

L·B·B

ALTHOFF & C

Hansahof Telefon: 8483 und 3609 **Monop**

Unsere Neuerwerbungen, von denen die

Das Kind aus erster Ehe
Detektivfilm in 5 Akten

Der Prokurist der Bank
Detektivfilm in 4 Akten

Zwischen ½11 und 11
Variétéfilm in 4 Akten

Im Banne des Schweigens
Sensationsfilm in 4 Akten

Die Kalkspur
Detektivfilm in 4 Akten

Dorian Dare De

Ferner kauften wir **neue**

Ausserdem ca. 100 ältere,

L·B·B

O., DORTMUND

olfilme Telefon: 8483 und 3609 **Hansahof**

Fachwelt und das Publikum spricht!

tektivfilm in 4 Akten

as
e Gift!
in 5 Akten

wirklich gute Lustspiele!

Der einzige Zeuge
Detektivfilm in 5 Akten

Detektivbüro Nat Pinkerton
Detektivfilm in 4 Akten

Der Bühnenstern
Variétéfilm in 4 Akten

Die Katastrophe im Tunnel
Sensationsfilm in 3 Akten

In gefährlicher Lage
Detektivfilm in 4 Akten

zugkräftige Monopol-Schlager! ☚

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Ehre.

Das neue Schauspiel von Joe May, das Freitag zum ersten Male im Tauentzienpalast vorgeführt wurde, baut das Schicksal einer Ehe zu einer starken und an aufregenden Wendungen reichen Handlung aus. Eine arme Angestellte hat das Glück, von einem reichen und geliebten Kaufherrn heimgeführt zu werden. Aber in die Heiterkeit der sonnigen jungen Ehe wirft das „Vorleben" der Gattin drohend Schatten. Es ist ein bescheidenes Vorleben, aber es wird eine Quelle tragischer Geschehnisse — das Band einer Ehe reißt, ein Liebhaber wird ermordet und die junge Frau verfällt in Wahnsinn. Eine feine, gedämpfte Regie und die eindrucksvolle Verkörperung der Hauptrollen durch Mia May, Mierendorff und Liedtke sichern dem Vierakter eine starke Wirkung.

* * *

Die zehnte Isonzoschlacht.

Dieser mit Bewilligung des k.u.k. Armee-Oberkommandos und des Kriegsministeriums aufgenommene Film wurde im Union-Palast zum ersten Male einem geladenen Publikum vorgeführt. Unter den Erschienenen bemerkte man vom preußischen Kriegsministerium und stellvertretenden Generalstab die Herren Generäle v. Oven, Graf Schweinitz, Brose, Oberst Beaulieu, vom Kriegspresseamt Herrn Major Schweitzer, von der Kommandantur Berlin die Herren Major v. Stockhausen, Hauptmann v. Knobelsdorff. Das k. u. k. Offizierskorps war durch die Herren General Sündermann, Majore Höger, Graf, Werner, Hauptmann Hubrich u. a. vertreten. Ferner war der k. u. k. österreich-ungarische Generalkonsul Herr Dr. Szarvasy anwesend u. a. m.

Vom Film ist zu sagen, daß vier Film-Operateure der k. u. k. Kriegsfilm-Propaganda den Befehl zur Aufnahme erhalten hatten; er enthält einesteils einige Längen, anderenteils mehrere sehr schöne Aufnahmen, wie das vom Flugzeug aus aufgenommene Panorama von Triest, die Operationen der Flugzeuge in der Luft und auf dem Wasser, sowie die Durchwatung eines Sees von Sturmtruppen angesichts der einschlagenden Granaten. Ferner ist die ausführliche Demonstration einer Befehlsübermittlung durch den Hughes-Apparat sowie die Darstellung der verschiedenen Mörsertypen, 35er bis 42er, sehr interessant. Viele Bilder werden durch die ausgezeichnete Virage in der Wirkung sehr gehoben. Keinesfalls aber kann der Film als dasjenige Kriegsdokument angesprochen werden, das der Somme-Film und der Möwe-Film darstellen, denn viele Bilder sind dem Auge des Fachmannes als gestellt erkenntlich, was auch die außerordentlich gute Regie nicht zu verhindern vermochte. Von den Italienern sieht man nichts als einen Trupp Gefangener. Der Film ist jedoch in jeder Beziehung interessant gestaltet und gibt uns, wie selten, Einblicke in die moderne Kriegsführung.

* * *

Das Siegel.

Uraufführung im Marmorhaus. Der Film schildert die Affäre eines Bankdiebstahlts in feselnder Weise. Die nie langweilige Handlung bringt, von guter Regie gestützt, viele hochdramatische Szenen. Wenn der Film auch auf die sogenannten Sensationen verzichtet, so ist er doch außerordentlich unterhaltend.

* * *

Fürst Seppl.

Eine drollige Hofgeschichte in drei Akten, steht im Programmzettel des Mozartsaals. Wir möchten diese Charakteristik noch erweitern und sagen, eine sehr lustige Geschichte, die Hand und Fuß hat. Nicht nur Salonhumor, sondern auch derber bayerischer Humor kommen zur Geltung und lassen das Publikum die Sorgen des Alltags vergessen. — Für die Handlung zeichnet Fritz Freisler, während die Regie, die für flottes Spiel sorgte, in Händen von Karl Fröhlich lag. Erich Kaiser-Titz als Fürst Seppl ist eine urkomische Figur. Auch die Rolle Fritz Freislers als Kammerdiener Hies wird von ihm famos durchgeführt. Zu erwähnen wäre noch Resl Orla als Tochter des Grafen Orlowsky und Otto Treptow als Baron von Itzenplitz. Der Film wurde bereits schon in voriger Saison zur Vorführung gebracht.

Die große Zahl
der L.B.B.-Abonennten sichert den Erfolg der Inserate.

Der große Umfang
des L. B. B.-Anzeigenteils und die große Zahl der laufenden L. B. B.-Inserenten beweisen die Zufriedenheit unserer Kunden.

L·B·B

Die Eiko-Woche

Nr. 146

bringt:

Der Kaiser bei der Ordensverteilung

König von Sachsen und Prinz Max

Kaiser und Kaiserin von Oesterreich

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 8526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Allerlei.

Filmbrand.

In dem Herstellungsraume der Expreß-Filmtitel-Gesellschaft, Berlin, Friedrichstr. 12, geriet ein in einem Korb liegender abgerollter Filmstreifen von etwa 200 Meter Länge in Brand, als ein Funke aus der Durchlochungsmaschine in den Korb übersprang. Eine Werkmeisterin erlitt beim Wegschaffen des brennenden Films erhebliche Brandwunden an der rechten Halsseite. Außeredm erlitten die Kassiererin und ein Bote Brandwunden im Gesicht. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen.

Vereinsorganisation.

In der nächsten Nummer der „L. B. B." bringen wir einen Artikel über Grundfragen der Vereinsorganisation, in dem wir die bestehenden Verbände unserer Industrie und ihre Reformmöglichkeiten besprechen.

Wieder ein Verschwinden einer Filmkopie.

Es ist skandalös, wie sich in letzter Zeit die Filmdiebstähle sowie das sonderbare Verschwinden von ganzen Kopien mehren. So will z. B. Herr Fischer, Kinephontheater Wiesbaden, durch sein Personal eine Kopie „Bachantin" mit Rosa Porten am 18. Mai 1917, abends nach der Vorstellung an die ihm angegebene Adresse per Bahnexpreß nach Mainz aufgegeben haben. Jedoch ist der Film, der Eigentum des Pfälz. Filmverleihs in Pirmasens ist, nicht in Mainz eingetroffen. Die Kopie ist somit spurlos verschwunden, weder Begleitpapiere noch Film haben sich bis jetzt vorgefunden. Eine rasche Aufklärung dieser dunklen Angelegenheit wäre dringend vonnöten im Interesse und zur Sicherung der Branche. Vor Ankauf oder Verleihen wird gewarnt.

Die Beliebtheit der Kinosterne.

Die „B. Z. am Mittag" meldet: Eine in unserer kinofreudigen Zeit gewiß zeitgemäße Frage ist, wie aus Stockholm berichtet wird, jüngst in Norrköping dadurch beantwortet worden, daß man sie von Einwohnern einer ganzen Stadt, oder wenigstens einem großen Teile, beantworten ließ. Wer sind die beliebtesten Kinosterne? Von vornherein war zu erwarten, daß die Frauenwelt andere Kinosterne hochschätzt, als die Männr, und das Ergebnis der Rundfrage hat diese Erwartung bestätigt. Der erklärte Liebling der jungen Mädchen — wohl nicht nur in Norrköping — ist der unlängst gestorbene Waldemar Psilander. Gleich der erste „Stimmzettel", den der Rundfragenausschuß zu lesen bekam, enthielt außer seinem Namen noch eine Begründung, in der die Einsenderin in den überschwänglichsten Worten erklärte, keiner gleiche Psilander, er sei einfach berauschend, ja, er sei ein Märchenprinz! An zweiter Stelle nach der Anzahl der Stimmen kam ein bei uns bedeutend weniger bekannter Kinoschauspieler Viktor Sjöström, und hierauf folgte Fatty, womit wahrscheinlich jener außerordentlich dicke und fette Amerikaner gemeint ist, der auch bei uns durch seine drollige Mimik viele Lacher erworben hat. Weiter findet sich unter den Lieblingsspielern der Damen Max Landa, der vielbewunderte Detektiv Joe Deebs. Unter den männlichen Kinobesuchern verteilen sich die Stimmen auf zwei Kinosterne, die beide bei uns wohlbekannt und sehr beliebt sind, nämlich Henny Porten und Asta Nielsen. Ob die Voranstellung Henny Portens ein Mehr der Stimmen bedeutet, geht aus den vorliegenden Nachrichten nicht hervor.

Geschäftliches.

Dorian - Gray - Film.

Die Oswald-Film-Gesellschaft ist derzeit mit der Fertigstellung eines Films „Dorian Gray", nach dem bekannten Roman von Oscar Wilde, beschäftigt. Die Firma bittet, darauf hinzuweisen, daß sie vor Ankündigung eines gleichen Films von anderer Seite bereits mit den Vorarbeiten begonnen hatte.

Admiral-Films.

Aus München wird uns berichtet: Letzthin ist in den „Kammerlichtspielen" vor geladenen Gästen der neueste Admiral-Film, „Der Ring des Todes" abgerollt worden. Toni Attenberger, der Regisseur und Hausdichter der Admiral-Films, hat damit ein Werk geschaffen, das sicherlich sich in kürzester Zeit die Gunst der Verleiher und die des breiten Publikums gewinnen wird. Es handelt sich hier um die schweren Konflikte eines Gelehrten, die zu seelischen Expressionen führen, — diese nun im Film festzuhalten, war die schöne und dankenswerte Aufgabe, die sich Attenberger gestellt und die er auch gelöst hat. Außer diesem Film bringen die Admiral-Films noch ein zweites neues Werk heraus, das „Der Rubin des Maharadschah" heißt und in das transzendentale Sein eingreift. Hier wird den Zuschauer ganz besonders der Leitertrick überraschen, der in dieser Art bisher im Film überhaupt noch nicht gezeigt worden ist. Zu guterletzt werden auch noch einige komische Films mit dem bekannten Groteskkomiker Bertram im Mittelpunkte herausgebracht, die sicherlich ebenfalls viel Anklang finden dürften.

Münchener Kunstfilm.

Vor kurzem führte die Firma Münchener Kunstfilm, P. Ostermayr einem geladenen Publikum ihr neues Drama „Der Todeskuß" vor, das bei dieser Gelegenheit einmütigen und ungeteilten Beifall in jeder Richtung fand. Erst nach dieser Vorführung gelangte zur Kenntnis der Firma Ostermayr, daß unmittelbar vor Erscheinen ihres Dramas von einer anderen Firma ebenfalls ein Film unter dem gleichen Titel herausgebracht wurde. Infolge dieses merkwürdigen Zusammentreffens sieht sich die Fa. Münchener Kunstfilm, P. Ostermayr genötigt, um Verwechselungen vorzubeugen, ihr Drama „Der Todeskuß" in „Die Förster-Loni" umzutaufen, überzeugt, daß dasselbe unter dem neuen Namen den gleichen Anklang finden wird.

Straßburger & Co., Düsseldorf.

Die Firma teilt uns folgendes mit: Wie von verschiedenen Seiten bei der Kundschaft verbreitet wird, aus welchen Gründen ist uns nicht bekannt, beabsichtigt unsere Firma, sich mit anderen Filmverleihfirmen des Rheinlandes zu vereinigen. Diese Mitteilung ist unwahr. Was diese Leute zur Verbreitung dieser falschen Nachricht veranlaßt, können wir uns nicht erklären, jedenfalls hat der alleinige Inhaber unserer Firma, Herr Heinrich Straßburger, nie die Absicht besessen, und hat sich derselbe nie mit Fusionsgedanken getragen.

Carl Hedinger, Berlin.

Die Firma hat an Merkur-Filmverleih G. m. b. H., Berlin, den großen Harry-Piel-Film „Zur Strecke gebracht" für ganz Deutschland im Monopol verkauft. Wir ver-

L·B·B

Demnächst erscheint in unserem Verlage

FILMSTERNE

Eine Sammlung von Kinobiographien

Zahlreiche Illustrationen :: Vornehme Ausstattung

Jeder Band erthält eine wertvolle Kunst-Beilage

AUS DEM INHALT:

Lebensschicksale / Künstlerlaufbahn / Meine Lieblingsrollen
Wie ich zum Film kam / Ich und mein Publikum

Jeder Band ist einem Künstler resp. einer Künstlerin gewidmet, der durch liebevolles Eingehen auf sein Leben und seine Kunst dem Publikum menschlich näher gerückt werden soll. Wir hoffen, mit dieser Sammlung den zahllosen Verehrern unserer grossen Filmkünstler eine besonders wertvolle Gabe darzubringen.

Fünfzig Exemplare werden in besonders vornehmer Ausstattung hergestellt u.vom Künstler mit eigenhändiger Namensunterschrift versehen.

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20.

L·B·B

weisen auf das betreffende Inserat in der heutigen Nummer. Der neue Pielfilm vereinigt eine überaus spannende Handlung mit einer sensationellen Aufmachung. Für Ungarn ist der Film von Rudolf Freund in Budapest erworben worden. Monopole für das übrige Ausland sind durch die Firma Carl Hedinger zu erwerben. Von derselben Firma werden auch die großen ungarischen Schlager: „Der Karthäuser", „Raskolnikow", „Der polnische Jude", „Held Johannes", „Das Bildnis des Dorian Gray". „Der Leopard" und „Nachtasyl" angezeigt, welche nächstens auf den Markt kommen, und worauf die Herren Monopolkäufer bestens aufmerksam gemacht seien.

Saturn-Film, Berlin.

Der Forderung gesteigerter Leistung entspricht die Firma in der außergewöhnlichen Form, zwei Filmserien zugleich, jede mit einem hervorragenden weiblichen Stern als Hauptdarstellerin, herauszubringen. Neu ist der Filmstar Pola Negri, die in Ungarn geborene rassige Polin, sie bringt neben ihrer faszinierenden Erscheinung Lorbeeren ihrer Bühnenlaufbahn mit und tritt in eigener, packender Art mit den ersten Filmdarstellerinnen in Wettbewerb. Drei Films ihrer Serie, die bereits für die Saison 1917-18 fertiggestellt sind, beweisen, daß es ihr gelingen wird, die Palme zu erringen, denn „Zügelloses Blut", „Nicht lange täuschte mich das Glück" und „Die toten Augen" gaben ihr Gelegenheit, ihr unnachahmliches Können in allen Nuancen zu zeigen. Sie löst alle ihre Aufgaben in Rahmen, die ihrer würdig sind. Wenn Pola Negri zu ihren Filmpartnern Nils Chrisander, Rosa Valetti, Ernst Hofmann, Magnus Stifter und andere hervorragende Bühnen- und Filmdarsteller beiderlei Geschlechts zählt, wenn sie in von Künstlerhand entworfenen und errichteten Milieus wahre Perlen von Bildern darbietet, überstrahlt von dem stets seelenvollen Ausdruck ihres Spiels, wenn die Direktion der Saturn-Film Akt.-Ges., die diese Serie herausbringt, bei keinem Film der neuen Saison Mühe und Kosten scheut, Apartes, Wirkungsvolles zu bieten, so sind alle Vorbedingungen für die Uebergangswirtschaft geschaffen und dieser Teil der heimischen Industrie kann frohen Mutes der Zukunft entgegenblicken. Pola Negri hat aber mit der Saturn-Film Akt.-Ges den Vorteil, daß ihre Sonderart, ihre Eigenheit, jedes Moment menschlichen Fühlens, Wollens und Könnens markant auch im stummen Bilde wiedergeben zu können, sie im Nu allüberall bekannt macht. Nennt man die besten Namen der Filmkunstwelt, so wird fortan auch der ihre genannt werden müssen.

Neuauflage des Verzeichnisses der deutschen Aus- und Durchfuhrverbote.

Die Handelskammer zu Berlin hat von ihrem Verzeichnis der deutschen Aus- und Durchfuhrverbote eine neue Auflage ausarbeiten lassen, die zum Preise von 1,35 M. und 0. 10 M. Porto gegen Voreinsendung des Betrages und Nachnahme vom Verkehrsbüro der Handelskammer, Berlin NW. 7, Universitätsstr. 3b, bezogen werden kann. Die neue Auflage enthält unter Berücksichtigung aller bis zum 1. Juni d. J. bekannt gewordenen Aenderungen und Ergänzungen in erster Linie ein alphabetisches, übersichtlich geordnetes Verzeichnis aller dem Verbot unterliegenden Waren, unter Anführung sämtlicher im Verfügungswege oder sonstwie getroffenen Ausnahmen, außerdem ein genaues Verzeichnis der für die Anträge auf Ausfuhrbewilligung zuständigen Zentralstellen und eine Darstellung der durch die Ausfuhrverbote bedingten Besonderheiten in der Zollabfertigung.

Eiko-Film.

Noch halb im Schatten des Geheimnisses wandelnde Gestalten: der Kapitän Hansen und seine spanische Geliebte, eine Art Carmen. Doch nur wenige Wochen noch, und sie werden in aller Mund sein: Sind es doch die Hauptrollen eines gewaltigen Sensationsfilms, eines packenden Dramas für das die Eiko unter Leitung von Harry Piel ihren gesamten geistigen und technischen Apparat mobil gemacht hat. Was heutzutage ein Film an Wundern und Ueberraschungen bieten kann, was menschliche Phantasie in Erlebnisse zu gestalten vermocht, das zieht als ergreifendes Menschenschicksal vor dem Auge des überraschten Zuschauers vorüber, von Süd-Spanien bis Skandinavien und hinauf nach Grönland, um in einem naturgetreuen Kampf wilder Eisbären um die Hauptperson des Stückes hochdramatisch zu enden. Ueber diesen Film, für dessen Ausstattung die Eiko unbedenklich Riesensummen geopfert hat, folgen nähere Nachrichten in den nächsten Nummern.

Etwas Neues von „Onkel Martin".

Es gibt wohl wenige Menschen, denen die Entbehrungen und Mühsalen des Krieges Zeit und Gelegenheit gelassen haben, an Umfang zuzunehmen. Zu den seltenen Ausnahmen, die diese Regel bestätigen, gehört unser guter, alter Freund aus Braunschweig, der ewig junge, immer kreuzfidele „Onkel Martin', dessen lustige Aeuglien lebhaft spazieren gehen, wenn er durch die Friedrichstraße wandert, von allen Seiten begrüßt, von den Vertretern des Filmfaches, unzählige Male angesprochen von Geschäftsfreunden, die sich freuen, Herrn Martin Dentler wieder einmal in Berlin zu sehen, und die sich von seinem Aufenthalt natürlich auch ein gutes Geschäft versprechen, denn „Onkel Martins" Grundsatz „Leben und leben lassen", ist allgemein bekannt, und wenn wir aus der Schule plaudern dürfen, so können wir erzählen, daß so mancher Film, der dazu bestimmt schien, in den tiefsten Tiefen irgend eines Filmlagers der ewigen Vergessenheit entgegen zu schlummern, durch seine sach- und fachkundige Hand noch in letzter Stunde zu Ansehen gelangt ist. — Wer erinnert sich nicht noch des lustigen Streiches, als seinerzeit „Onkel Martin" mit dem eisernen Besen nach München kam, um dort Groß-Reinemachen zu halten. Die Zeit hat gelehrt, daß er alles, was damals versprochen, auch gehalten hat, denn „Onkel Martin" ist ein Mann von Wort. Tatkräftig unterstützt von Herrn Heidmann, der die Leitung des Münchener Hauses übernommen hatte, hat er den Ruf seiner Firma auch in Bayern zu hohen Ehren gebracht und das Ansehen der Kinematographie in weitestem Maße fördern helfen. — Aber „Onkel Martin" ist ein unruhiger Geist, er ruht nicht aus auf seinen Lorbeeren, sondern er sucht immer

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Unsere erstklassigen Monopolschlager

sind erstklassige Marken

Harry Higgs Detektiv-Serie

Regie: Rudolf Meinert * Hauptdarsteller: Hans Mierendorf (Harry Higgs)

Giovannis Rache	Das Mysterium des Schlosses Clauden	Die Fußspur
Der gelbe Ulster	Mein ist die Rache	John Rohl

Maria Orska-Serie

Hauptrolle: Maria Orska

Der lebende Tote	Adamants letztes Rennen	Die Sektwette

Das Geständnis der grünen Maske

Reichhalliges Lager auch in andern Monopolschlagern

Der Sumpf

Fordern Sie Offerte für die Sommerspielzeit

Else Eckersberg Lustspiel-Serie

Hauptrolle: Else Eckersberg

Komtesse Else	Elses letzter Hauslehrer	Else als Detektiv	Else und ihr Vetter

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, die **Eckersberg-Serie** auch für Königreich u. Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien:

METEOR Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.
Berlin SW 48 / Friedrichstraße 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

Wir erwarben für Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Anhalt und Thüringische Staaten folgende Serien:

Martha Novelly 1917/18

Diese Künstlerin ist aus „Kismet" und „Unheilbar" bestens bekannt, sodaß für die kommende Saison Großartiges zu erwarten ist

Eine 3 aktige Lustspiel-Serie

von 750–850 m Länge mit

Manie Ziener in der Hauptrolle

Aus Liebe gefehlt Feinsinniges Gesellschaftsdrama
Um das große Erbe Ein Schlager ersten Ranges
Die nächtliche Begegnung Detektiv-Drama in 4 Akten
Todesschauer Drama in 4 Akten
Der Fall Hoop Detektiv-Drama in 4 Akten

Unsere sonstige umfangreiche Schlagerliste bitten wir einfordern zu wollen!

Mitteldeutsche Film-Gesellschaft, Dresden

Fernsprecher: No. 22690 **Dresden-A,** Reichsstr. 13 Telegramme: Mittelfilm

L·B·B

Fabrikanten und Comparserie!

Am Dienstag, den 12. 6. engagierte mein Hilfsregisseur Cord Wahn-Morton eine Anzahl Comparsen, die im Frack ins Atelier bestellt wurden. Ich bemerke, daß ich für mindere Frackherren M. 12.—, für gute M. 15.— zu bezahlen pflege.

Nach meinen Dispositionen hatten von diesen Frackherren einige in einer Kaschemmenszene, teilweise im Straßenanzug, teilweise als verschiedene Typen zu tun, sodann war eine Freiaufnahme in der Stadt vorgesehen, worauf wieder eine Atelieraufnahme im Frack vor sich gehen sollte.

Der Beginn der Aufnahmen war für ½10 Uhr festgesetzt und es wurde auch pünktlich begonnen. Nach der Kaschemmenszene ging die Freiaufnahme im Frack vor sich. Nach der Szene erklärten mir die Herren

Waghalter und Bronnow

im brüsken Tone, daß sie für ein Honorar von M. 15.— nicht in der Lage wären, „drei Sachen zu machen", was in diesem Falle heißt, drei Szenen zu spielen, und das sie nicht wieder ins Atelier zurückkehren würden, um die Frackszene zu beenden.

Sie traten mit Mehrforderungen an mich heran. Da ich meine Aufnahmen durch derartige Handlungsweisen engagierter Comparsen nicht verzögern wollte, bewilligte ich die Mehrforderung der beiden Herren. Ihnen schloß sich Herr

Rust

an, indem er nach der dritten Aufnahme gleichfalls bemerkte, er könne für M. 15.— nicht drei Szenen spielen.

Ich betone, daß es sich um Aufnahmen für ein- und denselben Film handelte.

Ich bringe diesen Vorfall der Oeffentlichkeit zur Kenntnis, da das Vorgehen dieser Herren dazu führen würde, daß man jedem einzelnen Comparsen mitteilen müßte, wieviel Szenen er zu spielen hätte, resp. man hätte in Zukunft die Comparsen pro Szene und nicht pro Tag zu engagieren. Es war bisher Usus, daß die Comparserie für das vereinbarte Honorar 7—8 Stunden zu Verfügung stand.

Der Standpunkt dieser drei Herren ist mir daher vollkommen neu.

Um derartigen Uebelständen, wie die in diesem Falle unter dem Drucke der Aufnahme zugebilligte Nachzahlung, an vorgenannte drei Herren für die Zukunft auszuweichen, rege ich eine einverständliche Ausarbeitung eines von allen Fabriken zu akzeptierenden Comparserievertrages an, der sowohl den verläßlichen Teil der Comparserie als auch die Fabrikanten vor derartigen Vorfällen schützt.

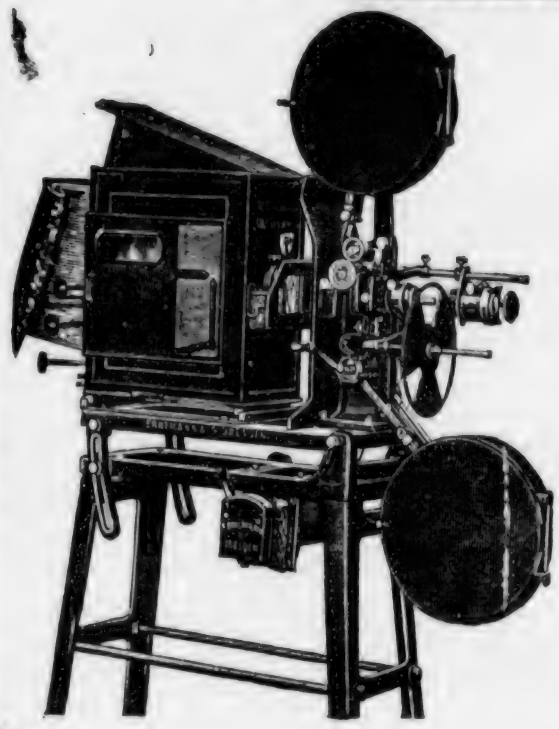
Hochachtungsvoll

Joe May

P. S. Ich bemerke, daß außer diesen drei Herren noch fünfzehn Comparse engagiert waren, denen es nicht eingefallen ist, sich dem Vorgehen der drei Herren anzuschließen.

D. O.

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

noch neue zu sammeln. Sein Sinn stand nach Berlin, nach der Metropole der Filmfabrikation und des Filmhandels, und da die Firma Christensen nach dem leider viel zu früh erfolgten Tode ihres Gründers Marius Christensen einer starken Hand bedurfte, um das steuerlos gewordene Schiff durch Sturm und Klippen wieder in das richtige Fahrwasser zu lenken, so ergriff „Onkel Martin" das Ruder, übergab seinem treuen, vielbewährten, sturmerprobten Steuermann Gustav Heidmann die Leitung, um so eine der ältesten Firmen unseres Faches, vielleicht sogar die älteste,, im Sinne ihres Begründers, jenes selten korrekten, überall beliebten und hochgeachteten Herrn Marius Christensen, weiter zu führen, zu erweitern und zu vergrößern. Die vielen Kunden dieses Hauses werden mit Freuden begrüßt haben, daß gerade Herr Martin Dentler, ein alter und guter Freund des verstorbenen Herrn Christensen, Inhaber dieser Firma geworden ist, und daß Herr Heidmann, der ruhige, gerechte und zielbewußte Fachmann die Leitung übernommen hat. Wenn einst die Geschichte der deutschen Kinematographie während des Krieges geschrieben wird, so wird dieses Ereignis ein Markstein darin sein.

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister eingetragen wurde bei Lux-Film G. m. b. H.: Fräulein Emma Stolp ist nicht mehr Geschäftsführerin.

Bielefeld. Die Kammerlichtspiele sowie die Lichtspiele Ulmenstraße sind durch Kauf in den Besitz von Frau C. Cläre Farwik, Röhlinghausen, übergegangen. Die Leitung beider Theater liegt wie bisher in den Händen von Hermann Stern.

Braunschweig. Im Handelsregister wurde bei der Firma Kino-Palast, G. m. b. H. folgendes vermerkt: Laut Anmeldung vom 25. 4. d. J. sind durch Beschluß der Gesellschafter vom 25. April 1917 die bisherigen Geschäftsführer Carl W. Bonse, Franz Thomas und Hermann Brotrück jun., sämtlich Braunschweig, abberufen und der Geschäftsführer Hermann Schintzel, Braunschweig, zum alleinigen Geschäftsführer bestellt.

Dresden. In das Handelsregister ist eingetragen: betreffend die offene Handelsgesellschaft Mitteldeutsche Filmgesellschaft Dresden Rauschenbach & Barth in Dresden: Der Gesellschafter Kaufmann Georg Emil Rauschenbach ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. An seiner Stelle ist der Kaufmann Heinrich Paul Jäger in Leipzig in die Gesellschaft eingetreten. Die Firma lautet künftg: Mitteldeutsche Filmgesellschaft Dresden Jäger & Barth. (Geschäftsraum: Reichsstraße 13.)

München. Filmvertriebs - Ges. m. b. H., Sitz München. Die Gesellschaftsversammlung vom 30. April 1917 hat die Erhöhung des Stammkapitals um 10 000 M. und eine weitere Aenderung des Geschäftsvertrags nach näherer Maßgabe des eingereichten Protokolls beschlossen. Das Stammkapital beträgt jetzt 30 000 M. Die Gesellschaftsversammlung vom 8. Mai 1917 hat eine weitere Aenderung des Gesellschaftsvertrages hinsichtlich der Vertretungsbefugnis der Geschäftsführer beschlossen: Sind mehrere Geschäftsführer vorhanden, so vertreten sie die Gesellschaft zu zweien gemeinschaftlich oder je einer in Gemeinschaft mit einem Prokuristen. Geschäftsführer Franz Haberkorn ist gelöscht. Neubestellte Geschäftsführer: Walter Blau, Architekt in München, und Max Melamerson, Kaufmann in Berlin. Die Prokura des Walter Blau ist gelöscht.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 647. — Die 10. Isonzoschlacht. — 4 Akte. — 1448 m. — Sascha-Meßter-Films.

40 659. — Eiko-Woche 145. — 1 Akt. — 167 m. — Eiko-Film G. m. b. H.

40 660. — Meßter-Woche 1917, Nr. 24. — 1 Akt. — 189 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

40 666. — Preisrätsel. — 1 Akt. — 90 m. — Expreß-Films-Co.

40 661. — Der Günstling. — 4 Akte. — 1445 m. — Dr. Hans Fernow (Hamburg).

Für Kinder verbotene Films.

40 643. — Junges Gemüse. — 2 Akte. — 693 m. — Nordische Film Co.

40 648. — Nicht lange täuschte mich das Glück. — 5 Akte. — 1645 m. — Saturn-Film A.-G.

40 644. — Die Gänse. — 2 Akte 391 m. — Lux-Film-Ges.

40 649. — Arete macht das Rennen. — 4 Akte. — 1117 m. — Grosser-Film.

40 654. — Wie Schnurzel zu einer Frau kam. — 3 Akte. — 701 m. — Willy Heß.

40 651. — Pension Trudchen. — 3 Akte. — 992 m. — Karfiol-Film.

40 653. — Schnurzel unter der Fuchtel. — 3 Akte. — 492 m. — Willy Heß.

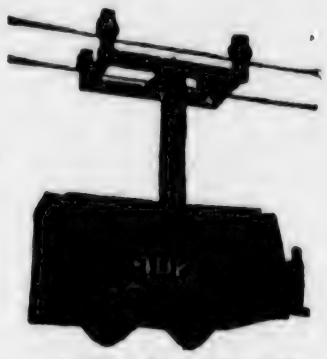
40 661. — Der Günstling. — 4 Akte. — 1445 m. — Fernow-Serie.

40 667. — Veilchen. — 3 Akte. — 1099 m. — Meßter-Film-Ges.

40 662. — Der keusche Josef. — 2 Akte. — 663 m. — Dt. Bioscop-Ges.

40 663. — Die Drei auf der Platte. — 4 Akte. 1351 m. — Egede-Nissen-Film-Ges.

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

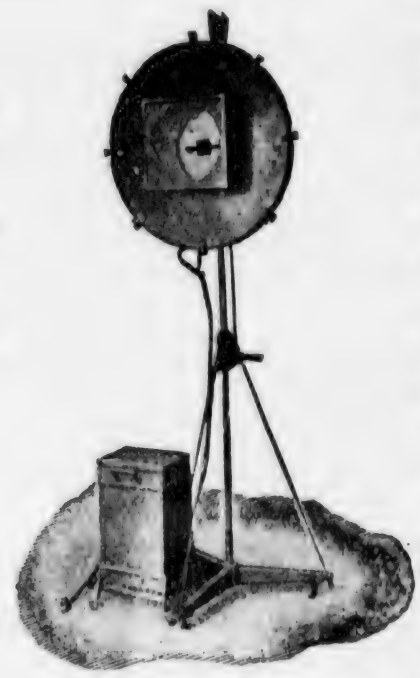
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und **Entwickeln** von **Kinofilm**

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224

AMT LÜTZOW: 2496–97.

TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE

BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN

SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 14,50

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48. Friedrichstr 224 Tel. Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Mey--, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maia, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homuncrlus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Sondis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Carl & Carla . . . . . 3 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . . 2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Wild-West-Kameraden . . . . . 2 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie . . . . . 4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke . . . . 2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.) . . . . 2 Akte
Kellner zahlen . . . . . 2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.
Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.
Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.
Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karfiol-Serie 1917-18.

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.
Inhaber: **Th. Zimmermann,**
Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Nach 20 Jahren	3 Akte	
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte	
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte	
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte	
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte	
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte	
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte	
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte	
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte	
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte	
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte	
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte	
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte	
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte	
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte	
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte	
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte	
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte	
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte	
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte	
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte	
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte	
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte	
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte	
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte	
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte	
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte	
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte	
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte	
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte	
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte	
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte	
Quo vadis	5 Akte	
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte	
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte	
Oberst Chabert, Drama	4 Akte	
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte	
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte	
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte	
Das goldene Bett, Drama	5 Akte	
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte	
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte	
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte	
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte	
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte	
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte	
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte	
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte	
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte	
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte	
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte	
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte	
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte	
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte	
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte	
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte	

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m

Ein delikater Auftrag, Lsp.
sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterhimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,
Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

sofort

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

— an die —

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte

Asta-Nielsen-Serie 1916-17.

Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte

Maria-Orska-Serie 1916-17.

Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus
5. Film: Der Schwur der Renate Rabenau
6. Film: Wer küßt mich?
7. Film: Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

MONOPOL-FILMS

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus). Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248. Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar, Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung
51. „Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
52. „Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
53. „Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama . . . . . 3 Akte
54. „Die Geschichte der stillen Mühle", Drama . . . . . 3 Akte
55. „Der Stolz der Firma", Lustsp. 4 Akte
56. „Der Sieger", Drama . . . . 2 Akte
57. „Eva, die Sünderin", Drama . 3 Akte
58. „Die Perle des Ganges", Drama 4 Akte
59. „Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp. . . . . 2 Akte
60. „Der Golem", Drama . . . . 5 Akte
61. „Detektiv Braun", Drama . . 4 Akte
62. „Nach dem Maskenball", Dr. . 3 Akte
63. „Das Patentschnappschloß", Kom. 3 Akte
64. „Das alte Lied", Drama . . . 4 Akte
65. „Gräfin Fetra", Drama . . . 3 Akte
66. „Was man aus Liebe tut", Kom. 2 Akte
67. „Zu späte Briefe", Drama . . 4 Akte
68. „Hagenbecks Tierpark", Interess. 2 Akte
69. Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
70. „Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama . . . . . 4 Akte
71. „Der vierzehnte Gast", Lustspiel 3 Akte
72. „Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama . . 3 Akte
73. „Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel . . . 3 Akte
74. „Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama . . . . . 3 Akte
75. „Das Opfer ihrer Liebe", Dr. 3 Akte
76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6. Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose, Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz, Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte

Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr. 6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film . . . . . 4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp. 4 Akte
Der Prinzenraub, Drama . . . . . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspinze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel . 2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel . 2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp. 2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel . . . . . 5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama . . . 5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal . . 3 Akte
Frauenhaß, Kriminal . . . . . 5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama . . . . 2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama . . . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama . 4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama . . . . 4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama . . . . . 4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama . . . . . 4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film . . . . . 3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama . 5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey. 13940.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher:

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1. Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, **Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel Adresse: Globusfilm.**

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"
Der Mann im Havelock
In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen
Der Weg der Tränen
In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

Hermine Körner.

Das Leid
Die Einsame

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannens Tugend

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen
Das Mitternachtschiff
Der Brieföffner
Der Amateur

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis
Das Gerücht

Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,
Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,
Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,
Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Egede - Nissen - Serie 1917-18
Ada - van - Ehlers - Serie 1917-18
Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska, Detektiv . 4 Akte
Schuldbeweis, Kriminal . . . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Jeder Theaterbesitzer

der ständig die „L. B. B." liest, hält sich im Laufenden über

alle interessierenden Fragen

Abonnement **Mark 3,**— pro Quartal. — Jahresabonnenten erhalten den „Lichtbildbühne-Kalender 1917" **gratis.**

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.
Inh. A. Pischkitl.
Berlin-Lichtenberg O, 112, Dossestr. 14.
Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I. a. Monopole.

Sensationell! Die Abenteuer eines Journalisten Spannend!
Der beste und spannendste Sensationsschlager in 3 Akten!
mit Ludwig Trautmann in der Hauptrolle
Bitte achten Sie stets auf diese Karte!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kindervorstellungen

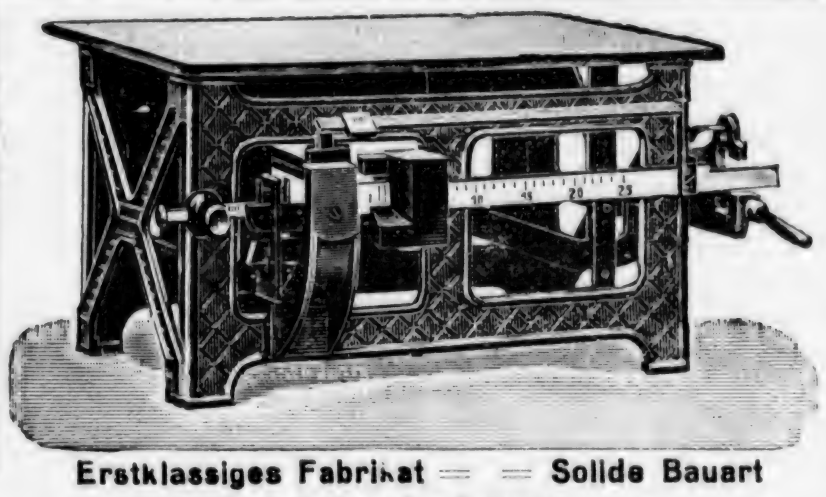
Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt
Kinegrafia
Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763
Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.
Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Rien & Beckmann
G. m. b. H.
Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909
Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile
Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus
Reelle Bedienung! Solide Preise!
Apparat-Reparaturen
sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen
Ersatzteile stets am Lager

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT
FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT
BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8
FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **14,—** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

„JUPITER“

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte

Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Wichtig für die Filmbranche!

Die Post verlangt, daß Filmpakete mit der Bezeichnung „Celluloid!“ versehen sein müssen. Jeder, der Films zu versenden hat, bediene sich nebenstehender Aufklebe-Zettel, die wir in großen Posten auf Lager halten. — Wir offerieren:

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Postpakete: 100 Stck. = M. 0,50

(Rückseiten gummiert.)

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Paketadressen: 100 Stück = Mark 0,30

Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Gelegenheitskauf! **Wegen Einberufung!**
Komplette Kinoeinrichtung (ohne Bestuhlung) bestehend aus Anlasser, Umformer 380/65 Volt, 40 Ampere (Motor und Dynamo zusammengekoppelt auf Schienen montiert), Schalttafel, Lampenhaus mit Lampe, ganz neuer Elsasser Stahlprojekter mit Opjektiv, Blende, Kettenaufwicklung nebst Antriebsmotor und Anlasser Neuer zerlegbarer Holzrahmen 13 cm breit, schwarz lackiert, mit Leinwand Größe 2,85×2,25 mtr ferner 2,80×2,60 Mtr. Blechwand auf Rahmen in 3 Teilen zerlegbar, 15 Filmspulen mit Umwickler und Übersetzung. ferner 9 rote Fries-Vorhänge 5 Stück sind 2,45 lang und 1,25 Mtr. breit, 4 Stück 2,75 lang und 130 breit. Sämtliche mit Ringe zum Aufhängen. Ferner ca. 40 m Lütze u. 65 Volt Lampen, sowie 3 weiße transportable Bogenwände. Sämtliche Sachen sind im sauberstem Zustande und im Betriebe. Reflektant kann hier sofort weiter spielen. Es wollen sich nur ernste, zahlungsfähige Reflektanten unter Eilofferte an
Otto Sterz, Bad Surode, Markt 6

Verkaufe einen neuen
Pathé-Film-Apparat
F. Warnack, Berlin,
Neue Königstr. 88

Negative

Naturaufnahmen in hervorragender Qualität zu verkaufen.

Offerten an **Hugo Fabian, Berlin,**
Chodowieckistraße 38

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

50 Kilo

abgespielte Rollenfilms, für 20 Mark pro Kilo verkauft
Apollo-Theater, Gnesen

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—?, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Gestohlen

Die Fußspur (Meinert-Detektiv Harry Higgs) 4 Akte,
Frl. Wildfang (Lisa-Weise-Lustspiel) 4 Akte.

Vor Ankauf wird gewarnt!

Hohe Belohnung für Nachweis des Täters wird zugesichert.

Lichtspiele des Westens
Charlottenburg, Bismarckstreße 66.

Tüchtiger Vorführer,

pol. geprüft, militärfrei, sucht Tagesstellung. Gefl. Offerten unter **E. B.** an die Expedition der „Lichtbildbühne".

Durch Miete
später käuflich
Kotykiewicz-
Burger- Hinkel-
Harmoniums
mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Kino und Stadttheater

mit Grundstück und Gastwirtschaft in Norddeutschland, 22 Jahre in einer Hand, sowie Kinos in Hamburg und anderen Städten, in guter Lage, preiswert zu verkaufen.

Näheres durch **O. Henne, Hamburg 22, Hamburger Straße 79.**

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2.—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F.A.R.Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunit erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

KINO

größeres, konkurrenzlos, nachweislich **sehr rentabel, zu kaufen oder zu mieten gesucht, auch vom Vermittler.** Offerten unt. **G. A.** an die Exped. d. Bl.

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste
Kinofachblatt Ungarns!
Inserate haben unbedingt
:—: großen Erfolg! :—:
Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei,
Secretair des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.
Verlag
Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Kino-Pianist(in)

auch

Harmoniumspieler

gesucht. Offerten mit Gehaltsforderung (ev. freie Station) zu richten an
Palast-Theater, Schwerin i. Mecki.

Sofort billig abzugeben:

1 Umformer Drehstrom/Gleichstrom 220/60 Volt Amp.,
1 Pathé-Vorführungsapparat, noch sehr gut erhalten,
1 Duske-Schläger-Apparat mit Antriebsmotor, Lampenkasten und Lampe,
Verschiedene Schalttafeln mit Schaltern, Amperemeter, Anlassern usw,
30 Perolinspritzen in verschiedenen Größen mit Essenz und dazu gehörigen Etu's.

Ferner sofort lieferbar:

1 vollständig komp'ette Kinoeinrichtung.

Wegen Lieferung von Projektionskohlen, Objektiven, Kondensorlinsen usw. wende man sich ebenfalls an
Wilhelm Huttenlocher, Stuttgart
Kronprinzstr. 29. Telefon 7892.

Perfekter Vorführer

bei hohem Gehalt in dauernde Stellung gesucht
Kammerlichtspiele Stolp i. Pommern

Kinoeinrichtung

komplett
220 Volt Drehstrom-Umformer / Pathé-Apparat / ca. 200 Klappsitze Ventilator / Motor / Piano Harmonium u. a. m, alles gut erhalten und noch im Betrieb, im ganzen oder auch einzeln zu verkaufen. Näheres durch
W. Wegert, Neukölln
Hermannstraße 210 III

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

14,– M. p. Kilo

für alte Films gegen
- Nachnahme zahlt -
Erich Wobst, Erfurt i. Th.
Kleine Schottengasse 1.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Gute Filmdramen!

Bekannter Schriftsteller will wirklich erste Werke verfilmen, auf Wunsch auch Regie der Aufnahme leiten. Jede Garantie des Erfolges w. übernommen. Durch **M. Dreyer, Berlin,** Dieffenbachstr. 33

Zu kaufen gesucht:

Neuer Pathé-Stark Mechanismus

ev. auch Fabrikat
Jca oder **Ernemann.**
Baldige Angebote erbittet
Deutsches Theater
Königsberg i. Pr.

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Der erste

Stuart Webbs-Film

der Serie 1917-18

ist fertiggestellt

WEBBS FILM

Vertrieb durch

Bayerische Film-Vertriebs-G. m. b. H.

Berlin SW.	München	Düsseldorf	Hamburg	Leipzig
Friedrichstr. 43	Paul Heysestr. 9	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26	Markgrafenstr. 8

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin-Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

PAUL LENI

No. 25
20. Juni

Edith

Ferdina

sind

National-Filn

Berlin-Wien, Düsseldorf, Frankfurt

Meller

nd Bonn

die Stars

der

Gesellschaft m. b. H.

am Main, Leipzig, Budapest, Prag.

L·B·B

Wir erwarben für die Monopolbezirke

Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg - Schwerin, Mecklenburg - Strelitz, Schleswig - Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die drei Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18
bestehend aus 6 Films, darunter:
„Sibirien", „Die Kameliendame", „Bohême"

Ludwig Trautmann-Serie
1917-18
bestehend aus 8 Bildern

Wanda Treumann-Serie
1917-18 8 Bilder

Rosa Porten-Serie 1917-18
Schauspiele und Lustspiele

Martha Novelly-Serie 1917-18
8 Bilder — (Hauptdarstellerin von „Unheilbar" und „Kismet")

Lisa Weise-Serie 1917-18
bestehend aus 3—4 Schauspielen und 2—3 Lustspielen

Mady-Christians-Serie 1817-18
Dieser neue Kinostar, eine blendende Schönheit, beginnt ihren Siegeszug mit dem Schauspiel „Das verlorene Paradies" von **Ludwig Fulda.**

William-Kahn-Serie 1917-18
bestehend aus 6 Bildern

Die gesamte Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft

Die Hochzeitsnacht
Sittendrama in 3 Akten

Um das große Erbe
Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten
Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken
Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor
Lustspiel in 2 Akten

Für Groß-Hamburg: (Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen)
Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert Reinert-Serie 1917-18
8 große Filmwerke

Olaf Föns-Serie 1917-18
8 Bilder

Heinz Heiland-Serie 1917-18
6 Bilder

Maria Carmi-Serie 1917-18
8 Bilder

Die Sündenkette
Meisterdrama in 4 Akten
mit **Mely Lagarst,** Regie: **Otto Rippert**

Regina
Sensationsdrama in 4 Akten

Maria Bottis Schicksal
Schauspiel in 4 Akten

Die Dewadasi 4 Akte
Das Drama einer indischen Tempeltänzerin

18 Stück Lustspiele
mit ersten Darstellern (1—3 Akte)

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft, Hamburg 5

Steindamm 22

Fernruf: 8, 304
3, 1358
8, 3874

Bankkonto: Deutsche Bank
Filiale Hamburg, Depositen-
Kasse D, Lüneburgerstraße 3

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13 629

Telegramm - Adresse: Luykfilm

L·B·B

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

Halten Sie sich frei

für unsere **hervorragenden**

Herbstneuheiten!

In Kurzem vorführungsbereit:

Der Paladin!

In Kurzem vorführungsbereit:

Die schwarze Gasse!

In Vorbereitung:

Die Memoiren des Satan

Ahasver, der ewige Jude

Fertig: **Die Nichte aus Amerika**

Fertig: **Vergilbte Briefe**

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

„Der Paladin“

ist

ein grossangelegtes Kriminal-Drama

in 5 Akten

unter Benutzung der gleichnamigen Kriminal-Novelle
PAUL ROSENHAYN'S verfasst und wird infolge

seiner packenden Handlung ::
seiner glänzenden Inszenierung
seines hervorragenden Spiels ::
seiner tadellosen Photographie

jedem Theater ein

Kassenmagnet ersten Ranges

sein.

In der Hauptrolle:

FRIEDRICH KÜHNE

vom Deutschen Theater in Berlin.

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

Die schwarze Gasse

ist

ein Kultur-Drama in 4 Akten und 1 Vorspiel

das, verfasst von

ROBERT HEYMANN

und

mit Unterstützung des Deutschen Central-Komitees zur Bekämpfung der Tuberkulose

erstklassig inszeniert, in einer äusserst spannenden dramatischen Handlung Wesen, Entstehung und Bekämpfung dieser verheerenden Volksseuche darstellt und schon dadurch

von einer Zugkraft ohnegleichen

für jedes Theater sein wird.

In den Hauptrollen:

Martha Daghofer
Kurt Busch
Rolf Ziegler
A. von Horn

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

In Vorbereitung:

Die Memoiren des Satan

nach **Wilhelm Hauff'**schen Motiven

verfaßt von **Robert Heymann**

Eine Serie von vier, in sich durchaus selbständigen Filmen, deren jeder schon durch sein Sujet und die dafür geplante glanzvolle Inszenierung im Verein mit dem Spiel erster Schauspielkräfte einen Höhepunkt deutscher Filmkunst bilden wird

Das Gleiche gilt für das durchaus **nicht** zurückgestellte Filmwerk

Ahasver, der ewige Jude

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

L·B·B

Endlich bringen wir, vielfach an uns herangetretenen Wünschen entsprechend, eine

Lustspiel-Serie

heraus, die

einem dringenden Bedürfnis nach Ergänzung des Programms entsprechen wird

Monopol für Oesterreich-Ungarn bereits vergeben

Fertig: Das neue Lustspiel

Die Nichte aus Amerika

mit **Else Böttticher** in der Hauptrolle

Fertig: Das Drama in 3 Akten

Vergilbte Briefe

Verfaßt und inszeniert von **Robert Heymann**

In den Hauptrollen: **Thea Sandten**
Leop. v. Ledebur vom Kgl. Schauspielhaus

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegramm-Adresse: Lunafilm Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

Geschäftsübernahme.

Hiermit gestatte mir die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Juni d. Js. die allseits bekannte Firma

Marius Christensen G. m. b. H.

BERLIN, Friedrichstraße 224

Fernsprecher: Lützow 2496 2497 **Telegramm-Adresse: Filmchrist**

käuflich erworben habe und unter unveränderter Firma weiterführen werde. Die Geschäftsführung habe meinem mehr als 10 Jahre bewährten Mitarbeiter Herrn **Gustav Heidmann** übertragen, welcher bestrebt sein wird, das in München so schnell erworbene Vertrauen auch bei der dortigen Kundschaft zu erwerben.

Infolge Ablebens des derzeitigen Besitzers Herrn M. Christensen konnte der Geschäftsbetrieb den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprechend durchgeführt werden. Es wird daher mein Bestreben sein, in Anbetracht der mir zur Seite stehenden reichen fachmännischen Erfahrungen, das Geschäft wieder zur Blüte und dem früheren Ansehen zu bringen.

Vor allem werde ich es mir angelegen sein lassen, nur

allererstklassige Schlager, Monopolfilms

und die hervorragendsten Neuheiten

auf dem Filmmarkt einzukaufen.

Ich bitte, daß meinen drei Geschäften bisher in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen und Vertrauen auch auf die von mir neu übernommene Firma übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Martin Dentler, Film-Centrale

Braunschweig

Fernruf: 1143 u. 1144 Telegr. Adresse: Centraltheater

Martin Dentler, Film-Centrale

München

Fernruf: 25623/26/27 Telegramm-Adresse: Filmdentler

Deutsche Film-Gesellschaft G. m. b. H.

Frankfurt a. M.

Fernr.: Hansa 5700 Telegr.-Adr.: Monopolfilm & Römer 1405

10. Jahrgang 1917 Heft No. 25

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 23. Juni 1917

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Was geht vor?

Die österreichische Sphinx will ihr Angesicht noch immer nicht entschleiern. Inzwischen ist die Einfuhrangelegenheit hochgradig in das Stadium der Konferenzen getreten. Eine Branchediplomatie hat sich gebildet, die im Inlande und in neutralen Ländern Zusammenkünfte hat, Pläne bespricht, Vorschläge unterbreitet, die nur einen seltsam verzerrten Schatten in das Licht der Oeffentlichkeit werfen . . .

Was geht vor?

Die Direktoren der bedeutendsten Filmfabriken Deutschlands haben sich in diesen Tagen ein Rendezvous in Wien gegeben. Die Einfuhrfrage soll unter Hochdruck gesetzt werden, vielleicht werden auch andere Fragen und Sonderpläne in die Unterhaltungen miteinbezogen . . . .

Das klingt alles sehr geheimnisvoll. Das ist nicht unsere Schuld, sondern liegt an der Geheimtuerei der Beteiligten, die trotzdem mit Winken und Andeutungen nicht kargen. Und gerade darum muß man das öffentliche Augenmerk auf diese internen Verhandlungen richten, für die ein sehr lebhaftes Interesse in Deutschland und Oesterreich-Ungarn besteht.

Was geht vor?

Aus dem Nebel der Vorgänge wird nur die Gestalt des Herrn Sómlo sichtbar, der mit äußerster Rührigkeit tätig ist und „informiert". Man sagt, daß er sich bei der Frage der Kontingentierung nicht vergessen hat und boshafte Freunde meinen, daß sein Gedächtnis so gut ist, daß er sich seiner doppelt erinnert . . .!

Was geht vor?

Die paar Zahlen, die uns ein besonders Eingeweihter zur Verfügung stellt, sind, wie alles, mit dem Makel des Geheimnisses behaftet. Wir sind die letzten, die eine voreilige Veröffentlichung noch nicht abgeschlossener Verhandlungen fordern. Aber wir halten es für unzweckmäßig und zu „diplomatischen" Schwätzereien geradezu aufreizend, wenn hier und da unverbürgte Zahlen hingeworfen werden. Immerhin wollen wir „verraten", daß für die Monate April, Mai, Juni eine Einfuhr von 6¼ % des vorjährigen Konsums gestattet wird — was wir als ein Zeichen baldiger Erledigung der Frage auffassen zu bitten dürfen.

Aber die meisten Dinge sind noch nicht spruchreif, bedürfen noch sozusagen juristischer Unterlagen. Wir müssen uns also beschränken, den Beteiligten zu raten, mit äußerster Vorsicht an den heißen Brei her anzugehen. Denn bald wird das Geheimnis gelüftet sein: die nebelhaften Tips und Andeutungen werden Zahlen und Namen ersetzen und man wird sich darüber unterhalten können, wer allgemeine oder private Interessen vertrat.

L·B·B

Zur Uebergangswirtschaft.

Eine Entgegnung Lothar Starks.

Meine liebe Lichtbild-Bühne!

Sehr geehrter Herr Redakteur!

Sie werden schon aus der Fassung der Ueberschrift ersehen, daß ich Ihnen nicht böse bin wegen Ihrer Abhandlung „Noch einmal die Uebergangswirtschaft" vom 9. Juni.

Aus mehreren Gründen:

Erstens: Weil Sie meine Ausführungen im „Film" in Ihrem Blatte an leitender Stelle würdigen. Ich danke Ihnen, obwohl Sie das gar nichts angeht.

Zweitens: Weil Ihre Darlegung rein stilistisch und zum großen Teil auch im Inhalt ein prächtiges Stückchen Publizistik darstellt und darin wohltuend von der bisherigen Behandlung dieses Themas in Ihrer Zeitung abweicht. (Im Vertrauen gesagt: so gut hätte ich den Artikel selbst nicht schreiben können.)

Drittens: Weil der Verfasser mir Gelegenheit gibt, verschiedentlich anderer Meinung zu sein.

Viertens und letztens: Weil ich mit Vergnügen daraus ersehen kann, daß Sie nun auch den andern Teil in den Spalten Ihres Blattes zu Gehör kommen lassen wollen.

Sie wissen, ich bin Ihr Freund; wie ich alle Menschen gerne habe, die nicht hinten herumkommen. Aber Sie versetzen unserer Freundschaft einen schweren Schlag, indem Sie mich nötigen, so vielerlei zu schreiben. Gleich 4 gegen einen ist doch ein bißchen reichlich; deshalb lassen Sie uns mehr plaudern, als streiten, damit es den Leser nicht gar zu sehr langweilt. Beginnen wir:

1. Sie sagen „der Aufsatz des Herrn Davidson hat zum Mindesten **ein** positives Ergebnis gehabt."

Ich erwidere: Dieser Aufsatz war gar kein Aufsatz, sondern ein Aufsitzer.

2. Sie tadeln meine „kritische Einbeziehung der Persönlichkeit Davidsons". Wollen Sie es mir nicht mal vormachen, wie man es umgehen kann, den Artikelschreiber selbst in die Kritik einzubeziehen, wenn dieser Artikelschreiber seine unglaublichen Ausführungen mit seinem Namen deckt? Sind denn nicht Artikelschreiber und Artikel geistig identisch? Muß dann nicht die Kritik über den Artikel gleichzeitig eine Kritik des Artikelschreibers sein, vorausgesetzt, daß seine Darlegung wirklich die Meinung des Verfassers ausdrückt?

3. Sie sprechen von meiner persönlichen Gereiztheit. Wenn ich dieser gut begründeten Gereiztheit hätte die Zügel schießen lassen wollen, dann wäre ich vielleicht zum Tode verurteilt worden.

Sie sagen, und dazu mit Fettdruck, „Stark spricht als stark interessierter Parteimann". Sehen Sie, da haben Sie recht. Auch **ohne** Fettdruck. Das gestehe ich offen ein. Ich kämpfe für meine Existenz, aber ich kämpfe nicht mit den vergifteten Waffen der Denunziation und Anonymität, sondern ich kämpfe mit guten ehrlichen Waffen: Ich verlange das selbstverständliche Recht, daß man es den Konsumenten, den Filmverleihern und den Theaterbesitzern frei überlassen muß, zu sagen „dieser Film ist besser als jener, diesen will ich kaufen und jenen nicht", und findet er den von mir importierten besser, dann darf ihm niemand zurufen: „Stillgestanden, den darfst du nicht nehmen, sondern du mußt meinen nehmen, der dir zwar viel weniger gefällt, aber dafür viel teurer ist, weil Stark durch meine Bestrebungen Films von derjenigen Qualität und zu demjenigen Preise nicht einführen darf, wie du sie gerne haben möchtest."

Wollen Sie etwa mir (oder den Verleihern und Theaterbesitzern) dieses Recht bestreiten, frage ich Sie mit Entrüstung, welchen Gemütseffekt ich aber gleich wieder abschwäche, indem ich Ihnen erkläre, daß ich mir auch daraus nichts machen würde. Und was tut Herr Davidson mit seinem Artikel? Glauben Sie denn ernstlich, daß er anders spricht, als „als stark interessierter Parteimann"? Glauben Sie denn wirklich, daß ihn das Wohl oder Wehe der ganzen Filmindustrie treibt, seine tiefgründigen Gedanken über Schutzzollpolitik zu veröffentlichen? Oder glauben Sie mit mir und jedem Einsichtigen, daß es ihm nur darauf ankommt, im Interesse seiner Union und seiner Person den ausländischen Film aus Deutschland verschwinden zu lassen? Weshalb machen Sie mir als „stark interessierter Parteimann" einen **Vorwurf** und finden eine ganz gleiche Stellungnahme **korrekt?** Sehen Sie, das ist eigentlich eine Beleidigung — für Herrn Davidson, da bin ich viel objektiver gewesen, indem ich an **keiner** Stelle meiner früheren Aus-

Urban Gad — Maria Widal-Films

sind hervorragend in Spiel, Handlung und Ausstattung

Der „Berliner Lokal-Anzeiger" schreibt:

Das Passagetheater Unter den Linden bringt in dieser Woche als Hauptfilmstück ein mimisches Drama von Urban Gad:

Die Gespensterstunde

Ein herrliches altes Schloß zeigt sich auf der Leinwand mit wundervoller Umgebung. Die Menschen aber, die sich dieses Paradieses erfreuen sollen, sind mit Schuld und Fehler belastet. Sie bekriegen einander mit Ränken und verzehren sich dann in Angst und Reue. Der Film hat vor vielen seinesgleichen voraus, daß die Handlung zwar der Phantasie freien Spielraum gibt, immerhin aber in dem Zuschauer das Gefühl der Unwahrscheinlichkeit nicht aufkommen läßt. Die Darstellung war ganz vortrefflich. Maria Widal als unerkannte Erbin, die um das ihr gestohlene Majorat ringt, war von rührender Lieblichkeit. Die Zuschauer folgten der fast 2 Stunden währenden Darstellung mit anhaltender Spannung.

Uraufführung des nächsten Films:

„Vergangenheit rächt sich"

Marmorhaus, Berlin

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48 · Friedrichstr. 246.

FERNSPR. LÜTZOW 6753 · 6603 · TELEGRAMM-ADR. KINOFEINDT · BERLIN

L·B·B

führungen ihm lediglich deshalb einen Vorwurf machte, daß er zu **kämpfen** versuchte. Was ich ihm vorwarf, waren seine Bemühungen, seinen wahren Zweck ängstlich zu verbergen, daß er im Gegenteil sich nach seiner Art noch stolz in die Brust warf und mit Trompetenton in die Branche hinaus schmetterte: „Ich trete hier auf als Retter der Kinematographie", anstatt ehrlich zu sagen: „Ich bin zu schwach, um Besseres zu fabrizieren." Meine Waffe ist: Freiheit der Wahl für Verleiher und Theaterbesitzer. Sein Kampfmittel: Ausschaltung der Konkurrenz, Zwang für den Verleiher, zu nehmen, was er ihm gibt und zu dem Preise zu nehmen, den er bestimmt. Und da machen Sie, der sich selbst durchaus freihändlerisch nennt, mir Vorwürfe?

Fünftens haben Sie eine schlimme Sache gemacht, die zweite, die in die wirklich vornehme Art des Artikels nicht hineinpaßt. (Die erste kommt weiter unten.) Ich nehme also gerne an, es war ein Versehen. Sie legen mir da Worte in den Mund, ich hätte behauptet, es würde den Theaterbesitzern ganz gleichgültig sein, ob der Film ein deutscher oder ein ausländischer ist. Das habe ich wörtlich gesagt. Nur ist es Ihrer Aufmerksamkeit entgangen, daß ich sofort angefügt habe, „wenn es nur der bessere ist". Gerade diese deutliche Beschränkung haben Sie übersehen und dies, obwohl Sie an anderer Stelle meines Artikels sogar eine viel weitergehende Konzession hätten finden können, nämlich „Auch nur bei gleicher Qualität wird der Theaterbesitzer gerne das deutsche Produkt dem ausländischen vorziehen." Sie werden mir doch das Vergnügen gemacht haben, meinen Artikel überhaupt zu lesen?

6. Sie zitieren Friedrich Liszt. Ich habe ihn nicht studiert. Seien Sie mir nicht böse, ich habe nicht einmal Lujo Brentano gelesen oder gehört, zu dessen Lehren ich mich nach Ihrer Auffassung bekenne (bei mir ist alles natürliche Begabung). Sie konzedieren mit Liszt die Berechtigung des Schutzzolles für gewisse Einzelfälle und zwar Kapitalmangel und fehlende Arbeitsgeschicklichkeit. Aber, liebe Lichtbildbühne, mußt Du mir, Deinem augenblicklichen Gegner, geradezu Gelegenheit geben, zu einer treffenden Antwort? Ist denn nicht gerade der Rufer nach dem Schutzzoll, Herr Davidson, derjenige Mann, auf den diese Einzelfälle absolut nicht passen? Hatte er nicht Millionen Kapital und die größte Arbeitsgeschicklichkeit in der Branche? Wenn Sie solche Gründe in unserem Falle als stichhaltig im Verein mit den Ausführungen und Wünschen des Herrn Davidson nennen, dann machen Sie ja mit anderen Worten Herrn Davidson den Vorwurf, daß er nicht — meinen Artikel geschrieben hat!

7. Sie sagen „nur in **diesem Sinne** (im Sinne von Liszt und Brentano) ist von Davidson Schutzzoll für die deutsche Film-Industrie gefordert worden". Sehen Sie, das finde ich nett von Ihnen, daß Sie seinen Ausführungen wenigstens einen Sinn unterlegen, wenn auch in der Verlegenheit den Sinn eines anderen, auch nicht schlechten Kopfes.

8. „Das Ausland fabriziert billiger." Das hätten Sie gar nicht zu sagen brauchen. Jeder Mensch weiß doch, daß man in Amerika keine höheren Gehälter an Künstler und Künstlerinnen zahlt als M. 3.— per Tag und freies Mittagbrot. Deshalb kommen nämlich immer die amerikanischen Bühnengrößen so gerne nach Deutschland und deswegen ist nie ein deutscher Künstler zu bewegen, eine Gastreise nach Amerika zu unternehmen. Jeder Mensch weiß doch, daß die Riesensensationen in den amerikanischen Films überhaupt nichts kosten, daß die großen Prachtdekorationen aus dem Geheimfonds des New-Yorker Kaninchenzuchtvereins gratis geliefert werden, daß der Zentner Kodakmaterial über dem großen Wasser mit M. 1.50 gehandelt wird und daß die Aktionäre der Gesellschaften drüben durchwegs Philantropen sind, die prinzipiell keine Dividenden für das hineingesteckte Kapital annehmen. Von den Regisseuren gar nicht zu sprechen. Die Worldfilm-Gesellschaft z. B. ist jetzt von einem ihrer Regisseure verklagt worden, weil sie sich unterstanden hat, ihm in Anerkennung seiner zehnjährigen honorarlosen Dienste eine silberne Cylinderuhr zu schenken. Kein Wunder, wenn unter solchen Bedingungen „das Ausland billiger fabrizieren kann". Wenn Sie z. B. angeführt hätten, daß die dortigen Gesellschaften deswegen lukrativer arbeiten, weil sie keine 11 Direktoren haben . . . aber das haben Sie nicht angeführt und ich brauche somit darauf nicht einzugehen. Um Gotteswillen keinen Protest.

9. Sie haben wieder eine schlimme Sache gemacht. Ich hätte nach Ihren Angaben gesagt „Geld müssen sie in ihre Films hineinstecken, viel Geld wie die Franzosen,

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Ein Film von dramatischer Wucht,
der alle Leidenschaften der guten
wie der schlechten Menschen zeigt.
Die Intriguen des Bösen —— ——
—— Die Wünsche der Leidenschaft.

Spielleitung:

Otto Rippert

DECLA

Aufnahmen:

Carl Hoffmann

DAS BUCH DES LASTERS

L·B·B

Eiko-Woche

L·B·B

Worauf warten bei Beginn der Vorstellung alle
Theaterbesucher gespannt?

Auf die Eiko-Woche

Das Allerneueste:

Prinz Heinrich bei den U-Boot-Leuten

Prinz Heinrich besichtigt ein soeben fertiggestelltes U-Boot
Er photographiert die Mannschaft
Abschiedsrede an Offiziere und Leute
Erste Ausfahrt des festlich geschmückten neuen U-Bootes zur Blokade-Front

„Gneisenau" wieder flott!

Das Kriegsschiff **„Gneisenau"** das im Herbst 1914 durch
die Engländer im Hafen von Antwerpen versenkt wurde,
wird im Sommer 1917 von den Deutschen gehoben

Der neue General-Gouverneur in Belgien, Exzellenz von **Falkenhausen**
besichtigt das geborgene Schiff

EIKO-FILM G. m. b. H.,
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6471, 5326
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Italiener und Amerikaner". Dahinter machen Sie drei Punkte. Statt dieser drei Punkte hätten Sie lieber die Worte beifügen sollen, die ich beifügte, nämlich: „Und dieses viele Geld muß an den Ort hinkommen, wo es hingehört." Das ist sehr wichtig gewesen!

10. Zum Thema der Rentabilität deutscher und ausländischer Films führen Sie sehr vieles an und ich bin schon müde vom Diktieren. Sie sagen, die Ausländer können uns nach Kriegsende ihre Produktion, die infolge des größeren Absatzgebietes sich längst bezahlt gemacht habe, zu einem gefährlich billigem Preise anbieten. Erste Frage: Warum sollen sie das im Interesse der Filmverleiher und Theaterbesitzer denn nicht tun? Zweite Frage: Warum können dann die deutschen Fabrikanten (die doch auch nicht etwa drei Jahre lang nur zum Wohle der Menschheit gearbeitet, sondern ihre Fabrikate gleichfalls längst bezahlt gemacht haben) nicht das gleiche tun, indem sie nach Amerika und allen anderen Ländern nach dem Kriege ihre Produktion billig anbieten? Oder sollten sie sich da eine unangenehme Blöße gegeben haben? Sollten Sie villeicht doch in tiefstem Herzen sich meiner Ansicht anschließen, daß man drüben die Mehrzahl der deutschen Fabrikate nicht so übermäßig hoch bewertet? Sollte Ihnen nach dieser Richtung etwa schon die Ansicht des gesamten neutralen Auslandes zu Ohren gekommen sein?

11. Bisher habe ich Ihnen geantwortet, gestatten Sie, daß ich jetzt einmal frage und hören Sie und alle, die auf Ihrer Seite stehen in der Frage „Schutzzoll oder Freihandel" recht gut zu: Man debattiert jetzt seit vielen Wochen in Berlin über dieses Thema. Haben Sie schon einmal so ganz nebenbei daran gedacht, daß bei dieser Materie die österreich-ungarischen und die neutralen Märkte eigentlich ein kleines Wörtchen mitzureden haben? Ist Ihnen bei all den Diskussionen schon einmal der doch nicht ganz nebensächliche Gedanke gekommen, daß dort die Hauptabnehmer der deutschen Fabrikation sitzen, ohne die die deutsche Industrie überhaupt nicht leben kann? Haben Sie sich in Verbindung damit überlegt, ob z. B. Oesterreich-Ungarn, um seinen Verleihern und Kinobesitzern durch einen deutschen Schutzzoll nicht die Gurgel zuschnüren zu lassen, diese Bestrebungen mitmacht? Daß die österreichische Branche, die noch keine Industrie hat, sich nicht lediglich gleichfalls dazu entschließen wird, den ausländischen Film zu verbannen, nur um die zu erwartenden Riesenpreise der deutschen Fabrikanten zu bezahlen, ist Ihnen doch wohl klar? Und ich finde es ungemein bemerkenswert, daß sich über dieses, das wichtigste Thema in der Frage „Schutzzoll oder Freihandel" noch niemand geäußert hat. (Woraus Sie wiederum ersehen dürften, ein wie wertvoller, gedankentiefer Mitarbeiter ich Ihnen sein könnte.)

12. Im Gegensatz dazu „halten Sie es für ein Verdienst Ihres Blattes, daß es Paul Davidsons bemerkenswerten und viel beachteten Aufsatz der Oeffentlichkeit übergeben hat". Trotzdem stimmen wir auch darin nach gewisser Richtung überein, und jetzt im letzten Moment werden Sie überhaupt erst verstehen lernen, was Sie anscheinend — nach Ihrer bisherigen Taktik zu urteilen — anscheinend ganz mißverstanden. Gerade weil diese Ausführungen so „bemerkenswert" waren, lediglich aus diesem einzigen Grunde habe ich sie bemerkt und mich mit ihnen befaßt; sie waren noch mehr als bemerkenswert, sie waren charakteristisch, wenn auch gottlob nicht symptomatisch.

In alter Freundschaft

Ihr Gegner

Lothar Stark.

* * *

Der vorstehende Artikel, in seiner frischen hemdärmeligen Schreibweise ein erfreuliches Abbild von Lothar Starks zugreifender, unbeirrter Lebensauffassung, soll nicht Anlaß zu einem Rattenschwanz von Erklärungen und Gegenerklärungen werden. Wir sind der Meinung, daß sich unsere Leser durch Vergleichung des vorliegenden Materials ihr Urteil selbständig bilden können.

Einiges fordert aber doch redaktionelle Zusätze heraus.

So müssen wir unser Bedauern ausdrücken, daß ein Zitat aus Starks Artikel so verstanden werden konnte, als beschuldigten wir den Verfasser einer unpatriotischen Gesinnung. Wir erklären ausdrücklich, daß wir eine Vermischung wirtschaftlicher Fragen mit patriotischen Gefühlen auf alle Fälle für eine Taktlosigkeit halten, die wir entschieden ablehnen.

Lothar Stark hat es ferner vorgezogen, die Gebärde der Ironie auch weiterhin aufrecht zu erhalten. Er

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

behauptet, Artikel und Verfasser wäre eine untrennbare Einheit. Dagegen müssen wir, in diesem Falle, unsere Ansicht aufrecht erhalten: eins ist eine dargelegte Ansicht und ihre Begründung — ein anderes die privaten Motive des Verfassers, die auch Lothar Stark nur vermuten kann. Es bleibt also bei unserer Kritik.

Und zum letzten stellen wir — als von entscheidender Wichtigkeit — noch einmal fest, daß das Ausland tatsächlich unter günstigeren Bedingungen produziert, weil, wie wir im Fettdruck schrieben, „Produktionsmittel und Absatzgebiet weitaus günstiger für einen Wirtschaftsblock liegen, der schlecht gerechnet vier Fünftel der bewohnten Welt umfaßt, als in einer zernierten Riesenfestung". Der Tatbestand kann auch durch beste Laune nicht verschleiert werden.

Zum Schlusse wollen wir die Bedeutung von Lothar Starks Hinweis auf die Stellung Oesterreich-Ungarns und der neutralen Länder zur Uebergangsfrage ausdrücklich unterstreichen. Hier liegt ein **zentrales Problem, das vorsichtigster und kühlster Prüfung bedarf.** Niemand, der sich künftighin über das Problem der Uebergangswirtschaft zu äußern gedenkt, kann an dieser Fragestellung vorbei! Und dies um so mehr, als sich nicht mehr verheimlichen läßt, daß zwischen der deutschen und der österreichisch-ungarischen Filmindustrie eine Spannung eingetreten ist, die durch taktlose journalistische Tätigkeit sich noch gestrafft hat. Es ist höchste Zeit, die Lage durch Aufklärung und Prüfung zu entspannen.

Die Berliner Elektrizitätsversorgung.

Einschränkung des Stromverbrauchs. — Zählermiete und Teuerungszuschlag.

Die vergangene Woche hat den Stromverbrauchern in Groß-Berlin zwei wichtige Neuerungen gebracht. Die eine ist in einer Verordnung des Oberkommandos enthalten, die eine **Einschränkung des Stromverbrauchs um 10 v. H.** gegen das vergangene Jahr vorschreibt. Die Verordnung hat folgenden Wortlaut:

Die Notwendigkeit wirtschaftlicher Ausnutzung der verfügbaren Mengen an elektrischer Arbeit macht Bestimmungen erforderlich, durch welche der Verbrauch elektrischer Arbeit begrenzt und **auf das unbedingt notwendige Maß eingeschränkt** wird. Auf Grund des § 9 des Gesetzes über den Belagerungszustand bestimmt der Oberbefehlshaber in den Marken und der Provinz Brandenburg:

§ 1.

Neuanschlüsse an Elektrizitätswerke sind verboten. Erfordern besondere Bedarfsfälle eine Abweichung von der Vorschrift des Absatz 1, so kann die Zulassung des Neuanschlusses bei dem Elektrizitätswerk des jeweils in Betracht kommenden Versorgungsgebietes beantragt werden. Die Elektrizitätswerke dürfen derartigen Anträgen, wenn ein dringender Grund vorliegt und der Gesamtanschlußwert (einschließlich etwa schon vorhandener Anlagen) nicht mehr als 5 Kilowatt beträgt, vorläufig bis zu einem Gesamtbetrag aller Neuanschlüsse von 500 Kilowatt selbständig entsprechen. Anträge, die über den Rahmen dieser Ermächtigung hinausgehen, sind von den Elektrizitätswerken der Kriegsamtsstelle in den Marken zur Entscheidung über die Genehmigung vorzulegen. Versagt die Kriegsamtsstelle die Genehmigung, so steht dem Antragsteller und dem Elektrizitätswerk die Beschwerde an das Kriegsamt, Kriegsrohstoff-Abteilung, Sektion E 1 offen.

§ 2.

Den Abnehmern der Elektrizitätswerke ist **verboten, monatlich mehr als 90 v. H. derjenigen Menge an elektrischer Arbeit** (in Kilowattstunden) **zu entnehmen,** die sie in dem **entsprechenden Monat des Jahres 1916 entnommen** haben. Ist der Anschluß während des entsprechenden Monats des Vorjahres vorübergehend unbenutzt geblieben, so ist die zulässige Verbrauchsmenge aus dem Verbrauch während der Zeit der wirklichen Benutzung zu berechnen. Ist für den entsprechenden Monat des Vorjahres keine Verbrauchsziffer vorhanden, so hat der Abnehmer die Festsetzung der Höhe des zulässigen Verbrauchs bei seinem Elektrizitätswerk zu beantragen; dieses entscheidet nach billigem Ermessen. Erhöhungen der nach Absatz 1 und 2 zulässigen Verbrauchsmenge können aus dringenden Gründen der Kriegswirtschaft von der Kriegsamtsstelle in den Marken bewilligt werden. Die Entscheidung der Kriegsamtsstelle über derartige Anträge ist endgültig.

§ 3.

Jeder Abnehmer elektrischer Arbeit hat sich über den Stand seines Zählers am 20. Juni 1917 mittags 12 Uhr zu vergewissern und darüber auf Befragen wahrheitsgetreue Auskunft zu geben. Großabnehmer, die im April 1917 mehr als 1000 Kilowattstunden an elektrischer Arbeit entnommen haben, haben ihrem Elektrizitätswerk den nach Absatz 1 ermittelten Zählerstand bis Montag,

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Die Schauspielerin GILDA LANGER

Der erste **Gilda Langer**-Film

ist in den nächsten Tagen vorführungsbereit

Gilda Langer-Serie 1917/18

Star-Film-Comp.
BERLIN SW.
Tel.: Zentrum 109 Friedrichstr. 204

L·B·B

Vergangenheit rächt sich!

Der erste Film

der

Urban Gad-Serie

1917/18

sichert den Theaterbesitzern

den größten Erfolg!

Saturn-Film A.-G., Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Mória Wien

SATURNFILM AKT-GES.

URBAN GAD-SERIE 1917/18

Arete Woltze

in dem Propaganda-Film

Jede Hand dem Vaterland

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

L·B·B

Jede Hand dem Vaterland

Propaganda-Film in 4 Akten

Regie:

Reinhold Flügel

fertiggestellt!

Hauptdarstellerin:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

Wir erwarben für Königreich und Provinz Sachsen, Schlesien, Anhalt und Thüringische Staaten folgende Serien:

Martha Novelly 1917/18

Diese Künstlerin ist aus „Kismet" und „Unheilbar" bestens bekannt, sodaß für die kommende Saison Großartiges zu erwarten ist

Eine 3 aktige Lustspiel-Serie

von 750–850 m Länge mit

Manie Ziener in der Hauptrolle

Aus Liebe gefehlt Feinsinniges Gesellschaftsdrama
Um das große Erbe Ein Schlager ersten Ranges
Die nächtliche Begegnung Detektiv-Drama in 4 Akten
Todesschauer Drama in 4 Akten
Der Fall Hoop Detektiv-Drama in 4 Akten

Unsere sonstige umfangreiche Schlagerliste bitten wir einfordern zu wollen!

Mitteldeutsche Film-Gesellschaft, Dresden

Fernsprecher. No. 22690 **Dresden-A,** Reichsstr. 13 Telegramme: Mittelfilm

L·B·B

Ueberall bin ich zu Hause

Ueberall bin ich bekannt

Merkur

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 224

Telegr.-Adr.: Filmheim * Fernspr.: Amt Lützow 6505

L·B·B

? ?

Das

1. große Ereignis

der kommenden Spielzeit

ist

? ? ? ? ?

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 8170 u. 8171 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

? ?

L·B·B

25. Juni 1917 schriftlich mitzuteilen. Für die Richtigkeit der Angabe ist der **Betriebsleiter persönlich verantwortlich.**

§ 4.

Die §§ 1 bis 3 gelten sinngemäß auch für den künftigen Verbrauch solcher elektrischer Arbeit, die der Verbraucher für den eigenen Bedarf selbst herstellt. Die Entfernung vorhandener Meßeinrichtungen ist verboten. Wo solche fehlen, kann die Kriegsamtsstelle in den Marken den nachträglichen Einbau verlangen, sofern sich die Verbrauchseinschränkung nicht auf andere Weise nachprüfen läßt.

§ 5.

Die Beachtung der Vorschriften der §§ 1 und 2 wird durch Ablesung der Zähler nachgeprüft. Festgestellte Zuwiderhandlungen sind von den Elektrizitätswerken der Kriegsamtsstelle in den Marken anzuzeigen.

§ 6.

Die Kriegsamtsstelle in den Marken ist ermächtigt, bei Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1 und 2 zwangsweise die teilweise oder völlige Abschaltung des betreffenden Anschlusses, im Falle des § 4 die Stillegung der eigenen Anlagen des Verbrauchers zu bewirken. Außerdem hat bei Zuwiderhandlungen gegen die §§ 1 bis 4 der Verbraucher im Falle des § 1 auch der verantwortliche Leiter oder Angestellte des Elektrizitätswerks und der Installateur die gesetzliche Strafe von Gefängnis bis zu einem Jahre, bei Vorliegen mildernder Umstände Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark zu gewärtigen.

§ 7.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 20. Juni 1917 in Kraft.

Der Oberbefehlshaber in den Marken
gez. v. Kessel, Generaloberst.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Wieweit die Kinos und die Theater unter die neue Verordnung fallen, soll, wie einem unserer Mitarbeiter von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, in einer besonderen Besprechung festgelegt werden. Im allgemeinen dürfte die frühere Polizeistunde und das Verbot der Werbebeleuchtung im allgemeinen bereits eine Verringerung des Stromverbrauchs gegen das Vorjahr in den Kinos herbeigeführt haben, die über die vorgeschriebenen 10 v. H. noch hinausgeht. Gänzlich befreit sind von der Verordnung zunächst nur die kriegswichtigen Betriebe und die Verkehrsmittel. In den nächsten Tagen werden noch besondere amtliche Erläuterungen bekanntgegeben werden, die hoffentlich keinerlei Einfluß auf den an sich schon so beschränkten Betrieb der Kinotheater haben. Man darf nicht übersehen, daß infolge Einführung der Sommerzeit in Verbindung mit dem früheren Schluß der Theater die Kinos tatsächlich ja volle zwei Stunden weniger spielen und damit ja an sich schon Strom sparen. Jedenfalls wäre es angebracht, wenn die interessierten Vereine rechtzeitig mit den maßgebenden behördlichen Instanzen Fühlung nehmen würden.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der elektrotechnische Sachverständige der Kriegsamtsstelle in den Marken, kgl. Baurat Soberski, an den Wochentagen nachmittags 5—6 Uhr Potsdamer Str. 22 Auskunft über die Durchführung dieser Verordnung erteilt.

* * *

Eine wesentliche Verteuerung des elektrischen Stromes sieht ein Antrag des Berliner Magistrats vor, der am Donnerstag die Berliner Stadtverordnetensitzung beschäftigte und einem Ausschuß zur Besprechung überwiesen wurde. Der Antrag forderte folgende Beschlußfassung:

1. Im Weichbilde von Berlin wird die gleiche **Zählermiete** wie sie in den von den StEW versorgten Vororten schon bisher erhoben worden ist, ebenfalls erhoben. Dafür kommt in Wegfall, die Verpflichtung der Abnehmer zur Gewährleistung eines Mindestverbrauches beim „Normaltarif" und beim „Tarif für Betriebskraft und gewerbliche Zwecke", ferner die Gebühr für Aufstellung der Elektrizitätszähler und endlich die sogenannte Fahrstuhlgrundtaxe.

2. Bei allen Rechnungsbeträgen in Berlin und in den Vororten auf Grund der allgemeinen Lieferungsbedingungen wird bis auf weiteres ein **Teuerungszuschlag von 25 v. H.** erhoben; ausgenommen hiervon werden die auf Grund des Pauschaltarifes ausgestellten Rechnungen und die Bodenflächengebühr beim Einheitstarif für Wohnungen und Werkstätten.

3. Die vorstehenden Maßnahmen treten mit den für den Monat **Oktober 1917** auszustellenden Rechnungen in Kraft.

Die **Zählermiete** wird betragen: für einen Zähler von 0,75 Kw. 0,50 M. für 2 Kw.-Zähler 0,75 M. usw.; für 20 Kw. 4 M. und über 20 Kw. 5 M. Die Preiserhöhung soll dem Berliner Magistrat eine Mehreinnahme von 5 Millionen Mark, die Zählermiete von einer Million Mark bringen.

Auch diese neue Belastung ist für den Betrieb der Kinotheater nicht ohne Bedeutung und stellt an die einzelnen Theaterbesitzer Anforderungen, denen sie nur schwerlich werden entsprechen können. Die von dem Verein der Berliner Theaterbesitzer beschlossene Erhöhung der Eintrittspreise war daher um so notwendiger.

* * *

Das Königl. Polizeipräsidium in Berlin hat eine Verordnung erlassen, nach der die Beleuchtung im allgemeinen auf ein Drittel der vorgesehenen Stärke herabzusetzen ist. Auf unsere Anfrage erhalten wir die Mitteilung, daß sich diese Verordnung auf Kinotheater nicht bezieht.

L·B·B

WANDA TREUMANN-

SERIE 1917/1918

ERSTER FILM:

„Lache Bajazzo“

NACH DEM GLEICHNAMIGEN NEUESTEN ROMAN DES SCHRIFTSTELLERS

DR. ARTHUR LANDSBERGER

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW. 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

L·B·B

ROSA PORTEN-

SERIE 1917/1918

ERSTER FILM:

„Die Erzkokette“

„EIN KINDER-LUSTSPIEL FÜR GROSSE LEUTE“

VON

ROSA PORTEN

TREUMANN-LARSEN-FILM-VERTRIEBS-GES. M. B. H.

BERLIN SW. 48, FRIEDRICH-STRASSE 12

FERNSPRECHER: MORITZPLATZ 11780 TELEGRAMM-ADRESSE: TREULAFILM

L·B·B

BESTIE

Sensations-Film aus dem Hüttenleben in 5 Akten

Regie: **Rolf Randolf**

Aufnahme: **Max Faßbender**

MONOPOL FÜR NORD- UND SÜD-DEUTSCHLAND

OSCAR ZIMMERMANN

MONOPOL-FILM-VERLEIH

TELEGR.-ADRESSE: MONOPOLFILM

BRAUNSCHWEIG

FERNSPRECHER: 187

L·B·B

OSCAR ZIMMERMANN

MONOPOL-FILMVERLEIH

TELEGR.-ADRESSE: MONOPOLFILM

BRAUNSCHWEIG

FERNSPRECHER: 187

Ich erwarb:

Richard Oswald-Serie 1917/18 • für Norddeutschland

Wanda Treumann-Serie 1917/18 • für Süddeutschland u. Bayern

Die Bronceschale oder „Eine verhängnisvolle Doppelgängergeschichte"

Hauptdarstellerin:

Die jugendschöne **„Sybil Smolowa"** (Ideal-Film)

Bestie • Großer Sensationsfilm! Hauptdarsteller: **Rolf Randolf** • für Nord-, Süddeutschland und Bayern

Außerdem offeriere **meine erstklassigen Monopolschlager:**

Zirkusblut
Seine letzte Maske
Die Rache der Toten
Das unheimliche Haus
Freitag der 13te
Der chinesische Götze

Erstklassige Werke
von
Richard Oswald
Autor u. Regisseur des Kultur-Films
„Es werde Licht"

Kinobesitzer haltet Spieldaten frei!
Vertreter kommt nächste Tage!

L·B·B

OSCAR ZIMMERMANN, MONOPOL-FILMVERLEIH BRAUNSCHWEIG

TELEGR.-ADRESSE: MONOPOLFILM

FERNSPRECHER: 187

ERWARB MONOPOL FÜR SÜDDEUTSCHLAND UND BAYERN DER

WANDA TREUMANN-SERIE 1917/1918

MONOPOL FÜR GANZ SÜD-DEUTSCHLAND, BAYERN UND LUXEMBURG

ROSA PORTEN-SERIE 1917/1918

FILMHAUS „BAVARIA“ GEORG ECHTER MÜNCHEN
BAYER-STRASSE 25

FERNSPRECHER: 54652 TELEGR.-ADR.: BAVARIAFILMHAUS

Joe Jenkins-Detektiv-Serie 1917-18

In der Hauptrolle: **Professor Reins** · Verfasser: **Paul Rosenhayn**

Die führende Detektiv-Serie

Monopol-Inhaber für Bayern, Pfalz, Württemberg, Baden,
Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen und Luxemburg:

Filmhaus „Bavaria“ Inh.: **Georg Echter**

L·B·B

Zur Kohlenfrage.

In allen Orten, Städten und Landen sind augenblicklich die Behörden damit beschäftigt, über die Kohlenfrage Beschlüsse zu fassen und Vorsorge zu treffen, daß in den kommenden Wintermonaten nach Möglichkeit die vorjährigen Schwierigkeiten nicht wieder in Erscheinung treten.

Nach Möglichkeit! Denn Transportschwierigkeiten und Arbeitermangel sind nun einmal Dinge, die sich während des Krieges nicht beheben lassen werden. So muß schon heute die Frage vorgelegt werden: was wird mit den Kinotheatern geschehen, wenn wieder ein so grimmiger Winter kommt? Was gedenken die Behörden zu tun, inwiefern werden sie die Theater schützen?

Man ist in den letzten zwei Monaten des vorjährigen Winters dazu übergegangen, die Theater an einigen Tagen in der Woche zu schließen. Das bedeutete die Gefahr des Zusammenbruches. Sollen wir uns im nächsten Winter wieder überraschen lassen?! Oder sollen wir nicht lieber versuchen, die maßgebenden Stellen darüber aufzuklären, daß man mit dieser Schließung nichts erreicht, aber auch gar nichts, was zum Vorteil der allgemeinen Lage dient? Die Kohlen für die Projektionslampen sind in genügender Zahl vorhanden und die größeren Theater, die eine bedeutende Menge von Kohlen verbrauchen werden, befinden sich meistens in Häusern, die Zentralheizungen besitzen, und somit sowieso beheizt werden müssen.

Doch all dieses Für und Wider ist ja im letzten Jahre zur Genüge besprochen worden. Nun heißt es handeln! Und da muß es wundernehmen, daß sich anscheinend unter den vielen Vereinen, die unsere Branche besitzt, noch nicht einer gefunden hat, der einen energischen Schritt zur Tat in Vorschlag bringt oder selbst mit eiserner Hand dort zupackt, wo die Sache angefaßt werden muß!

Und darum fragen wir heute: wer und wo ist die verantwortliche Stelle, die sich diese Frage, die eine Frage des Seins und des Nichtseins ist, zu Herzen nimmt und zu einem günstigen Ende führt? Wo ist die Stelle, welche die maßgebenden Behörden rechtzeitig über jeden irrtümlichen Gedanken oder gar Entschluß aufklärt? Sollen wir erst handeln, wenn Entschlüsse gefaßt worden sind?

Unsere Industrie blüht und lebt auf, sie wird groß und mächtig und entwickelt sich unter dem Schutze und der Mithilfe amtlicher Stellen — sollen wir also zugrunde gehen, weil keine handelnden Kräfte in unseren Reihen sind?

Man hat für Hunderttausende, ja Millionen, Abschlüsse erzielt, ganze Fabriken und Geschäfte bauen sich auf diese Zahlen auf — Zahlen, die durchaus nicht aus der Luft gegriffen sind! Sollen wir warten, bis all unsere Mühe, all unsere Arbeit durchkreuzt ist — durch irgend eine Verordnung, die — nach außen hin — vielleicht einen Vorteil erheischt, tatsächlich aber nur geringe Erfolge zeitigt?

Noch ist es Zeit, zu handeln! Und darum fragen wir nochmals: wer und wo ist die allein verantwortliche Stelle, die Beschützer und Förderer unserer Industrie sein soll?!

U. A. w. g.

* * *

Die Beheizungs- und Beleuchtungsfrage ist übrigens auch in Oesterreich akkut geworden und hat dem Präsidium des Reichsverbandes nach dem „Oesterreichischen Komet" Veranlassung zu einer Umfrage gegeben. In dieser heißt es:

Wieviel wurde im Jahre 1916 bezahlt:

a) für elektrischen Strom,

b) für elektrisches Licht.

Es wird ersucht, die Fakturensumme anzugeben und zwar nach Monaten geordnet.

Ferner, wieviel an Brennmaterial verbraucht wurde:

a) für Koks,

b) für Stein- oder Braunkohle,

c) für Gas zu Heizzwecken,

gleichfalls nach der Fakturensumme und nach monatlichem Gebrauch geordnet.

Ferner stellt der Reichsverband eine statistische Tabelle der in unseren Betrieben beschäftigten Personen auf, um darauf hinweisen zu können, wieviel Existenzen durch eine eventuelle Schließung gefährdet sind.

Zu diesem Zwecke ist anzugeben, wieviel

a) männliche Personen

b) weibliche Personen,

c) Musiker

in jedem Kino beschäftigt sind.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

L·B·B

Die zehnte Iso

ca. 1550 Meter Aufnahmen der K. u. K.

Die Offensive

Patrouillen kundschaften aus, wo der Stoß des
sich auf. Aus **1000 Feuerschlünden** aller Kaliber
hernieder. — Unter der Wucht der zahlreichen Ge
nahmen vom Wasserflugzeug; der fesselndste photo
wurde. Der Karst, Triest, Isonzo, Schloß Miramar
Infantrie durch einen im schwersten

Einstimmig beste Kri

NORDISCHE
Berlin Breslau – Düsseldorf

L·B·B

nzoschlacht!

Kriegsfilm-Propaganda ca. 1550 Meter

beginnt!

Feindes einsetzt. — Riesige Geschütze bäumen prasselt ein glühender Eisenregen auf den Feind schosse birst der heißumstrittene Boden. Auf- graphisch geschickteste Flugzeugfilm, der je gezeigt ziehen vorüber. Durchmarsch österreichischer Granatfeuer stehenden Karstsee.

tik der Berliner Presse!

FILM-Co. G.M.B.H.

Hamburg Leipzig München

NORDISK FILMS KOMPAGNI COPENHAGEN

L·B·B

Szenenbilder aus dem
neusten Film der

Siegerklasse

Die rote Nacht

Ein Sensationsschauspiel
in 4 Akten

In den Hauptrollen:

Karen Sandberg

und

Alf Blütecher

NORDISCHE FILM CO
G.M.B.H
BERLIN · BRESLAU · DÜSSELDORF · HAMBURG · LEIPZIG · MÜNCHEN

L·B·B

Aus der Gunnar Tolnäs-Serie 1917/18

Der Narr

seiner Liebe

Drama in 4 Akten

Nordiskfilm

Die Tragödie eines großen Schauspielers

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Projektions A.-G. „Union" wird auch für das vergangene Geschäftsjahr keine Dividende an die Aktionäre zur Verteilung bringen, sondern den Reingewinn zu Abschreibungen und teilweisen Tilgung der früheren Unterbilanz (im Vorjahre 682 526,47 Mark) benutzen. Die Generalversammlung findet am 30. Juni in Berlin statt. Wir zweifeln nicht daran, daß die Generalversammlung die gegen früher veränderte Dividenden-Politik gutheißt, zumal die Gesellschaft dadurch sehr bald auf eine gesunde Basis gestellt sein dürfte. Wir kommen auf die Bilanz noch zurück.

* * *

Wie wir der französischen Fachpresse entnehmen, übt die Papiernot in Frankreich einen erheblichen Druck aus. Die Fachzeitschriften sehen sich zu einer öffentlichen Erklärung genötigt, ihre Auflage zu verkleinern und die Versendung von Freiexemplaren einzustellen, eine Maßnahme übrigens, zu der sich auch die „Lichtbild-Bühne" — was die Versendung von Freiexemplaren anbetrifft — genötigt sieht.

* * *

Ludwig Czerny wird bei der Firma Oscar Einstei eine Reihe von Kinderfilms inszenieren.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Louis Neher hat den ersten Film für die A-Z-Filmvertrieb in Wien unter dem Titel „In einer Nacht —", ein Filmspiel in 4 Akten, fertiggestellt. In den Hauptrollen wirken mit: Dora Kaiser und Willi Godlewski vom K. K. Hofopernballet in Wien.

* * *

Regisseur Josef Stein hat bei der „Bioscop" zwei Films fertiggestellt und zwar „Tuberosen" und „Das geborgte Leben".

* * *

Aus Hamburg meldet ein Telegramm: Hier ist die Polizeistunde von 10½ Uhr auf 11½ Uhr verlängert worden. Die Kinos dürfen bis 11 Uhr statt um 10 Uhr geöffnet bleiben. (Es ist nicht einzusehen, warum nicht in Berlin ebenfalls gehen soll, was in Hamburg möglich ist.

* * *

Der „Volks-Palast" in der Köpenickerstraße in Berlin, der nach kurzer Dauer geschlossen werden mußte, wird am 1. September unter neuer Direktion als „Lichtspiele Neue Philharmonie" neu eröffnet.

* * *

Die Firma Pathé Frères in Paris wird nach einer Notiz der „B. Z." eine Dividende von 10 Franken auf jede Aktie zahlen. Der Reingewinn für das verflossene Geschäftsjahr betrug 6 561 000 Fr. Die Generalversammlung findet am 7. Juli statt.

* * *

Die Gattin des verstorbenen Vortragskünstlers Hans Fredy wird demnächst auch im Film erscheinen. In der Hauptrolle eines Lustspiels von A. O. Weber wird die Künstlerin debutieren. Die Regie liegt in den Händen Gustav Schönwalds.

Wie uns das Pressebüro der D. L. G. mitteilt, ist in Göteborg eine Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 600 000 Kr. bis 1 800 000 Kr. gegründet worden, die im 7. Quartier ein Kinotheater errichten wird. Gründer sind die Herren L. Westerberg, P. Nilsson, C. F. Kerr, Lars Björck und Curt Lindström.

* * *

Die „Umbina" hat mit der Film-Export-Gesellschaft ein Abkommen getroffen, nach dem letztere auch die Fabrikate der der „Umbina" angeschlossenen Fabrikanten in Belgien verleihen wird. Die Fabrikanten behalten sich aber den Verkauf ihrer Films durch die „Umbina" vor.

* * *

Regisseur Danny Kaden von der Oliver-Film G. m. b. H. inszeniert jetzt ein Lustspiel, in welchem Erika Gläßner die Hauptrolle spielt. Ihr Partner ist Herr Carl Beckersachs.

* * *

Die „Nordische Films Co." in Kopenhagen wird, wie uns berichtet wird, für das vergangene Geschäftsjahr auf ihr Aktienkapital eine Dividende von 7% verteilen. Im Vorjahre sind 10% zur Verteilung gelangt.

* * *

Die österreichische Regierung hat die Einfuhr von 25% des vorjährigen Bedarfs der österreichischen Kinoindustriellen und zwar quartalsweise gestattet. Es dürfen daher derzeit, wie schon an leitender Stelle berichtet, 6¼% des vorjährigen Bezuges eingeführt werden. Anscheinend ist zwischen deutschen und neutralen Films kein Unterschied gemacht worden.

* * *

L·B·B

Den **höchsten Wurf** stellt dar die **William Kahn-Serie**

Der letzt erschienene Film dieser Serie

Der Fall Dombronowska-Clémenceau.....

5. Abenteuer des berühmten Detektivs Nat Anheim

Frei nach A. Dumas, bearbeitet und inszeniert von **William Kahn**

Hauptrollen: **Ludwig Hartau / Karl Auen / Martha Orlanda** Photographie: **Georg Greenbaum**

Berliner Uraufführung in den U.-T.-Lichtspielen mit Riesenerfolg!

Glänzend beurteilt von Tages- und Fachpresse!

Die Blätter schreiben u. a.:

„8 Uhr - Abendblatt":

In den U. T. - Lichtspielen fand die Erstaufführung des von William Kahn mit außergewöhnlichem Geschick, mit viel Takt und künstlerischem Verständnis nach Alexander Dumas' „Fall Clemenceau" bearbeiteten und inszenierten Detektivfilms „Der Fall Dombronowska" statt. Der Film stellt fraglos eine ungewöhnliche Leistung dar, an dem Erfolg hat der die Hauptrolle kreierende Ludwig Hartau lebhaften Anteil. Die weibliche Hauptrolle wurde von Marta Orlanda raffiniert dargestellt.

„Berliner Tageblatt":

Die Union-Theater in Berlin bringen den verfilmten „Fall Clemenceau" von Alexander Dumas. Dem auf starke Effekte gearbeiteten Stück hat William Kahn eine gute Inszenierung angedeihen lassen. In den Hauptrollen: Ludwig Hartau, Karl Auen, Marta Orlanda.

„Berliner Lokal-Anzeiger":

In einigen Union-Theatern sieht man einen sensationellen Kriminalfilm „Der Fall Dombronowska-Clemenceau". Die geschiedene Gattin eines Malers wird ermordet aufgefunden und als Täter ihr ehemaliger Mann verhaftet, der in einer spannenden Gerichtsszene sein trauriges Schicksal und die Motive seiner Tat schildert. Die Hauptrollen werden von Ludwig Hartau und Marta Orlanda mit Temperament dargestellt. Eine sorgfältige Regie hat für fesselnde Bilder gesorgt.

„Der Film":

Der mit Spannung erwartete William-Kahn-Film „Der Fall Dombronowska" hatte bei seiner Uraufführung im Unionpalast einen **bedeutsamen Erfolg** .... William Kahn hat mit markigen Strichen ein **ungemein wirksames krimina'istisches** Sittendrama in neuartiger Form auf die Leinwand gesetzt, bei welchem zumal der nachdenkliche, tieferschürfende Kinobesucher auf seine Rechnung kommt. **Dieser „Fall Dombronowska" ist ein Film von literarischem Wert!** William Kahn, der Dichter wie der Regisseur Kahn hat es verstanden, **mit viel Geschmack und Takt Kraßheiten zu glätten,** ohne etwas von der Eindringlichkeit der Ereignisse zu opfern.

„Der Kinematograph":

„Der Fall Dombronowska" (folgt Inhaltsangabe) — Das ist der Inhalt des berühmten Dumas'schen Stückes. Für alle diejenigen, die es kennen, muß es ganz besonderes Interesse erregen, zu beobachten, wie Kahn die Vorgänge seinen Zwecken im Film nutzbar gemacht hat. **Sie werden alle von dem großen Geschick, mit dem er es tat, entzückt sein** .... Dabei arbeitet Kahn diesmal nicht mit landläufigen Mitteln. Er rückt Dumas .... in eine literarische Sphäre, und diese liegt nun auch über dem ganzen Film. Auch sind szenisch **große Momente zu verzeichnen,** ganz abgesehen davon, daß rein **dekorativ wieder Ausgezeichnetes geboten wird.**

„Lebende Bild":

Die **Union-Theater bringen einen überaus wirksamen Kriminalfilm,** „Der Fall Dombronowska", von William Kahn zur Verfilmung ....

Monopole für Deutschland ausverkauft

William Kahn Film G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 238

/ Telephon: Lützow 389 /

Telegr.-Adr.: Kahnfilm Berlin

Der Verein der Theaterbesitzer Groß-Berlins hat beschlossen, den Eintrittspreis in Berücksichtigung der gesteigerten Betriebsunkosten auf 50 Pf. als Mindestsatz festzusetzen.

* * *

Nach einer Notiz der „B. Z." hat Gaumont in Paris im Jahre 1916 einen Reingewinn von 1 478 000 Francs (im Vorjahre 1 216 000 Fr.) erzielt. Man glaubt, daß statt der vorjährigen Dividende von 6 Franken die Dividende von 1914 = 10 Franken zur Ausschüttung gelangen wird.

* * *

Die Star-Film-Comp., die in den nächsten Tagen den ersten Gilda Langer-Film herausbringt hatte Walter Schmidthäßler als Regisseur verpflichtet. Außer Gilda Langer in der Hauptrolle sind noch in anderen Rollen Rosa Valetti, Julius Szalit, Julius Falkenstein, Josef Schildkraut beschäftigt.

Als ersten Film der Rosa-Porten-Serie 1917-18 bringt die Treumann-Larsen-Film-Gesellschaft ein „Kinder-Lustspiel für große Leute", „Die Erzkokette", heraus, zu dem die Aufnahmen unter Dr. R. Portegg's Regie dieser Tage vollendet wurden. Neben Rosa Porten wirken in größeren Rollen Reinhold Schünzel vom Komödienhaus und Gustav von Winterstein vom Deutschen Theater mit.

* * *

Die Treumann-Larsen-Film-Ges. erwarb für ihre Wanda-Treumann-Serie den erfogreichen Roman des Berliner Schriftstellers Dr. Arthur Landsberger „Lache Bajazzo" zur Verfilmung.

* * *

Leontine Kühnberg wurde für eine eigene Serie von sechs Films von der Neutral-Film-Ges. m. b. H. fest verpflichtet. Die Inszenierung liegt in den Händen des bekannten Regisseurs Eugen Illés. Der erste Film betitelt sich „Die Lumpengrete" nach einem Manuskript von Rudolf Baron.

* * *

Den für die vorliegende Nummer der „L. B. B" avisierten Artikel über Grundfragen der Vereinsorganisation mußten wir des beschränkten Raumes wegen für eine der nächsten Nummern zurückstellen.

* * *

Der große italienische Film „Cabiria" von d'Annunzio ist in Oesterreich, wie wir hören, von der Zensur genehmigt worden.

* * *

Wie die Zentralstelle mitteilt, unterliegen die nach dem Großherzogtum Luxemburg bestimmten Films keinerlei Ausfuhrbeschränkungen und können ohne jede Formalität versandt werden.

Die Lösung der Einfuhrfrage.

Wir haben an anderer Stelle vorliegender Nummer bereits Mitteilung von der provisorischen Lösung der Frage der Filmeinfuhr nach Oesterreich gemacht und heute Gelegenheit gehabt, die Herren Direktoren Davidson und Lippmann zu sprechen, die in diesen Tagen in Wien waren, um die Einfuhrfrage nochmals mit den maßgebenden Persönlichkeiten zu besprechen.

Die Situation ist für die deutschen Fabrikanten unhaltbar.

Die österreichische Regierung verlangt, daß die Beträge bis zwei Jahre nach Friedensschluß bei der Oesterreichischen Credit-Anstalt hinterlegt werden, und daß die österreich-ungarische Industrie ihre Fabrikate **unbeschränkt nach Deutschland einführen** darf. Dagegen hat der deutsche Fabrikant gar keinen Anspruch auf Einfuhr, er ist vielmehr einzig und allein auf den Willen seiner Abnehmer in Oesterreich angewiesen. Die Einfuhr ist ihm auch nicht möglich, falls er dort eine Filiale zum Zwecke des Verleihs errichten will.

Auch den Ausweg, die Fabrikate in Oesterreich-Ungarn dubeln und kopieren zu lassen, ist ihm verschlossen, da die großen Theaterbesitzer eine Vereinbarung getroffen haben, **gedubelte Films nicht zu spielen.** Auch die Einfuhr von Negativen ist unmöglich, da naturgemäß eine Ueberprüfung durch die Ausfuhrzentrale in Berlin nicht vorgenommen werden und **nach den bestehenden Bestimmungen** eine Ausfuhr nicht stattfinden kann.

Der klugen Politik des Vertreters der „Nordischen" ist es gelungen, seiner Firma insofern eine Ausnahmestellung zu verschaffen, indem die **„Nordische" als neutrale Firma Kontingent-Besitzerin ist.**

Die Situation ist unhaltbar. In Oesterreich-Ungarn wird bereits ein schwunghafter Handel mit den Kontingenten getrieben. Sollten sich die vorstehenden Angaben in vollem Umfange bewahrheiten, so wird die deutsche Filmindustrie vor folgenschwere Entschlüsse gestellt werden.

L·B·B

Beiprogramm

L·B·B

Wöchentlich

umfaßt

D. L. G.-BEI

das aus durchschnittlich **3 bis**

Davon sind:

5–600 Meter erst

(Komödien, Zeichnerscherze usw.) in

Die

Natur- und wissensch

werden beweisen, daß bildende und belehrende Filme

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

900–1000 Meter

das

PROGRAMM

4 einzelnen Teilen besteht

klassiges Lustspiel

einem Zweiakter oder in zwei Einaktern

aftlichen Aufnahmen

ebenso interessant sein können wie Dramen und Komödien

Gesellschaft e. V.

Abteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Telegramm-Adresse: Deuligfilm

L·B·B

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

Stimme aus der Westschweiz. Sie schreiben uns:

„Seit drei Jahren ist die Westschweiz durch ententistische Propaganda in Siedeglut versetzt. Viel Geld, viel Leidenschaft, viel Spürsinn arbeitet zusammen, um jede Gelegenheit zu benutzen, Protestschreie gegen die Mittelmächte zu inszenieren. Aber gerade gelegentlich der Vorführung deutscher Films habe ich gesehen, daß das eigentlich schweizerische Element der Bevölkerung ruhig und besonnen ist: voller Respekt und Verständnis für die Kampfesenergie der Mittelmächte. Es ist den unermüdlichen Intriguen der feindlichen Agenten nicht einmal gelungen, die Vorführung des „Möwefilm" zu einem Skandal mit anschließender Demonstration aufzupeitschen — im Gegenteil, das ritterliche Verhalten des Kommandanten und die Disziplin der Besatzung haben manchem die Augen für deutsches Wesen geöffnet."

Auch wir sind der unverbrüchlichen Meinung, daß der Möwefilm mit seiner ruhigen, selbstbewußten Schonung des Menschenlebens, mit der Würde, mit der der deutsche Kommandant seine Pflicht erfüllt, daß dieser Film jeden, der sehen will — und kann, die Augen über das Wesen der deutschen Kampfesart öffnen muß. Selbst durch den gewiß parteiisch gefärbten Bericht des „Journal de Genève" ist noch der Respekt für die kühne Leistung des „ehemaligen Bananenschiffes" — wie es französische Zeitungen höhnisch nennen — sichtbar. Und dieses unwillkürliche Gefühl der Anerkennung für wirkliche Männlichkeit wird auch der unneutrale Neutrale haben — wenn er nicht eben von vornherein entschlossen ist, auf alles Deutsche mit einem Wehgeschrei zu reagieren.

Amüsant ist Ihre Schilderung der französischen Stellungnahme zu dem Möwefilm. Es scheint, als ob die Wut darüber groteske Formen angenommen hat. Die Entente hat nun einmal keine Aussicht, dem Film je etwas Aehnliches an die Seite zu setzen: darum müssen alle Mittel in Bewegung gesetzt werden, das einzigartige Dokument zu entwerten. Charakteristisch ist die Haltung einer französischen Fachzeitschrift, des „Ciné-Journal", das sich besonders geistreich benimmt und einen vor Wut explodierende Artikel über den Möwefilm, „Propaganda à rebours" — „Propaganda, die sich gegen sich selbst richtet" — überschreibt. Dieser Artikel ergeht sich zunächst mit einiger Ausführlichkeit über die unübertreffliche Klugheit Frankreichs, dann wird — unter reichlicher Verwendung entrüsteter Ausrufe — ein Auszug aus dem westschweizerischen Journal gebracht und zum Schluß wird, scheinbar ganz übergangslos, ein Trimphgesang angestimmt. Denn — und darauf wird so leicht Niemand kommen — die „Moewe" ist ein **Propagandafilm gegen Deutschland!** Es ist eine intellektuelle Selbstcharakteristik der „Boches", in der Schiffe „gemordet" werden und zwischen zwei dieser „Verbrechen" sieht man die Mannschaft unbekümmert „bei frohlaunigen Spielen"! Welche Barbaren!

Aber nirgends steht ein Wort über die Kühnheit, mit der ein kleines Schiff bis tief ins Weltmeer vorgestoßen ist, die zerschlissene Blokkade Englands dem Hohn der Welt überliefert hat, und immer wieder, von steter Gefahr bedroht, den Kampf aufgesucht hat. Nichts ist darüber zu lesen, wie alles aufgeboten ist — selbst unter Gefährdung der eigenen Mannschaft — um nur kein Menschenleben zu vernichten! **Der Geist der Ritterlichkeit, der den Taten der „Möwe" einen so wirkungsvollen Hintergrund gibt, ist mit einer üblen Taschenspielergeste unterschlagen** — wir müssen sagen, daß in dem Verhalten der Engländer zu den Taten des Emdenkapitän Müller mehr Ritterlichkeit und Selbstbewußtsein gelegen hat!

Aber das französische Fachblatt ist blind vor Wut. Es bläht sich vor Stolz, daß man sich eine Kopie des berüchtigten Films zu verschaffen gewußt hat und verspricht, den Film mit aller Macht zu verbreiten. Ohnmächtige Rederei des Nichtkönnens! Man würde uns natürlich keinen größeren Gefallen erweisen können, als den „Möwefilm" im Ausland im größten Maßstabe zu verbreiten. Die Menschlichkeit und Selbstsicherheit deutscher Kriegsführung kann keine bessere Illustration erfahren, als es in diesem unanfechtbaren, durch keine Rednerkünste zu entstellenden Dokument gefunden hat. Die feindlichen Propagandastellen sollen den Film nur ihren Völkern vorführen: sie werden plötzlich bemerken, daß die noch nicht ganz verblendeten Zuschauer eine Spur von diesem Geiste empfinden und nicht ganz mit dem stolzen Gefühl nach Haus gehen, das die französischen Artikelschreiber so freigebig verschwenden!

Sie kommen?!

die bekannt guten

Kinder-Films

Oskar Einstein G.m.b.H.

Berlin S.W.

Friedrichstr. 224. Nollendf. 892.

Telegr. Lafilser.

M. Prager.

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Buch des Lasters.

Der erste Film, den die „Decla" aus ihrer Serie „Meisterwerke" einem kleinen Kreis der Presse vorführte, ist ein Schauspiel in fünf Akten von Johanna Lachmann. Otto Rippert hat die Regie geführt und seine Kunst im Zusammenhang mit dem allgemein anerkannten Ruf der Decla-Fabrikate bürgt dafür, daß wir es in der neuen Serie mit Films zu tun haben, die wirklich Qualitätsarbeit bedeuten. Die „Decla" hat es dem Regisseur aber wirklich nicht leicht gemacht. Das Sujet ist zur Bearbeitung für den Film sehr schwer, denn nicht die han lenden Momente treten hier in den Vordergrund des Interesses, sondern das Psychologische, die Darstellung des Guten und des Bösen, des Lasters und des Edlen sind die Grundzüge dieses Sujets. Daß hier nicht mit einfachen Mitteln gearbeitet werden konnte und durfte, daß nur künstlerisches Erfassen und Hineinleben in den schwierigen Stoff diesem erst zur Gestaltung verhelfen konnte, das hat Otto Rippert, der ein Meister derartiger Sujets ist, von neuem erkannt und zur Lösung gebracht. Der Film ist ein Werk, das in die Serie „Meisterwerke" paßt, das nicht am Oberflächlichen, rein Erzählenden haften geblieben, sondern in die Tiefen menschlichen Empfindens gedrungen ist. Daß neben der Regie Otto Rippert die darstellenden Kräfte mitgeholfen haben, daß Eva Speyer als Gerda v. Westolf und Theodor Loos als Horst v. Franke Glanzleistungen empfindender Darstellungskunst gaben, soll nicht übersehen werden. Wir haben wirklich selten ein so völlig vollendetes Spiel im Film beobachten können, wie hier. In tech rischer Hinsicht bot der Tanz am See und das Fest im Schloß glanzvolle Bilder, die fesseln und bewundernsvoll wirken.

* * *

Professor Nissens seltsamer Tod.

Dieser Flora-Film, ein Detektivroman in vier Akten von Edmund Edel, bietet uns außer einer spannenden Handlung und einem geschickten Aufbau eine Ueberraschung: den Tanz der Lola Fernandez (Maria Forescu). Diese Tanzaufnahme ist photographisch, in Ausstattung und Regie geradezu brillant zu nennen, abgesehen von der Kunst der Tänzerin, deren graziöse Bewegungen und deren Anmut bezaubernd wirken.

Professor Nissen wird von Valentin Arnheim sehr gut maskiert; auch die Type Castro, des Abenteurers, (Viktor Jansson) ist als charakteristisch erwähnenswert. Baron Joe Setter (Einar Zangenberg) führt seine Detektivrolle sehr geschickt durch. Zangenberg hat auch die Regie geführt.

* * *

Auf der Alm.

Ein Schwank in drei Abteilungen von W. Turszinski, in der Hauptrolle: Henny Porten. Die Handlung dieses Films bietet uns nichts Neues. Die übliche Geschichte von der höheren Tochter, die mit ihren Eltern ins Gebirge geht, sich als Alplerin verkleidet, Kühe melkt, den üblichen Referendar kennen lernt usw., also eine Handlung, die wir schon in drei oder vier Films gesehen haben. Wenn Henny Porten ihre Rolle auch vorzüglich durchführt, so müssen wir doch sagen, daß für die große Künstlerin ernste Sujets besser geeignet sind. Auch eine Filmkünstlerin muß ihr Milieu haben. Trotz allem findet dieser Film beim Publikum großen Anklang.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

3 M. kostet das Abonnement auf die L.B.B. pro Quartal

L·B·B

Hensing & Co. Düsseldorf, Juni 1917.

p. p.

Der ständig wachsende gesteigerte Filmeinkauf und die wachsende Umsatzsteigerung zwingen uns zu einer umfangreichen Vergrößerung unseres Betriebes. Wir verlegen deshalb unsere Bureauräume von heute ab nach

Düsseldorf, Graf Adolfstrasse 37a

in das Haus der Asta Nielsen-Lichtspiele.

Unser alter Fernsprechanschluss 1487 bleibt fortbestehen.

Indem wir noch auf die umseitig verzeichneten hervorragenden Neuerwerbungen hinweisen, empfehlen wir uns Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung

Hensing & Co.

L·B·B

Ein glänzendes Schauspiel in 4 Akten

Die Tragödie auf Schloß Rottersheim

Ein Menschenschicksal in ergreifender Gestaltung

—— Nachweislich große Kassenerfolge ——

Das hochaktuelle Drama aus unseren Tagen

Deutsches Blut

Das Schicksal eines Findlings in der großen Zeit

Verfaßt und inszeniert von **Georg Ganß** (Kunstzeichner der Jugend)

In der Hauptrolle **Frl. Lise Boshart,** vom Münchner Hoftheater

Aufgenommen unter Mitwirkung der Offiziere u. Mannschaften des Ers.-Batl.. Res.-Inf.-Reg. Nr. 1

Die Magd Maria Burg

Eine Liebestragödie in drei Akten nach dem Roman von **Ellin Karin**

Spannende Handlung Glänzende Photographie

Der große Detektivschlager

Die Marmorbüste

Drama in 3 Akten

Verlangen Sie Offerte oder den Besuch unseres Vertreters

Hensing & Co.

jetzt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 37a

(Asta Nielsen)

Das Drama mit den unvergleichlichen Sensationen

Opfer der Leidenschaft

Sensationsdrama in 4 Akten mit

Resel Orla **Guido Herzfeld**

Unsere Lustspiele sind unerreicht und vorbildlich in Spiel und Handlung

Dreiakter **Dreiakter**

Gaugräfin Fiffi Jettes Liebestraum

Alles aus Gefälligkeit

O, die verflixte Wissenschaft

Die Gänse

Ein Lustspiel in zwei Akten

Ueberlistet

Ein Scherz in einem Akt

Der durchschlagende Erfolg ist in führenden Theatern erprobt

Ein Bild von Liebe und Leidenschaft

Das Vermächtnis der Mutter

Zigeunerdrama in 4 Akten

Hinreißendes Spiel Vorbildliche Inszenierung

Ein großer Schlager von **William Wauer**

ENTEHRT

Eine Tragödie aus der großen Welt in 4 Akten

Wir liefern gutzusammengestellte komplette Programme

Hensing & Co.

jetzt

Düsseldorf, Graf Adolfstr. 37a

(Asta Nielsen)

L·B·B

Soeben fertig

Tuberosen

Schauspiel in 4 Akten
von
Georg Kaiser

Regie:
JOSEF STEIN

In der Hauptrolle: Else Berna

MONO

für Süddeutschland und Bayern: Frankfurter Film Co., G. m. b. H., Filmverleih
Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6
Fernspr.: Hansa 6858 und 6859 — Telegr.-Adr.: Films

für Berlin, den ganzen Osten, Sachsen, Thüringen und Norddeutschland: Bioscop-Filmverleih G. m. b. H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235 I
Fernspr.: Lützow 8170 und 8171

Künstlerische Leitung:

Deutsche Bio

BERLIN-

gestellt!

Das geborgte Leben

Schauspiel in 4 Akten von
Robert Heymann

Regie:
Josef Stein

In den Hauptrollen:

Herr **Johannes Riemann** (Reinhardt Bühne)
Herr **Jansen** und Frl. **Lia Borré**

POLE

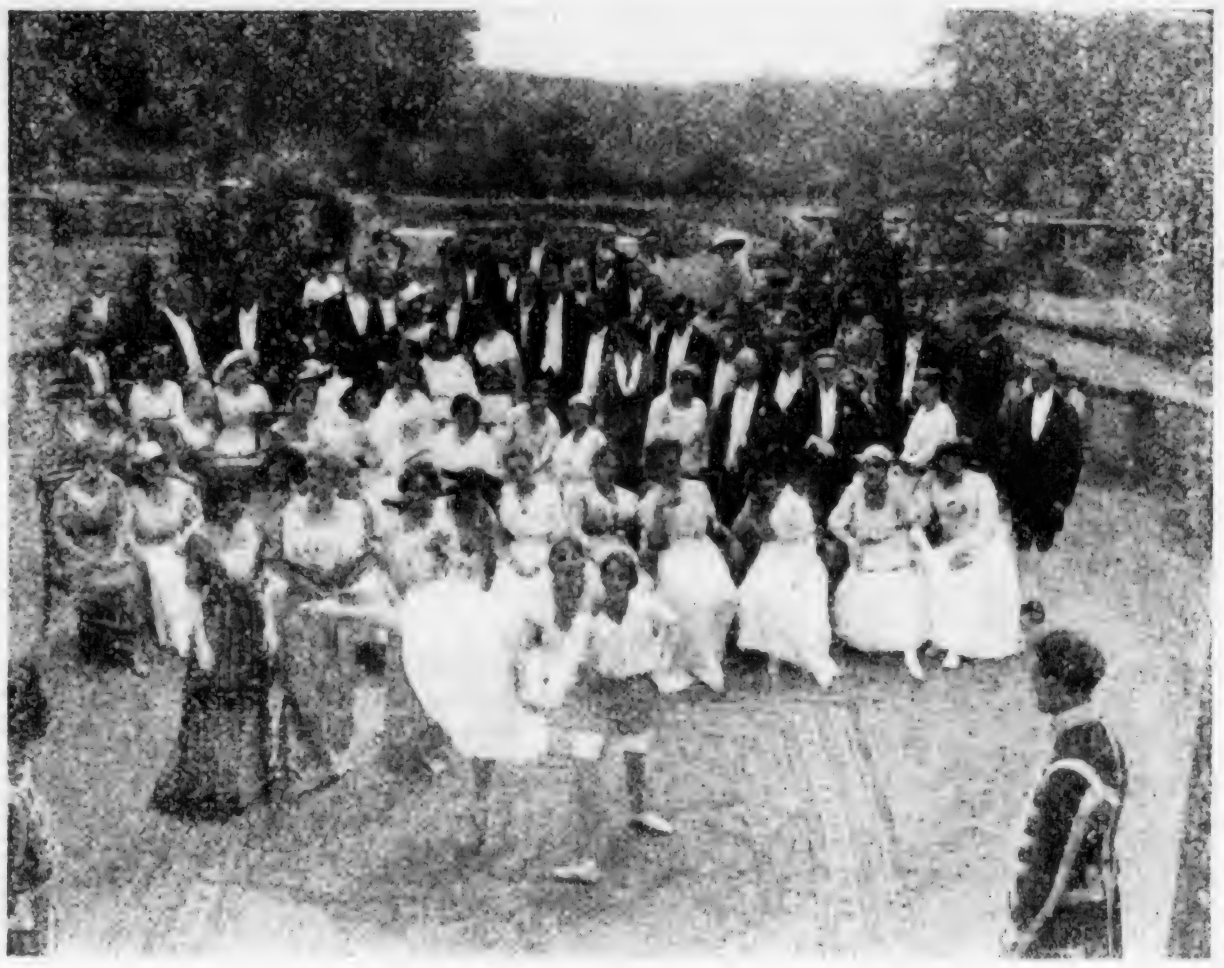
für Rheinland-Westfalen:
Emil Schilling, Deutsches Filmhaus
Köln a. Rh., Glockengasse 9
Fernspr.: B 2575 und B 2576 – Telegr.-Adr.: Monopolfilm

für Oesterreich-Ungarn:
Kino-Industrie G. m. b. H.
Wien VII, Neubaugasse 33
Fernspr.: 31519 und 35329

ROBERT REINERT

scop-Gesellschaft
NEUBABELSBERG

L·B·B



Szenen

aus dem

Der verlorene Sohn

in

Bearbeitet von

Regie: Walter

LLOYD

Monopol-Inhaber für Nord

James Henschel,

L·B·B

-Bilder

Film

rkaufte

laf

4 Abteilungen

Heinrich Lautensack

Schmidthäßler

-Film

deutschland inkl. Hansastädte:

Hamburg, Dammthorstr. 27

Fernspr.: Gr. I, 2034 und 2098

L·B·B

Allerlei.

Eine merkwürdige Kino-Leidenschaft.

Der öftere Besuch von Kinovorstellungen hatte in drei jungen Burschen in Liegnitz eine starke Leidenschaft für die flimmernde Leinewand geweckt. Diese Leidenschaft gipfelte schließlich in dem Wunsche, selbst einmal Kino-Theater zu spielen. Die Burschen berieten daher ganz ernsthaft miteinander den Plan, ein eigenes Kinotheater einzurichten, bei dessen Besuch sie bescheidenerweise nur mit Kindern rechneten. Als Eintrittsgeld war daher auch nur der Betrag von fünf Pfennigen vorgesehen. Das Eintrittsgeld schien ihnen das wichtigste zu sein, und um zu diesem zu kommen, mußten sie zunächst einmal Einlaßkarten verkaufen. Sie verabredeten, in das Monopoltheater einzubrechen und wählten dazu einen Zeitpunkt, an dem ein schwerer Wagen in der Nähe vorbeifuhr. Durch das Geräusch wurde das Zertrümmern der Scheibe übertönt und die drei Burschen gelangten in das Innere des Theaters. Leider wurden sie dabei aber erwischt und mit dem Theaterspielen war es vorläufig vorbei. Das Gericht verurteilte den Rädelsführer zu einer Woche, einen zweiten zu einem Tage Gefängnis. Der dritte mußte freigesprochen werden, da er noch nicht das strafmündige Alter erreicht hatte.

Der Möwe-Film in der Treptow-Sternwarte.

Dr. F. S. Archenhold, Direktor der Treptow-Sternwarte und erster Vorsitzender der Kinematographischen Studiengesellschaft hat den Film „Graf Dohna und seine Möwe" für sein Institut erworben und wird der Film täglich mehrfach mit großem Erfolge vorgeführt. Dr. Archenhold hat selbst einen Vortrag dazu ausgearbeitet, der zunächst verschiedentlich auch von ihm persönlich bei Vorführung des Films auf der Treptow-Sternwarte gehalten wurde. Es sind in diesem Vortrage alle Punkte, welche die Beziehungen der Nautik zur Astronomie betreffen, in interessanter Weise ausgeführt. Unter den Bildern des Films ist z. B, eines, welches die Offiziere bei Messung der Sonnenhöhe durch Sextanten nur für einen Augenblick zeigt. In dem Vortrag ist jedoch die Konstruktion und Handhabung dieser Sextanten des näheren erklärt, und möchten wir darauf hinweisen, daß der Vortrag demnächst im Druck erscheint und auch diesbezügliche Abbildungen enthalten wird. Zu dem ersten Archenholdschen Vortrag waren die Burggräfin Dohna zu Schlodien und zu den späteren Großadmiral von Tirpitz u. v. a. erschienen.

Kino im dänischen Kriegsgefangenenlager.

Wie uns aus Dänemark geschrieben wird, hat das Dania Biofilm Komp., Hellerup, angeboten im deutschen Kriegsgefangenenlager in Dänemark einen Kino kostenfrei einzurichten, wo eine Reihe der schönen und beliebten Films des Dania Biofilm Komp. zur Aufführung kommen werden. Der schöne Gedanke wurde mit der größten Dankbarkeit begrüßt, und die Gefangenen freuen sich schon darauf, wieder einmal ins Kino gehen zu dürfen.

Von der Jahresversammlung der D. L. G.

Was wir vor dem Kriege unbeachtet ließen oder mit Geringschätzung beiseite schoben, ist uns während des Krieges als in seinen Ergebnissen für uns verhängnisvoll erkannt worden. Dahin gehört vor allem die eifrige Tätigkeit unserer Gegner im gesamten Auslande auf dem Gebiete der wirtschaftlichen und kulturellen Propaganda gegen Deutschland. England benutzte frühzeitig in richtiger Erkenntnis der ihm damit in die Hand gegebenen Waffe die Kinotheater in Ostasien und Südamerika, um uns wirtschaftlich zu schädigen. Die Franzosen verlegten sich hauptsächlich auf Hetzbilder und hauptsächlich auf Hetzbilder und -Films, in denen deutsche Einrichtungen lächerlich gemacht oder als kleinlich und rückständig hingestellt wurden. Und in allerjüngster Zeit wieder veranstaltete England mit Hilfe von Lichtbildern und Films erst in den Vereinigten Staaten, wo der Erfolg klar zutage liegt, und in Südamerika ähnliche Vorführungen, die uns nicht wieder einzubringenden Schaden verursachten. Allen diesen Bestrebungen gilt es nunmehr nicht rückwärts-, sondern vorwärtsschauend mit vereinten Kräften entgegenzutreten.

Das war das Leitmotiv des Berichtes, denn auf der am 22. d. M. abgehaltenen ersten Jahresversammlung der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V. zu Berlin der Generaldirektor Klitzsch über die Tätigkeit der jungen, im nationalen Sinne und zum Nutzen des Ganzen wirkenden Vereinigung erstattete. Der Vorsprung, den unsere Feinde unzweifelhaft vor uns auf diesem Gebiete errungen haben, muß wieder eingeholt werden. Es soll in Zukunft nicht mehr geduldet werden, daß z. B. systematisch in Nord- und Südamerika durch Film und Lichtbild der Eindruck erweckt werde, als ob es in Deutschland nur Sekundärbahnen und kleine Bahnhöfe gäbe. Zu diesem Zweck wird die Deutsche Lichtbild-Gesellschaft E. V. zu Berlin im nächsten Winter sämtlichen Filmtheatern Beiprogramme zur Verfügung stellen, die deutsche Landschaften, Badeorte, Industrie-Bilder usw. in bester Ausführung darstellen. Diese Bilder sollen auch dem neutralen Ausland, sowie später, nach dem Kriege, weitesten Kreisen zugänglich gemacht werden.

Wieder ein Verschwinden einer Filmkopie.

Auf unsere Notiz in voriger Nummer sendet uns die Geschäftsleitung des Kinephon-Theaters in Wiesbaden folgendes Schreiben zur Berichtigung:

„Wir wollten nicht, sondern haben laut ordnungsmäßiger Quittung im Bahnbuch den erwähnten Film sofort nach Schluß unserer Vorstellung um 10,15 Uhr laut Anweisung und

Versandpapieren der Frau Link, Pirmasens, wie üblich, durch unseren Vorführer per Bahnexpreß abgesandt. Nachdem wir von den Marktlichtspielen in Mainz telephonisch benachrichtigt wurden, der Film sei nicht angekommen, haben wir das hiesige Verkehrsamt telephonisch und später schriftlich davon in Kenntnis gesetzt, und gebeten, sofort Recherchen anzustellen. Leider sind dieselben bis jetzt ohne Resultat gewesen, wie uns auf wiederholte telephonische und mündliche Anfrage mitgeteilt wurde. Wir haben den Eigentümer des Films, Frau Link, von dem Vorfall genau unterrichtet, und über alle unternommenen Schritte zur Wiedererlangung des Films auf dem Laufenden erhalten, somit alles getan, was in unseren Kräften stand. Es ist uns daher unverständlich, wie Frau Link, unter Verkennnug unserer vielfachen Bemühungen den Sachverhalt entstellt. Es kann wder von einer „dunklen Angelegenheit" noch von „Verschwinden" die Rede sein, sondern der Film ist auf der Bahn verloren gegangen, ein Fall, wie er nach unseren Erkundigungen jetzt leider sehr häufig vorkommt.

Juristisches.

Der ungiltige Querdruck.

Eine Berliner Filmfabrik hatte für ihr gewerbliches Personal gedruckte Anstellungsverträge, deren ausführlicher Text die Arbeitsordnung sowie sämtliche Bestimmungen über das dem Angestellten vorgeschriebene Verhalten im Geschäftsbetriebe enthielt. Nur über die Kündigungsfrist war im Anstellungsvertrage nichts vereinbart. Hingegen befand sich am linken schmalen Rand in kleinem Querdruck die Notiz, daß dreitägige Kündigungsfrist platzgreifen solle. Auf diesen Querdruck berief sich in einem vor dem Berliner Gewerbegericht verhandelten Prozeß die Filmgesellschaft, indem sie die Auffassung vertrat, daß der Angestellte den ganzen Vertrag unterschrieben habe, mithin auch die dreitägige Kündigungsfrist als vereinbart gelten lasse müsse. Der beklagte Gehilfe führte demgegenüber aus, daß er sich zwar den Text des Vertrages durchgelesen, auf diesen Vermerk am Rande aber gar nicht geachtet habe. Das Kaufmannsgericht erkannte gleichfalls an, daß der Querdruck den Gehilfen nicht binden könne. Vertragsabmachungen, noch dazu so wichtige wie die Kündigungsfrist, müßten im Vertragstext, nicht an irgend einer anderen Stelle außerhalb des Gesamttextes, enthalten sein. Das Gericht legte der Gesellschaft dringend nahe, im eigenen Interesse in Zukunft andere, rechtsgiltige Vertragsformulare zu benutzen, was zu tun auch der Vertreter versprach.

Freistellung von 56 000 Mark Lustbarkeitssteuern. — Ungültige Lustbarkeitssteuerordnung.

Vor dem Oberverwaltungsgericht wurde ein Rechtsstreit zu Ende geführt, welcher zwischen der Firma Modernes Theater G. m. b. H. zu Cöln und dem Oberbürgermeister zu Cöln wegen der Heranziehung zur Lustbarkeitssteuer in Höhe von 56 000 Mark schwebte. Gegen die Veranlagung hatte die erwähnte Firma nach fruchtlosem Einspruch den Weg der Klage beschritten und ihre Freistellung verlangt, da die Steuerordnung vom 9. Juni 1909 der Rechtsgültigkeit entbehre, denn nach der Steuerordnung könne die Steuer beliebig zwischen gewissen Höchst- und Mindestsätzen bemessen werden. Der Bezirksausschuß entschied aber zu Ungunsten der klagenden Firma und hob hervor, daß durch die Ungültigkeit einiger Bestimmungen, wonach z. B. bei Rad- und Motorrennen, Wettrennen die Steuer für den Tag 30—300 Mark betrage, nicht die ganze Steuerordnung ungültig werde; die Steuerordnung habe auch späteer eine Abänderung erfahren. Auf die von der Firma eingelegte Revision erkannte das Ober verwaltungsgericht aber unter Aufhebung der Vorentscheidung auf Freistellung von der geforderten Lustbarkeitssteure und machte geltend, in der Steuerordnung vom 9. Juni 1909 finden sich Höchst- und Mindestsätze vor, sodaß durch diesen Umstand die Steuerordnung ungültig sei und nicht zur Anwendung kommen könne. Es gebe aber auch noch andere Bestimmungen der Steuerordnung, welche nicht bedenkenfrei seien, wie z. B. die Bestimmung, daß unter Umständen die Steuer das Doppelte der dort vorgesehenen Sätze betragen dürfe; schließlich errege noch Bedenken die Vorschrift, daß über die täglich ausgegebenen Ausweise aller Art die Abrechnung in der vom Oberbürgermeister vorgeschriebenen Form mit der städtischen Hebestelle zu erfolgen habe; durch den Oberbürgermeister soll dann die Höhe der Steuer für die in Betracht kommende Veranstaltung zwischen dem Höchst- und Mindestsatze von 1500 und 20 Mark bestimmt werden, sofern die Zahl der ausgegebenen steuerpflichtigen Ausweise nicht richtig oder überhaupt nicht nachgewiesen worden sei.

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

Geschäftliches.

Filmhaus Bavaria, München.

Das Filmhaus Bavaria, Inh. Georg Echter, in München, Bayerstraße, hat für den Bezirk Süddeutschland und Bayern einschließlich Luxemburg die Joe-Jenkins-Serie 1917-18 erworben. Die spannende Filmserie wird allenthalben reges Interesse finden und daher sollten sich die Theaterbesitzer die Aufführungsrechte sichern.

Hanseatische Fi'm-Vertriebs-Gesellschaft Hamburg.

Die neue Firma hat besonders große Filmserien zum Vertrieb erworben und zwar die William-Kahn-Serie, Ludwig-Trautmann-

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines
Sträflings in 3 Akten

Tragödie von Rottersheim

Sensationsdrama in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Maria Lukani oder Wer frevelnd eine Lieb' zerstört

Gesellschaftsdrama in 4 Akten Regie: EUGEN BURG

Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Liebe bleibt Trumpf

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Grüne Phiole

Fantastisches Drama von WALTER SCHMIDTHÄSSLER in 4 Akten

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschafts-drama in 3 Akten

Die Geheimnisse des Nachtexpress

Detektiv-Drama in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034

Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Serie, die Kronenklasse und die Serie Meisterwerke der „Decla", die Treumann-Larsen-Serie usw. Von den großen Schlagern ist besonders der Film „Die Sündenkette" zu nennen. Die Theaterbesitzer tun gut, sich die Aufführungsrechte zu sichern.

James Henschel, Hamburg.

Das altbewährte Verleihinstitut hat für die kommende Saison bereits große Abschlüsse getätigt und sich zum Vertrieb die besten Schlager gesichert. Die prompte und reelle Bedienung hat der Firma seit Jahren das Vertrauen der Theaterbesitzer verschafft und damit einen großen Kundenkreis erhalten. Der Umstand, daß die Firma die Films in ihren eigenen Theatern zur Vorführung bringt, beweist, daß sie nur das Beste vom Besten ankauft.

Hensing & Co., Düsseldorf.

Die Firma hat ihren Betrieb bedeutend vergrößert und die Geschäftsräume nach Graf-Adolf-Str. 37 a verlegt. Eine Reihe erstklassiger Monopolfilms, die neu erworben sind, geben den Beweis, daß die Theaterbesitzer wirklich zugkräftige Bilder leihen können. Wir empfehlen, sich die Aufführungsrechte zu sichern.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbild - Theaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg (E. V.) Geschäftsstelle: Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. Telef.: Zentr. 8031.

In Rücksicht auf die außerordentlich gesteigerten Betriebsunkosten hat unser Verein in seiner, am 18. Juni cr. stattgefundenen Versammlung beschlossen, die

Lichtbildtheaterbesitzer von Groß-Berlin

zu veranlassen, vom 1. August 1917 ab die

Eintrittspreise für erwachsene Personen

in allen in Groß-Berlin befindlichen großen und kleinen Theatern bei einer **höchsten Programmdauer von 2½ Std.** auf

mindestens 50 Pfennige

festzusetzen.

Bei Jugendvorstellungen soll der Eintrittspreise für Kinder 15 Pfennige betragen.

Protokoll

der ordentlichen Vereinsversammlung vom Montag, den 18. Juni cr. im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstr. 176.

Tagesordnung:

1 bis 3. Verlesung des Protokolls vom 21. Mai 1917. Eingänge. Aufnahme neuer Mitglieder.

4. Besprechung über Maßnahmen zur Uebergangswirtschaft.

5. Aussprache über die Gründung des Reichsverbandes.

6. Mitteilung über die letzten Versuche zur Aenderung des 10-Uhr-Schlusses.

7. und 8. Allgemeine Tagesfragen. Verschiedenes.

Der 1. Vorsitzende, Herr Koch, eröffnete die Versammlung um 2½ Uhr und begrüßte die Erschienenen, insbesondere unser Mitglied Herrn Heimann, der auf kurze Zeit aus dem Felde hierher beurlaubt ist.

1. Das vom Sekretär verlesene Protokoll wurde angenommen.

2. Die Versammlung erhielt Kenntnis von dem Inhalte eines von der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft eingegangenen Briefes vom 16. d. M.

3. Als ordentliche Mitglieder wurden aufgenommen: Frau Hedwig Koschel und die Herren: Meyer, Berlin-Schöneberg, Krämer, Wendicke, Kreimeyer und Cicholewski, Berlin, Barnick, Neukölln, Völkel, Wilmersdorf und Kurth, Grunewald. Ihre Aufnahme haben beantragt: Als außerordentliches Mitglied: Bioscop-Film-Verleih. Als ordentliche Mitglieder: Frau Klehr und die Herren: Prawitz, Dröscher, Gorgs und Griebsch.

4. Betreffs der Uebergangswirtschaft verliest Herr Koch aus dem Protokoll des Gesamtausschusses des Interessen-Verbandes vom 8. Juni cr. den Abschnitt, der die Wahlen der diesbezüglichen Kommission enthält. Es knüpfte sich hieran eine Aussprache, an deren Schluß die Versammlung damit einverstanden war, daß die eingehende Behandlung dieser Materie Sache des zu gründenden Reichsverbandes sein wird.

5. Herr Klingenberg tritt für die Gründung des Reichsverbandes ein und spricht die Hoffnung aus, daß es gelingen werde, den Verband auf eine sichere pekuniäre Grundlage zu stellen. Herr Koch ist der Ansicht, daß der Verband den in ihn gesetzten Erwartungen entsprechen wird. Hiernach wurden noch von den Herren Koch und Paeschke interne Fragen bezgl. der Gründung besprochen, welche die Zustimmung der Versammlung fanden. Es wurde beschlossen, daß an der am 3. Juli cr. zwischen den Delegierten der Vereine stattfindenden Vorbesprechung außer dem Vorstande unseres Vereins noch die Herren Reich, Adolf Weiß und Thomas, die sich dazu bereit erklären, teilnehmen sollen.

6. Herr Koch berichtete in längerem, ausführlichen Vortrage über die zur Herbeiführung der Verlegung der täglichen Spieldauer unternommenen Schritte. Auf ein letztes, noch kürzlich an das Oberkommando in den Marken gerichtetes Gesuch ist der Verein noch ohne Bescheid.

7. und 8. Herr Paeschke beantragt, in Rücksicht auf die außerordentlich gesteigerten Betriebsunkosten, die Eintrittspreise für Erwachsene in allen, in Groß-Berlin befindlichen großen, mittleren und kleinen Theatern bei einer höchsten Programmdauer von 2½ Stunden auf mindestens 50 Pfennige festzusetzen. Bei Jugendvorstellungen soll der Eintrittspreis für Kinder mindestens 15 Pfennige betragen. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an und beschließt, daß derselbe vom 1. August 1917 ab in Kraft treten soll. Ferner beschließt die Versammlung einstimmig, die für die Ausführung dieses Beschlusses erforderlichen 500 Plakate, welche die Größe unserer Vereinszeitung erhalten sollen, schon jetzt drucken und an sämtliche Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlins, also auch an Nichtmitglieder unentgeltlich abgeben zu lassen. Der Beginn der Ausgabe wird in den Fachzeitungen bekannt gemacht werden. Die Tageszeitungen sollen gebeten werden, diesen Beschluß als Notiz aufzunehmen. Der Vorstand wird den Verleiher-Verband bitten, die Durchführung dieses Beschlusses zu unterstützen. Ferner wurde beschlossen, bei der Firma Wenk zunächst 100 Diapositiv-Platten, die auf die Erhöhung der Eintrittspreise hinweisen, zu bestellen. Hierdurch wird sich der Preis der Platten, die von den Theaterbesitzern dort direkt entnommen werden sollen, ganz erheblich herabsetzen lassen. Diese Platten sind von den Theaterbesitzern an die Firma Wenk zu bezahlen. Die Ausführung dieses Beschlusses übernimmt Herr Paeschke.

Herr Koch teilt danach mit, daß er sofort nach dem Erscheinen des Möwe-Films namens des Vereins beim Bild- und Filmamt Einspruch gegen die Art und Weise, wie dieser Film den Lichtbild-Theaterbesitzern zugängig gemacht wurde, erhob. Er hat darauf hingewiesen, daß es im nationalen und Volksinteresse angebracht gewesen wäre, daß der Film im Anschluß an die anregenden Besprechungen in der Tagespresse zu normalen Preisen und vielseitig dem Publikum hätte gezeigt werden müssen. Die Versammlung billigt einstimmig das Vorgehen des Vorsitzenden und stellt sich genau so wie der sächsische Verband auf den Standpunkt, daß die sachlichen Darlegungen der „Süddeutschen Kinematographen-Zeitung" berechtigt waren. Der Vorstand wird beauftragt, der Redaktion dieser Zeitung hiervon Kenntnis zu geben.

Schluß der Versammlung um 5 Uhr.

Der Vorstand.

L·B·B

Handelsgerichtliches

Berlin. Ins Handelsregister wurde bei Nr. 14 719 Deutsche Kolonial-Filmgesellschaft m. b. H. eingetragen: Kaufmann Alfred Leopold in Berlin-Schöneberg ist nicht mehr Geschäftsführer.

Berlin. Bei Nr. 14 013 Oto-Film-Gesellschaft m. b. H. wurde ins Handelsregister eingetragen: Die Firma ist gelöscht, die Liquidation beendet.

Berlin. Bei der Firma Sphinx A.-G. für Filmvertrieb ist im Handelsregister eingetragen worden: Die von der Aktionärversammlung vom 15. Mai 1917 beschlossene Abänderung der Satzung. Danach zerfällt das Grundkapital in Stück je auf den Inhaber lautender Aktien.

Berlin. In das Genossenschaftsregister ist eingetragen unter Nr. 246 die durch die Satzungen vom 22./31. Mai 1917 errichtete Deutsche Heimat, Gesellschaft für künstlerische Lichtspiele, eingetragene Genossenschaft m. b. H., mit dem Sitze zu Berlin. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Films für Lichtspielvorführungen und damit zusammenhängender Geschäfte. Die Haftsumme beträgt 100 M., die höchste zulässige Zahl der Geschäftsanteile 50. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft werden unter der Firma, gezeichnet von zwei Vorstandsmitgliedern, im „Reichsanzeiger" veröffentlicht. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten die Genossenschaft bei Willenserklärungen und Zeichnungen. Die Zeichnung geschieht in der Weise, daß die Zeichnenden der Firma ihre Namensunterschrift beifügen. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Ebener und Walter Kunkel von Loewenstern, beide in Berlin-Schöneberg. Die Einsicht der Liste der Genossen ist in den Dienststunden des Gerichts jedem gestattet.

Gelsenkirchen. Ins Handelsregister ist die Firma Willy Sprenger, Lichtspiele, G. m. b. H. in Gelsenkirchen eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist die Uebernahme und der Betrieb des Apollotheaters in Gelsenkirchen sowie eventuell der Erwerb und Betrieb anderer Lichtspieltheater sowie verwandter Unternehmungen. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 9. Mai 1917 festgestellt. Der Kaufmann Willy Sprenger in Gelsenkirchen ist zum Geschäftsführer bestellt.

Leipzig. Bei der Firma Allgemeine Deutsche Film-Gesellschaft Käthe Wohlauer in Leipzig ist im Handelsregister eingetragen worden: Prokura ist dem Kaufmann James Jaffe in Leipzig erteilt.

Metz. In Band VI Nr. 133 des Gesellschaftsvertrages wurde bei der Firma Deutsch - Luxemburger Kinematographen-G. m. b. H. in Metz eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom **29. März 1917** ist die Abänderung des Gesellschaftsvertrages hinsichtlich der Artikel 18 Abs. 3, 21 Ziffer 3 und 22 Satz 1 genehmigt worden. Auf die hierüber beim Gericht eingereichte Urkunde wird Bezug genommen.

Wandsbek. In das Handelsregister ist die offene Handelsgesellschaft Lichtspielhaus Kristallpalast A. & M. Reupke in Wandsbek und als deren Gesellschafter 1. die Witwe Meta Emma Georgine Reupcke, geb. Stüwe, in Hamburg, 2. der Kaufmann Adolf Karl Alfred Reupcke in Wandsbek eingetragen. Die offene Handelsgesellschaft hat am 20. Mai 1916 begonnen. Zur Vertretung ist jeder Gesellschafter ermächtigt. Dem Kaufmann Cornelius Henry Matthias Reupcke in Wandsbek ist Prokura erteilt.

Zürich. Die Lichtspieltheater-Genossenschaft, Zürich, in Liq. Vorstand: Friedrich Korsower, Liquidator: Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, wird nach beendeter Liquidation jetzt gelöscht.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 674. — Eiko-Woche Nr. 146. — 1 Akt. — 178 m. — Eiko-Film-Ges.

40 658. — Hafen- und Seebilder. — 1 Akt. — 227 m. — Standard-Film-Ges.

40 672. — S. M. König August v. Sachsen und Prinz Max bei der Einweihung des Offiziers-Genesungsheimes in Bad Elster. — 1 Akt. — 130 m. — Dt. Lichtbild-Ges.

40 677. — Bubi und das Wunderschwein. — 1 Akt. — 375 m. — Bubi-Film Henning & Co.

40 671. — Unsere Pfadfinder. — 3 Akte. — 800 m. — Robert Glombeck.

40 678. — Meßter-Woche 1917, Nr. 25. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 664. — Das Postkartenmodell. — 5 Akte. — 1422 m. — B. B.-Film.

40 665. — Die genasführten Schwerenöter. — 2 Akte. — 601 m. — Nordische Film Co.

40 668. — Ein Tropfen Gift. — 4 Akte. — 1391 m. — Greenbaum & Co.

40 669. — Dein Name ist Weib. — 3 Akte. — 971 m. — Fred Marby & Co.

40 655. — Der Brief einer Toten. — 4 Akte. — 1568 m. — Sascha-Meßter-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 575. — Cavalleria rusticana. — 3 Akte. — 804 m. — Jacob Beck.

Berichtigung.

Der am 13. 6. 1917 versehentlich als „genehmigt" veröffentlichte Film „Der Günstling" — 40 661 — Fernow-Serie — 4 Akte — 1445 m — ist „für Kinder verboten".

MONOPOL-FILMS

Sandis Kleine, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . . 2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger . . . . . 4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl. 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . . 4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager . 4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp. 4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie . . . . . 3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv . . . . . 4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv . . . . 5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv . 5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . . 5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . . 5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . . 5 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . 5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . . 4 Akte
Die Sektwette, Drama . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri) 5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise) . . 4 Akte
Die weiße Göttin . . . . . 3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin . . . 3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise) . . . . 4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . . 2 Akte
Die gräfliche Range . . . . . 3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke) 3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . . 3 Akte
Maria Niemand . . . . . 3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . . 3Akte
Teddy, König der Einbrecher . . 3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt . . . . . 3 Akte
Die Ahnengalerie . . . . . 2 Akte
Zu hoch hinaus . . . . . 4 Akte
Die beiden Schulzen . . . . . 3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann) . . . . . 4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . . 4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann) 4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann) 5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik) 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . . 4 Akte
Die verschleierte Dame . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . . 3 Akte
Der Stern (Fern Andra) . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel) . . . . . 4 Akte
Die Schicksalstunde . . . . . 3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . . 4 Akte
Evas Seelengröße . . . . . 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg . . 3 Akte
Problematische Naturen . . . . . 5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Der König des Meeres . . . . . 3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm) . . . . 4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . . 3 Akte
Lepain I & II, Detektiv . . . . . 6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie . . . . . 4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm . . . . . 5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel . . . . . 4 Akte

Das Bacchanal des Todes, Schausp. 4 Akte
Der Meineidbauer, Drama . . . . 5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel . . . . 4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . . 4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske 3 Akte
Alles umsonst, Humoreske . . . . 3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H. 3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama . . . . 3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . . 3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . . 4 Akte
Die Goldquelle, Drama . . . . . 4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama 3 Akte
Des Lasters Fluch Drama . . . . 3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel . . . . 2 Akte
Strohfeuer, Drama . . . . . 3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . . 3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama . . . . . 4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild 2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama . . . . . 4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . . 3 Akte
Herzensrecht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . . 3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel . 3 Akte
Ein Frauenherz, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp. 3 Akte
Brutal, Drama . . . . . 3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . . 3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp. 2 Akte
Die Czernowska, Drama . . . . . 3 Akte
Freunde, Tragikomödie . . . . . 2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen . . . . . 3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.) 3 Akte
Glücksmäuse . . . . . 3 Akte
Lotte, Du süße Maus . . . . . 3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . . . 4 Akte
Madame Flederwisch . . . . . 3 Akte
Mein Name ist Spiesecke . . . . 2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.) . . . . 2 Akte
Kellner zahlen . . . . . 2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt . 3 Akte
Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr. 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Sensation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Rory, der Erbe . . . . . 3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie . . 4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama 3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel 3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama . . . . 4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel . . . 3 Akte
Skandal, großes Drama . . . . . 4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji . . . 5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama 5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr. 4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp. 4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp. 5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms,
G. m. b. H., Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9, — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,
Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82, — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,
Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207.
Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.
Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.
Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.
Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.
Karfiol-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge. Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . 4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen . . . 3 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama . 5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bldanoff . . . . 5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr. 5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama 5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
Im Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv . . . . 4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Herminc Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . **4 Akte**
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp. **4 Akte**
Eine qualvolle Nacht . . . . . **3 Akte**
Nebel und Sonne . . . . . **4 Akte**

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab . . . . . 5 Akte
2. Arme Eva Maria . . . . . 4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels . . . 4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond . 4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau . . . . . 4 Akte
2. Das Wunder der Nacht . . . . 4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe . . . . 4 Akte
4. Hans im Glück . . . . . 4 Akte
5. Opfer der Vera Woog . . . . 4 Akte
6. Susannes Tugend . . . . . 4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau . . . . . 3 Akte
8. Die fremde Frau . . . . . 4 Akte
9. Hedda im Bade . . . . . 4 Akte

Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13. . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze . . . . . 4 Akte
Die Rache der Toten . . . . . 4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp. 3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel . 2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns . . 3 Akte
Detektiv Story . . . . . 3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung . . . . 4 Akte
Die süße Nelly . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,
Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,
Fernsprecher 7904.
Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,
Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,
Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm. ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- .u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

sofort

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18.

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad - Maria Widal
B. - B. - Lustspiele

Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weißrot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol - Film - Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1916-17.	
Das Liebes-A B C, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte
Maria-Orska-Serie 1916-17.	
Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

L·B·B

Das Stichwort

3.— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

für jeden Kinointeressenten.

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film - Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama	4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18,
bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte

18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.

Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und	12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde,	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

MONOPOL-FILMS

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus.

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyr. Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms,

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akt
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690.
Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspuze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

G.B.B. = Das unabhängige Blatt
G.B.B. = Objektive Berichterstattung
G.B.B. = Das gelesenste Kinoblatt
G.B.B. = Das beste Insertionsorgan
G.B.B. = Vierteljahrsbezug 3 M.

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin, Salondrama . . . . 3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm . . . . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens. Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey. 13940.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher:

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom. 4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren . . . 4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel 3 Akte
Dollartante . . . . . .
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei . . . 2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp. 4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei 2 Akte
Harakiri . . . . . 3 Akte
Aus Mangel an Beweisen . . . . 4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager . . 3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute, Drama . . . . 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 938 m
Die dicke Berta, Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp. 541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr. 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .
Der Mann im Havelock . . . . .

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .
Der Weg der Tränen . . . . . .

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .

MONOPOL-FILMS

Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer, Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Egede - Nissen - Serie 1917-18	
Ada - van - Ehlers - Serie 1917-18	
Der Fall Grehn, Detektiv	4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv	4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv	4 Akte
Der Fall Dombronowska, Detektiv	4 Akte
Schuldbeweis, Kriminal	4 Akte
Betyarenliebe, Sensation	4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation	4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal	5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal	4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation	4 Akte
Der Waldbrand, Sensation	4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama	4 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

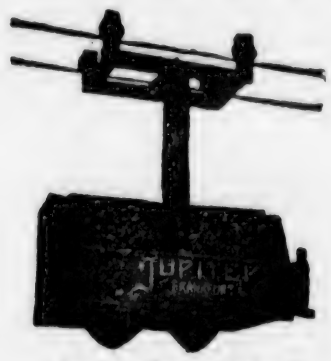
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich angeordnet empfiehlt

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO.16, Michaelkirchstr. 17.

L·B·B


„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

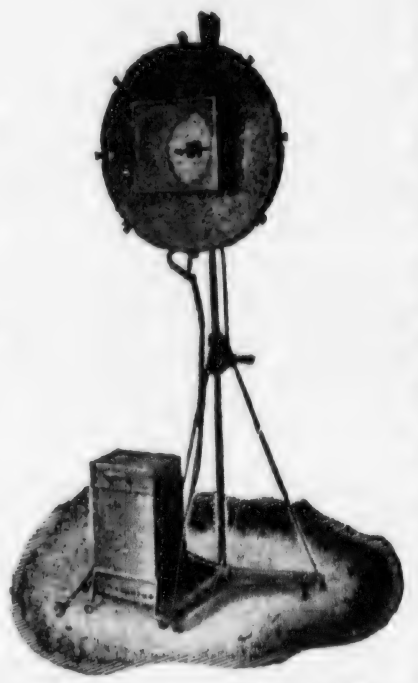
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Grösste Leistungsfähigkeit im **Kopieren, Entwickeln, Viragieren.**

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 6a.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Reform Monopol-Film-Vertrieb.

Inh. A. Pischkitl.

Berlin-Lichtenberg O, 112. Dossestr. 14.

Fernruf: Amt: Alexander (48XX).

1. a. Monopole.

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreußen

Das Höchste im Menschen

Tiefergreifendes Familiendrama in 3 Akten

Bitte beachten Sie stets diese Karte!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderballet

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G·m·b·H

Klischés für die gesamte Filmindustrie

Berlin. SW. 68. Kochstr. 9.

„Fernruf" Kurfürst 9879.

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928.

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Polizei-Verordnung

betr. Sicherheit in Kinematographen-Theatern in Berlin.

Die wichtigen Bestimmungen der neuen Polizei-Verordnung **müssen im Vorführungsraum zum Aushang** kommen. Ebenso sollen am Eingang zum Vorführungsraum das Plakat **„Eintritt polizeilich verboten"** und im Theaterraum einige Plakate **„Rauchen polizeilich verboten"** angebracht werden.

Wir haben solche Plakate fertig stellen lassen und geben diese wie folgt ab:

No. I	Plakat **„Polizeiverordnung"**		Format 48/64 cm	Mk.	0.60	pro Stück
No. II	„	**Eintritt polizeilich verboten**	„ 15/30	„	0.20	„	„
No. III	„	**Rauchen polizeilich verboten**	„ 25/34	„	0.30	„	„

Sämtliche Plakate sind auf starkem Karton gedruckt.

Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (25 Pfg. Spesen).

Verlag der „Lichtbild-Bühne".

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

L·B·B

Louis Neher

Regisseur

hat fertiggestellt:

IN EINER NACHT!!!

Filmspiel in 4 Akten

Hauptdarsteller vom **k. k. Hofopern-Ballet, Wien**

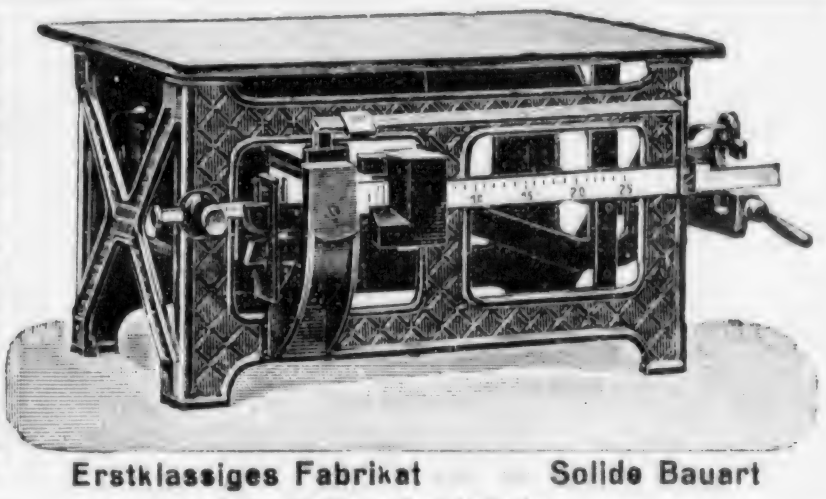
Dora Kaiser und **Willy Godlewski**

Verkauf **nur** durch:

A-Zet-Film-Vertrieb, Wien VII

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Kasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 25 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Herr oder Dame

auch Kriegsinvalide, zum 1. Juli d. Js. in meinem Lichtspieltheater

als Klavierspieler

gesucht. Offerten sind zu richten an **Max Starck,** Lauenburg i. Pommern, Kaiserstraße 31 I.

Durch Miete

später käuflich

Kotykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums

General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Eiserner Filmschrank

zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter J. D. 13 an die Expedition der L. B. B.
Berlin SO 16,
Michaelkirchstraße 20

1200 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.

Fernsprecher: Alexander 3232.

Als geprüfte

Filmvorführerin

empfiehlt sich
Frau Beerendorf, Flensburg
Grossestrasse 87 I

Reparaturen

an Theatermaschinen
= aller Systeme =
werden sachgemäß und billig hergestellt.

Schles. Film-Gesellschaft
m. b. H.
Abt.: Theatermaschinen
= Breslau I. =

Komplette Vorführungseinrichtung

neu oder gebraucht, für Feldkino zu kaufen gesucht. Offerten an Gefreiten **Raupach,** /// **Osnabrück,** /// **Wiesenbachstr. 2 d.**

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl. Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt. Eilige Reparaturen in einigen Stunden. Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Frères.

Film-Kitt

„Famos"
kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F. A. R. Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-// Gedächtniskirche //

Fernsprecher: Steinplatz 1425

Geschulte Kräfte

für größere Filmwerke verlangt

M. Karras, Breslau, Moritzstr. 52

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste
Kinofachblatt Ungarns!

Inserate haben unbedingt
:—: großen Erfolg! :—:
Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei,
Secretair des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.
Verlag
Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Verkaufe sofort
Kino-Apparat
neu mit **Anlasser** und **Motor.** Offerten zu richten an
K Krause, Sonneberg i. Th
Georgstraße 23

Wer bildet Feuerwehrmann in seiner freien Zeit zum **Kino-Opera'eur und Vorführer** aus, u. unter welchen Bedingungen. Offerten unt. **Wilm R. 71** an R. Mosse, Berlin SW.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen
Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Suche Kino!
möglichst ohn. Konkurrenz oder nachweislich rentabel Ausführliche Offerten unt **K. Z. 19** an die Expedition „der Lichtbild-Bühne"

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere
Monatliche Aufstellung.
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Inserate in der L. B. B.
haben den größten Erfolg

Wir helfen durchhalten!

In den jetzigen schlechten Geschäftmonaten können Sie keine teuren Monopole spielen. Spielen Sie unsere zugkräftigen treffend zusammengestellten

Wochen- und Tages-Programme

zu wirklich billigen, den schlechten Sommer-Geschäftsmonaten entsprechenden Leihpreisen

Ohne Aufschlag im Programm unsere /erstklassigen/ Schlager hervorragender Künstler und Künstlerinnen.	Nur in Handlung und Titeln komplette, vorzüglich instandgehaltene Films **Viele neue Kopien.**	Machen Sie bitte / einen Versuch! / Es ist Ihr eigener Vorteil! Sie werden staunen über unser konkurrenzloses Angebot. /

Kinderbilder und Schlager
nur sehr gut erhaltene, vollständige Film

Böttcher-Films, Berlin N 20, Wriezener Straße 33 I
Telefon: Amt Norden 1116

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstr. 17

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: **Paul** **von Woringen**

Alwin Neuß-Serie 1917/18	**Zwei große Spielfilms** von ca. 1800 Meter Länge	**Hella Moja-Serie** 1917/18

Monopolbezirke: Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die 3 Hansastädte

Verlangen Sie Offerte! Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Ferner folgende **Monopol-Neuheiten** und ca. 100 Monopolschlager:

Betyarenliebe
Ein glänzendes Bauerndrama in 4 Akten
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben.

Das Kind des Andern
Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz

Im stillen Ozean
Lustspiel in 3 Akten
In den Hauptrollen:
Käte Dorsch — **Heinrich Peer**

Das Siegel
Detektiv-Drama in 4 Akten

Das Skelett
Drama in 4 Akten
Das seltsame Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Das Bachanal des Todes
Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Familie Streusand
Lustspiel in 3 Akten

Das Leid der Liebe
Drama in 3 Akten

Unverstanden
Tragödie eines Kindes in 3 Akten
In der Hauptrolle:
Mannie Ziener

Die Fischerrosl vom Tegernsee
Drama in 3 Akten
aus den bayer. Alpen

Lottes erste Liebe
Ein reizender Spielfilm in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Lotte**

Werner Krafft, der Maschinenbauer
Roman eines Erfinders in 4 Akten

Albert Hansen, Hamburg, Film-Verleih und Monopolvertrieb

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher:
Gruppe 8, 981 und 982

Bankkonto:
Vereinsbank Hamburg Abt. St. Pauli
Norddeutsche Bank Hamburg, Privat-Konto

„BIOSCOP — FILMS"

„Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230/31

Berlin Neubabelsberg

LICHTBILD BÜHNE

Edith

Ferdina

sind

National-Film-

Berlin-Wien, Düsseldorf, Frankfurt

Meller

nd Bonn

die Stars

der

Gesellschaft m. b. H.

am Main, Leipzig, Budapest, Prag.

L·B·B

Zur Aufklärung.

Für die Herren Theaterbesitzer in Schlesien, Kgr. u. Prov. Sachsen, Anhalt, S.-Weimar-Eisenach, S.-Coburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Altenburg, Reuß j. und ä. L., S.-Rudolstadt, S.-Sondershausen.

Nur ich allein habe das Monopolrecht

für **obige** Staaten der

Egede Nissen-Serie 1917-18

Es wird von der Konkurrenz das durchsichtige Manöver gemacht, in genannten Bezirken angeblich die neue Egede Nissen-Serie zu vermieten. Es sei **hierdurch ausdrücklich festgestellt**, daß es sich dabei nur um **alte Filme** handelt.

Es liegen bereits Fälle vor, und bitte ich die Herren, die von der Konkurrenz solche Offerten etc. erhielten, um Nachricht, denn es handelt sich hier um eine absichtliche Täuschung, damit ich die Angelegenheit verfolgen kann.

Wenden Sie sich, bitte, behufs Abschluß der

Egede Nissen-Serie 1917/18

nur an mich, denn ich allein bin berechtigt,

dieselbe zu liefern.

Hochachtungsvoll

Carl Altwein

Monopolfilmhaus »Dresdensia«

Dresden-A., Falkenstr. 16 I

Lassen Sie sich nicht täuschen!

Nur von mir können Sie die

Egede Nissen-Serie 1917-18

Joe Jenkins Detektiv-Serie 1917-18

Joe Jenkins: Prof. Leon Rains

Kowo-2-Akter-Lustspiel-Serie 1917-18

beziehen.

Neuerscheinungen:

Gräfin Heyers. Kriminalschauspiel, 4 Akte. Prof. L. Rains.
Die Harward-Prämie. Detektivdrama. ⟨Joe Jenkins⟩ Prof. L. Rains.
Die Botschaft des Jean Batista. ⟨Joe Jenkins⟩ Prof. L. Rains.
Ich heirate meine Puppe. Lustspiel, 3 Akte. Egede Nissen.
Die Drei auf der Platte. Kriminalschauspiel, 4 Akte. Egede Nissen.
Eine verzwickte Geschichte. I. Film der Kowo-Lichtspiel-Serie.
Das Gold im Westen. Wildwest-Drama, 3 Akte.
Die Glücksmäuse. Detektiv-Lustspiel, 3 Akte.
Ein Narr der Liebe. Reizendes Lustspiel, 3 Akte.

1916-17

Aussage verweigert. Kriminaldrama, 4 Akte.
Brüderherzen. Drama, 3 Akte ⟨ohne Schlesien⟩.
Der Freund des Dunklen. Kriminaldrama, 4 Akte.
Die wilde Blume. Drama, 4 Akte. Egede Nissen.
Ihr liebster Feind. Lustspiel, 3 Akte ⟨ohne Schlesien⟩.

Monopol für **Schlesien, Kgr. u. Prov. Sachsen, Thüringische Staaten,**
Aussage verweigert und **Ihr liebster Feind** auch für **beide Hessen.**

Carl Altwein
Monopolfilmhaus »Dresdensia«
Dresden-A., Falkenstr. 16 I
Telephon: 17704 Nebenstelle / Telegr.-Adr.: Dresdensia.

L·B·B

Unsere Seri
sichern Ihnen un

! Fern Andra !

Die beliebteste und beste Kinoschauspielerin

Serie 1917/1918 **8 Films**

Olga Desmond-Serie

4 Films

B.
Lust
alle 3
ein

MONOPOL

Groß Berlin, Brandenburg, Pommern,
Posen, Ost- und Westpreußen.

William Kahn-

6 bis 8

Der 1. Film der Serie **„Der Fall Dom**

Marius Christensen

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 2496 und 2497

en 1917/1918
bedingten Erfolg!

Pola Negri-Serie

Der neue Filmstar POLA NEGRI wird sich durch unnachahmliches Können in allen Nuancen schnell die Gunst des Publikums erwerben

Serie 1917/1918

B. spiele

Wochen Film

Max und Moritz von heutzutage

4 Lustspiele

MONOPOL

Groß Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen.

Serie 1917/18

Films

bronowska" fand allseitigen Beifall!

G.m. b. H. **Berlin SW.48** **Friedrich-straße 224**

Telegramm-Adresse: FILMCHRIST

L·B·B

Unsere letzten Neuheiten!

Jeder Film Ia!

Nächte des Grauens

mit **LU SYND** in der Hauptrolle

4 Akte

Das Geheimnis der Villa Dox

Kriminal-Drama in 3 Akten

Hauptdarsteller:

LUDWIG TRAUTMANN

Halbblut

mit dem nordischen Schauspieler

GUNNAR TOLNAES

4 Akte

„Hass und Liebe“ oder „Das verräterische Armband“

Detektiv- und Spionage-Drama

in einem Vorspiel und 4 Akten

LUDWIG TRAUTMANN-FILM

Marius Christensen

Fernsprecher: Amt Lützow Nr. 2496 und 2497

L·B·B

Wir erwarben soeben!

Den ersten Film von

KARL HAUPTMANN

Ihr Sohn

Spiel, Handlung und Ausstattung fabelhaft!

Hauptdarsteller: Friedrich Zelnick, Grete Weixler, Ferdinand Bonn

Uraufführung: **MARMORHAUS BERLIN** 20. Juli 1917

G.m. b. H. **Berlin SW. 48** **Friedrich-straße 224**

Telegramm-Adresse: FILMCHRIST

L·B·B

Die Uraufführung des ersten großen

Eichberg-Schlagers

Katharina Karaschkin

(Märtyrer der Liebe)

Lebenstragödie in 4 Akten von **Carl Schneider**

Hauptrolle:

ELLEN RICHTER

findet am 6. bis 12. Juni in den Berliner U.-T.-Lichtspielen:

Kurfürstendamm – Nollendorfplatz
Bavaria, Friedrichstraße und **Unter den Linden** statt

Wir bitten die verehrlichen Herren Interessenten um gefällige Besichtigung!

Monopolinhaber für Rheinland und Westfalen:

Rheinisch-Westfälische Film-Centrale, Th. Zimmermann, Bochum

Telephon: 1781 **Kaiserstraße 51** Tel.-Adr.: Filmcentrale

Monopolinhaber für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt, Hamburg-Altona, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Oldenburg, Lippe-Detmold und Reuß

F V G H&Sch B

Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.

Hanewacker & Scheler

Berlin SW 48, Friedrich-Straße 25–26

Telephon: Moritzplatz 14584, 14585
Telegramm-Adr.: Saxofilms Berlin

10. Jahrgang 1917 Heft No 26

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Interessengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 30. Juni 1917

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pf. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Unannehmbar.

Zweijähriger Kredit. — Verteuerung der Films. — Rohmaterialfrage. — Die österreichische Filmindustrie. — Kontingentierung. — Die Wahrung beider Interessen.

Die österreichisch-ungarische Einfuhrfrage scheint eine Regelung finden zu sollen, die zu einer **einseitigen Schädigung der deutschen Filmindustrie** führen muß. Wir sind durchaus gewillt, das vorliegende Problem als ein spezifisch **österreichisches** zu betrachten, das vom nationalen Standpunkt aus seine Lösung finden muß; aber diese Lösung muß im Rahmen des deutsch-österreichischen Wirtschaftsverkehrs bleiben.

Heute sind alle Wirtschaftsfragen unmittelbar von der großen Politik abhängig. Das Vorgehen gegen die deutsche Filmeinfuhr ist kein isolierter Vorgang, sondern ordnet sich in den Plan der nationalen Neuorganisation ein, der in Oesterreich augenblicklich in Ausführung begriffen ist.

Die Währungspolitik der Regierung sucht die Vergrößerung des Notenumlaufs wie das Anschwellen von Zahlungsmitteln mit aller Kraft zu unterbinden, um das Steigen der Warenwerte nach Möglichkeit zu verhindern. Wenn nun die Filmeinfuhr als notwendig erkannt wird, so darf sie nicht Anlaß zu einem Abströmen der Zahlungsmittel werden. Die deutschen Fabrikanten sollen also ihre Forderungen bis zwei Jahre nach Friedensschluß anstehen lassen.

Die Einwilligung in diese Forderung würde außerordentliche Folgen haben. Zunächst würde es bedeuten, daß beträchtliche Beträge auf Jahre hinaus unproduktiv angelegt sein würden. Der Einfuhr-Erlös könnte nicht zum Kapital geschlagen werden und durch die Unterbindung der Akkumulation würde die Entwicklungskraft einer vorwärtsstrebenden Industrie zum Schaden der deutschen Volkswirtschaft erheblich, wenn nicht entscheidend gehemmt werden. Der Ausweg, das dort belassene Kapital zu beleihen, verbietet sich durch die verständliche Weigerung der Banken, in diesen Zeiten so langfristige Leihverträge einzugehen.

Privatwirtschaftlich betrachtet ist die **deutsche Filmindustrie gar nicht in der Lage, einen erheblichen Teil ihrer Produktion gegen mehrjährige Kreditierung abzugeben.** Sie braucht die Beträge, weil der deutsche Filmmarkt in seiner augenblicklichen Begrenzung nicht tragfähig genug ist, um die deutsche Filmindustrie lebensfähig zu erhalten. Würde unter dem Druck der Verhältnisse dennoch der

Versuch gemacht werden, die Fabrikation — sei es aus sozialen, sei es aus wirtschaftlichen Gründen — aufrecht zu erhalten, so müßte die Rentabilität aus dem deutschen Markt herausgewirtschaftet werden. Das würde eine beträchtliche Steigerung der Preise nach sich ziehen, die die Monopolinhaber natürlich weiter auf schwächere Schultern abwälzen würden, bis die Mehrkosten schließlich in Gestalt **erhöhter Eintrittspreise** herausgeholt würden. Ob das möglich ist, und ob es volkswirtschaftlich ratsam ist, das Unterhaltungsbedürfnis in dem Maße zu belasten, soll jetzt nicht entschieden werden.

Die Lieferung nach Oesterreich würde für die Kriegszeit nur eine Vermehrung der Kosten bedeuten, da die beabsichtigte Regelung nicht einmal eine Bezahlung des zur Lieferung belichteter Films verwerteten **Rohmaterials** vorsieht, **Deutschland wird also sein Rohmaterial sogleich bezahlen müssen, ohne selbst dafür Zug um Zug den Gegenwert aus Oesterreich zu erhalten.**

Dafür will Oesterreich die Einfuhr jeder Quantität Rohfilm gestatten und den Wert sofort begleichen.

Nun ist es ein altes Prinzip rationeller Volkswirtschaft, Rohstoffeinfuhr zu erleichtern, um die Fertigfabrikate mit entsprechendem Nutzen für die nationale Industrie zu verwerten. Folgerichtig verlangt die österreichische Regierung, daß **ihre Films unbeschränkt und Zug um Zug bezahlt in Deutschland eingeführt werden dürfen.**

Diese Forderungen werfen Licht auf die Motive, die als bewegende hinter dem Vorschlag der Regierung stehen. Oesterreich will sich aus seiner Abhängigkeit vom ausländischen Filmmarkt befreien und **eine nationale Filmindustrie schaffen.** Das ist nicht nur sein gutes Recht — wir finden dieses Bestreben im Interesse des Wachstums der Kinematographie für äußerst unterstützenswert. Nur darf es nicht **geradezu auf Kosten der deutschen Filmindustrie** inszeniert werden. Die politische Konstellation in Oesterreich-Ungarn fördert zur Zeit die Stärkung der nationalen Verbände; das alte zentralistische Prinzip scheint außer Kurs gesetzt zu sein. Das Interesse an national gefärbten Filmproduktionen ist so leichtverständlich. Und wenn wir gewiß die Abhängigkeit der uns verbündeten Monarchie nicht zu einer dauernden gestalten wollen, so **müssen doch die Versuche, sich zu verselbständigen, nicht gerade mit unserem Gelde gemacht werden,** das uns bei dreijähriger Kriegsdauer, bei dreijähriger Absperrung vom Weltmarkte auch nachgerade knapp geworden ist.

Wir halten alle Versuche, die deutsche Regierung zu einer **Machtpolitik** gegen Oesterreich-Ungarn zu veranlassen, für **verfehlt.** Gewiß: wir könnten die Einfuhr von Rohfilm unterbinden, wir könnten durch entsprechende Zollmaßnahmen und Ausfuhrverbote die dortige Filmerzeugung so verteuern, daß sie nicht mehr rentabel ist. Aber wir glauben nicht, daß in solchen Zollkämpfen der Weg zu suchen ist, der in die Zukunft führt.

Es muß eine Verständigung gesucht werden, die ohne einen Druck auf die österreichische Valuta auszuüben, es möglich macht, das uns von dort zu zahlende Kapital im Interesse unserer Industrie produktiv anzulegen. Die Lösung kommt vielleicht von einer anderen Seite der Betrachtung her.

Als weiteres einschränkendes Moment tritt die **Kontingentierung der Filmeinfuhr** hinzu. Wenn sich die uns genannten Zahlen bewahrheiten würden, dürfte künftighin nur die Hälfte der vorjährigen deutschen Einfuhr nach Oesterreich hinüberkommen. Und zwar sind **die österreich-ungarischen Abnehmer die Besitzer des Kontingents.**

Sofort sind in der deutschen Industrie Forderungen laut geworden, daß nicht der Bezug der Konsumenten kontingentiert werden sollte, sondern **die Lieferung der Erzeuger. Ratschläge dieser Art sind es gerade, die wir vermeiden sollten.** Denn noch einmal: Die Einfuhr in die Monarchie ist ein **österreichisches** Problem und man darf nicht verlangen, daß es von **der Regierung mit deutschen Augen gesehen** wird. Der Uebergang der Kontingente an die deutschen Erzeuger würde die Abnehmer in Oesterreich den deutschen Filmfabrikanten überliefern — eine Zumutung, die bei der dortigen Regierung nur böses Blut machen kann.

Ebenso bedeutet es aber die dauernde Abhängigkeit der deutschen Erzeuger von den dortigen Abnehmern, wenn sie ihren Wünschen auf Gnade und Ungnade überliefert sind. Man muß damit rechnen, daß eines Tages die österreichisch-ungarischen Großabnehmer sich **kartellieren** und den **Deutschen die Preise vorschreiben, die sie nehmen dürfen.** Der Weg der freien Konkurrenz ist unterbunden, da das Kartell im Besitz der Kontingent rechte wäre. Und bei der bestehenden Uneinigkeit der deutschen Filmindustrie wäre an ein ebenso geschlossenes Zusammengehen kaum zu denken: es fänden sich leider immer Fabrikanten, die zu den Kartellpreisen liefern würden.

Es gibt unseres Erachtens nur eine Lösung, die beiden Teilen gerecht wird. Das Kontingent soll 50 % der Einfuhr betragen; **man gebe jeden der beiden Parteien die Hälfte.**

VORANZEIGE

In der Erkenntnis, daß vollwertige Manuskripte mit zu den wichtigsten Faktoren eines erstklassigen Filmwerkes zählen, haben wir für die kommende Saison nicht Mühe noch Kosten gescheut, und haben für die neu erscheinenden Serien:

„Alwin Neuß"

„Hella Moja"

„Meisterwerke"

nur ganz hervorragende Manuskripte erworben und bearbeitet.

So sind wir bereits in der Lage, über die

„Alwin Neuß-Serie 1917-18"

mitzuteilen, daß wir, außer zwei soeben fertiggestellten Films:

„Das Defizit"

nach einer Idee von PAUL ROSENHAYN

und

„Die Faust des Schicksals"

von PAUL OTTO (nach einer Idee von CARL SCHNEIDER)

soeben mit den Aufnahmen zweier weiterer großer Filmwerke begonnen haben, von denen das eine die freie Bearbeitung des bekannten Balzacschen Romans,

„Das Chagrinleder"

für den Film geschrieben von PAUL OTTO

das andere eine Verfilmung des im Berliner Tageblatt erschienenden Romans

„Die Kraft des Michael Argobast"

von ERICH WULFFEN

darstellt.

Ueber die weiteren Aufnahmen unserer Serien werden wir in der nächsten Nummer berichten.

DECLA

L·B·B

L·B·B

Der **2** te

Toska am Ende

Film

Beate Georgi

Ein Frauenschicksal in 3 Akten

Ergreifende Handlung,
spannend von Anfang bis zum Ende.

Alleinvertrieb für die Welt:

Albert Loewenberg

Film-Import und Export

BERLIN SW. 68, Zimmer-Straße 21

Fernsprecher: Zentrum 7295 **Telegr.-Adr.: Raleibert, Berlin**

Deutsche wie österreich-ungarische Filmindustrie sollen mit je 25 % an den Kontingenten beteiligt sein. Im Verlaufe des so hergestellten, wenigstens relativ freien Marktes würden sich die Ausgleiche finden, die einigermaßen normale Verhältnisse sichern könnten. **Die dortigen Interessenten könnten mit den ihnen verfügbaren 25 % den gleichen Druck ausüben, der auch den deutschen Fabrikanten durch ihr gleich hohes Kontingentrecht vorbehalten ist, zumal ihnen für dieses selbstverständlich der Verleih zustehen müßte.**

Durch die Möglichkeit, wenigstens für einen bestimmten Prozentsatz in Oesterreich-Ungarn frei verkehren zu können, würden die deutschen Interessen an den Erleichterungen der Einfuhr von Rohstoffen beteiligt werden. Es wäre auch eine Möglichkeit, die in Oesterreich belassenen Beträge produktiv anzulegen. Die näheren Ausführungen würden den uns heut zur Verfügung stehenden Raum überschreiten.

Es bleiben noch der Sondervorrechte für die Monarchie genug. — Die Differenz zwischen dem Stand der Krone und der Mark würde für den Verkauf der österreichischen Ware in Deutschland, die in Mark gerechnet wird, immer einen besonderen Monopolgewinn bedeuten. Aber sehen wir von allen Einzelheiten ab, die gegenüber dem Gesamtplan zurücktreten und arbeiten wir alle an der Herstellung einer Basis, die **eine Verständigung zwischen den Interessengruppen möglich macht, ohne die Industrie zu gefährden.**

Die Besprechungen, die in Berlin bisher über das Thema stattgefunden haben, konnten keine Resultate zeitigen, da die offizielle Note der österreichischen Regierung bis zur Stunde nicht vorlag. Immerhin ist eine Kommission gebildet worden, deren Zusammensetzung einigermaßen günstige Aussichten für die Zukunft erwarten läßt. Aber wir glauben nicht, daß das Problem in einer andern Weise befriedigend gelöst werden kann, als wir sie im Vorstehenden skizziert haben. Und man hüte sich noch einmal vor dem schlimmsten Fehler, **in der Einfuhrfrage eine vorwiegend deutsche Angelegenheit** zu sehen; jeder Versuch, ihr eine solide Unterlage zu geben, muß mißglücken, wenn er **nicht von tiefem Verständnis für die Berechtigung gewisser nationaler Forderungen beseelt ist und großzügig genug ist, unhaltbare Stellungen rechtzeitig aufzugeben.**

Brief aus Frankreich.

Genf, Ende Juni 1917.

Vor einer Woche noch bummelte ich nachdenklich im Quartier herum. Aber Montmartre war ganz entblößt von seinen bunten Farben, Paris wird immer einsamer. Es wird auch so früh dunkel. Und um 10 Uhr stoppt die Metro, die Untergrundbahn. Die Thaterbesitzer haben deswegen eine dringliche Eingbae an das Ministerium des Innern gerichtet — aber man kann nichts machen, es sind keine Kohlen da. Melancholisch bog ich in die rue de la gaité ein und ehe ich mich versah, war ich in dem kleinen billigen Kino, das im Frieden überfüllt war von Malern, Studenten und kleinen Grisetten . . .

Draußen versprach ein Plakat einen wilden Film gegen die „Boches", wie man den deutschen Kulturkreis in Frankreich zu bezeichnen beliebt. Ich sah aber nur einen famos photographierten Gaumont-Film „Die Dame mit dem Goldhaar" mit Frl. Delve in der Hauptrolle. Aber er gefiel dem Publikum nicht. Der kleine Raum war voll von Midinettes, die sich an diesem Tage sehr patriotisch und sehr kriegerisch fühlten, weil sie eben einen großen Streikzug veranstaltet hatten — einen sehr eindrucksvollen, amüsanten, lärmenden Demonstrationszug um Teuerungszulagen. Die Pariser hatten den sozialistischen Versuch ihrer kleinen Geschäftsfräulein sehr freundlich aufgenommen: und nun waren sie dafür in Stimmung, den großen Film gegen die Boches zu sehen.

Er kam aber nicht. Denn es gibt auch in Frankreich eine Zensur, die mitunter den Mut findet, allzu wilde Hetzsachen zu verbieten.

Dann hagelt es Proteste der Chauvins, die in allen Ländern die lauteste Stimme haben. In der „Liberté" erging sich der Herausgeber mit pathetischer Gebärde über „Kino und Geschichte" und erhob feierlich Protest gegen den Versuch der Regierung, das Kino von seiner erhabenen Aufgabe auszuschließen, „die Greueltaten der Boches für die Zukunft aufzubewahren".

Aber die Regierung weiß, daß diese Greuel von erfinderischen Film-

Jeder Theaterbesitzer

zeigt die

Kinder-Films

Oskar Einstein G.m.b.H.

Berlin S.W.

Friedrichstr. 224. Nollendf. 892.

Telegr. Lafilser.

M. Prager.

regisseuren stammen, von karrièreheudigen Journalisten und geschickten Geschäftsleuten und ließ die Schreier ohne Antwort.

Damit soll die französische Zensur nicht verteidigt werden. Sie ist schlimmer als bei Ihnen in Deutschland, weil sie willkürlicher ist. Sowohl sachlich wie durch die wahrhaft erstaunliche Schwerfälligkeit ihres Verwaltungsapparates.

Kürzlich richtete ein großer Pariser Lehrerverein an das Ministerium des Innern das Gesuch, alle nur erdenklichen Filmstoffe zu verbieten. Die Aussicht auf Erfolg war so groß, daß die Presse im großen Maßstabe alarmiert werden mußte. „Sind unsere jungen Soldaten darum schlechter", schrieb eine große Zeitschrift, „weil sie auf der Schulbank Kriminalgeschichten gelesen und im Kino die Abenteuer Sherlock Holmes gesehen haben?" Dieser Einwand schien mir von einer gewissen internationalen Gültigkeit zu sein.

Aber ungleich nachteiliger wirkt die Art der Ausübung der Zensur. Statt einer Zentralstelle gibt es zahllose Lokalbehörden und eine neue Liga, die sich unter dem Vorsitz des bekannten Dichters Tristan Bernard — sein „Tänzer" ist, wenn ich nicht irre, seiner Zeit in ihren „Kammerspielen" erfolgreich aufgeführt worden — gebildet hat, protestiert nachdrücklich gegen diesen Unfug. Frankreich habe statt **einer Instanz** 36 000 Bürgermeister, die sich die Zensurgewalt anmaßen, von den zahllosen Präfekten, Unterpräfekten und Kommissaren ganz abgesehen. Das Zensurkapitel ist eine brenzliche Sache und ich habe in einer Zeitung, die sich mit dem Thema befaßte, mehr weiße Stellen — Zensurlücken — als Druck gesehen.

Im Uebrigen nimmt das öffentliche Leben regen Anteil an dem Film. Einige wenden sich immer noch entsetzt ab, verfluchen ihn als ein Hauptinstrument der Spionage, andere sehen in ihm das gewaltigste Mittel, die Kulturmission Frankreichs in der Welt zu verbreiten. Es hagelt von Propagandafilms. Es wird für alles „geworben", für die Massenherstellung von Munition und Kanonen, für den Zivildienst, für die Frauenarbeit und für die immer aktuellen Anleihen. Einer der eindrucksvollsten Werbefilms, die ich jüngst sah, war amerikanischer Herkunft und nannte sich etwas kurz angebunden „Civilisation". Die Pariser Première war eine große Sache: im übrigen ist der Fiim technisch ein Meisterwerk. Schlachten- und Meerbilder — im Atelier gestellt, Luftangriffe, untergehende Schiffe — mit einem Wort, das ganze bildmäßig wirksame Panorama des Krieges. Das Gedankliche war mehr als dünn und die ganze sehr kostspielige Sache durch eine alberne Symbolik verdorben. Der Regisseur, Thomans H. Ince, kommt eben über die amerikanische Phantasie nicht hinaus, die borniert wird, wo sie tiefer liegende Zusammenhänge kinematographisch darstellen soll. Aber die französische Presse tobt vor Begeisterung. „Civilisation" gibt uns einen Einblick in furchtbare Geschehnisse. Aber sie ist auch ein wundervolles Bild der Hoffnung, das uns erlaubt, in Horizonte voller Licht zu schauen. Dieses Werk wird bleiben für de Zukunft.

Sachlicher, weniger künstlich aufgemacht, war der Enthusiasmus für einen Film, den die kinematographische Abteilung des Heeres hergestellt hat: „Paris im Kriege". Die Lichtstadt — trauriges Phantom vergangener Zeiten — überbot sich in Liebenswürdigkeiten gegen sich selbst. Die Première fand am 7. Juni im Trocadero statt, vor einem Parterre von hohen Civil- und Militärbeamten. Die Pariser waren außer sich vor Begeisterung über sich selbst.

Etwas kümmerlicher wirkte die Glorie um Venedigs ehrwürdiges Haupt, die ein kurzer italienischer Einakter illustriert: „Venedig unter feindlicher Bedrohung". Mit einer empörten Geste gegen die Barbaren, die keinen Respekt vor tausendjährigen Kunstwerken haben — zumal wenn sie eine geheimnisvoll versteckte Abwehrkanone ziert — werden die Schutzmaßregeln vorgeführt, die Venedig ergriffen hat, um sich vor österreichischen Luftangriffen zu schützen.

Auch die deutsche Propaganda-Organisation des Films beginnt in Frankreich peinlich empfunden zu werden. Man beschäftigt sich mit ihr. Eine Fachzeitschrift brachte kürzlich über das Berliner „Bild- und Filmamt" einen verblüffend orientiert klingenden Bericht. „Die Deutschen haben die bedeutsame Rolle, die das Kino im Kriege spielt, so ausgezeichnet begriffen, daß das Oberkommando sieben Operateur-Abteilungen für die Herstellung und Verwertung militärischer Films gebildet hat.

Die Films sind, wie man wohl nicht zu sagen braucht, verständnisvoll der deutschen Geistigket angepaßt und wirken im Auslande außerdem als Propagandamittel.

Im „Bild- und Filmamt" (Bureau des filmes militaires) ist zu Zwecken der Textierung der Films eine literarische Abteilung eingerichtet worden, an der zahlreiche Journalisten und Schriftsteller mitarbeiten."

Das ist natürlich alles ein bißchen für die Weltbedeutung des Films frisiert. Der Industrie selbst geht es in Frankreich durchaus nicht glänzend. Italien hat die Einfuhr belich-

L·B·B

Harry Higgs

wird 1917/18

Das Geheimnis der Pagode

enthüllen

MEINERT-FILM
BERLIN-WIEN

L·B·B

Sie müssen unbedingt

in Ihrem Progamm den neuesten Schlager:

Der Golem und die Tänzerin

Wegnerfilm — Unionfilm

Ein heiteres Kapriccio in 4 Teilen

Paul Wegner und **Lyda Salmonowa**

in der Hauptrolle haben

NORDISCHE FILM CO

GMBH

BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

Aufnahmen vom Wasserflugzeug; der fesselnste, photographisch geschickteste Flugzeugfilm, der je gezeigt wurde

Unter der Wucht der zahlreichen Geschosse birst der heißumstrittene Boden

Die zehnte Isonzoschlacht

Aufnahmen der k. u. k. Kriegsfilm-Propaganda -- ca. 1550 Meter

Einstimmig die beste Kritik der Berliner Presse

Durchmarsch österreichischer Infanterie durch einen im schwersten Granatfeuer / stehenden Karstsee /

NORDISCHE FILM CO
GMBH
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·L·B

Meister Pfiffbube

Detektivkomödie
in 3 Akten

Aus der Gunnar Tolnäs-Serie 1917-18

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MUNCHEN

L·B·B

Der Golem und die Tänzerin

Wegenerfilm Unionfilm

Ein heiteres Kapriccio in 4 Teilen

Paul Wegener und **Lyda Salmonowa**

in den Hauptrollen.

Die possenhafte, fast grotesk anmutende Handlung ist mit sicherem Geschmack in einen dekorativ-reizvollen Rahmen gebracht.

NORDISCHE FILM CO
G·M·B·H
BERLIN·BRESLAU·DÜSSELDORF·HAMBURG·LEIPZIG·MÜNCHEN

L·B·B

teter Films verboten und England sie jedenfalls erheblich erschwert. Ueber die Schwierigkeiten der kontinentalen Filmversorgung, die durch den Eintritt Amerikas in den Krieg hervorgerufen sind, tröstet man sich mit englischer Stapelware. Jedenfalls macht das alles den Angestellten Mut, in Lohnbewegungen einzutreten. Amerika ist mit gutem Beispiel vorangegangen und es ist in Paris bekannt geworden, daß dort ein neuer Tarifvertrag getätigt ist, der den Vorführern achtstündige Arbeits- und fünfstündige Vorführungszeit garantiert. Das Mindestwochengehalt ist ca. 25 Dollar und steigt in besonderen Fällen bis auf 50 Dollar. Nun hat auch die französische Filmindustrie ihren Streik hinter sich, in dem um die Teuerungszulage und englische Tischzeit gekämpft wurde.

Eigentlich große Schlager sind in letzter Zeit wenig auf den Markt gekommen. Einiges Aufsehen hat eine bundesfreundlich-japanische Tragödie gemacht „Die Ehre des Japaners", in der ein bekannter japanicsher Schauspieler, Sessue Hajakawa, die Hauptrolle dargestellt hat. Größere Bedeutung kommt dem zwölfteiligen Riesenfilm Pathés, „Ravongar", zu, ein Abenteurerfilm, der viel exotische Szenerien bringt und die landschaftlichen Reize durch außerordentlich wirksame Effektaufnahmen unterstützt. Pathé konnte es sich bei seiner Weltorganisation auch leisten, außergewöhnlich hohe Beträge in diesen Riesenfilm zu investieren. Nur die Amerikaner erklimmen noch höhere Staffeln, jedesmal, wenn man wieder statstische Zahlen hört, möchte man über die europäischen Zwergbetriebe den Kopf schütteln. 21 000 Kinos sind in Amerika, die 400 000 Angestellte ernähren und ein Kapital von 15 Milliarden verzinsen. In einer Stadt wie Chikago passieren täglich 13 500 Meter Film die Zensur und eben wird in Paris ein neuer amerikanischer Trust diskutiert, den der Präsident der Picture Theatere Co. Harry Edwards mit einem Kapital von 15 000 000 in Delaware ins Leben rufen will und der lediglich Ausstattungen usw. für Kinotheater liefern soll. Es ist leicht erklärlich, daß in einer so hemmungslos expansiven Industrie die Patentämter mit Anmeldungen überschwemmt werden. Eine der bemerkenswertesten Erfindungen soll gerade jetzt ein Pariser Arzt gemacht haben: eine Methode, die Bilder so auf die Leinwand zu werfen, daß sie vom Auge stereoskopisch aufgenommen werden können. In Fachkreisen steht man dieser Erfindung einigermaßen skeptisch gegenüber.

Sie sehen, die Pariser Welt räumt dem Film ein beträchtliches Plätzchen in ihren Eintagsinteressen ein. Und merkwürdigerweise, man hat sogar Interesse für den feindlichen Filmmarkt. Ich habe Ihnen vor einer Woche ein paar Worte über den Möwefilm geschrieben; heute habe ich mir einen kleinen Zeitungsausschnitt aufbewahrt, der sehr eindringlich zeigt, wie sich die Franzosen mit dem deutschen militärischen Films abfinden, denen sie beim besten Willen keinen „Bochisme" nachsagen können. Eine Pariser Zeitschrift brachte kürzlich ein Referat über den „Hindenburg-Film". Nun ist Hindenburg in Paris ausgesprochen populär. Man steht mit ihm sozusagen auf einem geistigen Duzfuß. Das Blatt druckt einen langen Bericht des Berliner „Tag" ab, lobt sogar mit einigen Vorbehalten, gibt ganz in der Eile dem verhaßten Möwefilm einen Tritt und geht dann mit einer Seitenwendung zur Attacke gegen den Hindenburgfilm vor.

Ganz nebenbei wird ein geistreicher Kollege erwähnt, den der Hindenburgfilm zu einem Motiv begeistert hat, das nun den „Boches" gratis zur Verfügung gestellt wird, und dann wird der Vorschlag abgedruckt:

„Die Leinwand wird hell, der Film beginnt.

Der Feldmarschall erscheint in seiner ganzen blutigen Glorie. Plötzlich scheint die Leinwand von dreieckigen Bajonetten zu bersten. Man sieht nur ihre Spitzen drohen. Dann drängen sich kurze, flache Bajonette vor, gute englische Ware. Ihre Schneide leuchtet in der Sonne.

Die Poilus und Tommies kommen!

Und nun wird auf der Leinwand eine schlichte Inschrift sichtbar: „Die Hindenburglinie ist gesprengt!"

Und als Schlußbemerkung fügt der geistreiche Kollege hinzu: zweifellos würde der Film im Auslande große Wirkung haben — besonders in Stockholm! (wo gerade der sozialistische Friedenskongreß fällig war.)

Es scheint, daß die Zeiten noch ehrner werden müssen, die Blutwogen noch größer, ehe den Pariser Filmkavalieren die Würde einleuchtet, die jeder Friedensversuch zu beanspruchen hat.

3 M. kostet das Abonnement auf die L.B.B. pro Quartal

L·B·B

Louis Neher

Regisseur

hat fertiggestellt:

IN EINER NACHT...

Filmspiel in 3 Akten

Hauptdarsteller vom **k. k. Hofopern-Ballet, Wien**

Dora Kaiser und **Willy Godlewski**

Verkauf **nur** durch:

A-Zet-Film-Vertrieb, Wien VII

L·B·B

Der Bühnenverein und das Kino.

Eine zeitgemäße Erinnerung.

Der Deutsche Bühnen-Verein hat in der vergangenen Woche einen Beschluß angenommen, der dem Unwesen der endlosen Gastspielreisen deutscher Künstler nach Amerika ein Ende machen will. Die Absicht der Maßnahme ist gut; ihre Wirkung wird erheblich geringer sein. Unwillkürlich erinnert er — worauf in der Tagespresse vielfach hingewiesen wurde — an das gewaltige Vorgehen des Bühnen-Vereins gegen den Film. Man kann heute den Bericht über die denkwürdige Eisenacher Sitzung im Mai 1913 nicht ohne ein Lächeln wieder lesen. Damals unterbieten sich die Gewaltigen der deutschen Bühnen über die Mittel, mit denen man die Kinos, die lästigen Nebenbuhler, am besten erdrosseln könnte. Graf Seebach, der Intendant der Dresdener Hofbühnen, malte die Kinogefahr in dunkelsten Farben und setzte sich für einen Antrag ein, daß die Mitglieder des Bühnen-Vereins weder für den Film arbeiten, noch ihre Angestellten arbeiten lassen sollten. Besonders ein Verbot für die Schauspieler sei dringend erforderlich.. Der verdienstvolle Hamburger Theaterleiter Löwenfeld trat dem Antrage mutig entgegen; er bestritt die Gefahr des Kinos, von dem man im Gegenteil sogar eine Förderung des Theaterinteresses erwarten dürfe. Intendant Putlitz wollte die literarische Arbeit von dem Verbot freilassen, Direktor Pategg vom Berliner Schiller-Theater forderte Ausschußberatung. Das Verbot kam denn auch zustande, freilich mit Ausnahme der bereits geschlossenen Verträge. Ohne diese Milderung hatte Paul Lindau seinen Austritt angedroht.

Das sind jetzt vier Jahre her, und uns scheint heute, wenn wir von diesen Reden und „Taten" lesen, als läge ein Menschenalter dazwischen. Mit solchen Stricken glaubte man, die sich mächtig regende Filmkunst fesseln und niederhalten zu können. Nach dem Antrag wandten sich Wegener, Bassermann, Kayßler, Moissi Hartau, Ledebour, die Durieux, Maria Fein, Hermine Körner und die Hunderte der Anderen dem Film zu. „Der Kino rief, und alle, alle kamen", schrieb vor Jahren ein filmfeindlicher Witzbold. Und er log nicht.

Denn das Geheimnis der Anziehungskraft des Films auf die Darsteller waren neben seiner erzieherisch hochbedeutsamen Technik, die nach außen gestaltende Kunst des Spielenden völlig losgelöst zu zeigen und zu erhalten, besonders auch die reichen wirtschaftlichen Möglichkeiten, die er bot. Nüchtern gesprochen: Der Film bezahlte im Gegensatz zu der deutschen Bühne seine Künstler so, daß sie davon leben konnten. Die deutschen Bühnen arbeiteten — und arbeiten vielfach noch heutigen Tages — mit Künstlergehältern, die auch für die bescheidene Lebensführung nicht ausreichen. Daß der Film Tausenden von Bühnenleuten eine wesentliche Nebenquelle des Erwerbes schuf und damit unzählige Begabungen stützte, die sonst der Bühne verloren gegangen wären, wird heute kaum noch bestritten. Auf diese Weise hat die Kinematographie die wirtschaftliche Lage der deutschen Bühnen nicht nur nicht verschlechtert, sondern weitaus verbessert.

Selbst in den Kreisen des Bühnen-Vereins hat man allmählich das Unmögliche des Eisenacher Beschlusses eingesehen. Gegen den Wiederspruch des Leipziger Intendanten Matersteig, der aufs neue gegen die „Afterkunst" der Kinos wütete, wurde der damalige Beschluß aufgehoben; freilich zunächst nur für die Dauer des Krieges. Selbst Herr Matersteig gestattete gnädig, daß sich die Bühnenleiter des Kinos in der Notlage bedienen könnten, um „ihren Gagenetat zu entlasten". Das hat der Film denn auch redlich getan: er hat der Masse der Darsteller und damit der Bühnen unter die Arme gegriffen und im größten Stile dazu beigetragen, daß die deutsche Bühnenkunst auch durch die schwersten Kriegszeiten durchhalten konnte.

Ob man nach dem Kriege wieder zu dem Papierschloß des Filmverbotes greifen wird, muß den Bühnenvereinsgewaltigen überlassen bleiben; von der Belehrbarkeit ihres Größenwahns erhielt man auch nach ihrer diesjährigen Beratung keinen besonderen Eindruck. Den Film und seiner Industrie kann aber auch eine Wiederaufnahme des Verbotes kalt lassen, wie früher.

L·B·B = Objektive Berichterstattung

Serie

Einar Zangenberg

1917/18

General-Vertrieb

A-Zet-Film

WIEN

Siebensterngasse 43/44

Abteilung Berlin

Müllerstr. 182

L·B·B

Hauptpersonen:

POLA NEGRI

NILS CHRYSANDER

ROSA VALETTI

HERMANN SELDENECK

Olga Engl

Astruth Warthau

MONOPOL

für Berliner Bezirk: Marius Christensen G. m. b. H.

für Rheinland-Westfalen: Floraifilm G. m. b. H.

DAS GLÜCK!

Akten

Variété-Drama in 5

LANGE TAUSCHTE MICH

NICHT

heißt

der **erste Film**

der

POLA NEGRI-SERIE

1917/1918

Moden: **Ch. Drecoll, Berlin**

SATURNFILM AKT-GES

Saturn-Film A.-G. Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

Jeder

Theaterbesitzer

muß sich

diesen Film

aus der

sichern!

POLA NEGRI-SERIE

1917/1918

Ein
Film
der

packt

und

zieht!

ZUGELAUFENES BLUT

Sensations-Drama in 5 Akten

Saturn-Film A.-G., Berlin SW. 68

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

SATURNFILM AKT-GES

L·B·B

Jede Hand dem Vaterland

Propaganda-Film in 4 Akten

Regie:

Reinhold Flügel

fertiggestellt!

Hauptdarstellerin:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

L·B·B

Szene aus dem Propaganda-Film

Jede Hand dem Vaterland

Hauptrolle:

Arete Woltze

GROSSER-FILM

BERLIN SW. 68

Friedrichstraße 207 Fernsprecher: Zentrum 2576

L·B·B

Das

1. große Ereignis

der kommenden Spielzeit

ist

Wenn Tote sprechen

Schauspiel in 4 Akten

mit **Maria Carmi** in der Hauptrolle

Bioscop Film-Verleih G. m. b. H.

Berlin, Friedrichstraße 235

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 8170 u. 8171 Telegramm-Adresse: Berfrafilm

L·B·B

Zur Strecke gebracht!

Regie: Harry Piel 4 Akte

Packender, sensationeller, abwechslungsreicher
Detektiv-Film

Merkur-Film-Verleih G. m. b. H.
Berlin SW. 48 Friedrichstraße 224II
Telegramm-Adresse: Filmheim
Fernsprecher: Amt Lützow 6505

L·B·B

Uraufführungen

Hedda Vernon
Serie 1917-18
Ende Juli

Joe Jenkins
Serie 1917-18
Mitte August

BERLIN SW. 68
Kochstraße 6/7
Telef.: Lützow 1761 Tel.-Adr.: Giliesfilm

Lichtspiele
Tauentzien-Palast

L·B·B

Der Geschäftsbericht der „Union".

In der heute (Sonnabend) im Hotel Kaiserhof in Berlin stattgehabten ordentlichen Generalversammlung legte die Projektoins A.-G. „Union" ihren Aktionären den Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr vor. In dem Bericht des Vorstandes heißt es:

„Unter der Einwirkung des Krieges haben sich die Verhältnisse der Filmfabrikation im allgemeinen und diejenigen unserer Gesellschaft im besonderen gegen die beiden letzten Berichtsjahre im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht geändert. Die Beschäftigung unserer Gesellschaft darf bei der gegenwärtigen Lage als eine angemessene bezeichnet werden; die Preise der Fabrikate haben sich im Laufe des Geschäftsjahres zwar gebessert, doch sind andererseits die Ausgaben infolge gesteigerter Löhne und verteuerter Rohmaterialien erheblich gewachsen.

Die bisherigen Ergebnisse des neuen Geschäftsjahres können wir als befriedigend bezeichnen. Ob diese Weiterentwicklung anhalten wird, läßt sich nicht beurteilen, da der Absatz nach Oesterreich - Ungarn Schwierigkeiten begegnet, über deren Beseitigung gegenwärtig Verhandlungen zwischen den beteiligten Regierungen schweben. Im Interesse der Filmfabrikation darf erwartet werden, daß diese Verhandlungen zu einem die Branche befriedigenden Abschluß führen."

Die Bilanz selbst balanziert im Betrage von 3 163 224,52 M. und weist eine Unterbilanz von 678 629 M. nach. Gegenüber dem Vorjahre 1915 hat sich diese danach um den Betrag von 3 897,36 M. reduziert.

Bei einem Aktienkapital von 2 200 000 M. brachte das Geschäftsjahr einen Bruttogewinn von 551 539,45 M. (831 518,60 M. im Vorjahre) aus dem zu Abschreibungen ein Betrag von 367 722,42 M. verwandt wurde. Die Generalunkosten betrugen 105 552,98 M. (im Vorjahre 309 730,14 M.).

Aus der Bilanz selbst interessieren folgende Daten:

Das Theater - Konto ist um 49773,09 M. auf 60000 M. abgeschrieben worden. Hier handelt es sich um die vier noch der „Union" gehörenden Theater in der Provinz, die u. W. verpachtet sind und einen Ueberschuß an Pachtsumme abwerfen.

Das Film-Konto tritt in der neuen Bilanz mit einem Saldo aus dem Vorjahre im Betrage von 529 583,96 M. auf, während wir in der Bilanz des Vorjahres nur einen Betrag von 57 289,67 M. vorfinden. Wir gehen wohl in der Annahme nicht fehl, daß das Negativ-Konto mit dem vorjährigen Saldo von 458 928,89 M. auf das Film-Konto übertragen worden ist. Den noch restierenden Betrag konnten wir in seiner Herkunft nicht feststellen. Dieses Film-Konto erfuhr im Geschäftsjahr einen Zugang in Höhe von 493 081,46 M. und eine Abschreibung im Betrage von 220 000 M. sodaß das bilanzmäßige Saldo 802 665,42 M. beträgt. Ob die Abschreibung bei diesem Konto in Anbetracht der heutigen Kriegszeit in genügender Weise vorgenommen wurde, möchten wir bezweifeln.

Beim Reklame- und Photo-Konto ist bedauerlicherweise bei Uebernahme des vorjährigen Saldos ein Fehler im Betrage von 1,— M. unterlaufen. Es steht in der Bilanz mit 12 814,60 M. zu Buch.

Das Filmfabrik-Konto weist ein Saldo von 748 000 M. auf, das Manuskript-Konto 20 000 M., das Beteiligungs-Konto bei einem Zugang von 76 264,42 M. und einer Abschreibung von 5000 M. ein Saldo von 201 016,42 Mark.

An Debitoren sind nach Abschreibung von 35 000 M. 563 680,48 (im Vorjahre 602 096,72 M.) vorhanden.

Auf der Kreditseite ist das Hypotheken-Konto mit 222 000 M. (224 000 Mark), das Bank Konto mit 529 981,79 Mark (443 904,36 M.), das Kreditoren Konto mit 185 771,39 M. (176 194,35 Mark) verzeichnet.

Wir haben schon in der Notiz in der letzten Nummer der „L. B. B." festgestellt, daß wir die Politik der Abschreibungen unbedingt als richtig anerkennen müssen. In Kenntnis der Bilanz halten wir es jedoch zweifellos für angebracht, wenn die Verwaltung der „Union" sich dazu aufraffen könnte, eine Neuorientierung des Unternehmens vorzunehmen und durch eine Zusammenlegung der Aktien die „Union" auf eine gesunde Basis zu stellen. Bei der Bedeutung, die die „Union" für die deutsche Filmindustrie hat, bei der Qualität ihrer Fabrikate, ist zu erwarten, daß sie nach dem Kriege auch auf dem internationalen Markte sich ihre Stellung wird wieder erringen können. Um so mehr aber ist es angebracht, den Weg hierfür durch eine Sanierung des Unternehmens endgültig zu ebnen.

Der grosse Erfolg!

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Man

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote WILHELM BAUER

von

FRITZ PROCHNEWSKI

Sekretär des Deutschen Flottenvereins

In der Hauptrolle:

M. ENGER

Packende, gewaltige Handlung!

Erstklassige Darstellung!

Allgemein die allerglänzendste Anerkennung.

Henri Müller Monopolfilm Ges. m. b. H.

L·B·B

Die Spur im Schnee

Spannendster Detektiv-Schlager in 4 Akten

Erster Film der ERNST-SERIE

Uraufführung 5. bis 11. Juli

im Marmorhaus Berlin, Kurfürstendamm

Außerdem erwarben wir eine **reizende Lustspielserie** in 6 Abteilungen, betitelt

Angenehme Zeitgenossen

Gleichzeitig machen wir noch auf unsere erstklassigen

Einzel-Monopolschlager

aufmerksam:

Der Waldbrand
Spionen-Drama in 4 Akten

Todesschauer
Ein Frauenschicksal in 4 Akten

Die Jungfrau von Orleans
in Schlotterdeike
Reizendes Lustpiel in 3 Akten

Das Geständnis der Olga Orginska
Kriminal-Drama in 4 Akten

Das Geheimnis der Diamantenfelder
Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten

Unsichtbare Fesseln
Ein Drama aus dem mexik. Farmerleben
in 4 Akten

Im Liebesfalle, da sind sie alle

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten

Wir sind in der Lage, Ihnen zu jedem Schlager ein gut ausgewähltes Programm zu liefern

Fordern Sie Offerte! Ein Versuch macht Sie zu dauernder Kundschaft

Berlin SW, Friedrichstr. 236

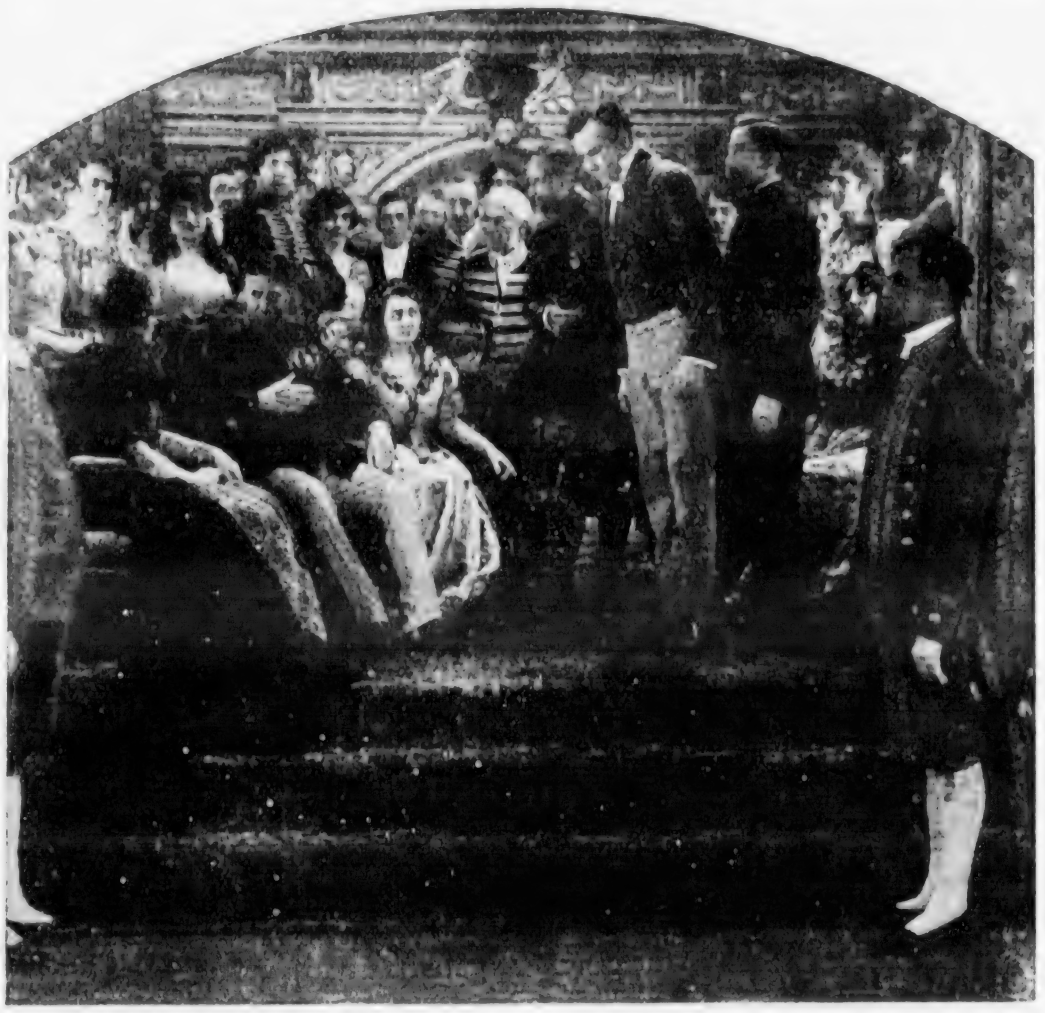
Telegr.-Adresse Hamuler
Telefon Lützow Nr. 7060

L·B·B

Der grosse Erfolg!

Hoch klingt das Lied vom U-Boot-Mann

Das Heldenleben des Erfinders der U-Boote WILHELM BAUER



von

FRITZ PROCHNEWSKI

Sekretär des Deutschen Flottenvereins

In der Hauptrolle:

M. ENGER

Packende, gewaltige Handlung!

Erstklassige Darstellung!

Allgemein die allerglänzendste Anerkennung.

Henri Müller Monopolfilm Ges. m. b. H.,

L·B·B

Die Spur im Schnee

Spannendster Detektiv-Schlager in 4 Akten

Erster Film der ERNST-SERIE

Uraufführung 5. bis 11. Juli

im Marmorhaus Berlin, Kurfürstendamm

Außerdem erwarben wir eine **reizende Lustspielserie** in 6 Abteilungen, betitelt

Angenehme Zeitgenossen

Gleichzeitig machen wir noch auf unsere erstklassigen

Einzel-Monopolschlager

aufmerksam:

Der Waldbrand
Spionen-Drama in 4 Akten

Todesschauer
Ein Frauenschicksal in 4 Akten

Die Jungfrau von Orleans
in Schlotterdeike
Reizendes Lustpiel in 3 Akten

Das Geständnis der Olga Orginska
Kriminal-Drama in 4 Akten

Das Geheimnis der Diamantenfelder
Spannender Detektiv-Schlager in 4 Akten

Unsichtbare Fesseln
Ein Drama aus dem mexik. Farmerleben
in 4 Akten

Im Liebesfalle, da sind sie alle

Entzückendes Lustspiel in 3 Akten

Wir sind in der Lage, Ihnen zu jedem Schlager ein gut ausgewähltes Programm zu liefern

Fordern Sie Offerte! Ein Versuch macht Sie zu dauernder Kundschaft

Berlin SW, Friedrichstr. 236

Telegr.-Adresse Hamuler
Telefon Lützow Nr. 7060

L·B·B

Das Eiko-Programm.

Ein Ausblick auf die neue Saison.

In allzu gedrängter Fülle überstürzen sich militärische, politische und wirtschaftliche Ereignisse in dem immer weiter sich ausdehnenden Rahmen der allgemeinen Katastrophe, die wir Weltkrieg nennen.

So eifrig das Kinotheater bestrebt ist, diesen allzu vielseitigen Interessen des Tages entgegen zu kommen, so schwer fällt ihm oft die Auswahl. Denn das Publikum liebt Abwechslung, verlangt trotzdem stets Bilder von charakterischen und aktuellen Ereignissen und Persönlichkeiten und ist ungehalten, wenn es mit nebensächlichen Erscheinungen abgespeist werden soll. Da wendet sich dann der Theaterbesitzer vertrauensvoll an seinen sachverständigen, unfehlbaren Ratgeber für die Darstellung der wichtigsten Tagesfragen: Die Eiko-Woche.

Nach wie vor kann sie mit ausgezeichnet gelungenen Aufnahmen aufwarten: Da sehen wir ein funkelnagelneues U-Boot, wie es mit samt der Mannschaft gerade geknipst wird. Wer ist der liebenswürdige Photograph? Prinz Heinrich von Preußen. Wir erleben die Ansprache mit, durch die er sich von Offizieren und Mannschaften verabschiedet. Und nun das dritte Bild: Das neue U-Boot setzt zur ersten Fahrt an und gleitet, blumengeschmückt, hinaus an die ferne Front zur See, fertig zur Blokkade des von uns schwer bedrängten Engländers.

Die nächste Eiko-Woche führt uns wieder zur Flotte, dieses Mal aber in den Hafen von Antwerpen. Die einst von den Engländern versenkte „Gneisenau" ist gehoben und wird geborgen. Dann erscheint zur Besichtigung der General-Gouverneur von Belgien, Exzellenz von Falkenhausen.

Doch kaum hat das Publikum den gewohnten Blick in die lebende Zeitung, den Wochen-Film, getan und seine dringendste Neugier befriedigt, da meldet sich die leichtbeschwingte Phantasie und wünscht über Lärm und Last und Leiden hinaus in dem bunten Reich des Heiteren sich zu tummeln.

Schon streicht das Orchester in beschleunigtem Tempo einen flotten Satz, und der Vorhang öffnet sich dienstbeflissen vor Hanna Brinkmann, der lachenden Siegerin im wirkungsvollen kurzen Humor-Film. Hunderte von Händen regen sich beifallsfreudig. Hanna Brinkmann, Eiko-Film, bravo! Das Vorspiel ist beendet. Kein Platz im Theater ist mehr leer.

Nun kommt der Sensations-Film aus der Hedda-Vernon-Serie!

Jawohl, Hedda Vernon, die das Publikum bisher besonders im feinen Lustspiel kennt, schätzt und liebt, wagt sich aus den sicheren Grenzen ihres unbestreitbaren Erfolges hinaus in die halsbrecherische Höhe der Sensation, wo nicht allein die Kunst, sondern noch mehr der Wagemut entscheidet. Und sie gewinnt auch hier! Es ist ihr erster Film für die neue Saison; auch zwei andere hat sie bereits geschaffen, deren Aussichten nicht geringer sind.

Der Theaterbesitzer, der sein Publikum genau beobachtet, ist erfreut und befriedigt. Er beschließt: „den nächsten Riesen-Sensations-Film der „Eiko" mit dem naturgetreuen Eisbären-Kampf muß ich mir um jeden Preis verschaffen! Mein Publikum muß die bekannte Dompteuse Tilli Bébé auftreten sehen und die moderne Carmen Lu Synd in ihrer Hauptrolle der heißblütigen Spanierin. ganze Entente auch auf dem Gebiet Wenn wir wollen, können wir die des Sensations-Films schlagen!"

Das hindert nicht, das auch der feinsinnige Spiel-Film verständnisvolle Pflege findet und daß ein Autoren-Film, „Das Armband", nach dem gleichnamigen Roman von Max Kretzer, auch dem verwöhnten, literarisch und psychologisch anspruchsvollen Publikum der Großstadt in einwandfreiester Weise gerecht wird.

Damit kommen wir zu den rühmlichst bekannten Sonder-Gebieten der Eiko: den großen geschichtlich-vaterländischen Films, wie zum Beispiel: „Ostpreußen und sein Hindenburg" und zu der allerneuesten Schöpfung auf diesem Gebiete, dem von der gesamten deutschen Presse und dem gebildeten Publikum mit größteer Spannung erwarteten „Ekkehard-Film" nach dem berühmten historischen Roman von Viktor von Scheffel.

Der Ostpreußen-Film findet bei allen Behörden, militärischen und bürgerlichen, begeisterte Förderung. Dadurch ist der Erfolg der ihm von vornherein in ganz Deutschland gesichert war, noch gewaltig zu steigern. Der Film enthält geradezu Schätze an geschichtlichem, vaterländischem und künstlerischem Wert. Um diese dem Verständnis auch der Jugend be-

L·B·B

Beiprogramm

L·B·B

Wöchentlich

umfaßt

D. L. G.-BEI

das aus durchschnittlich **3 bis**

Davon sind:

5–600 Meter erst

(Komödien, Zeichnerscherze usw.) in

Die

Natur- und wissensch

werden beweisen, daß bildende und belehrende Filme

Deutsche Lichtbild-

Film-

BERLIN SW. 68, Markgra

Fernspr.: Amt Zentrum 4481 u. 5063

L·B·B

900–1000 Meter

das

PROGRAMM

4 einzelnen Teilen besteht

klassiges Lustspiel

einem Zweiakter oder in zwei Einaktern

aftlichen Aufnahmen

ebenso interessant sein können wie Dramen und Komödien

Gesellschaft e. V.

Abteilung

fenstr. 21, Ecke Zimmerstr.

Telegramm-Adresse: Deuligfilm

L·B·B

sonders nahe zu bringen, ist neuerdings auf Veranlassung eines stellvertretenden Generalkommandos zu den verschiedenen Bilderreihen des Ostpreußen-Films ein verbindender, ganz in dem packenden Stile des Filmwerkes gehaltener Vortragstext aus gearbeitet worden. Der Verfasser ist der bekannte Pädagoge ,Oberlehrer Dr. Driesen. In Verbindung mit dem jeweils eingeschobenen Vortragstext und der monumental gestalteten Musik von Professor Hummel übt das gesamte Filmwerk (mit dem Vortrag und eingelegter Zehn-Minuten-Pause zwei Stunden dauernd) einen erhebenden und in den ostpreußischen Russenszenen im würdigsten Sinne erschütternden Eindruck auf Jung und Alt.

Briefkasten.

Diskretes — Indiskretes. — Anfragen zur Besprechung erbeten.

„Krieg im Frieden." „Es schien mir immer ein besonders imponierendes Verhalten des deutschen Volkes zu sein, daß es seine Gefühle dem Feinde gegenüber nicht durch Hetzfilms vergiftet hat. Gewissen Kreisen scheint diese geistige Vornehmheit auf die Nerven gefallen zu sein.

Herr Karl Bleibtreu erhebt jedenfalls in Nr. 25 des „Film" lebhaften Protest gegen diese seelische Reinlichkeit. Er fordert, daß wir die gleiche giftartige Atmosphäre erzeugen sollen, die wir unsern Feinden vorwerfen.

Schlimmer noch: er verlangt, daß „Hohnfilms", in denen — soweit seine Vorschläge ein Urteil zulassen — feindliche Staatsmänner in der albernsten Weise verhöhnt werden, **nach dem Frieden** im neutralen Auslande verbreitet werden sollen.

Ich bitte Sie, im Namen des besonneren Teils unserer Industrie, gegen die Zumutung zu protestieren, daß wir uns jetzt, nach drei schweren Kriegsjahren, in die Niederungen des bornierten Hasses begeben sollen, in denen sich Herr Bleibtreu wohl zu fühlen scheint."

Ihr Schreiben formuliert zutreffend, was auch wir beim Lesen des fraglichen Artikels empfunden haben. An sich ist der Vorschlag soweit diskutabel, als er eine **Propaganda des Geistes** fordert. Das kann nun nicht in der Weise geschehen, wie Herr Bleibtreu es fordert — allerdings muß man dem Verfasser zugute halten, daß er wesentlich als Romanschriftsteller und nicht als Kinofachmann spricht. Praktisch könnte es sich nur um **gezeichnete Karrikaturen** handeln, kurze Trickbilder, die das Recht zur Karrikatur durch sich selbst haben. Soweit es sich um diese Dinge handelt, sind wir überzeugt, daß die zuständigen Stellen sich bereits mit der Frage befaßt haben.

Der Vorschlag, nach dem Frieden den Krieg im Film weiter zu führen, ist so — weltfremd, daß seine Erwähnung in diesem Zusammenhang die zureichende Kritik ist!

* * *

Möwe-Reflexe. Unsere Mitteilung über die französische Begrüßung unseres Möwefilms hat bei unseren Lesern viel Humor und — merkwürdigerweise — auch Aerger ausgelöst.

Den Aerger verstehen wir nicht. Man befürchtet, daß die nach Frankreich gekommenen Kopien durch Titel usw. entstellt und gegen uns ausgebeutet werden könnten. Nun ist der Möwefilm stark genug, um jede Entstellung vertragen zu können. Die Taten sprechen für sich selbst: und das ist eine ruhige, sachliche, eindrucksvolle Sprache!

Und dann ist ja das Vorhandensein von Kopien in Frankreich bisher nur durch — Behauptungen festgestellt! Soweit unser Gewährsmann unterrichtet ist, hat eine öffentliche Aufführung in Paris bisher nirgends sattgefunden. Es ist sehr leicht möglich, daß hier der **Wunsch der Vater des Gedankens** ist.

Im übrigen wäre es unserer Meinung nach **nur wünschenswert,** wenn der Möwefilm seinen Triumphzug im Ausland vollenden würde. Es würde wirkungsvoller von deutscher Macht und deutscher Tapferkeit zeugen, als alle gestellten Hetzfilms bestreiten können.

In dieser Richtung bewegen sich auch die zahlreichen humorvollen Zuschriften, für die wir unsern Dank sagen. „Wer hat, hat" — schreibt uns ein Freund kurz und bündig, und wir glauben, daß er Recht hat. All diese feindliche Empörung, all diese Grimassen und dieser Hohn scheint uns nur ein recht hilfloser Versuch zu sein, das Bedürfnis nach den berühmten „sauren Trauben" zu verschleiern.

L·B·B

Keine Verwechselung möglich!

Nur
Star-Film, Aktien-gesellschaft
Budapest

Kapital: Zwei Millionen Kronen

maßgebend

bringt die

großen ungarischen Schlager für Deutschland

und hat mit andern, ähnlich lautenden Firmen nichts zu tun.

In Vorbereitung:

Der Leopard
Nachtasyl
Das Bildnis des Dorian Gray
Frühlingsstürme
Der polnische Jude
Casanova
Der Maskenball
König Midas
Der Triton
Leoni Leo
Die Puppe
Die Lawine
Der allwissende Strahl
u. s. w.

Grosse Schlagerfilms

mit abenteuerlicher u. sensationeller Handlung

In den Hauptrollen die besten und temperamentvollsten Schauspieler und die schönsten SchauspielerInnen Ungarns.

Vorführungsbereite Films:

„Der Karthäuser" „Raskolnikov" „Held Johannes"

MONOPOLE für In- und Ausland (mit Ausnahme von Oesterreich-Ungarn)
zu erwerben durch die Firma:

Carl Hedinger, Filmvertrieb · Berlin SW.48, Friedrichstr. 235

Fernsprecher: Lützow 1769. Telegramm-Adresse: Hedinfilm.

Lockt auch der Sonne goldner Schein, ~
Man strömt trotzdem ins Kino rein..
wenn Sie die ***Wochenprogramme*** *spielen*

von

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin S.W. 48 ~ ~ Friedrich-Strasse 5~6.

TELEFON-AMT: MORITZPL: No. 43.
TELEGRAMM-ADR: FILMWERNER.

L·B·B

Die Eheschule — — —!

Lustspiel in 3 Akten

verfaßt und inszeniert von **William Karfiol**

ist fertiggestellt

Pikanter Humor! **Glänzende Ausstattung!**

Hauptdarsteller:

Damen: **Gertrud Hesterberg, Ida Perry**

und

Herr **Paul Westermeyer**

Karfiol-Film, Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 3111 **Friedrichstraße 235** Telefon: Lützow 3111

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Das Bildnis des Dorian Gray.

„Die Kunst zu offenbaren, den Künstler zu verbergen — das ist das Ziel der Kunst." Wenn Oscar Wilde diese Worte in seiner Vorrede zu seinem Tendenzwerk „Dorian Gray" voranschickt, so ist er sich zweifellos bewußt gewesen, daß er in seinem Werk und dessen ganzen Aufbau dieses Ziel erreicht hat. Er bot uns Einblicke in ein Menschenleben, er zog durch die Kunst zu offenbaren die innersten Empfindungen vor die Augen der Welt, um damit die Menschheit mit diesen Irrungen bekannt zu machen und dadurch die Offenbarung durchzuführen. Wenn wir uns heute, in dem Zeitalter der lebenden Bilder fragen, ob die Kunst zu offenbaren auch als Ziel der Filmkunst gesetzt werden darf, so möchten wir unter Hinweis auf das neue Werk Richard Oswalds d. h. auf das Werk „Dorian Gray" selbst behaupten, daß das Ziel erreicht ist. Das, was Wilde in seinem Werk in so feinsinniger Weise zu offenbaren sucht, hat Oswald in den fünf Akten seines Werkes dem großen Meister im Bilde nachgeahmt. Selbst die feinsten Nuanzierungen hat er durch eine meisterhafte Regie darzutun verstanden und sich damit zweifellos ein Verdienst erworben, der dem des großen Kulturfilms „Es werde Licht" gebührend zur Seite gestellt, ja sogar höher gestellt werden darf. Dort war dem Künstler als Regisseur freie Hand gelassen, er konnte die Handlung formen, nach freiem Ermessen entsprechend dem Zweck und dem Ziel, das er sich gesteckt. Die Kunst zu offenbaren lag hier im Effekt des Darzustellenden. Wie anders aber bei „Dorian Gray". Hier war der Regisseur gebunden, das was der Schriftsteller durch die feinsinnigsten Worte und Zeichnung der einzelnen Charaktere erreichte, muß der Regisseur durch die Feinheiten künstlerischer Regie und durch die Darstellungskunst der Mitwirkenden erreichen. Daß Bernd Aldor als Dorian Gray wirklich eine hervorragende Leistung geschaffen hat, ist ohne Vorbehalt anzuerkennen. Der Künstler ist der Schöpfer schöner Dinge und durch seine Kunst der Darstellung erst wird dem toten Film die Sprache gegeben, die die Regie zur Erreichung ihres Zieles benötigt. Daß hier alle Kräfte vereint waren, und daß damit das Gelingen der schwierigen Aufgabe gewährleistet war, ist aber in allen Teilen ein Verdienst Richard Oswalds.

* * *

Das Mädel von nebenan.

Ein nettes und flottes Lustspiel bietet die „Decla" in ihrer Hella Moja-Serie in dem Film „Das Mädel von nebenan". Der beliebte „Decla"-Star hat hier — was wir selbst schon zu wiederholten Malen empfahlen — Gelegenheit, ihre Darstellungskunst auf dem Gebiete des lustigen Genres zu betätigen und hat zweifellos ihren Erfolgen ein neues Blatt hinzugefügt. Das harmlos lustige Spiel wirkt erfrischend und bei des Alltags Sorgen trifft es den Ton, den das Publikum gern wünscht. Eine Stunde der Abwechselung, Erheiterung und damit der Erholung. Hella Moja spielt natürlich, ungezwungen und das Sujet ist für sie wie geschaffen. Wenn es auch nichts besonders Neues bringt, so ist die Aufmachung des Ganzen so reizend gemacht, daß der Erfolg beim Publikum nicht ausbleiben kann. Hermann Picha und Lambertz-Paulsen stehen der Trägerin der Hauptrolle glänzend zur Seite und die Regie Otto Ripperts ist von Anfang bis zum Schluß direkt hervorragend. Auch hier weiß er jeder Szene die künstlerische Nuance zu geben.

* * *

Die Vergangenheit rächt sich.

Ein Saturn-Drama, verfaßt und inszeniert von Urban Gad, ist dieser Film. Die Hauptrollen haben Nils Chrisander (als Advokat Sternay) und Maria Widal (als Elsie Hipton, Tochter eines Spediteurs) inne. Das Stück behandelt die Geschichte eines Rembrandtschen Meisterwerkes, doch ist die Handlung sprunghaft; so z. B. scheint schon der Anfang überhaupt zu fehlen. Es entzieht sich unserer Kenntnis, ob Regiefehler, die man eigentlich von Urban Gad kaum erwarten dürfte, vorliegen. Sonst ist die Inszenierung und Ausstattung als sehr gut zu bezeichnen. Maria Widal als auch Nils Chrisander führen ihre Rollen mit der bekannten Meisterschaft durch und entwickeln an vielen Punkten hochdramatisches Spiel.

Die Spannung hielt bis zum Schluß, der außerordentlich bewegt ist, an, und das Publikum war mit der Lösung der verworrenen Fäden sichtlich zufrieden.

* * *

Stellen-Angebote Gesuche
erfolgreich =nur= durch die L·B·B!

Imperator-Kriminal-Serie:

Aus den Papieren eines Staatsanwaltes

von Kurt Matull

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

1. Film: Tresorfach Nr. 21 (4 Akte)
2. Film: Die Spur im Schnee (4 Akte)
3. Film: Das Geheimnis der Wetterfahne (4 Akte)
4. Film: Ben Kabara (4 Akte)
5. Film: Der Brillant-Schmetterling (4 Akte)

Imperator-Film-Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 236

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802 Telegramm-Adresse: Imperatus

Imperator-Lustspiel-Serie:

Angenehme Zeitgenossen

sechs ganz besonders fidele, heitere, lustige Sujets

voll Satyre und Witz

Regie: **Siegfried Dessauer**

Bereits verkauft für:

Groß-Berlin, Brandenburg, Rheinland und Westfalen, Sachsen und Schlesien, Oesterreich.

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Kurfürst 6801 u. 6802

Die glänzendsten Films

voll Sensation und Tricks

bringt die Serie

Harun al Raschid

Die Abenteuer eines Milliardärs

von **Kurt Matull**

In der Hauptrolle: **Victor Janson**

Sechs Abenteuer,

die alles in Spannung halten werden!

Co. m. b. H.

Friedrichstraße 236

Telegramm-Adresse: Imperatus

L·B·B

Pension Trudchen

ist ein von William Karfiol verfaßtes und inszeniertes Lustspiel in drei Akten. Es schildert die kurze, fidele Freiheit einer jungen Frau und lustige Streiche eines Stubenmädchens. Daß es in der eleganten Pension Trudchen lustig hergeht, dafür sorgt Herrn Karfiols geschickte Regie. Julius Falkenstein vom Residenztheateer gibt als Gerd einen famosen Ehegatten ab, während seine liebreizende Frau Lissy (Rita Clermont) für jugendfrischen Humor sorgt. Als flottes Hausmädchen Trudchen stellt Erna Alberty vom Wintergarten sich vor, deren Partner, Max Tobien vom Nationaltheater, als Oberkellner Jean seine Rolle ebenfalls mit „diskreter" Komik durchführt. Das Kleeblatt wird noch durch zwei elegante Herren, die von Kurt Vespermann (Kgl. Schauspielhaus) und Heinz Falkenberg (Lessing-Theater) dargestellt werden, in anerkennenswerter Weise ergänzt. Für die Photographie, die ausnahmslos vorzüglich ist, zeichnet Heinrich Gärtner.

Was die „L. B. B." erzählt.

Die Erhöhung des Elektrizitätstarifs für Berlin, von der wir bereits in voriger Nummer der „L. B. B." ausführlich berichtet haben, ist von der Berliner Stadtverordnetenversammlung in der letzten Sitzung beschlossen worden. Der neue Tarif mit einem Aufschlag von 25% und einer Zählermiete tritt am 1. Oktober in Kraft.

* * *

Der erste Film der Karfiol-Lustspiel-Serie 1917-18 „Die Eheschule!" in drei Akten ist fertiggestellt. Die Hauptrollen spielen Gertrud Herstenberg, Ida Perry und Paul Westermeier. Regie William Karfiol.

* * *

Die Gründungsversammlung des Reichsverbandes der Deutschen Kino-Theaterbesitzer findet am 4. Juli, vormittags 11 Uhr im Weihenstephan-Palast in Berlin, Friedrichstr. 176, tatt. Wir machen auf diese Versammlung besonders aufmerksam.

* * *

Regisseur Einar Zangenberg hat on der bekannten österreichischen chriftstellerin Magret Nesweda das ilmdrama „Der Sieg des Herzen" rworben.

Im neuen Kurtheater „Weißer Hirsch", das vom Dresdener Albert Theater gegründet und am vorigen Sonntag eröffnet wurde, sollen an den spielfreien Tagen, am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von den Dresdener U. T. Lichtspielen Filmvorführungen geboten werden.

* * *

Wie uns ein Telegramm unseres Korrespondenten aus Düsseldorf meldet, ist die Polizeistunde für die Kinotheater auf 9 Uhr festgesetzt worden. Das Schauspielhaus und das Stadttheater sind von der neuen Anordnung nicht betroffen.

* * *

Paula Crombé, die längere Zeit am Wiener Deutschen Volkstheater war und vom Herbst ab als erste Salondame am Deutscher Theater zu Hannover tätig sein wird, filmte in einem Bolten-Bäcker-Lustspiel.

* * *

Durch Verfügung des Herrn Reichskanzlers ist auf Grund des Art. 1 der Verordnung, betreffend Liquidation französischer Unternehmungen vom 14. März 1917, die Liquidation der Firma Deutsche Eclair Film- und Kinematographen-Gesellschaft m.b.H., Berlin, Friedrichstr. 22, angeordnet worden. Zum Liquidator ist Herr Franz Hentschke, Berlin W. 66, Wilhelmstr. 44, bestellt.

* * *

Nach einer Meldung der „Frankf. Ztg." hat Pathé Frères in Paris, dessen Kapital 30 Millionen Fr. beträgt, einen Reingewinn von 8 261 348 Francs (nicht wie von anderer Seite gemeldet 6 561 000 Fr.) im Jahre 1916 erzielt. Nach Tilgung der Unterbilanz werden 10% Dividende gezahlt.

* * *

Als ersten Film der Manny-Ziener-Serie bringt die Neutralfilm G. m. b. H. Literaria ein dreiaktiges Lustspiel „Lola, die Schlangentänzerin" heraus. Die Regie führt Carl Heinz Wolff.

* * *

Paul Rosenhayn hat den neuesten Film der Joe Jenkins-Serie vollendet, eine Detektivgeschichte mit dem Titel „Der Mann mit den vier Füßen". Die Aufnahmen beginnen in den nächsten Tagen bei der Atlantic-Film unter der Regie von Walter Schmidthäßler.

* * *

Vorsicht!

Wir bitten die Herren Theaterbesitzer beim Abschluß der

Egede Nissen-Serie

darauf zu achten, daß dieselbe den Vermerk

1917/18 trägt.

Andere gleichlautende Angebote beziehen sich auf alte Bilder, welche nicht von uns hergestellt sind

Egede Nissen-Film-Comp.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640

Ada von Ehlers Detektiv-Serie 1917-18

In Vorbereitung:

Das Geheimnis der Briefmarke

Detektiv-Drama in 4 Akten von

Paul Rosenhayn

Regie: Georg Alexander

In der Hauptrolle:

Ada van Ehlers

Egede Nissen-Film-Comp.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640

Egede Nissen-Serie 1917-18

In Vorbereitung:

Der geigende Tod

Drama in 4 Akten von

Alfred Fekete

Regie: **Georg Alexander**

In der Hauptrolle:

Egede Nissen

Egede Nissen-Film-Comp.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10

Telephon: Amt Moritzplatz 1640.

L·B·B

Packend

Aus den Papieren eines

Tresorfa

4 Akte

Detektiv Ernst: Nils Chrisander

In Vorbereitung: **Die 2te Folge**

Monopol für

Monopolfilm-Verleih

Telefon: Gruppe I, 2034, 2098

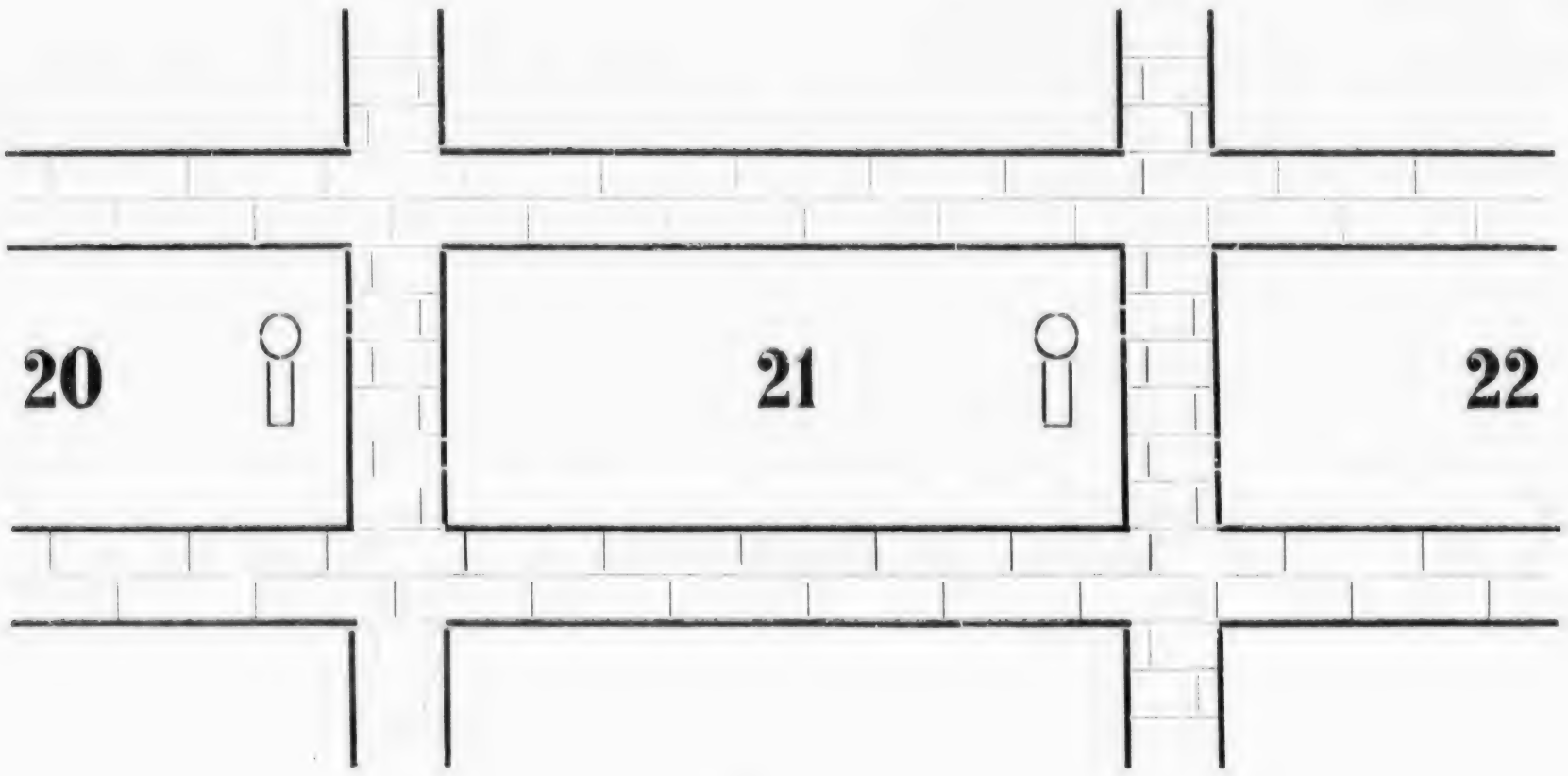
Hamburg

L·B·B

Kriminalkommissars

Verblüffend

ch Nr. 21



dieser Kriminalfilms

Norddeutschland:

James Henschel

ammtorstraße

Telegramme: Filmhenschel

L·B·B

Die Meldepflicht für elektrische Maschinen, Transformatoren und Apparate läuft heute ab. Für Berlin ist die Maschinenausgleichstelle, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 38, für Anmeldungen zulässig.

* * *

Maria Carmi, der Star der Deutschen Bioscop-Gesellschaft hat sich mit Fürst Macciavelli vermählt.

* * *

In den Aufsichtsrat der Akt. Ges. für Kinematographie und Filmverleih in Straßburg ist Rechtsanwalt Dr. Weingart in Mannheim und Direktor Probeck in Ludwigshafen neugewählt worden.

* * *

Olaf Fönß, der bekannte Darsteller des Homunculus, hat den bei der Deutschen Bioscop-Gesellschaft abgeschlossenen Vertrag nicht inne gehalten. Wie wir hören, hat die Bioscop den Künstler auf die vereinbarte Konventionalstrafe von 100 000 Mark verklagt.

* * *

In dem diese Woche veröffentlichten Jahresbericht der „Gesellschaft Urania" in Berlin heißt es: „Die in Stettin stattgefundene Veranstaltung des Königlichen Zentralinstituts für Erziehung und Unterricht, die eine Veredlung der Kinematographie in volkserziehlicher Hinsicht, insbesondere in bezug auf den Jugendunterricht bezweckte, wird uns ebenfalls Anlaß geben, den Versuch zu erneuern, die Bewegungsphotographie in den Dienst des Unterrichts und der naturwissenschaftlichen und technischen Belehrung zu stellen."

* * *

Am Freitag fand im Kultusministerium unter Beteiligung der „Urania" Stettin (Ausschuß für Lichtspielreform), dessen Vorsitzender, Oberbürgermeister Ackermann, Stettin, und Bibliotheksdirektor Dr. Ackerknecht, Stettin eine Beratung statt, in der beschlossen wurde, unter fachmännischer Leitung Films für Schulzwecke herzustellen. Wir kommen auf die für die Filmindustrie bedeutungsvolle Angelegenheit noch zurück.

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands veranstaltet am 5. Juli, vormittags 11 Uhr, im Admiralspalast eine öffentliche Verleiherversammlung, zu der auch alle anderen Verbände der Branche eingeladen sind. Auf der Tagesordnung, die wir an anderer Stelle zum Abdruck bringen, steht u. a. auch: „Verkürzung der Spielzeit, Kohlennot usw.", zweifellos Punkte, die für den Zentralverband nur indirektes Interesse haben. Dessen ungeachtet können wir es im Hinblick auf unsere Anregungen in voriger Nummer der „L. B. B." nur mit Freuden begrüßen, daß diese Fragen zur öffentlichen Diskussion stehen und damit zweifellos eine Förderung erfahren. Von welcher Seite die Fragen schließlich angeregt werden, ist für die Gesamtbranche von weniger Bedeutung.

* * *

Der neueste Film der Admiralfilm-Fabrik in München „Der Ring des Todes" fand bei der Uraufführung in den Kammerlichtspielen dortselbst eine allgemein glänzende Anerkennung.

* * *

Die Astra-Film G. m. b. H. bereitet als weitere Films der Martha Novelly-Serie zunächst ein Werk von Heinrich Lautensack, betitelt „Der Film der Maria Bonde", vor. Gleichzeitig erfolgen die Aufnahmen zu dem Film „Der scharlachrote Buchstabe E", dessen Verfasser Konrad Wieder ist. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen von Emerich Hanus.

* * *

Regisseur Einar Zangenberg hat das Filmmanuskript „Die Lebenstragödie des Stephan Borodin" von Carl Schneider erworben, und wird dieser der erste Film der neuen Zangenberg-Serie 1917-18 sein.

* * *

Der bekannte Kino-Operateur Franz Stein ist von Herrn Einar Zangenberg für die kommende Saison verpflichtet worden und nimmt am 1. Juli seine Tätigkeit bei der Firma auf.

* * *

„Durch Nacht zu Nacht", ein Film in drei Akten, in der Hauptrolle mit Vilma von Medgyasszay, wird von dem Ungarischen Filmvertrieb herausgebracht.

Nennen Sie die L. B. B.

wenn Sie eine Adresse daraus verwenden! Sie nützen dadurch nicht nur uns, sondern auch dem, mit dem Sie in Verbindung treten wollen; denn er wird dann wissen, wo er mit Erfolg inseriert hat, und wird Geld für anderwärtige nutzlose Reklame ersparen.

L·B·B

Meine großen Neuerwerbungen

sind bereits in ganz Norddeutschland besetzt!!

Ein Film, von welchem die ganze Branche sprechen wird!

Die Sündenkette

Regie: **Otto Rippert** Photographie: **Max Faßbender**

Hauptdarsteller: **Mely Lagarst - Theodor Loos**

Der große Trautmann-Kriminal-Film

Hass und Liebe

oder: **Das verräterische Armband** - 5 Akte

In der Hauptrolle: **Ludwig Trautmann**

Ein Kolossalschlager, welcher in Rheinland-Westfalen Riesen-Kassen erzielte

Erstaufführung: Marmorhaus Berlin

Das Geheimnis des Nachtexpress

Kriminal-Schauspiel in 4 Akten

In den Hauptrollen: **Tilly Gerner** und **Oscar Ottensen**

Aus den Geheimakten des Kriminalkommissars Ernst

Die Spur im Schnee

Detektiv-Film in 4 Akten

In der Hauptrolle: **Mogens Enger**

Großes Sensations-Schauspiel

Im Banne des Schweigens

(4 Akte) Ein Klassefilm!

Verfaßt von **May Henkel**

Bearbeitet und inszeniert von **Hanna Henning**

Der zweite Ludwig Trautmann-Film

Das Geheimnis der Villa Dox

Detektiv-Film in 4 Akten

welcher sich dem zuerst genannten Trautmann-Film würdig anreiht

Monopol für Norddeutschland incl. Hansastädte:

Fern-sprecher 4188

Carl W. Bonse, Braunschweig

Monopolfilmverleih Bültenweg 28 a

Draht-aufschrift **Filmbonse**

Opfer der Leidenschaft

Sensationsdrama in 4 Akten

von **Dr. Hans Oberländer**

Hauptdarsteller:

Guido Herzfeldt und **Resel Orla**

ferner

Jettchen's Liebestraum

Lustspiel in 3 Akten

Die Gänse

Lustspiel in 2 Akten

Noch einige Monopole abzugeben

Lux-Film Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235

Amt Zentrum 2507 ✣ Lützow 755

Monopol für ganz Deutschland

Die ersten

Pepi Glöckner

Lustspiele:

„Träume sind Schäume“

2 Akte von Franz Osten

„Comtesse Stallmagd“

2 Akte von Rich. Rieß

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr

Filmverleih Franz Krisack

Pasing-München, Marienplatz 2.

L·B·B

Ein Jubiläum.

Dem Verdienste seine Krone. Bahnbrechend gewirkt, während zweier Dezennien Verdienstvolles geleistet zu haben, dessen vermag sich nur selten einer zu rühmen. In unseren Reihen, inmitten der selbst erst 20jährigen Kinematographie schafft und wirkt ein Mann, von jedem Branchebeflissenen gekannt, der in aller Stille ein Arbeitsjubiläum begeht. Denn in rastloser, nimmermüder Arbeit schuf er sich seine Positionen, in nimmermüder Tätigkeit strebte er stets nach Höchstleistungen, die auch zum Wohle der Allgemeinheit, zu weiterem Fortschritt der Branche führen sollten.

Am Weihnachtsabend des Jahres 1866 erblickte in Wien Wilhelm Graf, von dem hier die Rede ist, das Licht der Welt. Er genoß eine sorgfältige Erziehung und gediegenen Unterricht und ward für die kaufmännische Laufbahn bestimmt, die er in der Getreidebranche begann. Aus dem Jüngling wurde ein Mann, der bereits 30 Jahre zählte, als eines Tages einer seiner Bekannten ihm sein Leid klagte. Es war dies ein gewisser Albus, der sich von Lichtbild-Vorträgen ernährte, damals zwar neu, aber ein Geschäft, wie jedes andere. Diesem war am 10. Dezember sein Vortragender ferngeblieben und der geplante Vortragsabend im „Englischen Hof", einem Hotel der Mariahilferstraße, der heutigen österreichischen Filmzentrale, war dadurch in Frage gestellt. Wilhelm Graf sprang aus Gefälligkeit ein, hatte einen mehr als genugtuenden Erfolg, erkannte den ethischen und Geschäftswert des Unternehmens und sagte der Getreidebranche Valet. Zehn Jahre hindurch „reiste" er nun mit den Lichtbilder-Vorträgen, die damals noch als ein in keinem besonderen Ansehen stehendes Schaugeschäft galten. Graf hielt in allen deutschsprachigen Gegenden der Welt seine Vorträge, lernte überall Land und Leute kennen, Vorurteile bekämpfen, sammelte Erfahrungen und verbreitete auf eine bisher unbekannte, weil unbeachtete Art Wissen und Belehrung. Eine natürliche Gabe kam ihm dabei sehr zustatten, die ihn bis heute nicht verließ, Mutterwitz und humoristische Lebensanschauung, die er selbst auf den trockensten Vortragsstoff zu übertragen verstand.

Jetzt erst nahm seine Laufbahn einen Aufschwung, der ihn in unsere Reihen führen sollte. Kein Geringerer als Heinrich Ernemann erkannte ihn, den er bei einem Vortrage im Dresdener Gewerbehaus hörte, als den Mann, der berufen erschien, die Pläne, die man damals, 1906, in Dresden hatte, zu fördern.

Die Kinematographie galt damals als Wunderkind und Ernemann hielt dieses für auserwählt, dem toten Stoff der Lichtbildervorträge richtiges Leben einzuhauchen. Diese Art des „Geschäftes" erweckte Interesse, man begann Kinoapparate für derlei Zwecke zu kaufen und der Geschäftsmann Graf bewährte sich als Reisender und Verkäufer auf einem gänzlich neuen Gebiete; er wußte Schulen und Universitäten für die aufgetauchte Sache zu interessieren, der erste wichtige Schritt der Kinematographie auf höherem Wege! Allein, das Geschäftliche gewann auch in der „lebenden Photographie" die Oberhand. Nach weiteren drei Jahren wird Graf von Direktor Davidson für die Union" G. m. b. H. in Frankfurt a. M. engagiert, die damals ihre ersten Apparate baute. Als jedoch in Paris der Film mit dem Boxkampf Johnson - Jeffres erschien, kaufte ihn Graf im Auftrage von Davidson und widmete sich von da ab nicht mehr den Apparaten, sondern nur Films.

Von dort ging er zur Deutschen Kinematographen - Gesellschaft über, deren 17 eigene Theater er leitete, ohne daß die Branche in dieser, für die damalige Zeit unerhörten Vereinigung von Etablissements in einer Hand eine Gefahr erblickte! Es kam die Zeit neuer Filmfabrikate, neuer Namen und Graf wußte ihnen einen guten Klang zu sichern. Als die „Dekage" gegründet ward, trat Graf zu ihr über. Als die Deutsche Bioscop-Gesellschaft den Plan faßte, selbst zu verleihen, wurde Graf mit der Organisation des neuen Unternehmens betraut und auch Herr Direktor Jacob wußte sich diese bewährte Kraft für das große Unternehmen zu sichern.

Was hier erwähnt ward, Begebenheiten, Taten, die oft für die Branche zu Ereignissen wurden, bilden die Ehrengabe zu dem Jubiläum, das Wilhelm Graf am 1. Juli d. J. in aller Stille begeht. Die Brancheangelegenheiten finden in ihm stets einen regen Förderer, der auch an der Gründung der neuen Verleiher-Organisation regen Anteil hat.

L·B·B

Wir erwarben für die Monopolbezirke

Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg - Schwerin, Mecklenburg - Strelitz, Schleswig - Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die drei Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18
bestehend aus 6 Films, darunter:
„Sibirien", „Die Kameliendame", „Bohême"

Die Meister-Werke 1917-18

Ludwig Trautmann-Serie 1917-18
bestehend aus 8 Bildern

Wanda Treumann-Serie 1917-18 8 Bilder

Rosa Porten-Serie 1917-18
Schauspiele und Lustspiele

Martha Novelly-Serie 1917-18
8 Bilder — (Hauptdarstellerin von „Unheilbar" und „Kismet")

Lisa Weise-Serie 1917-18
bestehend aus 3—4 Schauspielen und 2—3 Lustspielen

Mady-Christians-Serie 1817-18
Dieser neue Kinostar, eine blendende Schönheit, beginnt ihren Siegeszug mit dem Schauspiel **„Das verlorene Paradies"** von **Ludwig Fulda.**

William-Kahn-Serie 1917-18
bestehend aus 6 Bildern

Die gesamte Produktion der Nationalfilm-Gesellsdhaft

Die Hochzeitsnacht
Sittendrama in 3 Akten

Um das große Erbe
Sensationelles Detektivdrama in 3 Akten

Diese beiden Bilder waren verboten und wurden soeben durch Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts freigegeben.

Die Beichte einer Verurteilten
Kriminaldrama in 3 Akten
mit **Adele Sandrock**

Liebe in allen Ecken
Lustspiel in 3 Akten
von großem Lacherfolg mit **Lene Voß**

Der kleine Professor
Lustspiel in 2 Akten

Für Groß-Hamburg: (Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen)
Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert Reinert-Serie 1917-18
8 große Filmwerke

Olaf Föns-Serie 1917-18
8 Bilder

Heinz Heiland-Serie 1917-18
6 Bilder

Maria Carmi-Serie 1917-18
8 Bilder

Die Sündenkette
Meisterdrama in 4 Akten
mit **Mely Lagarst**, Regie: **Otto Rippert**

Regina
Sensationsdrama in 4 Akten

Maria Bottis Schicksal
Schauspiel in 4 Akten

Die Dewadasi 4 Akte
Das Drama einer indischen Tempeltänzerin

18 Stück Lustspiele
mit ersten Darstellern (1—3 Akte)

Hanseatische Film-Vertriebs-Gesellschaft, Hamburg 5

Steindamm 22

Fernruf: 8, 304
3, 1358
8, 3874

Bankkonto: Deutsche Bank
Filiale Hamburg, Depositen-
Kasse D, Lüneburgerstraße 3

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 13 629

Telegramm - Adresse: Luykfilm

Allerlei.

Aus Königsberg.

Das Hauptereignis dieser Tage war das Erscheinen des „Möwe"-Films in den Münzlichtspielen. Oder richtiger gesagt—es hätte ein Ereignis werden können, wenn es zu ermöglichen gewesen wäre, daß der Film, der unzweifelhaft ein geschichtliches Dokument von allergrößtem Wert ist, etwas früher nach Königsberg gekommen wäre. Immerhin wurde der „Möwe"-Film in drei in verschiedenen Stadtgegenden gelegenen Königsberger Kinos je eine Woche gespielt.

Ueber den allgemeinen Stand der Dinge läßt sich vorläufig noch nicht viel sagen. Die wichtigste, wenigstens für die kommende Wintersaison wichtigste Frage, die Kohlenversorgung, ist vorläufig noch durchaus ungelöst. Ob eine Lösung im befriedigenden Sinne möglich sein oder ob, wie eine kurze Zeit im Winter 1916 bis 1917, nur Sonnabend und Sonntag gespielt werden wird, ist vorläufig noch nicht abzusehen. Steuern werden, wie im Vorjahre, 15% der Brutto-Einnahmen gezahlt. Das Verbot, daß Jugendliche unter 18 Jahren das Kino mit Ausnahme der ausdrücklich erlaubten Jugendvorstellungen nicht besuchen dürfen, bleibt bestehen.

Presseäußerungen irgendwie bedeutsamer Art waren in den letzten Wochen nicht zu verzeichnen. Nur vom „Möwe"-Film hat natürlich die gesamte Königsberger Presse Kenntnis genommen und wenigstens da hat der Film die ihm gebührende Würdigung gefunden. Im übrigen hatte der vor etwa 14 Tagen gegebene Henny-Porten-Film „Die Prinzessin von Neutralien" einen schönen Erfolg zu verzeichnen, da gerade die Porten sich in Königsberg eines besonders großen Anhängerkreises erfreut.

Hindenburg-Festspiele und Ostpreußenhilfe.

Demnächst werden alle Teile Groß-Berlins Gelegenheit haben, in einer Reihe besonderer Veranstaltungen unter dem Titel „Hindenburg-Festspiele" den bekannten geschichtlichen und vaterländischen Eiko Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" kennen zu lernen. Alle Behörden haben den Hindenburg-Festspielen tatkräftigste Unterstützung zugesichert. Das stellvertretende Generalkommondo des I. Armeekorps in Königsberg hat zu dem Filmwerk einen verbindenden Vortragstext durch den Charlottenburger Oberlehrer Dr. Otto Driesen ausarbeiten lassen. Die Hindenburg-Festspiele, die auch für Schulen und Militär stattfinden, stehen unter der Leitung der in Fachkreisen sehr bekannten Herren Georg und James Köttner. Ein namhafter Teil des Ertrages gehört vertragsmäßig dem unter der Schutzherrschaft des Kaisers stehenden Reichsverband „Ostpreußenhilfe".

Das Kino in England hoffähig.

Da die englische Regierung sich mit Vorliebe des Kinos in allen Nöten bedient, wenn es gilt, die breitesten Bevölkerungsschichten für oder gegen eine Sache einzunehmen, muß sie natürlich dafür Sorge tragen, dem Lichtspieltheater die ungeteilten Sympathien des Publikums zu erhalten. Man kann keine Nummer der größeren Londoner Zeitungen durchsehen, ohne daß man auf einen Bericht über den Besuch eines Mitgliedes des königlichen Hauses oder der Hocharistokratie stößt. In der gegen Ende dieser Woche stattgefundenen Vormittags-Kinovorführung zu Gunsten des Roten Kreuzes erschienen im Alhambratheater die Königin in Begleitung der Prinzessinnen Victoria, Mary und Maud. Auf dem Programm standen die in England zum erstenmal gezeigten Films „Die Schlacht von Gorizia" und „Auf den Höhen", also Bilder von der italienischen Front. Auch der italienische Gesandte und Marchesa Imperiali waren anwesend.

Feuer in einem Kino.

Im Vorführungsraum des Zentral-Kinotheaters in Königshütte entstand ein Filmbrand. Da der Raum sofort abgesperrt wurde, konnten die Besucher in ziemlicher Ruhe und Ordnung das Lokal verlassen. Das Feuer vernichtete den Vorführungsraum vollständig und konnte erst nach einigen Bemühungen der Feuerwehr gelöscht werden.

Unterwasser-Films.

In der „Berl. Abendpost" lesen wir: „Schon seit Jahren betreiben die amerikanischen Brüder Williamson die kinematographische Aufnahme unter dem Wasserspiegel als eine Spezialität, die nach Meldungen amerikanischer Fachblätter jetzt für die

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" **Köpenicker Strasse 111** Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Demnächst erscheint in unserem Verlage

FILMSTERNE

Eine Sammlung von Kinobiographien

Zahlreiche Illustrationen :: Vornehme Ausstattung

Jeder Band enthält eine
wertvolle Kunst-Beilage

AUS DEM INHALT:

Lebensschicksale / Künstlerlaufbahn / Meine Lieblingsrollen
Wie ich zum Film kam / Ich und mein Publikum

Jeder Band ist einem Künstler resp. einer Künstlerin gewidmet, der durch liebevolles Eingehen auf sein Leben und seine Kunst dem Publikum menschlich näher gerückt werden soll. Wir hoffen, mit dieser Sammlung den zahllosen Verehrern unserer grossen Filmkünstler eine besonders wertvolle Gabe darzubringen.

Fünfzig Exemplare werden in besonders vornehmer Ausstattung hergestellt u. vom Künstler mit eigenhändiger Namensunterschrift versehen.

Verlag der Lichtbild-Bühne
BERLIN SO. 16, Michaelkirch-Strasse 20.

industrielle Ausnützung reif geworden zu sein scheint. Diese soll denn auch im Sinne der geschäftstüchtigen Yankees in Gestalt eines großen, mit üblicher Sensation inszenierten Unterwasser-Film-Dramas erfolgen, mit dessen Aufnahmen man zurzeit noch beschäftigt ist. Für die schwierige Filmaufnahme wurde, wie der „Promotheus" berichtet, ein eigenes Unterseeboot gebaut, das etwa 30 Meter lang ist und Platz für 30 Mann bietet. Das Merkwürdigste an dem ganzen Fahrzeug ist eine Bodenklappe, durch die die Insassen es unter Wasser verlassen können, und es ist eine der merkwürdigsten Szenen bei der Vorführung des Films, wenn die Unterseebootleute in Tauchanzügen, aus denen Luftblasen nach oben perlen, unter Wasser das Boot verlassen, sich von Fischen umschwärmt, ihren Weg durch die Pflanzen des Meeres bahnen und einen der ihrigen im Meeresboden bestatten. Die Aufnahmen sind alle an der Küste von Jamaika gemacht worden, an einer Stelle, wo das Wasser der Karaibischen See so klar ist, daß das Tageslicht für die Aufnahme genügt. Sobald die See bewegt ist, wird das Wasser wolkig, wodurch die Helligkeit erheblich abnimmt. Die Taucheranzüge mit einem Preßluftvorrat haben sich bewährt. Die Haifische, deren Anwesenheit den Darstellern zuerst wenig angenehm war, erwiesen sich als harmlos und ließen sich schon durch einfache Bewegungen verscheuchen. Ein anderer Fisch der tropischen Gewässer indessen, der Barrakouta, wurde dem Filmmimen nicht nur lästig, sondern gefährlich; denn diese Fische kamen zuweilen in ganzen Schwärmen angeschwommen und gingen sofort zum Angriff über, der mit Rücksicht auf ihr sägeartiges Gebiß für die unter Wasser operierenden Kinoleute mit nicht geringer Gefahr verbunden war.

Filmarchive.

Zur Frage der Filmarchive, die nach der „L. B. B." auch das „Berliner Tageblatt" behandelt hat, äußert sich in diesem Arthur Fürst über die technische Seite u. a.: „Im Anschluß an den Aufsatz Alexander Moszkowskis eingelaufene Anfragen gehen von der Meinung aus, daß bei den Vorführungen dieselben Filmbänder oder Grammophonplatten gebraucht werden, die bei der ursprünglichen Aufnahme benutzt worden sind. Das ist nicht der Fall. Schon aus der Tatsache, daß am gleichen Abend derselbe Film in vielen Lichtspieltheatern zu gleicher Zeit läuft, oder daß man in hundert verschiedenen Häusern den gleichen grammophonisch festgehaltenen Gesang Jadlowkers in die Maschine legen kann, geht hervor, daß es sich bei den hier benutzten Vorlagen um Wiederholungen der Ursprungsaufnahmen handelt. Der Grundfilm und die Grundplatte können in sorgfältigster Weise aufbewahrt und vor Abnutzung fast vollkommen geschützt werden. Man kann einen Film in gewissen Grenzen so oft kopieren, wie man will, und man kann von einer besprochenen oder bespielten Grammophonplatte Abgüsse gleichfalls in außerordentlich großer Zahl herstellen. Die Platte wird zu diesem Zweck gehärtet, so daß die aufgegossene Masse, die mit vollkommener Genauigkeit die feinen, vom Aufnahmestift gegrabenen Vertiefungen wiedergibt, leicht entfernt werden kann. Der einmal fixierte Ursprungsfilm verträgt natürlich leicht die kurzen Belichtungen bei vielen tausend Kopien. Die Abzüge und Abgüsse, die fortwährend durch die Maschinen laufen, werden selbstverständlich in verhältnismäßig kurzer Zeit zerstört. Aber das macht für den Erfolg des „Kampfes gegen die Vergänglichkeit" nichts aus, da ja die Ursprungsstücke erhalten bleiben und ohne eigenen Schaden immer von neuem sichtbar oder hörbar gemacht werden können."

Monopolbestrebungen in der Filmindustrie.

Man schreibt uns aus Dresden: Eine der Handelskammer Dresden vom sächsischen Ministerium des Innern zur Aussprache überwiesene Beschwerde aus den Kreisen der deutschen Filmindustrie wandte sich gegen die leider sehr erfolgreichen Bestrebungen gewisser ausländischer Filmgesellschaften, den deutschen Markt ganz unter ihren Einfluß zu bringen und den heimischen Wettbewerb niederzuhalten. Die Zahl der deutschen Kinounternehmungen, die Eigentum ausländischer Filmgesellschaften oder von diesen abhängig seien, sei schon jetzt sehr groß. Durch finanzielle Beteiligung gelinge es den

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Graf Dohna und seine „Möwe"

Das größte aktuellste Filmwerk der Gegenwart

erzielte in allen Theatern Deutschlands

den größten Kassenerfolg!

Trotz Sommer und Hitze durchweg volle Theater

Alle Zeitungen bringen die besten Rezensionen

Monopolrecht

für Provinz Pommern, Posen, West- und Ostpreußen:

Seidler & Kuschel, Danzig

Telefon 3135 **Eden-Theater** Telefon 3135

L·B·B

Ausländern immer vollständiger, den deutschen Markt zu beherrschen. Sehr zu beklagen sei namentlich, daß in neuerer Zeit sogar deutsche Staatsaufträge der ausländischen Filmindustrie zugeflossen seien. Die Handelskammer mußte auf Grund der von ihr angestellten Ermittelungen die Beschwerde als berechtigt anerkennen und trat warm für eine nachdrückliche Förderung der deutschen Filmindustrie ein, die der ausländischen durchaus gleichwertige Erzeugnisse entgegensetzen könne.

Der deutsche Psilander.

Der verstorbene Waldemar Psilander und seine große Kunst hatten eine so hohe Berühmtheit erlangt, daß man — in der Zeit des Ersatzes — allenthalben auch nach einem Ersatz für diese hervorragende Filmkraft suchte. Der glückliche Finder ist die rührige Deutsche Bioscop-Gesellschaft, die in Carl de Vogt den genialen Schauspieler gefunden hat, der es vermag, in die Fußtapfen Psilanders zu treten, ja, ihn vielleicht noch zu übertreffen.

Er ist keine unbekannte Kraft. Sein Name hat in der Filmbranche bereits Klang, und die D. B. G. wird dem vielversprechenden Mimen mit den notwendigen Mitteln anhand gehen, und ihm das Milieu verschaffen, das zu seiner glanzvollen Entfaltung notwendig ist. Denn es ist heute Sache der Filmfabrikanten, ihren tüchtigen Kräften den Grund und Boden zu geben, auf dem sie sich am besten entwickeln können.

Die Deutsche Bioscop-Gesellschaft hat Carl de Vogt sich für eine Reihe allererster Qualitätfilms gesichert und wird dafür sorgen, daß die Carl de Vogt Serie in der kommenden Saison an der Spitze marschieren wird.

Das markante, äußerst ausdrucksvolle Gesicht Carl de Vogts hat große Aehnlichkeit mit Psilander und ihm schon jetzt den Ruf eines vorzüglichen Charaktermimikers eingetragen, wozu auch noch seine große mimische Begabung ihren Teil beiträgt.

Inzwischen ist man in Neubabelsberg schon mitten in der Arbeit, und mit der kommenden Saison wird Psilander wieder auferstehen — — als deutscher Psilander!

Abhanden gekommene Films.

Von einem Wagen am Hauptbahnhof in Leipzig ist ein Paket mit Films, die die Titel „Das Phantom der Oper", „Von Triest nach Laibach" und „Wenn Frauen studieren" tragen, abhanden gekommen. Wahrnehmungen bittet man der Kriminalpolizei mitzuteilen.

Juristisches.

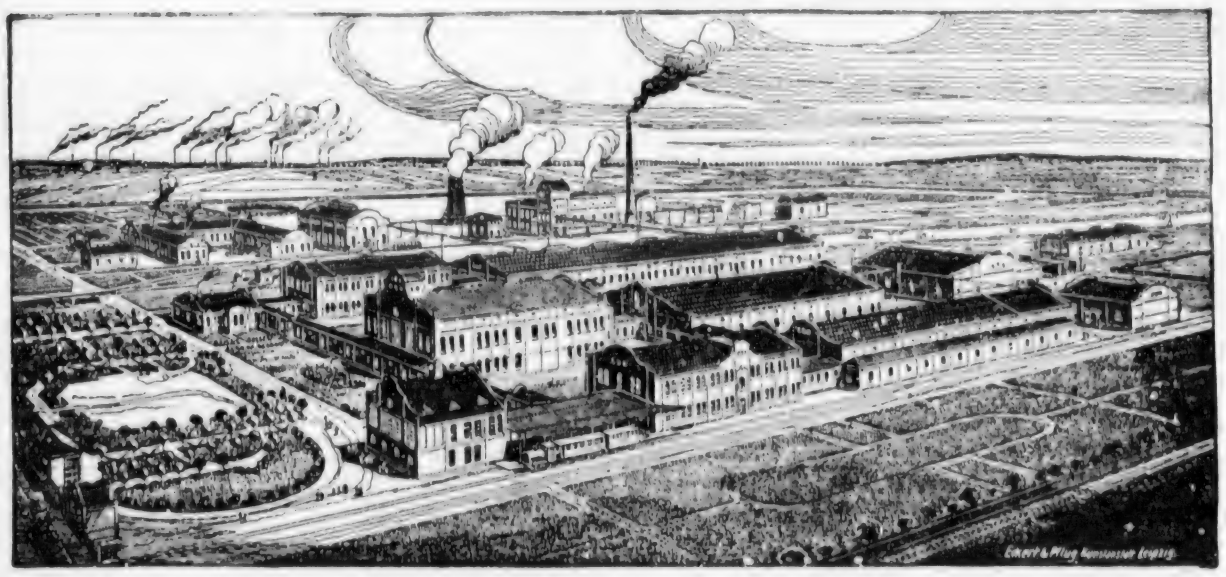
Mit gefälschten Zeugnissen erschlichene Stellung.

Auf eine netten „Vertrauensangestellten" fiel eine Filmgesellschaft hinein, gegen die gestern vor der

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · Tel.: Amt Zentrum 12431.

L·B·B

KOWO AKTIEN GESELLSCHAFT
FÜR FILM FABRIKATION
BERLIN FRIEDRICHSTR 235
★ AMT LÜTZOW 3898 ★

L·B·B

Polizei-Verordnung

betr. Sicherheit in Kinematographen-Theatern in Berlin.

Die wichtigen Bestimmungen der neuen Polizei-Verordnung **müssen im Vorführungsraum zum Aushang** kommen. Ebenso sollen am Eingang zum Vorführungsraum das Plakat **„Eintritt polizeilich verboten"** und im Theaterraum einige Plakate **„Rauchen polizeilich verboten"** angebracht werden.

Wir haben solche Plakate fertig stellen lassen und geben diese wie folgt ab:

No. I	Plakat „Polizeiverordnung"		Format	48/64	cm	Mk.	0.60	pro Stück
No. II	„	Eintritt polizeilich verboten	„	15/30	„	„	0.20	„ „
No. III	„	Rauchen polizeilich verboten	„	25/34	„	„	0.30	„ „

Sämtliche Plakate sind auf starkem Karton gedruckt.
Versand nur gegen vorherige Einsendung des Betrages oder gegen Nachnahme. (25 Pfg. Spesen).

Verlag der „Lichtbild-Bühne".
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Eilt! Eilt!

Wichtig für Fabrikanten!

Wer besitzt alte Negative und kann von diesen neue Abzüge anfertigen? Umgehende Aufgabe der Titel erbeten.

Martin Dentler / Film-Centrale

Tel.-Adr.: Centraltheater **Braunschweig** Fernspr.: 1143 u. 1144

Eile! Eile!

L·B·B

3 Film-Schauspiele

vorkaufszu schlagender Zugkraft!

Albert Bassermann Serie 1917-18.

MONOPOL·
FÜR
BERLIN·BRANDENBURG
NORDDEUTSCHLAND
OST & WESTPREUSSEN
SCHLESIEN·POSEN
POMMERN·KÖNIGR·
& PROV·SACHSEN··
& THÜRINGISCHE
·STAATEN·

Wilhelm Feindt

Film-Verleih

Berlin SW. 48· Friedrichstr. 246

FERNSPR·LÜTZOW·6753·6603·TELEGRAMM·ADR·KINOFEINDT·BERLIN

L·B·B

3. Kammer des Berliner Kaufmannsgerichts der Buchhalter Max W. auf Zahlung von 340 M. Gehalt erhob. Die Gesellschaft suchte für ihren eingezogenen Oberbuchhalter eiligst eine Ersatzkraft. Um den ausgeschriebenen Posten bewarb sich der Kläger unter Beifügung einer Anzahl glänzender Zeugnisabschriften. Gleichzeitig fügte W. ein angeblich an ihn gerichtetes Schreiben einer anderen Gesellschaft bei, inhalts dessen ihn die Gesellschaft sofort mit einem Gehalt von 275 M, engagieren wolle. Kopf und Unterschrift waren auf dem Briefbogen abgeschnitten. Die Direktion stellte den Kläger vorsichtshalber erst zur Aushilfe mit täglicher Kündigung an und behielt sich feste Anstellung bei Eingang guter Auskünfte vor. Da diese nicht günstig ausfielen und sich W. auch beharrlich weigerte, die Originalzeugnisse vorzulegen, so sah die Beklagte von einer festen Anstellung ab. W. meinte aber, das Aushilfsengagement wäre schon abgelaufen gewesen und klagte auf Gehalt bis zum Ablauf einer sechswöchigen Kündigungsfrist. — In der Verhandlung ergab sich, daß der Oberbuchhalter trotz seiner kurzen Zeit bei der beklagten Gesellschaft mehrere Angestellte, u. a. einen Lehrling mit 40 M., angeborgt und das Wiedergeben bis heute vergessen hat. Nach seiner Entlassung schrieb er der Geschäftsleitung einen Drohbrief nach dem andern. Seine ganze Vergangenheit ist nach dem Ergebnis der Verhandlung in mystisches Dunkel gehüllt. Die Firma, die ihn angeblich mit 275 M. sofort einstellen wollte, weigerte er sich, dem Gericht namhaft zu machen, die Originalzeugnisse will er verloren haben, und bei einer Firma, von der er abschriftlich ein sehr gutes Zeugnis einreichte, ist er niemals gewesen. — Das Kaufmannsgericht wies den Kläger ab. Da W. mehrere Zeugnisse angeblich verloren habe, was schon auffällig sein konnte und ein Zeugnistext absolut nicht stimmt, bei einer Firma H. war er überhaupt nicht in Stellung gewesen, so sei der Verdacht mangelnder Vertrauenswürdigkeit am Platze. Außerdem gehe aus dem einen Briefe des Klägers hervor, daß er sich bewußt war, noch nicht fest angestellt gewesen zu sein.

Geschäftliches.

Neutral-Film.

Die Neuheiten für die kommende Saison inszeniert Eugen Illés bei der Neutral-Film-Ges. m. b. H. und zwar im Spiegelbild des Großstadtlebens „Lumpengrete" mit Leontine Kühnberg als Hauptdarstellerin, „Sein Lebenswerk", einen dramatischen Film, in dem sich die neue Größe Nora Niel bestens einführt, und die Komödie „Adolars Bühnenlaufbahn". Die Manuskripte stammen aus der Feder Rudolf Barons.

Pepi Glöckner im Film.

In einem Filmschwank „Träume sind Schäume" stellt sich Pepi Glöckner zum erstenmale im Lichtbildtheater vor. Der sonnige Humor der Wienerin siegte auch auf der Leinwand. Er enthält reichliche Gelegenheit in gutmütiger Ueberhebung, in drolligen Bloßstellungen wie in Enttäuschungsschmerz und schließlich in ungekünsteltem Glücklichsein die unverminderte warmblütige Frische und volkstümliche Wirkungskraft ihrer lustigen Theaterkunst zu bewähren.

Emil Fieg, Frankfurt a. M.

Das bekannte und renommierte Verleihinstitut hat für die kommende Saison bereits große Vorbereitungen getroffen. Bisher hat die Direktion außer den großen Serien und Schlagerfilms 22 Lustspiele erworben, die bei einer zugkräftigen Zusammensetzung eines Programms nicht zu entbehren sind. Wir empfehlen den süddeutschen Theaterbesitzern, sich diese Films zu sichern.

Saturn-Film.

Drei Neuheiten kündigt die Saturn-Film A.-G. in dieser Nummer an, drei Seltenheiten auf dem auswahlreichen Filmmarkt. Der erste Film der Urban-Gad-Serie 1917-18, der Maria-Widal-Film „Vergangenheit rächt sich" weist einen Grad noch größerer Vollkommenheit auf, wie diese beliebte Marke der jetzigen Saison. Zugleich erscheinen die beiden ersten Films der Pola-Negri-Serie 1917-18 mit dem neuen Filmstar, der sich sofort in die erste Reihe beliebter Filmgrößen stellte, so daß schon jetzt Abschlüsse auf die ganze kommende Serie getätigt wurden. Pola Negri im Film ist packend und eine wirkliche Zugkraft, die Saturn-Film A.-G. stellt ihre Films mit denen der Maria Widal zugleich der Oeffentlichkeit zur Verfügung.

Fritz Gilies, Filmverleih G. m. b. H., Berlin SW., Kochstraße 6/7.

Die Firma erfreut sich, wie uns mitgeteilt wird; eines besonders regen Zuspruchs für ihre Hedda-Vernon- und Joe- Jenkins-Serien 1917-18. Wie wir weiter hören, steht die Firma zurzeit in Unterhandlung wegen weiterer erstklassiger Neuerwerbungen.

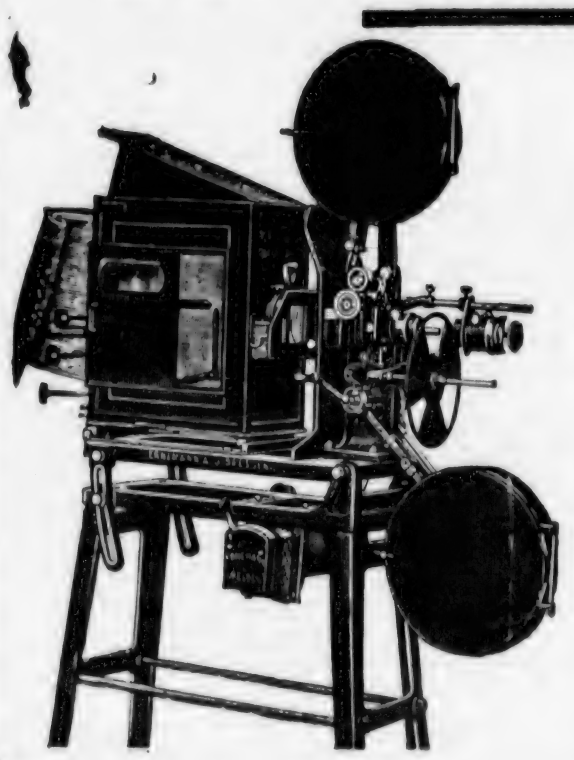
Carl Hedinger, Berlin.

Die zwei ersten großen ungarischen Schlager, die aus der größten Budapester Filmfabrik, der „Star-Film", stammen, deren Generalvertretung für In- und Ausland die obige Firma hat, sind nunmehr zensiert und vorführungsbereit. Es handelt sich um die schon angezeigten Dramen „Karthäuser", ein Drama aus der Biedermeierzeit in fünf Akten, und „Raskolnikow", realistisches Drama aus der russischen Gegenwart. In beiden Films wirken in den Hauptrollen mit: die große ungarische Schauspielerin Annie Goth und der ungarische Psilander Alfred Dösy. Diese beiden Koryphäen auf dem Gebiete der Filmdarstellung vereinen in ihrem Spiel Grazie mit Temperament und werden in Deutschland dem weitesten Interessentenkreis begegnen. Wir werden diese Künstler noch oft in der Produktion der Budapester Star-Film, die mit keiner andern ähnlich lautenden Firma verwechselt werden darf, begrüßen können, und wir behalten uns vor, uns mit diesen Künstlern noch im besondern zu beschäftigen, zumal wichtige und aufsehenerregende Neuheiten der Budapester Starfilmfabrik bevorstehen. Im Generalvertrieb von Carl Hedinger ist ebenfalls der neueste Film von Harry Piel erschienen, betitelt „Um eine Million", humoristischer Detektivschlager in fünf Akten. Die weibliche Hauptrolle spielt Frl. Esther Carena, ein neuer Kinostern, deren Schönheit und Anmut die neuen Pielfilms wunderbar belebt und ihnen eine ganz neue Note gibt. Wir werden das Bild dieser Künstlerin in einer der nächsten Nummern bringen. Die männliche Hauptrolle wird von Herrn Bruno Eichgrün vom Berliner Kleinen Theater gegeben und zwar in der bekannten präzisen und eindringlichen Art dieses hervorragenden Schauspielers.

Marius Christensen G. m. b. H., Berlin.

Wie bereits bekannt, hat die in der Branche weit und breit renommierte Firma Martin Dentler, Braunschweig, diese Firma am 1. Juni käuflich übernommen. Für den Bezirk Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Ost- und Westpreußen sind für die Saison 1917-18 wirklich erstklassige Serien erworben und zwar die Fern-Andra-Serie, William-Kahn-Serie, Pola-Negri-Serie, die allseits bekannten und gern gesehenen B. B.-Lustspiele, sowie eine Anzahl Films von Max und Moritz von heutzutage. Außer diesen Serien werden noch eine Reihe erstklassiger Monopol-Films eingekauft, u. a. „Nächte des

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

Grauens" mit Lu Synd in der Hauptrolle, die beiden Trautmann-Films „Das Geheimnis der Villa Dox" und „Haß und Liebe" oder „Das verräterische Armband", der Gunnar-Tolnaes-Film „Halbblut", sowie der hervorragende Schlager „Ihr Sohn" mit Friedrich Zelnik, Grete Weixler und Ferdinand Bonn in den Hauptrollen, letzterer Film erlebt seine Uraufführung am 19. Juli im Marmorhaus, Berlin. Diese Serien, sowie die erwähnten Monopolfilms werden allenthalben das größte Interesse finden und daher sollten sich die Theaterbesitzer, welche ihren Besuchern nur das Beste vom Besten bieten wollen, sich das Aufführungsrecht sichern.

Handelsgerichtliches

Berlin. In das Handelsregister ist bei Nr. 14 588 Balkan-Orient-Film-Gesellschaft m. b. H. eingetragen worden: Die von der Gesellschafterversammlung am 25. April 1917 beschlossene Abänderung der Satzung, jedoch ohne Abänderung des § 19 der Satzung.

Hamburg. In das Handelsregister wurde eingetragen: Hanseatische Film-Vertriebs-G. m. b. H., Hamburg, Steindamm 22.

Köln. Rheinische Filmges. m. b. H. Geschäftsführer ist Aladar Szilard, Kaufmann, Lindenthal, Stelzmannstr. 24.

Swinemünde. Herr Willy Seiffarth ist als Teilhaber aus dem Central-Kino ausgeschieden. Das Kino wird jetzt von Herrn Wilh. Zoeltsch und A. Rodewald unter dem Namen Kammer-Lichtspiele gemeinschaftlich weitergeführt.

Wien VII., Neubaugasse 33. Oesterreichisch-ungarische Kinoindustrie G. m. b. H. Kollektivprokura des Josef Sömlo ist **gelöscht.** Kollektivprokura ist erteilt dem Beamten der Firma Leopold Barth in Wien.

Wien VII., Neubaugasse 25. Meßter Film- und Apparate-Gesellschaft m. b. H. Der Geschäftsführer Leo Mandl ist infolge Rücklegung der Stelle gelöscht.

Wien VII., Neubaugasse 36. Union-Vitascope-Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Liquidator ist Alexander Ortony, Kaufmann in Wien VII., Neubaugasse 36.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 674. — Eiko-Woche Nr. 146. — 1 Akt. — 178 m. — Eiko-Film-Gesellschaft.

40 658. — Hafen- und Seebilder. — 1 Akt. — 227 m. — Standard-Film-Ges.

40 672. — S. M. König August v. Sachsen und Prinz Max bei der Einweihung des Offiziers-Genesungsheims in Bad Elster. — 1 Akt. — 130 m. — Deutsche Lichtbild-Gesellschaft.

40 677. — Bubi und das Wunderschwein. — 1 Akt. — 375 m. — Bubi-Film Hennig & Co.

40 671. — Unsere Pfadfinder. — 3 Akte. — 800 m. — Robert Glombeck.

40 678. — Meßter-Woche Nr. 25. — 1 Akt. — 175 m. — Meßter-Film G. m. b. H.

40 697. — Meßter-Woche Nr. 26. — 1 Akt. — 170 m. — Meßter- Film G. m. b. H.

40 696. — Eiko-Woche Nr. 147. — 1 Akt. — 175 m. — Eiko-Film Ges. m. b. H.

40 694. — Ausbildung von Meldehunden. — 1 Akt. — 184 m. — Bild- und Filmamt.

40 695. — Die Abrichtung und Arbeit des Blindenheims. — 3 Akte. — 392 m. — Bild- und Filmamt.

40 684. — Für sie tut Bubi alles. — 1 Akt. — 260 m. — Bubi-Film Hennig & Co.

Für Kinder verbotene Films.

40 680. — Die Verworfenen. — 4 Akte. — 1257 m. — Eiko-Film-Ges. m. b. H.

40 679. — Das schwindende Herz. — 4 Akte. — 1472 m. — Sascha-Meßter-Film.

40 650. — Der weiße Schwan von Kevenhill. — 3 Akte. — 995 m. — Eiko-Film-Ges.

40 683. — Eine verfahrene Geschichte. — 1 Akt. — 209 m. — Meßter-Film-Ges.

40 676. — Die Schlange der Kleopatra. — 3 Akte. — 1031 m. — Franz Schmelter.

40 675. — Der Karthäuser. — 5 Akte. — 1624 m. — Star-Film.

40 685. — Beate Georgi. — 3 Akte. — 925 m. — Tosca-Film.

40 682. — Der Mann mit der Maske. — 3 Akte. — 957 m. — Sascha-Meßter-Film.

40 691. — Um eine Million. — 5 Akte. — 1741 m. — Naturfilm Fr. Müller.

40 670. — Ein Detektiv-Duell. — 4 Akte. — 1269 m. — Egede-Nissen-Film.

40 690. — Bestrafte Eitelkeit. — 1 Akt. — 310 m. — Eiko-Film-Ges.

40 689. — Im wunderschönen Monat Mai. — 1 Akt. — 368 m. Eiko-Film-Ges.

40 692. — Hurrah, wir heiraten. — 3 Akte. — 651 m. — Willy Heß.

40 686. — Geheimrats Guste. — 2 Akte. — 753 m. — Deutsche Bioscop-Ges.

40 656. — Vergangenheit rächt sich. — 5 Akte. — 1569 m. — Saturn-Film-Ges.

40 681. — Verheiratete Junggesellen. — 3 Akte. — 1156 m. — Meßter-Film-Ges.

L·B·B

Werners Filmverleih
BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo
Mark 14,50
Für Abfälle Höchstpreise
A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim S
Spezialfabrik für:
Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989 Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni haben wir **400 Stück** abzugeben.
Solide Ausführung.
Reiheneinteilung nach Angabe.
Vertretung und Musterläger:
Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 24
Fernruf: Lützow 3008.
Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11
Fernsprecher: B 4378.

Schwabe & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs
Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116
Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72
Spezialität: **Elektr. Kohlen für Projektionslampen** Spezialität:
Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion, Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Wirklich gute
Wochen-Programme
erhalten Sie bei
ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

MONOPOL-FILMS

Berlin

Christensen, Marius,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B.-Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, Dr.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Licht im Dunklen
Die Spinne
Der Klub der Neun
Der Mann im Havelock

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917 - 18

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer ... kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen
Komtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?
Wenn die Lawinen stürzen

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917 - 18.

In Vorbereitung Serie Meisterwerke und 6 Films der Kronenklasse

darunter „Sibirien", „Jimmy Valentine", „Bohéme", „Kameliendame" usw.

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstraße 5-6, Ilsenhof.
Fernspr.: Mpl. 2940. Tel.-Adr.: Filmrolle.

Monopol für ganz Deutschland ausschließlich Süddeutschland.

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Das Ende des Homunculus), Drama	4 Akte
Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdr.	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdr.	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Rheinland, Westfalen und Süddeutschland.

Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegsfilm	3 Akte

Diamand, Bernhard, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. Fernspr.: Nollendorf 2555. Telegramm-Adr.: Exportdiamand Berlin.

Monopole für Groß-Berlin Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Des Goldes Fluch, mit Bernd Aldor, Sensationsdrama	5 Akte

und 6 weitere Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Lebenswogen (Wiener Kunstfilm), Dr.	5 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf oder: Die Welt ohne Hunger	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routt, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	5 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	5 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	5 Akte
Zimmer Nr. 7, Detektiv	5 Akte

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	5 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Ferner für 1917-18:

Bassermann-Serie
Hanni-Weiße-Serie
Urban-Gad - Maria-Widal-Serie
Phantomas-Serie
Triumph-Klasse

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 204.
Fernsprecher: Ztr. 2930 u. Ztr. 4509.

Liebe und Leidenschaft (Pola Negri)	5 Akte
Ein Circusmädel (Lisa Weise)	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Der Gürtel der Dollarfürstin	3 Akte
Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Richard-Eichberg-Serie 1917-18:

1. Film: Katharina Karaschkin, Lebenstragödie	4 Akte
2. Film: Die im Schatten leben, Kulturfilm	5 Akte
3. Film: Für die Ehre des Vaters, Schauspiel	4 Akte
Das Bacchanal des Todes, Schausp.	4 Akte
Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6, Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte
Bobby als Amor	3 Akte

usw. usw.

Ständiger An- und Verkauf von alten Films.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Rory, der Erbe	3 Akte
Unheilbar, große Filmtragödie	4 Akte
Die Firma lacht, Lustspiel	3 Akte
Die die Sonne nicht kennen, Drama	3 Akte
Das durfte kicht nommen, Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Uebersinnlichen, psychologisches Drama	4 Akte
Der Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Skandal, großes Drama	4 Akte

Neue Kopien.

Die letzten Tage von Pompeji	5 Akte
Der Student von Prag, nogot. Drama	5 Akte
Die geheimnisvolle Villa, Detektivdr.	4 Akte
Engelein, mit Asta Nielsen, Lustsp.	4 Akte
Rosa Pantöffelchen, Lustspiel	3 Akte
Der Graf von Flimmersdorf, Lustsp.	5 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama	4 Akte
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama	4 Akte
Die Fußspur, Drama	4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel	3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel	3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel	3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel	3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen	4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama	3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr.	3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp.	3 Akte

3.- Mark kostet das L.B.B. Abonnement

MONOPOL-FILMS

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48,

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Hoch klingt das Lied vom U-Boot Mann, gewaltiges Schauspiel (kinderfrei) . . . . . ein Vorspiel,	5 Akte
Imperator - Detektiv - Serie,	
6 Erlebnisse des Kriminalkommissars Ernst.	
1. Film: Tresorfach Nr. 21. . . .	
2. Film: Die Spur im Schnee . . .	
Der Waldbrand, Spionen-Drama . .	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama .	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film .	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation .	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama .	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . .	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) .	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) .	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . .	3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein .	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . .	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . .	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . .	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . .	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . .	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama .	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . .	3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . .	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama .	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . .	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . .	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama .	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp.	5 Akte
Das Liebes - A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film)	3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film)	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film)	5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager	4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl.	4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel	4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . .	4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager	4 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager	3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison	3 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel .	3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . .	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn.	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . .	1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . .	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . .	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . .	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . .	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . .	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . .	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . .	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama .	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel .	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . .	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel .	3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama	3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . .	3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama	4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .	3 Akte
10. Seltsame Menschen, Drama . .	4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie	4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . .	5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser)	4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama	4 Akte

Monopol für Berlin-Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Richard-Oswald-Films:

Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor	5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor	4 Akte

Bernd-Aldor-Serie 1917-18.

Karfiol-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm	4 Akte
Manya, die Türkin, großes Drama	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Variétéfilm	4 Akte
Das geheimnisvolle Telefon, Detektivfilm	5 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild, Grete Weixler	3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel mit Ellen Richter	4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman	4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom.	4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden)	3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama	4 Akte
Spartakus, der Sklavenbefreier	6 Akte
Der Flug zur Westgrenze	3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben	3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp.	3 Akte
Im Kampf um den Thron	4 Akte
Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin)	4 Akte
S. I., Drama mit Asta Nielsen	3 Akte
Der Talisman	2 Akte
Das verschleierte Bild	3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel	3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis.	3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch.	4 Akte
Das dunkle Schloß, Kriminalroman	3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch"	3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler	3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener und Rolf Brunner	3 Akte
Sündenböcke	3 Akte
Zimmer 22	2 Akte
2 + 3 = 3	1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei)	2 Akte
Das Strumpfband, Komödie	1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei)	1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei)	1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Das Skelett, Drama	5 Akte
Das Bacchanal des Todes, Drama	5 Akte
Frauen, die sich opfern, Drama	5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Fri. Bidanoff	5 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr.	3 Akte
Wie weit die Liebe gehen kann, Dr.	5 Akte
Der Fluch der ersten Liebe, Drama	5 Akte
Er hat es nie erfahren, Drama	5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama	5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama	5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr.	5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama	5 Akte
Die geheime Macht, Drama	4 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr.	2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama	3 Akte
In Sturm und Stille, Drama	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide	3 Akte
Pumpgenies, Komödie	3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie	2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie	1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten	1 Akt
Die Waffe des Fliegers, Drama	4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama	4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer	9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama	4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama	4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr.	4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr.	5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama	3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama	3 Akte
Liebe macht blind, Drama	4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama	4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama	4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama	3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama	3 Akte
Eifersucht, Drama	3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama	3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama	3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama	2 Akte
Der Kinderhandel, Drama	2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama	2 Akte
Der Blinde, Drama	2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1917-18
William-Kahn-Kriminal-Serie 1917-18
Maria-Orska-Serie 1917-18
Hedda-Vernon-Serie 1917-18
Hanni-Weiße-Serie 1917-18

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas	4 Akte
2. Ramara	4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen	4 Akte
4. Das Nachtgespräch	4 Akte
5. Zimmer Nr. 7, Detektiv	4 Akte
6. Ein Tropfen Gift, Detektiv	4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal	5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal	4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal	4 Akte
4. Der Fall Clemenco	4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama	4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv	4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det.	4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie	4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation	4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme des Toten	4 Akte
Dynamit	4 Akte
Das Leid (mit Herminc Körner in d. Hauptrolle)	4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins)	4 Akte
Schlemiel, komisches Drama	4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama	4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr.	4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk	5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager	4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp.	3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama	3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel	3 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	5 Akte
Richtet nicht, Drama	3 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Vereinte Herzen, Drama	3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen	3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama	5 Akte
** Richtet nicht, Drama	3 Akte
** Der Schuß, Drama	3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama	3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama	5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte
4. Die Liebe der Hetty Raimond	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
8. Die fremde Frau	4 Akte
9. Hedda im Bade	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Nach 20 Jahren		3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama		5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm		3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland		4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama		3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schau.p.		3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.		3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel		3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm		4 Akte
Auf Umwegen zum Glück		3 Akte
Police 1111, Detektivdrama		3 Akte
Glaube und Liebe, Drama		3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.		4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama		3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)		3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)		5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem		6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone		5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.		3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama		3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel		3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama		4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama		4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation		4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation		5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre		4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.		3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv		5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest		3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie		5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel		5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel		5 Akte
Quo vadis		5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel		2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel		2 Akte
Oberst Chabert, Drama		4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.		4 Akte
Gendarm Möbius, Drama		3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.		7 Akte
Das goldene Bett, Drama		5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama		4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.		3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama		3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama		4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv		4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama		4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv		6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama		5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel		5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.		3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation		4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)		2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama		4 Akte
Winterflirt, Lustspiel		3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel		3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel		2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse: Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	—

MONOPOL-FILMS

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel v. Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard, Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Monopol für Rheinland und Westfalen.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung Hella-Moja-Serie 1917-18.

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Graf Dohna und seine Möwe, ein Filmdokument	4 Akte
Es werde Licht, Sensations-Schausp.	5 Akte
Die verschlossene Tür, Detekt.-Dr.	5 Akte
Der rote Streifen, Sensations-Drama	5 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Detektivdr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp.	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel	2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama	3 Akte
Es werde Licht, Kulturfilm	5 Akte

Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Worringerstr. 112. Tel.: 7706.
Telegr.-Adr.: Straßburger, Worringerstr. 112.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der neueste Stern vom Variété, Lsp. 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
VI. Film: Giovannis Rache, Detektiv 5 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
In Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte

Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte
Liebe in allen Ecken, Lustspiel . . 3 Akte
Drösel als Charleys Tante, Lustsp. 3 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte
Lebenswogen, Sensationsdrama . . 4 Akte
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 4 Akte

Wir bitten,

Adressen-Aenderungen

zwecks Vervollständigung unseres Adressenmaterials

= sofort =

bekannt zu geben!

Benutzen Sie hierzu den von Zeit zu Zeit in der L.B.B. zum Abdruck gelangenden Fragebogen und senden Sie ihn

sofort

an die

Lichtbildbühne

Berlin SO 16

Michaelkirchstr. 20

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Serienfilms 1917-18

Fern Andra
Olga Desmond
Detektiv Harry Higgs
Urban Gad-Maria Widal
B.-B.-Lustspiele

Lehmann hat eine gesellschaftswollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . . 4 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp. 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra 5 Akte
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte
Die rechte Schmiede, Drama	4 Akte
Der Seele Saiten schwingen nicht (Fern Andra)	5 Akte
Ihr Papa, Lustspiel	3 Akte
Ein delikater Auftrag, Lustspiel	3 Akte
Das Geschenk der Norne, Drama	4 Akte
Halbblut, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	3 Akte
Mein ist die Rache, Detektivdrama	4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Detektivdrama	4 Akte
Haben Sie 50 000 Mark? Lustspiel	2 Akte
Die Fußspur, Detektivdrama	4 Akte
Stropp, Lustspiel	3 Akte
Wo ist Milli Meyer? Lustspiel	3 Akte
Die Gespensterstunde, Kriminal	5 Akte
Ein kaltes Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Drama	4 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Das Postkarten-Modell (Olga Desmond)	3 Akte
Die verflixte Liebe, Lustspiel	3 Akte
Lebenswogen, Drama	5 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6839. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie
2. Müller-Lincke-Serie
3. Phantomas-Serie
4. Alwin-Neuß-Serie
5. Joe-Deebs-Serie
6. Mia-May-Serie
7. Henny-Porten-Serie
8. Treumann-Larsen-Serie
9. Hedda-Vernon-Serie

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Mitteldeutsche Monopol-Film-Ges. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstr. 64 III.

Ich habe ihn zu sehr geliebt, Drama	5 Akte
Und sie fanden sich wieder, Drama	3 Akte
Späte Rache, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, Detekt.-Dr.	3 Akte
Ein verzweifeltes Mittel, Drama	3 Akte
Ein Flecken auf der Ehre, Drama	3 Akte
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	3 Akte
Das Weib, Drama	3 Akte
Das tanzende Herz, Drama	5 Akte
Das Wiegenlied, Drama	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Phantom der Oper, Detektiv-Drama	4 Akte
Das Spiel ist aus, Drama	4 Akte
Art läßt nicht von Art, Drama	3 Akte
Ihr Schafför, Drama	3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama	3 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Lustspiel	3 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Drama	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Lustsp.	2 Akte
Die blaue Maus, Lustspiel	4 Akte
Die Liebe durch den Kamin, Lustsp.	2 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Der Hund von Baskerville, Det.-Dr.	3 Akte
Die Filmprimadonna, Drama	4 Akte
Asta-Nielsen-Serie 1916-17.	
Das Liebes-ABC, Lustspiel	3 Akte
Dora Brandes, Drama	4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama	3 Akte
Maria-Orska-Serie 1916-17.	
Der Sumpf, Drama	3 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Dr.	4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

L·B·B

Das Stichwort

3 für jeden Kinointeressenten.

.— M. ist der vierteljährliche Bezugspreis.

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Vilja	
Sei nicht böse	
Kußlied	
Geh mach dei Fensterl auf	
Was Millionen singen	
Stolzenfels am Rhein	
Der erste Schnee	
Küssen ist keine Sünd'	
Die letzte Rose	
Der Waffenschmied	
Die Bestimmung	

Hanseatische Film-Vertriebsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg 5, Steindamm 22.
Fernruf: 8, 304, 3, 1358, 8, 3874.

Für Norddeutschland und die Hansastädte:

Kronenklasse 1917-18,
darunter: Die Kameliendame, Bohême.
Meisterklasse 1917-18,
ein Teil unter der Regie Otto Rippert,
ein Teil unter der Regie Alwin Neuß.
William-Kahn-Serie 1917-18
Ludwig-Trautmann-Serie 1917-18
Wanda-Treumann-Serie 1917-18
Martha-Novelly-Serie 1917-18
Mady-Christians-Serie 1917-18 (das erste Bild: „Das verlorene Paradies" von Ludwig Fulda)
Rosa-Porten-Serie 1917-18
Lisa-Weise-Serie 1917-18

Die Hochzeitsnacht, Sittendrama	3 Akte
Um das große Erbe, sens. Det.-Dr.	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, mit Adele Sandrock, Kriminaldrama	3 Akte
Liebe in allen Ecken, mit Lene Voß, Lustspiel	3 Akte
Der kleine Professor, Lustspiel	2 Akte
Der ehrliche Finder, Lustspiel	1 Akt
Im heiligen Ehestand, Lustspiel	1 Akt
Bitte, recht freundlich, Lustspiel	1 Akt

Die gesamte neue Produktion der Nationalfilm-Gesellschaft.

Für Groß-Hamburg
(Hamburg, Altona, Wandsbek, Bergedorf und Cuxhafen.)

Die Sündenkette, mit Mely Lagarst und Theodor Loos, Regie: Otto Rippert, dem Regisseur der Meisterfilms, Sittendrama	4 Akte

Die gesamte Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft, darunter:

Robert-Reinert-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 großen Filmwerken.
Olaf-Fönß-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern
Heinz-Heiland-Serie 1917-18,
bestehend aus 6 Bildern
Maria-Carmi-Serie 1917-18,
bestehend aus 8 Bildern

Regina, großes Sensationsdrama	4 Akte
Maria Bottis Schicksal, Schauspiel	4 Akte
Die Dewadasi, das Drama einer indischen Tempeltänzerin	4 Akte

18 der besten Lustspiele, 1—3 Akte.

Ahasver, der ewige Jude, bestehend aus 3 selbständigen Teilen und	12 Akten
Die Ausgestoßenen der Erde	5 Akte
Der Herr der Welt, in 3 selbst. Teil.	12 Akte

MONOPOL-FILMS

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17, 1917-18
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17, 1917-18

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter, August, Film-Verleih,

Hamburg, Mönckebergstr. 7 (Levantehaus).
Telef.: Gr. 8, 851, nach Kontorschluß: 3248.
Telegr.-Adr.: Haslwanter, Levantehaus

Monopole für Hansastädte, Schleswig-Holstein, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, beide Mecklenburg.

Die mit einem * versehenen Films auch für ganz Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz.

Dramen:

Das große Erlebnis, Krim.-Schausp.	3 Akte
Nächte des Grauens, Filmdrama	4 Akte
* Des Nächsten Weib, Drama	4 Akte
* Der Goldtransport durch Feindesland, Sensationsdrama	3 Akte
Seltsame Köpfe, sonderbar. Erlebn. a. d. Geheimchr. d. Prof. Patrik Braß	4 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
* Die Frau mit den 2 Seelen, Drama	4 Akte
Der Tod auf Zeche Sylva, Trag. e. Arzt.	5 Akte
Das Wunder der Nacht, Film-Schausp.	4 Akte
Die Königin der Nacht satyr Det.	4 Akte
* Das Geheimschloß Detektivd ama	3 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte
* Die badende Nymphe, Ges.-Drama	3 Akte
* Liebe und Leichtsinn, Dr. a. d. Leben einer Künstlerin	3 Akte
* Peter Lump, Drama	3 Akte
* Wildfeuer, Sensations-Schlager	4 Akte
* Eine bange Nacht, Detektivdrama	3 Akte
* Der Sohn des Ministers, Krim.-Dr.	3 Akte
* Das Stelldichein, Gesellschaftsdr.	2 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
* Die Macht des Blickes, Rom. a. d. Leb.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsschlager	3 Akte
* Cameo von Yellowstone, Wildwest	2 Akte
* Das Geheimnis der Venus, Sens-Dr.	4 Akte
* In letzter Minute, Kolon.-Kriegs-Dr.	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Tragödie aus dem Leben	4 Akte
* Evas Seelengröße, Drama	3 Akte
* Vaterliebe, Familiendrama	2 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminaldrama	4 Akte
Schwert und Herd, gr. patr. Filmw.	6 Akte
* Die Frauenrechtlerin, Schauspiel (neue Kopie)	5 Akte
* In dem großen Augenblick, Drama	3 Akte
* S. I., Sensationsdrama (neue Kopie)	3 Akte
Der kleine Held, Drama	2 Akte

Lustspiele:

* Mädels im Arrest, Militär. Lustspiel	3 Akte
* Der springende Hirsch oder Die Diebe von Ginsterburg, Lustspiel	5 Akte
* Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Der Lumpenbaron II. Teil, Lustspiel	3 Akte
Die Bierleitung, Film-Posse	2 Akte
Zaubertropfen, Trick-Lustspiel	4 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	4 Akte
Detektiv wider Willen, Lustspiel	3 Akte
* Die Austernperle, Lustspiel	3 Akte
* Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
* Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel	2 Akte
Die Sturmglocke, Schwank	2 Akte
Das Bildnis des Florian Klee, Lustsp.	3 Akte
Ein teurer Kuß, Filmschwank	2 Akte

Henschel, James, Monopolfilms.

Hamburg, Dammtorstr. 27. Fernsprecher: Gr. I., Nr. 2034 u. 2098, Ferngespräche nur Gr. I., 2098.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover, Lippe-Detmold und Schaumburg-Lippe.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.

Man verlange unsere Listen.

Herford i. W.

Filmhaus Salfeld & Lange, G.m.b.H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690.
Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Ostpreußen und sein Hindenburg, Kriegs-Film	4 Akte
Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Ehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Sens.-Schausp.	4 Akte
Der Prinzenraub, Drama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspinze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte
Ein goldenes Geschäft, Lustspiel	2 Akte
Teddy geht zum Theater, Lustspiel	2 Akte
Flapps gewinnt das große Los, Lsp.	2 Akte
Der Tunnel, Schauspiel	5 Akte
Der Katzensteg, Kriegsdrama	5 Akte
Signal um Mitternacht, Kriminal	3 Akte
Frauenhaß, Kriminal	5 Akte
Gefährliches Spiel, Drama	2 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwestdrama	3 Akte
Nahira, die gelbe Flamme, Wildwestdrama	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der dritte Akt, amerik. Ges.-Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus I (Die Geburt des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus II (Das geheimnisvolle Buch des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus III (Die Liebeskomödie des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus IV (Die Rache des Homunculus), Drama	4 Akte
Homunculus V (Die Vernichtung der Menschheit), Drama	4 Akte
Homunculus VI (Der Tod des Homunculus), Drama	4 Akte
Die siegreichen ungarischen Honveds im Kampf mit den tückischen Rumänen, Kriegs-Film	3 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland, außer Nord- und Süddeutschland.

Jimmy Valentine, Detektivdrama	5 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	4 Akte

Suchen Sie

tüchtige Angestellte, Operateure oder sonstige Hilfskräfte, so inserieren Sie am vorteilhaftesten unter „Kleine Anzeigen" der L.B.B. Sie ist das gelesenste Kinoblatt. Durch sie findet man geeignetes

Personal

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ..., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Telegr.-Adresse: Kinofey. 13940.
Zeitzer Straße 26. Fernsprecher:

Passionels Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Aus Mangel an Beweisen, Krim.-Rom.	4 Akte
Welker Lorbeer oder Ein Wiedersehen nach vielen Jahren	4 Akte
Eifersüchtige Ehemänner, Lustspiel	3 Akte
Dollartante	
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der feldgraue Groschen, kinderfrei	2 Akte
Harakiri	3 Akte
Aus Mangel an Beweisen	4 Akte
Soldatenliebe, Lustspiel	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte
Feind ans Leder, Kriegsschlager	3 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel. Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	66[illegible]
Die badende Nymphe, Drama	91[illegible]
Die Flucht vor dem Tode, Drama	130[illegible]
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	140[illegible]
Dorf und Stadt, Drama	75[illegible]
Selbstgerichtet, Drama	100[illegible]
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	70[illegible]
Deutsche Helden, Kriegsdrama	92[illegible]
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	100[illegible]
Die Wette um eine Million, Drama	115[illegible]
Der Schwur, Drama	177[illegible]
Du sollst nicht, Drama	100[illegible]
Für ewig, Drama	92[illegible]

Johannes Nitzsche, Kinematograph und Films,

Leipzig, „Karlshof", Eingang Karlstra[illegible]
Teleph.: 4125, 19319. Tel.-Adr.: Bionitzsc[illegible]

Kronenklasse 1917-18.

Sibirien	
Cameliendame	
Dämon Gold	
Alte Sünden	
Im Angesicht des Todes	
Bohême	

(Titel und Reihenfolge vorbehalten.)

Alwin - Neuß - Serie 1917-18.

Das Defizit	
Die Faust des Schicksals	
Das Pergament des Todes	
Der große Preis	
Die Kraft des Michael Argobast	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalt[illegible]

Hella - Moja - Serie 1917-18.

Das Mädel von Nebenan	
Schatten der Nacht	
Die das Glück suchen	

usw. (Titel und Reihenfolge vorbehalt[illegible]

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	
Der Mann im Havelock	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	
Der Weg der Tränen	

Meinert-Detektiv-Serie 1916-17.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	
Die Fußspur	
Giovannis Rache	

Phantomasfilms 1916-17.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Hedda - Vernon - Serie 1916-17.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannes Tugend	

MONOPOL-FILMS

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

G-B-B = Das gelesenste Kinoblatt

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel . . . 3 Akte
Heidenröschen, Drama . . . . . 3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel . . 3 Akte
Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
Glaubensketten . . . . . 6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel . 3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer . . . 300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak . . . . . 260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama . . . 3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm 3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant) . . . . . 3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn) . . . 4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm) 3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer 4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest) . 3 Akte
In Feindeshand (patriotisch) . . . 3 Akte
Zwei Brüder, Drama . . . . . 3 Atke
Nottrauung, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Seltsame Menschen, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert großes Kriminalschauspiel . . . 4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm . . 4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer) 5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß . . . . 3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront 2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I. Detektivfilm . . . . . 5 Akte
Wiedersehn in Feindesland . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer . . . . . 2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr . . 2 Akte
Alt Heidelberg, du feine . . . . . 3 Akte
Fürst von Floranien . . . . . 3 Akte
ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen . . . . . 3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen . . . . . 3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

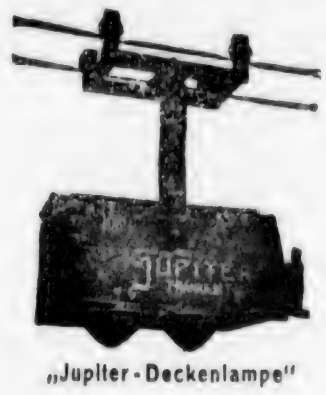
Homunculus-Serie (6 Films) je . . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Egede - Nissen - Serie 1917-18
Ada - van - Ehlers - Serie 1917-18
Der Fall Grehn, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Routt, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Hoop, Detektiv . . . . 4 Akte
Der Fall Dombronowska, Detektiv . 4 Akte
Schuldbeweis, Kriminal . . . . . 4 Akte
Betyarenliebe, Sensation . . . . . 4 Akte
Im Labyrinth des Lebens, Sensation 4 Akte
Die Spur im Schnee, Kriminal . . . 5 Akte
Tresorfach 21, Kriminal . . . . . 4 Akte
Seltsame Köpfe, Sensation . . . . 4 Akte
Der Waldbrand, Sensation . . . . 4 Akte
Im Banne des Schweigens, Drama . 4 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen **größeren Film-Fabriken** eingeführten **weltberühmten**

„Jupiter-Handlampe"

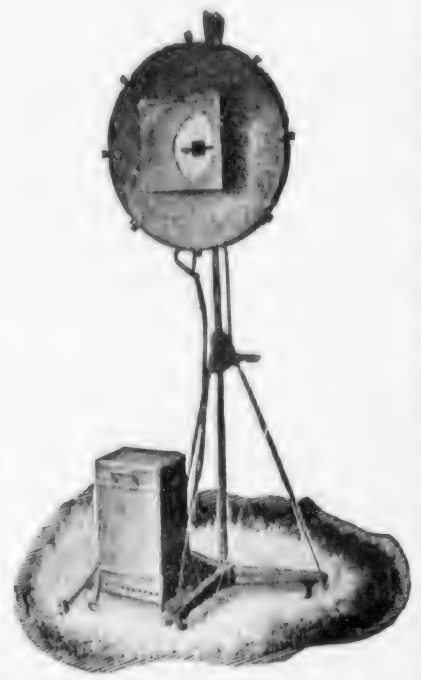
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

10 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: **C. Brasch, Leipzigerstr. 8.**
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

KARL GEYER-FILMFABRIK

GES. M. B. H.

Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin

BERLIN · SO · 36

Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174

Tagesleistung: 50000 Meter

Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für

Kopieren und **Entwickeln** von **Kinofilm**

L·B·B

Reform: Monopol-Film-Vertrieb.

Inh. A. Pischkitl.

Berlin-Lichtenberg 0, 112. Dossestr. 14.

Fernruf: Amt: Alexander (4877).

I.a. Monopole.

Neue Kopie! „Knickohr" Neue Kopie!

Aus dem Leben eines Hochstaplers. Detektiv! 3-Akter. Krimina!!

In der Hauptrolle **Grete Freeden** von der Continental-Kunstfilm-Gesellschaft.

Bitte beachten Sie stets diese Karte!

Verlangen Sie Film-Liste! über Schlager u. Beiprogramme!

Kinderbilder

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat,** zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Große Filmfabrik

beabsichtigt, eine große

Verleihorganisation

zu errichten. Herren od. Damen mit Befähigung /// zum ///

Disponenten oder Leiter

dieser Abteilung wollen ausführliche Offerte unt. **A. Z. 1112** an die Exp. der Lichtbildb. senden.

Filmkarten

die beste Kontrolle für den Ein- und Ausgang der Films, für

Filmverleiher

unentbehrlich

empfiehlt

Verlag der Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16

Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Selbständige Disponentin

mit Schreibmaschine und Stenographie vertraut per sofort gesucht.

Chiffre:

G. F. 6 an die Expedition der L.-B.-B, Berlin, Michaelkirchstraße 20

Wir verkaufen:

2 **Pathé-Mechanismus III,** prima erhalten mit neuen Ersatzteilen zu je	Mk.	300.—
1 **Lampenkasten mit Kondensor**	„	50.—
1 „ **Pathé,** klein mit Kondensor	„	40.—
1 **Apparate-Bock in Holz,** schwer . . .	„	25.—
1 „ **Pathé,** Holz	„	30.—
1 **Lampe Pathé,** für 40 Ampère . . .	„	30.—
1 **Auf- und Abroll-Vorrichtung,** komplett	„	25.—
2 **Feuerschutztrommeln**	„	50.—
Verschiedene Objektive zu je . . .	„	15.—
1 **Motor für Gleichstrom,** 65 Volt . .	„	50.—
Verschiedene Ersatzteile zum Katalogpreise		
1 **kleine Lampe für Wechselstrom,** selbstregulierend	„	30.—
30 **Pathé-Film-Spulen,** gut erhalten zu je	„	1.50
ca. 100 **gebrauchte Klappstühle** zu je .	„	1.50
ca. 25 „ „ zu je .	„	3.—

Anfragen bei

Olympia-Kino
Strassburg i. Els.

Große Filmgesellschaft

sucht **einige** größere **Verleihfirmen,** die mit ihr gemeinsam eine

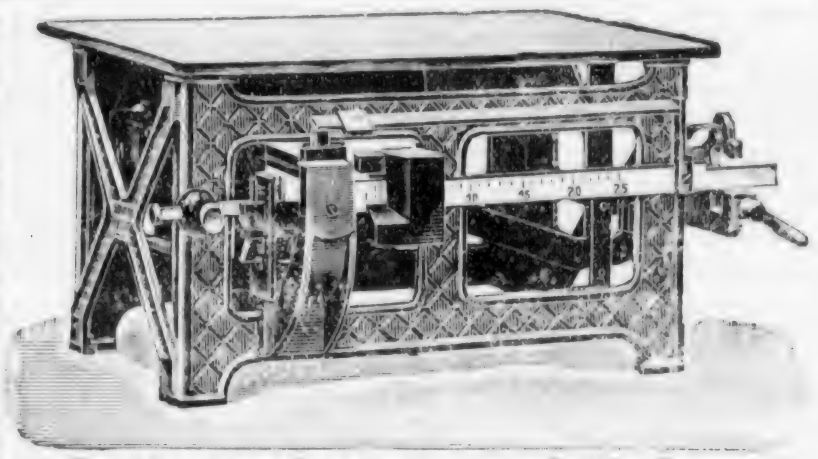
über ganz Deutschland

ausgedehnte

Filmverleih-Organisation

einrichten wollen. Angebote unter **L. K. IIII** an die Expedition der Lichtbildbühne

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16. Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11972 und 11973

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Helfer Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Alte Filmrollen und Filmabfälle

jeden Posten kauft zu höchsten Preisen gegen Nachnahmelieferung.

Paul Colemann, Celluloidmanufaktur

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Zur Polizeiverordnung!

Wir liefern die vorgeschriebenen:

Programm-Verzeichnisse

in Blocks zum Durchschreiben 50 Blatt im Quartformat pro Block 75 Pfg. + +

Verlag der Lichtbild-Bühne,

Berlin SO. 16.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

L·B·B

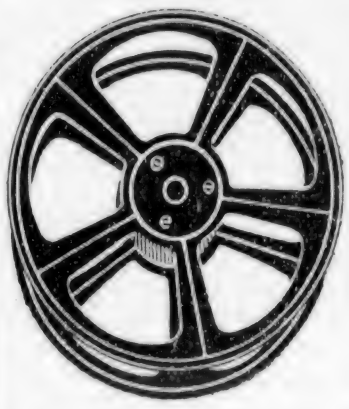
Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, wenn der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 35 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. • Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.



Filmspulen

Ernemann-Pathé

für 400 m Film, fest und zerlegbar, stets am Lager.

„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Gertrude Riesenfeld

Modellhüte f. Kino-Schauspielerinnen

Berlin W 50
Rankestraße 29 ptr.
a. d. Kaiser-Wilhelm-
// Gedächtniskirche //

Fernsprecher:
Steinplatz 1425

Eiserner Filmschrank

zu kaufen gesucht. Offerten erbeten unter J. D. 13 an die Expedition der L.B.B.
Berlin SO 16,
Michaelkirchstraße 20

1500 Klappstühle

aus erstklassigen Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Perl-, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Firmenschilder, Harmoniums und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O, Littauer Str. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Reparaturen

an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zu billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.

Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln a. Rh.,
Ehrenstraße 1—3, Eingang Apostelnstraße.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Disponentin

Jahrelange Tätigkeit, mit allem vertraut, sucht Stellung.
Offerten unt. E. W. an die Exped. der „Lichtbild-Bühne"
Berlin SO 16, Michaelkirchstr. 20

Verkaufe mein **konkurrenzloses**
Kino,
sehr gutes Geschäft in Stadt Schlesiens, da mein Mann im Felde, für den billigen Kassapreis von M. 9000,—. Off. erb. unt. **H N.1113** a. d. Exp. d. L.B.B.

2 Wechselstrom-Motore,

fast neu, billig zu verkaufen: 220 Volt 1,5 Amp. 1/4 PS., 1350 Umdrehungen p. Min., 50 Perioden i. d. Min, mit Regulierwiderstand; 110 Volt 1/16 PS. Gleichstrom, 1800 Umdrehung. p. Min.
Zu erfragen: **Ww. M. Anklam, Landsberg a. Warthe, Bahnhofstraße 9**

Durch Miete
später käuflich

Kotykiewicz-

Burger- Hinkel-

Harmoniums

mit Expression u. Perkussion
die beliebtesten Kapellmeister Harmoniums
General-Vertreter
C. T. Wolters, Hamburg
Colonnaden 25

In meinem Geschäft liegen die „Lichtbildbühne" und andere Künstler-Fach- und Kinozeitungen für Jedermann zur Einsicht aus.

Film-Kitt „Famos"

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.
Probeflasche M. 2,—. Originalflaschen M. 4,— und 6,—
Fabrikant:
F.A.R.Herrmann
Hamburg 19
Belle-Alliancestr. 18 a
Fernsprecher: Gruppe 8, 377
Niederlage für Cöln und Umgegend:
Cölner Photo- u. Kino-Centrale
Inh. Willy Helfer
Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9
Telefon: B, 2462

10 Pfg. p. Meter

zahle ich **unbesehen** für jeden Film jeder Art für Exportzwecke. Für besser erhaltene Sachen mehr. Kasse sof. ev. Nachnahme.
Böttcher-Films, Berlin N 20, Wriezener Straße 33 I. • Telefon Amt Norden 1116

Verkaufe alten

Motor

30 Amp. Drehstrom
Nehme auch
Dreh-Gleichstrommotor
mit 45 Amp. in Tausch.
Angebote an
E. Karsten,
Kinobesitzer
Neustettin, Pom.

L·L·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste Kinofachblatt Ungarns!

Inserate haben unbedingt :—: großen Erfolg! :—:

Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei, Secretär des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.

Verlag

Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

≡KINO≡

in Groß-Berlin, in herrlichem Parterre-Saal, 600 Sitzplätze, Miete 6500 M, umständehalber für heutigen Einrichtungswert

zu verkaufen.

Offerten an **Peter Petersen, Berlin, Neue Königstr. 58** . Fernspr. Kgst. 1509

Kino-Statif

für Aufnahme-Apparat mit Panorama-Platte zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. Z. 1114** an die Lichtbild-Bühne Berlin SO 16

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Filmkleberin

nicht zu jung, flott, zuverlässig arbeitend, mit Expedition vertraut, für Dauerstellung sofort gesucht. Chiffre: **M. B. 42** an die Expedition der L.-B.-B., Berlin, Michaelkirchstr. 20.

Kino und Films.

Abzugeben habe Kino-Apparate Pathé, Gaumont, Nitzsche, Bioscop, Elsasser billigst. — Ferner 1 Widerstand, Motor, Kinolampe, Anlasser u. 1 feines Kinolampenhaus. Triplex- und Triumph-Kalklampen. Diverse Films und Kriegswochen.

Adolf Deutsch, Leipzig F. 9.

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN

EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN

SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: **Paul von Woringen**

Alwin Neuß-Serie 1917/18	**Zwei große Spielfilms** von ca 1800 Meter Länge	**Hella Moja-Serie** 1917/18

Monopolbezirke: Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die 3 Hansastädte

Verlangen Sie Offerte! Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Ferner folgende **Monopol-Neuheiten** und ca. 100 Monopolschlager:

Betyarenliebe
Ein glänzendes Bauerndrama in 4 Akten
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben.

Das Kind des Andern
Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz

Im stillen Ozean
Lustspiel in 3 Akten
In den Hauptrollen:
Käte Dorsch — Heinrich Peer

Das Siegel
Detektiv-Drama in 4 Akten

Das Skelett
Drama in 4 Akten
Das seltsame Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Das Bachanal des Todes
Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Familie Streusand
Lustspiel in 3 Akten

Das Leid der Liebe
Drama in 3 Akten

Unverstanden
Tragödie eines Kindes in 3 Akten
In der Hauptrolle:
Mannie Ziener

Die Fischerrosl vom Tegernsee
Drama in 3 Akten
aus den bayer. Alpen

Lottes erste Liebe
Ein reizender Spielfilm in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Lotte**

Werner Krafft, der Maschinenbauer
Roman eines Erfinders in 4 Akten

Albert Hansen, Hamburg, Film-Verleih und Monopolvertrieb

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher:
Gruppe 8, 981 und 982

Bankkonto:
Vereinsbank Hamburg Abt. St. Pauli
Norddeutsche Bank Hamburg, Privat-Konto

L·L·B

Kaiser-Panorama.

Das **Sehenswerteste der Erde.** Ferner Momente vom Weltkriege, die unter hoher Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, erscheinen wunderbar **körperlich** naturwahr, wie dies auf keine andere Weise erreicht werden kann. Viele Zyklen wurden von den Kaiserl. Majestäten und anderen Fürstlichkeiten mit großem Interesse besichtigt.

Filialen käuflich zu haben, Auskunft erteilt
Hoflieferant **Fuhrmann, Berlin W., Passage.**

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste
Kinofachblatt Ungarns!

Inserate haben unbedingt
:—: großen Erfolg! :—:

Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei,
Secretär des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.

Verlag
Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Osramlampen
Azo- u. Azolalampen

Prompte Lieferung
Günstige Preise
Otto Bünning, Lübeck

KINO

in Groß-Berlin, in herrlichem Parterre-Saal, 600 Sitzplätze, Miete 6500 M, umständehalber für heutigen Einrichtungswert

zu verkaufen.

Offerten an **Peter Petersen, Berlin, Neue Königstr. 58** . Fernspr. Kgst. 1509

Kino-Statif

für Aufnahme-Apparat mit Panorama-Platte zu kaufen gesucht. Offerten unter **L. Z. 1114** an die Lichtbild-:: Bühne Berlin SO 16 ::

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate sachgemäß, schnell und billig

Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere

Monatliche Aufstellung.

Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Filmkleberin

nicht zu jung, flott, zuverlässig arbeitend, mit Expedition vertraut, für Dauerstellung sofort gesucht. Chiffre: **M. B. 42** an die Expedition der L.-B.-B., Berlin, Michaelkirchstr. 20.

Kino und Films.

Abzugeben habe Kino-Apparate Pathé, Gaumont, Nitzsche, Bioscop, Elsasser billigst. — Ferner 1 Widerstand, Motor, Kinolampe, Anlasser u. 1 feines Kinolampenhaus. Triplex- und Triumph-Kalklampen. Diverse Films und Kriegswochen.

Adolf Deutsch, Leipzig F. 9.

BERLINER FILM-INDUSTRIE
KOPIER- UND ENTWICKLUNGS-ANSTALT

FABRIKATION KINEMATOGRAPHISCHER FILMS UND HERSTELLUNG VON TITELN
EMPFIEHLT SICH ZUR HERSTELLUNG GUTER KOPIEN
SCHNELLSTE BEDIENUNG ::: TADELLOSE AUSFÜHRUNG ::: EXAKTE ARBEIT

BERLIN SW 48
FRIEDRICHSTRASSE 16
HANDELSSTÄTTE BELLE-ALLIANCE, AUFG. 8

FERNSPRECHER: AMT MORITZPLATZ 3571

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. Max Mees. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Lotte Neumann

Serie 1917/18

Regie: **Paul von Woringen**

Alwin Neuß-Serie
1917/18

Zwei große Spielfilms
von ca 1800 Meter Länge

Hella Moja-Serie
1917/18

Monopolbezirke: Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Schleswig-Holstein, Lippe-Detmold, Reuß und die 3 Hansastädte

Verlangen Sie Offerte! Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Ferner folgende **Monopol-Neuheiten** und ca. 100 Monopolschlager:

Betyarenliebe
Ein glänzendes Bauerndrama in 4 Akten
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben.

Das Kind des Andern
Drama in 1 Vorspiel und 3 Akten
In der Hauptrolle:
Erich Kaiser-Titz

Im stillen Ozean
Lustspiel in 3 Akten
In den Hauptrollen:
Käte Dorsch — Heinrich Peer

Das Siegel
Detektiv-Drama in 4 Akten

Das Skelett
Drama in 4 Akten
Das seltsame Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Das Bachanal des Todes
Drama in 4 Akten
In der Hauptrolle: **Ellen Richter**

Familie Streusand
Lustspiel in 3 Akten

Das Leid der Liebe
Drama in 3 Akten

Unverstanden
Tragödie eines Kindes in 3 Akten
In der Hauptrolle:
Mannie Ziener

Die Fischerrosl vom Tegernsee
Drama in 3 Akten
aus den bayer. Alpen

Lottes erste Liebe
Ein reizender Spielfilm in 2 Akten
In der Hauptrolle: **Lotte**

Werner Krafft, der Maschinenbauer
Roman eines Erfinders in 4 Akten

Albert Hansen, Hamburg, Film-Verleih und Monopolvertrieb

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher:
Gruppe 8, 981 und 982

Bankkonto:
Vereinsbank Hamburg Abt. St. Pauli
Norddeutsche Bank Hamburg, Privat-Konto

„BIOSCOP — FILMS"

Die führende deutsche Marke

DEUTSCHE

BIOSCOP

GES.

Telephon: Zentrum 8230,31

Berlin-Neubabelsberg

Scanned from the collection of the Mikrofilmarchiv der deutschsprachigen Presse, in collaboration with Michael Cowan and the Department of Film Studies, University of St Andrews

Post-production coordinated by

MEDIA HISTORY DIGITAL LIBRARY

www.mediahistoryproject.org

Sponsored by the ACLS Digital Extension Grant, "Globalizing and Enhancing the Media History Digital Library" (2020-2021).

Co-sponsored by the Moving Image Research Laboratory (Montreal) and the University of Wisconsin-Madison Office of the Vice Chancellor for Research and Graduate Education.